

Geschäfts- bericht

der Galenica Gruppe und
der Galenica AG

A warm, intimate photograph of a woman with reddish hair adjusting a green knit beanie on a young child's head. The child, with curly hair, is smiling and looking off-camera. The woman is also smiling, her hands gently touching the child's face. The child wears a light pink jacket and a colorful, patterned scarf. The scene is bathed in soft, golden light, suggesting a sunny day indoors or near a window. In the bottom left corner, the head of a light-colored dog is partially visible.

Unsere Vision

**«Gesundheit und
Wohlbefinden liegen
uns am Herzen.
Dafür geben
wir täglich unser
Bestes.»**

Inhaltsverzeichnis

Galenica 2025	04	Governance (in Englisch)	159
Aktionärsbrief	04	Corporate Governance	160
Highlights	09	Remuneration Report	192
Kennzahlen	10		
Meilensteine	13	Financial Reporting (in Englisch)	222
Über diesen Bericht	15	Alternative performance measures 2025 of the Galenica Group	222
Über uns	18	Consolidated financial statements 2025 of the Galenica Group	233
Unternehmenszweck	19	Financial statements 2025 of Galenica Ltd.	290
Galenica Strategie	21		
Lagebericht	27	Anhang	301
Geschäftsentwicklung Gruppe	28	GRI-Index	302
Products & Care	30	NFR/OR 964a-Index	308
Logistics & IT	39	TCFD-Index	309
Externes Umfeld	45		
Risikomanagement	53		
Ausblick 2026	57		
Bericht über nichtfinanzielle Belange	61		
Interview mit VRP und CEO	62		
Geschäftsmodell	66		
Unser Nachhaltigkeitsansatz	70		
Klimabericht (gem. TCFD)	81		
GRI-Report	89		
Bericht des unabhängigen Prüfers	155		

Marc Werner, CEO

Dr. Markus R. Neuhaus,
Verwaltungsratspräsident

A full-page photograph of two men, Marc Werner and Dr. Markus R. Neuhaus, standing in a large warehouse. They are both wearing bright pink safety vests over their business attire. Marc Werner, on the left, is wearing a light blue checkered shirt and khaki trousers. Dr. Markus R. Neuhaus, on the right, is wearing a dark blue suit jacket over a white shirt and dark trousers. They are engaged in a conversation, with Dr. Neuhaus gesturing with his hands. The background consists of tall blue metal shelving units filled with cardboard boxes, creating a sense of depth and scale.

«2025 haben wir unsere Strategie weiter entschlossen umgesetzt und in allen Segmenten positive Entwicklungen erzielt.»

Galenica wächst weiter erfolgreich und schafft Mehrwert als Netzwerk

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen in diesem Geschäftsbericht über die weiterhin positive Entwicklung von Galenica zu berichten. Wir haben unsere Marktposition im Jahr 2025 nachhaltig gestärkt, neue Dienstleistungen erfolgreich am Markt platziert und die Digitalisierung in allen Geschäftsbereichen konsequent vorangetrieben. Das breit abgestützte Wachstum spricht für unsere Stärke als robust aufgestelltes Gesundheitsnetzwerk, das Unternehmen, Partnern sowie unseren Kundinnen und Patienten überzeugenden Mehrwert bietet.

Lagebericht 2025

«Dank unserer vielseitigen Aufstellung ist Galenica erfolgreich und zukunftsorientiert im Markt positioniert.»

Vorreiterin für das integrierte Gesundheitswesen

Wir gestalten das Gesundheitswesen von morgen gemeinsam mit starken Partnern und bringen dabei die gesamte Breite unserer Kompetenzen und Expertise aus dem Galenica-Netzwerk ein. 2025 haben wir unsere Strategie weiter entschlossen umgesetzt und in allen Segmenten positive Entwicklungen erzielt. Dank unserer vielseitigen Aufstellung – von Apotheken und Pharmalogistik über Produkte und Dienstleistungen bis hin zu Home Care und neu auch Diagnostik – ist Galenica erfolgreich und zukunftsorientiert im Markt positioniert. Mit einem konsequenten Fokus auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Patienten wollen wir die Weiterentwicklung des Gesundheitswesens nachhaltig prägen und Innovation fördern. Ein wichtiger Meilenstein war der erfolgreiche Eintritt ins Diagnostikgeschäft durch die Akquisition der Labor Team Gruppe im September 2025. Diese führende Schweizer Diagnostikdienstleisterin stärkt unser Angebot im Ärztesegment und eröffnet langfristig zusätzliches Potenzial für neuartige diagnostische Dienstleistungen in unseren Apotheken.

«Gerade die Nachfrage nach Impfungen zum Beispiel hat merklich zugenommen.»

Grundversorgung gestärkt entlang der Kundenbedürfnisse

Die Apotheken im Galenica-Netzwerk haben ihre Rolle als erste Anlaufstelle im Gesundheitssystem weiter ausgebaut. Galenica erweiterte ihr Apothekennetz gezielt durch Akquisitionen an attraktiven Standorten. Amavita feierte 2025 nicht nur das 20-Jahr-Jubiläum, sondern eröffnete mit der Übernahme in Morbio Inferiore auch den 200. Standort. Ende 2025 zählten wir total 381 Apotheken. Mit Investitionen in Ausbildung, Infrastruktur, digitale Lösungen und Kommunikation haben wir die Apotheken als erste Anlaufstelle für akute Gesundheitsfragen

weiterentwickelt und das Angebot von «Beratung plus» ausgebaut. Kundinnen und Patienten erhalten Beratungs- und Gesundheitsdienstleistungen, während das Gesundheitssystem spürbar entlastet wird. Gerade die Nachfrage nach Impfungen zum Beispiel hat merklich zugenommen. Die jüngsten politischen Entscheide, wie das im Parlament beschlossene «Kostendämpfungspaket 2», stützen diese Entwicklung und schaffen die Basis für eine breitere Vergütung pharmazeutischer Leistungen sowie den Aufbau weiterer Beratungsdienstleistungen.

«Private Beratungszonen schaffen den Rahmen für vertrauliche Gespräche.»

Neues Apothekenkonzept lanciert, Partnerschaften ausgebaut

«Beratung plus» hat auch bei den Krankenversicherern Türen geöffnet: Dank unseren qualitativ hochwertigen und schweizweit standardisierten Beratungs- und Gesundheitsdienstleistungen werden unsere Apotheken zunehmend als Einstiegspunkt in verschiedene Versicherungsmodelle positioniert. Um die zentrale Rolle der Apotheke im Alltag noch besser erlebbar zu machen, entwickelte Galenica zudem ein neues Konzept, das Amavita im Glatt Einkaufszentrum Zürich seit Oktober 2025 pilotiert. Dieses trägt dazu bei, die Beratung als zentrale Aufgabe der Apotheke weiter auszubauen und bietet ein modernes Kundenerlebnis: Private Beratungszonen schaffen den Rahmen für vertrauliche Gespräche, Self-Check-out-Kassen sorgen für kurze Wartezeiten und digitale Services fließen direkt ins persönliche Beratungsgespräch ein. Im Dezember 2025 haben wir zudem angekündigt, unsere Beteiligung an Puravita zu erhöhen und damit unser Online-Drogerieangebot – insbesondere im Bereich des Freisortiments – gezielt auszubauen.

Erfolgreiche ERP-Modernisierung für mehr Effizienz

Galexis hat 2025 einen bedeutenden Meilenstein erreicht: Die Umstellung des ERP-Systems im Distributionszentrum Lausanne-Ecublens wurde umgesetzt, womit Galexis eine Vorreiterrolle im Schweizer Pharmagrosshandel in der Westschweiz einnimmt. Die Umstellung war nicht nur ein IT-, sondern auch ein umfassendes Transformationsprojekt. Die gewonnenen Erkenntnisse aus Lausanne-Ecublens fließen direkt ein in die Vorbereitung der SAP-Einführung am Standort Niederbipp im Jahr 2026. Alloga hatte das SAP-Projekt bereits 2024 abgeschlossen und durch die konsequente Anpassung der Arbeitsabläufe und Kommissionierungsprozesse die Effizienz im Berichtsjahr um 20% gesteigert.

«Medifilm hat sich entscheidend weiterentwickelt und bleibt ein wichtiger Wachstumstreiber im Home-Care-Netzwerk von Galenica.»

Gebündelte Expertise und Kapazitätsausbau bei Home-Care

Im Home-Care-Bereich hat Galenica ihr Angebot gezielt gebündelt. Seit Oktober 2025 verfügen die digitale Plattform Lifestage Solutions und HomeCare Bichsel über eine gemeinsame Führungsstruktur. Durch diese vereinte Expertise entsteht ein einzigartiges Angebot im Schweizer Home-Care-Markt: langjährige Erfahrung in der klinischen Ernährung kombiniert mit einer digitalen Plattform, die Bestellungen und Verrechnungen von Verbrauchsmaterialien automatisiert. Auch Medifilm

hat sich entscheidend weiterentwickelt und bleibt ein wichtiger Wachstumstreiber im Home-Care-Netzwerk von Galenica. Nach der Kapazitätserweiterung im Vorjahr nahm Medifilm 2025 eine weitere, vollintegrierte Verblisterungsmaschine in Betrieb und bereitete bereits eine dritte Anlage vor – ein wichtiger Schritt, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden.

Erfreuliches Gesamtergebnis

Unser Fokus liegt auf konstanter und langfristiger Wertschaffung. Die Galenica Gruppe legt wiederum ein erfreuliches Jahresergebnis vor. Sie kann sowohl den Umsatz (+5.5%) als auch den adjustierten EBIT (+11.3%) gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern, wozu sämtliche Geschäftsbereiche beigetragen haben. Weiter beeinflussten die Akquisition von Labor Team im September sowie Sonderfaktoren über CHF 6.2 Mio. den EBIT positiv.

Mit dem starken Ergebnis erreicht Galenica sowohl ihre Umsatz- als auch ihre EBIT-Prognose für das Jahr 2025 klar. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung eine Dividendenerhöhung auf CHF 2.50 pro Aktie vorschlagen, was einer Steigerung von 8.7% entspricht. Für das Jahr 2026 rechnet Galenica mit einem Umsatzwachstum zwischen 5% bis 7%, beim adjustierten EBIT eine Steigerung von 6% bis 8%. Ohne die ausserordentlichen Sonderfaktoren 2025 in Höhe von CHF 6.2 Mio. entspricht dies einer Steigerung des adjustierten EBIT von 9% bis 11%.

«Der Motivationswert im Galenica-Netzwerk stieg in den letzten Jahren kontinuierlich.»

Kultur der kontinuierlichen Verbesserung und digitalen Vernetzung

Galenica steigert ihre Effizienz durch eine Unternehmenskultur, die kontinuierliche Prozessverbesserungen und die aktive Mitwirkung aller Mitarbeitenden fördert. Das stärkt nicht nur die operative Leistungsfähigkeit und Innovationskraft, sondern wirkt sich auch positiv auf die Mitarbeitendenzufriedenheit aus. Der Motivationswert im Galenica-Netzwerk stieg in den letzten Jahren kontinuierlich und erreichte 2025 erfreuliche 78 von 100 Punkten. Parallel treibt Galenica die Digitalisierung über die gesamte Wertschöpfungskette voran. Mit dem 2025 eingeführten Data & AI Governance Board wurde der verantwortungsvolle Umgang mit Daten und künstlicher Intelligenz zudem klar definiert und verankert. KI wird uns beispielsweise helfen, die Nachfrage, Bestände oder das Qualitätsniveau in der Logistik noch präziser zu steuern oder Nachbestellungen für Apotheken zu automatisieren. Damit unterstützt KI künftig direkt unsere wichtigsten Nachhaltigkeitsziele: Patientensicherheit sowie eine zuverlässige Gesundheitsversorgung.

Fokus 2026: Kundenbegeisterung

Die Grundlage für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft ist damit gelegt – mit einem klaren Fokus darauf, unsere Kundinnen und Kunden immer wieder von Neuem zu begeistern. Möglich wird dies dank dem grossen Engagement unserer kompetenten Mitarbeitenden sowie durch unser breites Angebot an Produkten und Gesundheitsdienstleistungen. Mit unserer nachhaltigen Strategie und dem einzigartigen Geschäftsmodell gelingt es uns, im Schweizer Gesundheitsmarkt eine prägende Rolle

einzunehmen. Dies tun wir im Einklang mit unserer sozialen und ökologischen Verantwortung sowie mit einer Unternehmensführung, die von starken Werten getragen wird. Dies wurde auch am Kapitalmarkt honoriert mit der erfreulichen Entwicklung des Aktienkurses von Galenica im Berichtsjahr. Mit der Einführung der Science Based Targets Initiative (SBTi) geht Galenica zudem einen nächsten Schritt: Wir verankern unsere Klimaschutzambitionen verbindlich und transparent.

Danke für Ihr Vertrauen

Wir freuen uns, Ihnen in diesem Geschäftsbericht die anhaltend positive Entwicklung von Galenica im Detail vorzustellen. Unser besonderer Dank gilt allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben: allen voran unseren engagierten Mitarbeitenden, die sich Tag für Tag mit Energie und Professionalität für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen in der Schweiz einsetzen. Den Kundinnen und Patienten, die uns ihre Gesundheit anvertrauen und auf unsere Produkte und Dienstleistungen bauen. Ebenso danken wir Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen in das Galenica-Netzwerk. Ein herzliches Dankeschön gilt auch unseren starken Partnern, die unsere Vision teilen und gemeinsam mit uns das integrierte Gesundheitswesen der Zukunft gestalten.

Bern, 10. März 2026



Dr. Markus R. Neuhaus
Verwaltungsratspräsident

Marc Werner
CEO

Highlights

Überblick

Highlights aus dem Geschäftsjahr 2025

Beratungen und
Gesundheitsdienstleistungen

368'000

+29% zum Vorjahr

Clinical Decision Support Checks
(Documedis CDS.CE)

553

Millionen, +50% zum Vorjahr

Mitarbeitendenumfrage – «Opinio»

78

Motivationswert bei Mitarbeitenden
der Galenica Gruppe

Galenica wächst im Geschäftsjahr 2025 weiter: Die Galenica Gruppe ist mit einem Umsatzplus von 5.5% im Geschäftsjahr 2025 stark gewachsen und erzielte einen konsolidierten Nettoumsatz von CHF 4'135.6 Mio.

Der adjustierte¹ EBIT erhöhte sich um 11.3% auf CHF 234.8 Mio. Der adjustierte¹ Reingewinn aus fortgeführter Geschäftstätigkeit erhöhte sich um 3.0% auf CHF 188.7 Mio. Dank dem starken operativen Ergebnis wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Dividende von CHF 2.50 pro Aktie vorschlagen, was einer Erhöhung von 8.7% entspricht.

Highlights aus dem Geschäftsjahr 2025

- Das Apothekennetz hat sich mittels Akquisitionen, Neueröffnungen und Umstrukturierungen dynamisch weiterentwickelt.
- Die Nachfrage nach Beratungen hat um knapp 29% zugenommen: 368'000 kostenpflichtige Gesundheitsdienstleistungen wurden durchgeführt, darunter fast 93'000 Impfungen.
- Galenica-Apotheken sind dank einer hohen Nachfrage bei verschreibungspflichtigen Medikamenten organisch um 3.3% gewachsen und konnten Marktanteile gewinnen.
- Im Schweizer Consumer-Health-Care Markt konnten wir unsere führende Position mit einem Umsatzwachstum von 6.2% auf CHF 158.0 Mio. weiter festigen.
- Der Bereich Services & Production» entwickelte sich positiv und wuchs um 4%. Alle Einheiten – Bichsel, Lifestage und Medifilm – trugen zu diesem Wachstum bei. Dabei nahm Medifilm im Jahr 2025 eine weitere, vollintegrierte Verblisterungsmaschine in Betrieb und die Patiententage stieg erneut markant um 10%.
- Mit der Akquisition von Labor Team im September 2025 konnte Galenica ihre Wertschöpfungskette weiter ausbauen und mit Diagnostikdienstleistungen ihr Leistungsangebot für Ärzte deutlich erweitern. Die Akquisition von Labor Team trug rund 1% zum Umsatzwachstum der Gruppe bei.
- Im Bereich «Wholesale» konnte ein starkes Umsatzwachstum von 4.8% erzielt werden. Sowohl im Ärztesegment mit einem Plus von 3.9% als auch im Apothekenbereich mit einer Steigerung von 5.3% lag die Entwicklung auf Marktniveau.
- HCI Solutions leistet weiterhin einen grossen Beitrag zur Patientensicherheit in der Schweiz und registrierte im Berichtsjahr 553 Mio. CDS-Checks (+50%) auf der Plattform Documedis®.

¹⁾ Siehe Definition adj. EBIT im Kapitel «Alternative performance measures».

Finanzielle Kennzahlen

Nettoumsatz
in Mio. CHF



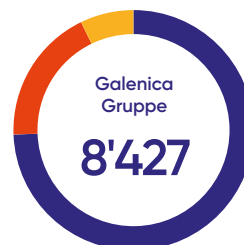
■ Products & Care¹⁾: 1'816.4
■ Logistics & IT¹⁾: 3'332.6

EBIT adjustiert²⁾
in Mio. CHF



■ Products & Care^{1) 2)}: 175.2
■ Logistics & IT^{1) 2)}: 61.7

Anzahl Mitarbeitende
per 31. Dezember 2025



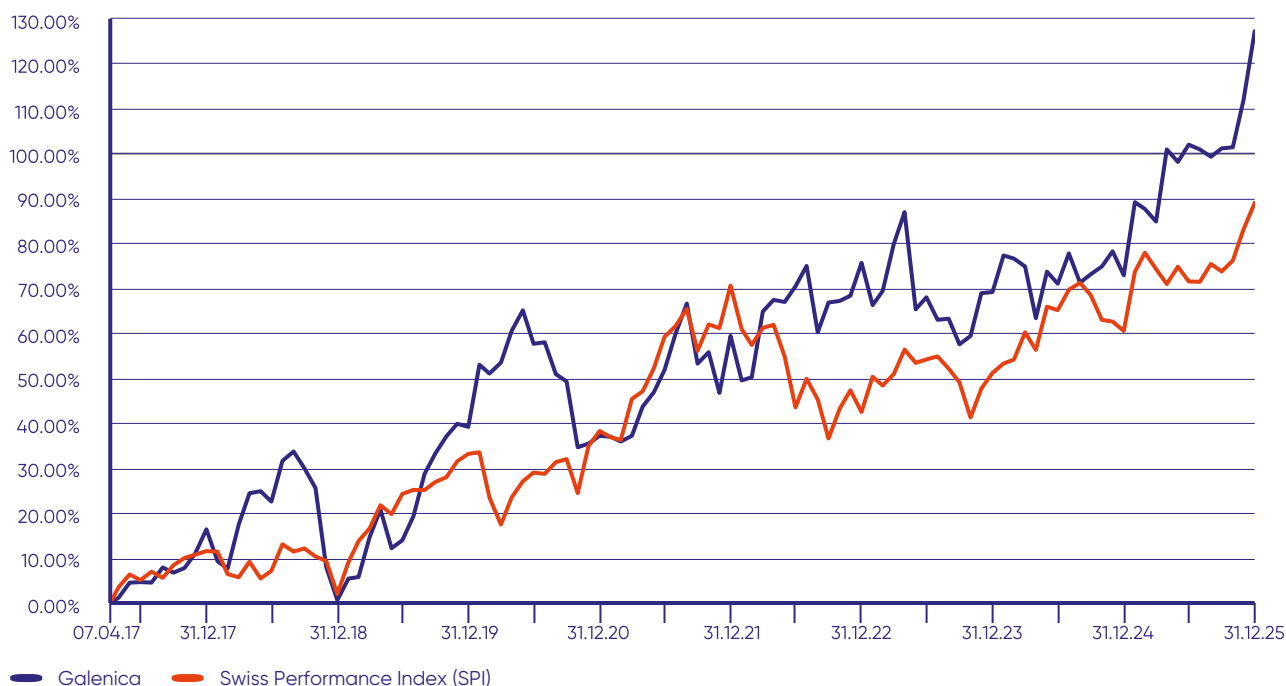
■ Products & Care: 6'271
■ Logistics & IT: 1'551
■ Group Services: 605

in Mio. CHF	2025	2024	Veränderung
Nettoumsatz	4'135.6	3'921.1	5.5%
Products & Care ¹⁾	1'816.4	1'700.2	6.8%
Logistics & IT ¹⁾	3'332.6	3'180.5	4.8%
EBIT	232.4	214.4	8.4%
EBIT adjustiert²⁾	234.8	211.0	11.3%
in % Nettoumsatz	5.7%	5.4%	
Products & Care ^{1) 2)}	175.2	160.1	9.4%
in % Nettoumsatz	9.6%	9.4%	
Logistics & IT ^{1) 2)}	61.7	53.8	14.8%
in % Nettoumsatz	1.9%	1.7%	
Reingewinn aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	183.9	183.7	0.1%
Reingewinn aus fortgeführter Geschäftstätigkeit adjustiert²⁾	188.7	183.2	3.0%
Bilanzsumme	3'297.1	3'070.9	7.4%
Eigenkapital	1'485.0	1'551.8	-4.3%
Eigenkapitalquote	45.0%	50.5%	
Kapitaleinlagereserve	87.7	145.0	-39.6%
Nettoverschuldung adjustiert²⁾	674.8	424.1	59.1%
Debt coverage adjustiert ²⁾	2.3 x	1.6 x	
Gearing adjustiert ²⁾	44.7%	27.0%	
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	61.1	72.8	-16.0%
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit adjustiert²⁾	245.7	212.1	15.8%
Free cash flow²⁾	-87.4	61.0	-243.2%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen (FTE)	6'558	6'119	7.2%

¹⁾ Pro Segment konsolidiert ohne Berücksichtigung von Group Services und Eliminationen

²⁾ Details zu den adjustierten Kennzahlen sind im Geschäftsbericht 2025 im Kapitel Alternative performance measures aufgeführt

Aktienkursentwicklung in Prozent



Aktieninformationen

in CHF	2025	2024
Börsenkurs am Bilanzstichtag	97.70	74.35
Börsenkurs Jahreshöchst	97.70	78.15
Börsenkurs Jahrestiefst	75.05	69.30
Börsenkapitalisierung am Bilanzstichtag in Millionen CHF	4'867.8	3'704.6
Gewinn pro Aktie aus fortgeführter Geschäftstätigkeit ¹⁾	3.67	3.67
Gewinn pro Aktie adjustiert aus fortgeführter Geschäftstätigkeit ¹⁾²⁾	3.76	3.66
Eigenkapital pro Aktie ¹⁾	29.73	31.07
Bruttodividende pro Aktie ³⁾	2.50	2.30
– davon Ausschüttung aus Gewinnreserven	1.25	1.15
– davon Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven	1.25	1.15
Dividendenrendite ⁴⁾	2.6%	3.1%
Ausschüttungsquote adjustiert ⁵⁾	66.5%	62.8%
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) adjustiert ⁶⁾	26.0	20.3

¹⁾ Den Aktionären der Galenica AG zuzurechnen

²⁾ Reingewinn adjustiert dividiert durch die durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien

³⁾ Gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 21. April 2026

⁴⁾ Bruttodividende pro Aktie im Verhältnis zum Börsenkurs am Bilanzstichtag

⁵⁾ Bruttodividende pro Aktie im Verhältnis zum Gewinn pro Aktie adjustiert aus fortgeführter Geschäftstätigkeit

⁶⁾ Börsenkurs am Bilanzstichtag im Verhältnis zum Gewinn pro Aktie adjustiert aus fortgeführter Geschäftstätigkeit

Nichtfinanzielle Kennzahlen

Überblick

Galenica weist Mitarbeitendenkennzahlen zu Beschäftigung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Aus- und Weiterbildung sowie Diversität und Chancengleichheit aus. Zudem werden weitere Kennzahlen zu Patientensicherheit und -gesundheit sowie Beschaffungs- und Versorgungssicherheit publiziert.

Aspekt	Einheit	2025	2024
Beschäftigung			
Mitarbeitende	Anzahl	8'427	7'971
Investitionen in Weiterbildung	Mio. CHF	5.9	5.9
Lernende in Ausbildung	Anzahl	966	944
Patientensicherheit und Gesundheit			
Anzahl durchgeführte Gesundheitsdienstleistungen	Anzahl	368'000	286'000
Verfügbarkeit der Arzneimittel im Durchschnitt	%	98.6	99.0
Energieverbrauch			
Energieverbrauch innerhalb der Organisation	MWh	44'334	44'278
Energieintensität innerhalb der Organisation	MWh/ FTE	6.76	7.24
Emissionen			
Direkte und indirekte THG-Emissionen (Scope 1+2)	tCO ₂ e	5'024	5'433
Sonstige THG- Emissionen (Scope 3)	tCO ₂ e	396'400	378'700

Meilensteine



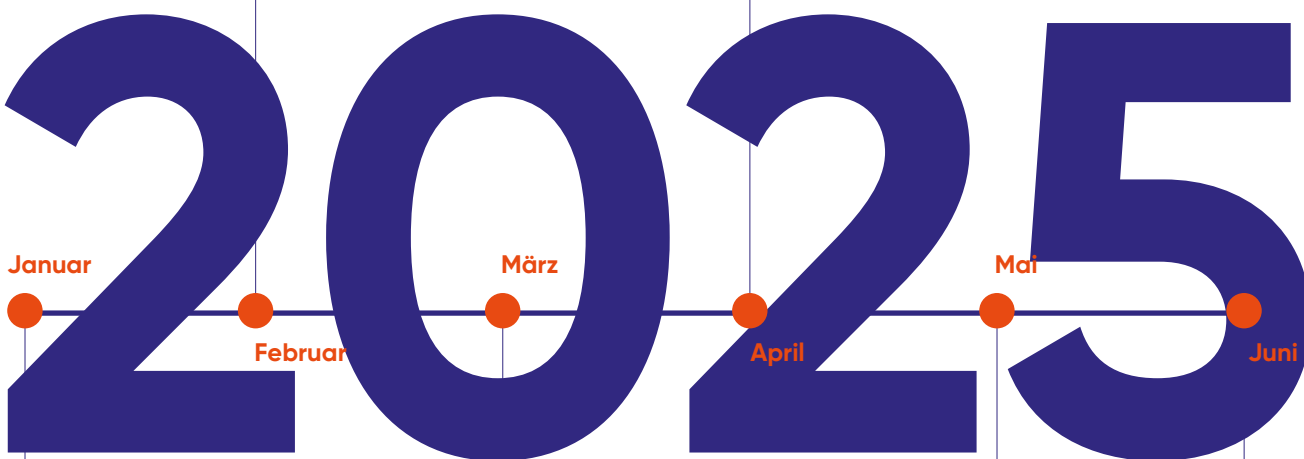
Rollout Rezepte-Manager

Ab sofort ist der digitale Helfer in allen Galenica-Apotheken verfügbar.

8. Generalversammlung

Galenica AG

An der GV vom 10. April 2025 wurden alle Anträge genehmigt.



Verwaltungsrat

Nadine Balkanyi-Nordmann wird aufgrund ihrer Rechts- und Governance-Expertise für den VR von Galenica nominiert.

Bilanzmedienkonferenz

Am 11. März 2025 konnten wir ein gutes Jahresergebnis 2024 publizieren.

Ein neues News-portal

Geschichten aus dem Netzwerk werden digital sichtbar und Kanäle stärker vernetzt.

Jubiläen

2025 war ein doppeltes Jubiläumsjahr: 20 Jahre Amavita und 25 Jahre Coop Vitality.



Mehr erfahren über die Meilensteine





labor team

Einstieg ins Diagnostikgeschäft

Galenica kündigt die Akquisition der Schweizer Diagnostikdienstleisterin Labor Team an.

Interne Nachfolge General Counsel

Cécile Matter (General Counsel) und Jürg Pauli (Generalsekretär) übernehmen ihre neuen Funktionen.



Investor Day 2025

Galenica empfing am 28. Oktober 2025 Analysten und Investoren am Investor Day.

Juli

August

September

Oktober

November

→ 2026
Dezember

Inspiration & Austausch

600 Führungskräfte trafen sich am 26. August 2025 in Lausanne zum Galenica Leadership Day.

Partnerevent im Stapferhaus

Expertinnen aus dem Schweizer Gesundheitswesen diskutierten, wie digitale Innovation und Empathie die integrierte Gesundheitsversorgung stärken.

Wir stärken unsere Online-Präsenz

Galenica erweitert ihr Online-Angebot und übernimmt 80% von Puravita per Januar 2026.



Über diesen Bericht

Überblick

2023 führte Galenica einen integrierten Ansatz in der Berichterstattung ein. Dieser wird auch im aktuellen Berichtsjahr konsequent weiterentwickelt. Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht sind noch stärker miteinander verknüpft, was die enge Verbindung zwischen der strategischen Ausrichtung des Unternehmens, der finanziellen Leistung und den Nachhaltigkeitszielen deutlich macht.

Der Geschäftsbericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025. Er informiert über die finanzielle Lage, den Geschäftsverlauf und die strategische Ausrichtung von Galenica. Darüber hinaus werden ökologische und soziale Aspekte sowie Themen, welche die Führung des Unternehmens betreffen, behandelt. Diese sind für die nachhaltige Unternehmensentwicklung wesentlich. Die Berichterstattung bildet so das langfristige Engagement von Galenica für eine nachhaltige Gesundheitsversorgung ab.

Standards und Regelwerke

Die Berichterstattung orientiert sich an den Anforderungen der SIX-Richtlinien zur Corporate Governance und des Schweizer Obligationenrechts sowie an international anerkannten Standards und Referenzrahmen, darunter:

- IFRS Accounting Standards
- GRI Sustainability Reporting Standards
- Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD)
- UN Sustainable Development Goals (SDGs)

Klimaberichterstattung

Im Geschäftsbericht 2025 sind die Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) integriert. Klimabezogene Risiken und Chancen werden entlang der TCFD-Kernelemente Governance, Strategie, Risikomanagement sowie Kennzahlen und Ziele transparent und nachvollziehbar dargestellt.

Der Bericht steht vollumfänglich im maschinenlesbaren PDF-Format zum Download bereit. Gemäss den Erläuterungen der Eidgenössischen Bundesverwaltung zur maschinenlesbaren Offenlegung (Art. 964a ff. OR) ist diese Zwischenlösung im Rahmen des «comply or explain»-Prinzips zulässig.

Berichtsgrundsätze (Reporting Principles)

Die folgenden Berichtsgrundsätze stellen eine konsistente und nachvollziehbare Berichterstattung sicher:

- Genauigkeit
- Ausgewogenheit
- Klarheit
- Vergleichbarkeit
- Aktualität
- Nachprüfbarkeit

Sprache und Lesbarkeit

In diesem Geschäftsbericht legen wir Wert auf eine geschlechtergerechte Sprache und gut lesbare, verständliche Texte. Wir sind uns bewusst, dass Sprache einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Gleichstellung und Inklusion leistet. Deshalb achten wir auf eine respektvolle, diskriminierungsfreie und wertschätzende Kommunikation, die alle Menschen gleichermaßen anspricht.

Spotlight
Pioniere im Wandel –
Transformation



Apotheke der Zukunft: Im Zentrum steht der Mensch

Seit Oktober 2025 können Kundinnen und Kunden bei Amavita im Einkaufszentrum Glatt erleben, wie Apotheken bei gesundheitlichen Anliegen noch kundenzentrierter und wirkungsvoller unterstützen können: mit persönlicher Beratung, digitaler Unterstützung und einer zeitgemässen Raumgestaltung. Die Erfahrungen aus der Amavita-Pilot-apotheke fliessen in weitere Pilotstandorte, die im laufenden Jahr eröffnet werden.



Hier geht's zum Spotlight

Spotlight
Nachhaltig erfolgreich –
Sustainability



Bogenkarriere: Kontinuität statt abrupter Wechsel

Karriere muss nicht immer linear verlaufen: Die Bogenkarriere ist eine Möglichkeit, den Führungswechsel vorausschauend anzugehen. Das Beispiel von Ulrich Witschi und Thibaut Chapron zeigt, wie ein früh geplanter Übergang Verantwortung sinnvoll übergibt, Generationen verbindet und Know-how langfristig sichert.



Hier geht's zum Spotlight



Über uns

Unternehmenszweck	19
Galenica Strategie	21

Unternehmenszweck

Über uns

Galenica ist die führende Gesundheitsdienstleisterin in der Schweiz und vereint ein umfassendes Netzwerk aus Apotheken, Pharmalogistik, Gesundheitsprodukten und digitalen Gesundheitslösungen. Mit der Akquisition von Labor Team ist Galenica seit 2025 zudem im Diagnostik-Geschäft tätig. Die über 8'000 Mitarbeitenden geben täglich ihr Bestes für das Wohlbefinden und die Gesundheit der Menschen in der Schweiz.

Unsere Vision ist es, die Gesundheitsversorgung in der Schweiz durch innovative, nachhaltige und patientenorientierte Lösungen kontinuierlich weiterzuentwickeln. Wir setzen dabei auf persönliche, kompetente Beratung sowie ein umfassendes Angebot an Produkten und Gesundheitsdienstleistungen – jederzeit und überall in der Schweiz.

Für Ärztinnen und Ärzte sowie weitere Fachpersonen im Gesundheitswesen bieten wir ein breites Spektrum an Leistungen, die sie in der optimalen Betreuung ihrer Kundinnen und Patienten unterstützen. Dazu gehören nebst der Logistik auch Labordienstleistungen sowie die effiziente Organisation administrativer Aufgaben samt digitaler Anwendungen, die den Arbeitsalltag erleichtern und die Patientensicherheit erhöhen.

Als grösstes Gesundheitsnetzwerk der Schweiz übernehmen wir eine führende Rolle im Markt. Unser Ziel ist es, unsere Position nachhaltig zu stärken, innovative Dienstleistungen bereitzustellen und das Gesundheitswesen von morgen aktiv mitzugestalten – stets im Einklang mit unserer sozialen und ökologischen Verantwortung. Unsere drei Kernwerte – «Wir begeistern Kunden», «Wir handeln unternehmerisch» und «Wir schaffen Vertrauen» – leiten uns bei allen Entscheidungen und helfen uns, unsere Vision in die Tat umzusetzen. So begleiten wir Menschen in allen Lebenslagen auf ihrem Weg zu Gesundheit und Wohlbefinden.

Unsere Vision

Gesundheit und Wohlbefinden liegen uns am Herzen. Dafür geben wir täglich unser Bestes.

Unsere Vision ist das Herzstück unserer Strategie – der Galenica Story. Sie ist etabliert und leitet uns auf dem Weg in die Zukunft. Es ist das, was unsere Arbeit so sinnvoll macht.

Unsere Werte

Unsere drei Werte funktionieren als Dreiklang und verbinden uns im Netzwerk:

Wir begeistern Kunden.

Wir handeln unternehmerisch.

Wir schaffen Vertrauen.

Die drei Werte sind unser Kompass für unser Tun. Was auch immer wir anpacken: Wir wollen unsere Kundinnen und Kunden damit begeistern, unternehmerisch handeln und Vertrauen schaffen. Dies gilt auch für unsere Mitarbeitenden, Partner, Patienten, Aktionärinnen und für die Gesellschaft. Die drei Werte helfen uns, die richtigen Ziele zu setzen, fundierte Entscheide zu treffen, und sie sind eine einfache Basis, um unser Handeln danach auszurichten.

Unsere Leitidee

Unsere Leitidee – täglich für dich da, gemeinsam stark – bringt unsere Galenica Story auf den Punkt und dient als Anker, um diese zu kommunizieren. Sie ist dazu da, Menschen zu begeistern und ein Wir-Gefühl zu etablieren – denn sie sagt aus, was uns alle als Galenica-Netzwerk ausmacht:

«Täglich für dich da. #GemeinsamStark.»

Mit unserer Leitidee erwecken wir die Galenica Story zum Leben und wir vermitteln diese emotional aufgeladen an die Menschen innerhalb und ausserhalb unseres Unternehmens.

Unser Leistungsversprechen

Galenica ist ein Netzwerk von Unternehmen, die mit Leidenschaft für ihre Marken im Einsatz sind. Unsere oberste Priorität liegt auf der Zusammenarbeit, dem Austausch untereinander sowie der Nutzung von Wissen und Kompetenzen. Denn wir sind überzeugt: Gemeinsam schaffen wir den grösstmöglichen Mehrwert für unsere Kundinnen und Partner. Wir sind nah bei den Menschen, denken zukunftsorientiert und handeln pragmatisch. Mit dieser Haltung gestalten wir unsere Angebote, Produkte und Dienstleistungen netzwerkübergreifend. So gehen wir auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden von heute und morgen ein – nahtlos, leistungsstark und persönlich.

Galenica Strategie

Über uns

Zu den identifizierten
Megatrends gehören:

- Digitalisierung
- Vernetzung
- Veränderte
Kundenbedürfnisse
- Medikamentenknappheit
- Alternde Gesellschaft
- Fachkräftemangel
- Klimawandel



Mehr zu den
Megatrends erfahren

Galenica fokussiert in ihrer Unternehmensstrategie auf vier strategische Handlungsfelder, denen jeweils zwei Prioritäten zugeordnet sind. Daran orientieren und messen wir uns. Wir verfolgen unsere Vision konsequent: täglich das Beste für Gesundheit und Wohlbefinden für unsere Kundinnen und Kunden zu geben.

Die Strategie – unsere Galenica Story – basiert auf identifizierten Entwicklungen und Megatrends im Geschäftsumfeld von Galenica und stellt sicher, dass wir flexibel auf Veränderungen reagieren können. So sind wir für die Chancen und Herausforderungen des Gesundheitswesens von heute und morgen gut gerüstet.

Die Strategie von Galenica basiert darauf, die Chancen der Megatrends zu nutzen und gleichzeitig die Risiken zu minimieren. Indem wir auf Innovation und Nachhaltigkeit setzen, positionieren wir uns als Vorreiterin in einer sich schnell verändernden Welt. Wo sich Opportunities auf neue strategische Geschäftsfelder oder eine Fokussierung unserer Tätigkeiten bieten, die das Netzwerk von Galenica und deren Wertschöpfungskette gezielt stärken, nutzen wir diese.

Strategische Handlungsfelder und Prioritäten

Mit der Galenica Story haben wir einen Rahmen, der genügend Spielraum lässt, Innovationen anzugehen oder neue Geschäftsfelder zu erschliessen – und klar aufzeigt, wie wir unsere Weiterentwicklung gestalten. Wir setzen unsere Prioritäten und Ziele entlang der vier strategischen Handlungsfelder, die auf die Nachhaltigkeit einzahlen. Damit stellen wir sicher, dass sich die Strategie und die Aktivitäten von Galenica positiv auf Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft auswirken. Wir verfolgen eine nachhaltige Wachstumsstrategie und unsere Handlungsfelder sind mit messbaren Zielen hinterlegt. Daraus abgeleitet definieren wir die Massnahmen, um langfristig erfolgreich und wettbewerbsfähig zu sein.

Mehrwert im Netzwerk

Wir generieren Wert
für Kundinnen und Partner



Omni-Channel
Health Services & Products

Zukunft gestalten

Wir prägen das Gesund-
heitswesen von morgen



Digital Health
Connecting Healthcare

Nachhaltig erfolgreich

Wir arbeiten effizient und
wirkungsvoll



Efficiency
Sustainability (ESG)

Pioniere im Wandel

Wir wagen Neues und kommen
zusammen weiter



Transformation
Employer of choice

Mehrwert im Netzwerk: Wir generieren Wert für Kundinnen und Partner

Mit unseren vielseitigen Gesundheitsdienstleistungen und Produkten schaffen wir Mehrwert für Kundinnen und Partner. Wir betrachten unsere Angebote konsequent entlang der gesamten Wertschöpfungskette und aus Kundensicht. Das breite Apothekennetz in Kombination mit einer leistungsfähigen Logistikinfrastruktur stärkt die Versorgung und macht das Gesundheitssystem robust. Beratungsangebote und digitale Services sichern den niederschweligen Zugang zu qualitativ hochwertigen Gesundheitsdienstleistungen und entlasten Fachkräfte von administrativen Aufgaben. Gemeinsam mit starken Partnern entwickeln wir unsere Angebote und Vertriebskanäle weiter – und leisten einen wichtigen Beitrag an das integrierte Gesundheitssystem für die Schweiz.

Unsere wesentlichen Prioritäten sind:

- **Omni-Channel:** Wir erweitern und optimieren laufend unser Apothekennetz und verbinden persönliche und digitale Kundenschnittstellen miteinander für das beste Kundenerlebnis zu jeder Zeit an jedem Ort.
- **Health Services & Products:** Wir bieten dem Fachhandel und unseren Apotheken erstklassige Gesundheitsdienstleistungen und -produkte, erhöhen die Patientensicherheit und entlasten das Gesundheitswesen über den Bereich Home Care.

Messbare Ziele, die wir verfolgen: Wir nutzen das Potenzial als Netzwerk, in dem wir unsere digitalen und physischen Vertriebskanäle stärken, die Marktanteile im Apothekenbereich sowie den Umsatz mit eigenen Produkten erhöhen und unsere Positionen in den Wachstumsmärkten Home Care sowie Diagnostik ausbauen.

Zukunft gestalten: Wir prägen das Gesundheitswesen von morgen

Die Digitalisierung spielt eine entscheidende Rolle in der Modernisierung des Gesundheitswesens. Es ist unser Anspruch, Vorreiterin zu sein und die Vernetzung auszubauen. Ob durch das Optimieren von Logistikprozessen, den Einsatz modernster Technologien in allen Geschäftsbereichen oder durch strategische Partnerschaften und Akquisitionen – wir verbessern und erweitern unser Angebot stetig, machen dieses effizienter, nachhaltiger und innovativer. So schafft Galenica einen bedeutenden Mehrwert für Kundinnen und Partner und trägt zur Weiterentwicklung des Gesundheitswesens bei.

Unsere wesentlichen Prioritäten sind:

- **Digital Health:** Wir sind führend im Bereich E-Health mit innovativen Lösungen, die den digitalen Medikationsprozess sicher, effizient und nutzerorientiert gestalten.
- **Connecting Healthcare:** Wir sind Vorreiterin in der Logistik für den Schweizer Gesundheitsmarkt und setzen uns ein für ein durchgängig integriertes, effizientes und sicheres Gesundheitswesen.

Messbare Ziele, die wir verfolgen: Wir treiben die Digitalisierung im Gesundheitswesen voran und machen den Rezeptprozess für alle Beteiligten – Ärztinnen, Patienten und Versicherungen – so einfach wie möglich. Rezepte für verschreibungspflichtige Medikamente werden automatisiert übermittelt, eingelöst und abgerechnet. Gemeinsam mit Partnern entwickeln wir neue Angebote wie innovative Grundversicherungsmodelle und zusätzliche Services für unsere Apotheken.

Nachhaltig erfolgreich: Wir arbeiten effizient und wirkungsvoll

Nachhaltigkeit ist mehr denn je zu einer zentralen Säule unternehmerischen Handelns geworden. In einer Welt, die von ständigem Wandel geprägt ist, übernimmt Galenica Verantwortung für die Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeiten auf die Umwelt, die Gesellschaft und die Wirtschaft. Nachhaltigkeit und Effizienz zählen zu unseren zentralen Prioritäten. Für uns bedeutet das, Projekte termingerecht, kosteneffizient und ressourcenschonend umzusetzen. Ebenso setzen wir uns ambitionierte Nachhaltigkeitsziele.

Unsere wesentlichen Prioritäten sind:

- **Efficiency:** Wir nutzen Synergien und vereinfachen die Zusammenarbeit durch standardisierte Prozesse und Systeme. Gleichzeitig investieren wir in die Digitalisierung, Modernisierung und Automatisierung, wo dies einen klaren Mehrwert schafft.
- **Sustainability (ESG):** Wir verfolgen eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie mit Fokus auf verantwortungsvolle Versorgung, Ressourceneffizienz und Klimaschutz. Dazu gehören Investitionen in erneuerbare Energien, eine umweltfreundliche Logistik, nachhaltiges Bauen sowie höchste Standards für Patientensicherheit und eine transparente ESG-Berichterstattung.

Messbare Ziele, die wir verfolgen: Wir steigern die Kundenzufriedenheit, die Rentabilität der Apotheken und die Effizienz im Grosshandel. Wir sichern die Zukunft von Galenica durch unser nachhaltiges Geschäftsmodell.

Pioniere im Wandel: Wir wagen Neues und kommen zusammen weiter

Das ist Teil der DNA von Galenica sowie unserer rund hundertjährigen Geschichte. Wir übernehmen Verantwortung, damit wir auch in Zukunft für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen da sein können. Ein wichtiger Bestandteil davon ist es, unser Unternehmen laufend an den sich verändernden Kundenbedürfnisse anzupassen. Als attraktive Arbeitgeberin fördern wir Vielfalt, stehen ein für Chancengleichheit und tragen Sorge zu unseren Talenten – um nachhaltig die besten Fachkräfte zu gewinnen.

Unsere wesentlichen Prioritäten sind:

- **Transformation:** Wir leben Servant Leadership und fördern agile Teams, die über flache Hierarchien bereichsübergreifend zusammenarbeiten, um Digitalisierung und Kundenzentrierung voranzutreiben. In modernen Arbeitswelten arbeiten wir kollaborativ zusammen und verankern Lean-Methoden und Agilität fest in unserem Arbeitsalltag.
- **Employer of choice:** Wir fördern eine entwicklungsorientierte Unternehmenskultur und treffen Entscheidungen dort, wo das Fachwissen am grössten ist. Flexible Arbeitsmodelle, wertschätzende Zusammenarbeit und moderne Führungsprinzipien wie flache Hierarchien und Rollenmodelle stärken Potenzialentfaltung und mentale Gesundheit. Unsere Arbeitsumgebung begünstigt Innovation und stellt Kundinnen und Kunden ins Zentrum.

Messbare Ziele, die wir verfolgen: Wir wollen als Arbeitgeberin attraktiv sein und messen dies an der Motivation sowie der Weiterempfehlungsbereitschaft unserer Mitarbeitenden. Motivierte Mitarbeitende schaffen zufriedene, loyale Kundinnen und Kunden und bringen unsere Transformation voran.

Spotlight

Mehrwert im Netzwerk –
Health Services & Products



Apotheken als erste Anlaufstelle bei Gesundheitsfragen

Apotheken spielen eine immer wichtigere Rolle in der medizinischen Grundversorgung. Unter dem Namen «Beratung plus» finden Kundinnen und Kunden in den Galenica-Apotheken kompetente Unterstützung bei akuten Gesundheitsbeschwerden. Auch Impfungen und diverse Gesundheitschecks gehören zu diesem Angebot. So ist es eine wertvolle Entlastung für Arztpraxen und Notfallstationen.



Hier geht's zum Spotlight

Spotlight

Zukunft gestalten –
Connecting Healthcare



Labor Team: Diagnostik neu im Galenica-Netzwerk

Galenica hat mit Labor Team eine der innovativsten Diagnostikdienstleisterinnen der Schweiz übernommen. Das Unternehmen betreibt eine hochmoderne Einrichtung für Labormedizin und Pathologie und führt jährlich über sieben Millionen Analysen durch. Automatisierte Prozesse steigern die Effizienz und ermöglichen Skalierung. Nun können Galenica und Labor Team gemeinsame Angebote für bestehende und neue Kunden schaffen.



Hier geht's zum Spotlight



Lagebericht

Geschäftsentwicklung Gruppe	28
Products & Care	30
Logistics & IT	39
Externes Umfeld	45
Risikomanagement	53
Ausblick 2026	57

Geschäftsentwicklung Gruppe

Lagebericht

Im Geschäftsjahr 2025 erzielte die Galenica Gruppe einen konsolidierten Nettoumsatz von CHF 4'135.6 Mio. Dies entspricht einem starken Wachstum von 5.5% gegenüber dem Vorjahr. Der adjustierte¹⁾ EBIT erhöhte sich deutlich um 11.3% auf CHF 234.8 Mio.

Nettoumsatz

+5.5%

Galenica Gruppe CHF 4'135.6 Mio.

EBIT adjustiert¹⁾

+11.3%

Galenica Gruppe CHF 234.8 Mio.

Mitarbeitende

8'427

Galenica Gruppe

Starke Umsatzentwicklung

Der Umsatz der Galenica Gruppe entwickelte sich im Jahr 2025 mit einem Wachstum von 5.5% auf CHF 4'135.6 Mio. sehr erfreulich. Die Umsatzsteigerung ist über alle Geschäftsbereiche hinweg breit abgestützt. Sowohl im Apotheken- als auch im Wholesalegeschäft konnte Galenica ihre Position weiter festigen. Daneben trug auch das neue Geschäftsfeld «Diagnostics» zum Umsatzwachstum bei. Das Umsatzwachstum wurde insbesondere durch eine hohe Nachfrage nach rezeptpflichtigen Medikamenten, darunter auch GLP-1-basierte Abnehmpräparate, sowie Nahrungsergänzungsmitteln getrieben.

Zum Vergleich: Der Schweizer Pharmamarkt wuchs im Berichtsjahr um 5.0% (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 2025). Die verkauften Mengen stiegen um 0.4%.

EBIT-Wachstum im Einklang mit starker Umsatzentwicklung

Der ausgewiesene EBIT erhöhte sich um 8.4% auf CHF 232.4 Mio. (Vorjahr: CHF 214.4 Mio.). Das adjustierte¹⁾ Betriebsergebnis (EBIT) stieg gegenüber dem Vorjahr deutlich um 11.3% auf CHF 234.8 Mio. (Vorjahr: CHF 211.0 Mio.). Neben einem starken organischen Wachstum wurde das Ergebnis positiv beeinflusst durch die Akquisition von Labor Team im September sowie durch positive Sonderfaktoren in Höhe von CHF 6.2 Mio. Grund dafür sind deutlich geringere als ursprünglich erwartete Sanktionen in zwei Wettbewerbsverfahren, die sich im Bereich «Logistics & IT» ergebniserhöhend auswirkten.

Der adjustierte¹⁾ Reingewinn aus fortgeführter Geschäftstätigkeit erhöhte sich um 3.0% auf CHF 188.7 Mio. (Vorjahr: CHF 183.2 Mio.). Der ausgewiesene Reingewinn aus fortgeführter Geschäftstätigkeit betrug CHF 183.9 Mio. (Vorjahr: CHF 183.7 Mio., 0.1%). Die Entwicklung des Reingewinns wurde durch im Vorjahr erfasste positive Sonderfaktoren gebremst. Im Vorjahr wurden einerseits ausserordentliche Wertanpassungen auf Earn-out-Verpflichtungen von CHF 10.6 Mio. erfasst. Andererseits führte im Vorjahr die steuerlich wirksame Abschreibung von Beteiligungen zu einem ausserordentlich tiefen Steuersatz von 14.4%.

Weiterhin starke Bilanz

Die Bilanz der Galenica Gruppe bleibt stark. Die adjustierte¹⁾ Nettoverschuldung, bereinigt um Leasingverbindlichkeiten, erhöhte sich gegenüber Ende Dezember 2024 um CHF 250.7 Mio. auf CHF 674.8 Mio., was dem 2.3-fachen des adjustierten¹⁾ EBITDA entspricht. Diese Zunahme ist primär auf die Akquisition von Labor Team in Höhe von CHF 238.4 Mio. zurückzuführen, welche per Mitte September 2025 abgeschlossen werden konnte.

Das konsolidierte Eigenkapital entwickelte sich um 4.3% auf CHF 1'485.0 Mio. leicht rückläufig. Treiber dafür war insbesondere die negative Wertveränderung der Beteiligung an Redcare Pharmacy. Infolge der Abnahme des konsolidierten Eigenkapitals sowie der höheren Nettoverschuldung durch die Akquisition von Labor Team reduzierte sich die Eigenkapitalquote um 5.5%-Punkte auf 45.0%.

Hoher operativer Cashflow

Der adjustierte¹⁾ operative Cashflow war im Geschäftsjahr 2025 mit CHF 245.7 Mio. deutlich über dem Niveau des Vorjahres (CHF 212.1 Mio.). Grund für die positive Entwicklung des Cashflows war eine Kombination aus dem hohen Geschäftsergebnis sowie einem gezielten Fokus auf das Management des Nettoumlaufvermögens.

Die Investitionen in Sach- und immateriellen Anlagen waren im Geschäftsjahr 2025 mit CHF 61.1 Mio. auf einem ausserordentlich tiefen Niveau (Vorjahr: CHF 72.8 Mio.). Sie entfielen vor allem auf Umbauten und Erneuerungen von Apotheken, Ausbau der Logistikinfrastruktur bei Galexis sowie Investitionen für den Ausbau der digitalen Infrastruktur. Die Abnahme der Investitionen im Vorjahresvergleich ist auf geringere Investitionen im Zusammenhang mit der ERP-Umstellung in der Logistik zurückzuführen.

¹⁾ Siehe Definition gemäss Kapitel [«Alternative performance measures»](#).

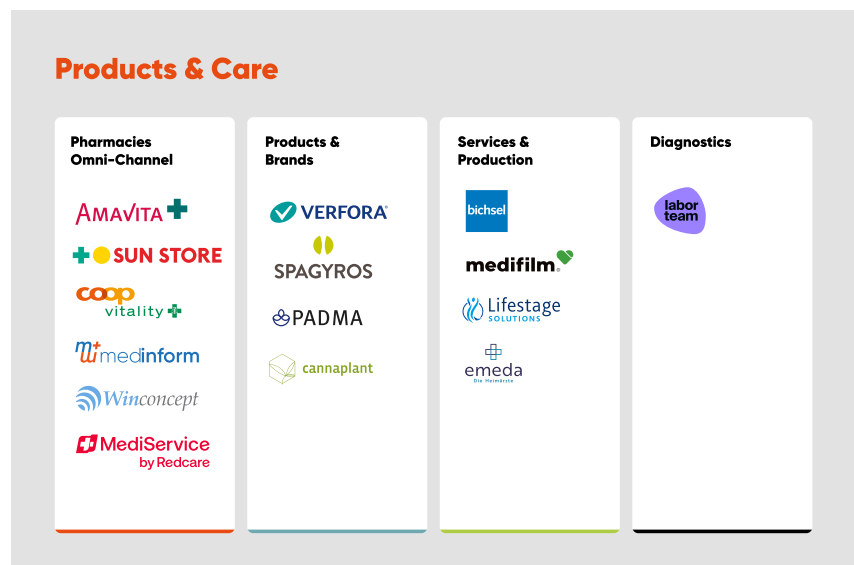
Products & Care

Lagebericht

Das Segment «Products & Care» umfasst die vier Geschäftsfelder «Pharmacies Omni-Channel», «Products & Brands», «Services & Production» und «Diagnostics». Im Fokus stehen die Entwicklung, die Vermarktung und der Verkauf von Dienstleistungen und Produkten in den verschiedenen Vertriebskanälen von Galenica.



Für die Endkunden bieten je nach Bedürfnis die eigenen stationären Apotheken, die Home-Care-Dienstleistungen, die Versandapotheken sowie die Online-Shops Mehrwert. Auch Gesundheitsdienstleister wie Apotheken, Drogerien, Ärztinnen und Ärzte, Heime, Spitäler und Spitex-Organisationen unterstützt Galenica als starke Partnerin.



Kennzahlen Segment «Products & Care»

Das Segment «Products & Care» erzielte im Geschäftsjahr 2025 einen Nettoumsatz von CHF 1'816.4 Mio. (+6.8%). Davon entfielen CHF 1'473.3 Mio. (+4.9% ohne Coop Vitality und Mediservice) auf das Geschäftsfeld «Pharmacies Omni-Channel». Das Geschäftsfeld «Products & Brands» konnte den Umsatz auf CHF 194.2 Mio. (+2.1%) steigern, das Geschäftsfeld «Services & Production» wuchs um 4.0% auf CHF 119.9 Mio. Das neue Geschäftsfeld «Diagnostics» steuerte CHF 40.7 Mio. zum Umsatzwachstum bei.

Das adjustierte¹⁾ Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich im Geschäftsjahr 2025 um 9.4% auf CHF 175.2 Mio., die adjustierte¹⁾ Umsatzrentabilität (ROS) erhöhte sich ebenfalls auf 9.6% (Vorjahr: 9.4%).

Die Investitionen im Segment «Products & Care» beliefen sich auf CHF 23.3 Mio. (Vorjahr: CHF 24.7 Mio.) und betrafen insbesondere Umbauten von Apotheken.

¹⁾ Siehe Definition gemäss Kapitel «Alternative performance measures».



Pharmacies Omni-Channel

Die Apotheken im Galenica-Netzwerk haben ihre Rolle als erste Anlaufstelle im Gesundheitssystem weiter ausgebaut. Galenica stärkte das Apothekennetz gezielt durch Akquisitionen um netto 5 Standorte auf 381 Apotheken (mit Coop Vitality). Der Umsatz des Bereichs «Pharmacies Omni-Channel» ist um 4.9% auf CHF 1'473.3 Mio. gestiegen (ohne Coop Vitality).

Bereinigt um den Expansionseffekt von 1.6% wuchs der Bereich organisch um 3.3%, was unter Berücksichtigung des Produktmixes leicht über dem Marktwachstum für stationäre Apotheken liegt (Rx- und OTC-Produkte: 5.3%², Nicht-Medikamentensegment im Consumer-Healthcare-Markt: -0.8%³).

²) IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 2025

³) IQVIA, Consumer Health Markt Schweiz, 2025



Apotheken nehmen in der Grundversorgung eine zunehmend wichtige Rolle ein.

Grundversorgung stärken und Marktpotenziale nutzen

Apotheken sind in der Schweiz für viele Menschen der einfachste Zugang zur Gesundheitsversorgung: nah, kompetent und wirksam. Bei akuten Beschwerden erhalten sie dort rasch fundierte pharmazeutische Unterstützung. Angesichts steigender Gesundheitskosten und Fachkräftemangel nehmen Apotheken in der Grundversorgung eine zunehmend wichtige Rolle ein. Sie bearbeiten Anliegen rund um Gesundheit und Wohlbefinden effizient und entlasten bzw. ergänzen das Gesundheitssystem sinnvoll. Die Politik unterstützt diese Entwicklung: Mit dem Kostendämpfungspaket 2 hat das Parlament im Berichtsjahr die Kompetenzen der Apothekerinnen und Apotheker erweitert und die Grundlage geschaffen, dass bestimmte Leistungen künftig durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung vergütet werden können.

Mit «Beratung plus» entwickelt Galenica die Apotheken zur ersten Anlaufstelle für Gesundheitsfragen weiter und baut ihre Gesundheitsdienstleistungen kontinuierlich und kundenorientiert aus. Dafür investiert das Unternehmen seit mehreren Jahren gezielt in Ausbildung, Infrastruktur, digitale Lösungen und Marketingkommunikation. Mit Erfolg: Die Nachfrage nach kostenpflichtigen Beratungen und Gesundheitsdienstleistungen stieg im Vergleich zum Vorjahr erneut an und nahm um rund 29% auf 368'000 zu.

Bis Ende 2026 wird «Beratung plus» im gesamten Apothekennetz verfügbar sein.



Mit «Beratung plus» entwickelt Galenica die Apotheken zur ersten Anlaufstelle für Gesundheitsfragen.

Kooperationen und Partnerschaften stärken Nachfrage nach Gesundheitsdienstleistungen

Auch die Nachfrage nach Impfungen nimmt laufend zu. Immer mehr Kantone erlauben ein breiteres Impfspektrum in Apotheken, und so stieg die Zahl der durchgeführten Impfungen 2025 auf rund 93'000. Am stärksten nachgefragt waren wiederum die Grippe-, Covid- und FSME-Impfungen. Die frühzeitige Qualifizierung ihrer Teams im Rahmen des «Beratung plus»-Angebots ermöglicht es Galenica nun, den wachsenden Bedarf zu bedienen: Mehr als 800 Galenica-Apothekerinnen und -Apotheker verfügen über den nötigen Fachausweis, sodass fast alle Apotheken Impfungen anbieten können. Zusätzlich baute Galenica im Berichtsjahr die Zusammenarbeit mit Unternehmen aus: Über 120 Firmen – vom Kleinbetrieb bis zum Grossunternehmen mit über 10'000 Mitarbeitenden – ermöglichten ihrer Belegschaft kostenlose Grippeimpfungen in einer Galenica-Apotheke. Daraus resultierten fast 7'000 Impfungen.

Auch bei den Krankenversicherern hat «Beratung plus» die Türen geöffnet: Dank schweizweit standardisierten Dienstleistungen positionieren diese unsere Apotheken vermehrt als Eintrittspunkt in diverse Grund- und Zusatzversicherungsmodelle. Zudem tragen die Kooperationen mit Krankenversicherern dazu bei, dass «Beratung plus» im Markt an Bekanntheit gewinnt. In den letzten Jahren konnte Groupe Mutuel mit ihrem Modell PrimaFlex signifikant mehr Kundinnen und Kunden überzeugen. Weiter konnte Galenica zwei weitere strategisch wichtige Kooperationen mit Helsana und KPT abschliessen, welche per 1. Januar 2026 wirksam werden. Ab 2026 arbeitet Galenica im Rahmen der alternativen Versicherungsmodellen somit mit sechs grossen Krankenversicherern zusammen, wodurch rund eine Million Versicherte erreicht werden können.



Self-Check-out-Kassen ermöglichen schnelle Einkäufe.

Galenica testet neues Apothekenkonzept

Um die zentrale Rolle der Apotheke im Alltag erlebbar zu machen, entwickelte Galenica ein neues Konzept, das Amavita im Glatt Einkaufszentrum Zürich seit Oktober 2025 pilotiert. Dieses trägt dazu bei, die Beratung als zentrale Aufgabe der Apotheke weiter auszubauen und bietet ein modernes Kundenerlebnis: Private Beratungszonen schaffen Raum für diskrete Gespräche, Self-Check-out-Kassen ermöglichen schnelle Einkäufe und digitale Services lassen sich unkompliziert in die Beratung miteinbeziehen. Durch die Verbindung von digitalen und stationären Leistungen stärkt Galenica gleichzeitig die Relevanz der Apotheke in einer zunehmend virtuellen Gesundheitswelt, in der sich 80% der Kundinnen und Kunden online informieren, bevor sie sich beraten lassen. 2026 sind weitere Pilotapotheken geplant. Erkenntnisse zu Kundenverhalten, Abläufen und Ausbildungsbedarf werden direkt in die Weiterentwicklung des Konzepts einfließen.

Digitale Services für eine nahtlose Kundenreise

Mit digitalen Services ergänzt Galenica ihr Apothekenangebot und verbessert Komfort und Verfügbarkeit ihrer Leistungen über alle Kanäle hinweg. Die Online-Shops von Amavita und Sun Store entwickelten sich 2025 positiv. Click & Collect-Bestellungen wuchsen mit rund 50%

deutlich stärker als der Markt. Mit der im Dezember bekanntgegeben Erhöhung der Beteiligung an Puravita erweitern wir unser Online-Angebot nun im Drogeriebereich und insbesondere bei den nicht verschreibungspflichtigen Produkten. Der Anfang 2025 lancierte Rezepte-Manager vereinfacht die Verwaltung von Rezepten und Medikamentenbestellungen. Kundinnen und Kunden können Medikamente bestellen und nach Hause oder in die Apotheke ihrer Wahl liefern lassen. Ende Jahr nutzten bereits über 46'000 Personen den neuen digitalen Helfer.

Bereits etabliert hat sich die Online-Terminbuchung über OneDoc: Mehr als 90% der Galenica-Apotheken bieten dort Termine für Impfungen und weitere Gesundheitsdienstleistungen an. Bis Ende Dezember 2025 wurden fast 40% aller Termine für Grippeimpfungen darüber gebucht – deutlich mehr als im Vorjahr. Zudem vernetzt Galenica ihre Angebote über die Gesundheitsplattformen Well und Compassana, die teilweise direkt in gewissen Versicherungsmodellen integriert sind. Als Partnerin von Well und seit 2025 als Ökosystempartnerin von Compassana stehen den Versicherten die Services der Galenica-Apotheken zur Verfügung – zum Beispiel über den Symptom-Checker.

Apothekennetz wächst weiter

Galenica stärkt ihr Netzwerk gezielt durch Akquisitionen an attraktiven Standorten. Im Berichtsjahr kamen weitere Apotheken hinzu, unter anderem in Lausanne, Biasca und Würenlos. Amavita feierte 2025 nicht nur ihr 20-Jahr-Jubiläum, sondern eröffnete mit der Übernahme in Morbio Inferiore auch den 200. Standort. Ende 2025 umfasste das Netz 381 Apotheken. Dies entspricht einem Netto-Wachstum von 5 Apotheken (9 Akquisitionen; 1 Neueröffnung, 5 Umstrukturierungen). Weitere Zukäufe wurden per 1. Januar 2026 wirksam, darunter die Apotheke Ryser AG, die in der Region Burgdorf zahlreiche Institutionen betreut und beliefert oder die Übernahme der Apotheke pharmacieplus Salzmann in Malleray. Damit erhöht Galenica ihre Reichweite in der Grundversorgung weiter und stärkt die Basis für ihr Dienstleistungsangebot sowohl in der Deutschschweiz wie auch in der Romandie.

Eigene Verkaufspunkte

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
Amavita Apotheken ¹⁾	202	198	+4
Sun Store Apotheken ¹⁾	86	85	+1
Coop Vitality Apotheken ²⁾	87	86	+1
Spezialapotheke Mediservice ²⁾	1	1	–
Mehrheitsbeteiligungen an anderen Apotheken ¹⁾	5	6	-1
Total eigene Verkaufspunkte	381	376	+5

¹⁾ Vollkonsolidiert

²⁾ Konsolidiert at equity

Galenica setzte im Berichtsjahr in den Apotheken gezielt Impulse für Effizienz und Kultur. Der zentral gesteuerte Springer-Pool zum Beispiel optimierte die Einsatzplanung und unterstützte die Produktivität sowie das Kostenmanagement. Zur kontinuierlichen Verbesserung setzten die Apotheken zudem auf Lean-Methoden, um Aktivitäten zu priorisieren und Verbesserungen umzusetzen. Das 20-Jahr-Jubiläum von Amavita förderte zudem Partizipation und Zusammenarbeit: Mitarbeitende gestalteten das Programm eigenständig und stärkten so den Teamspirit nachhaltig.

Winconcept erreicht wichtigen Meilenstein bei den Partnerapotheken

Winconcept betreut die unabhängigen Betriebe der Apothekengruppierung Feelgood's mit vielfältigen Dienstleistungen. 2025 gewann das Unternehmen 30 neue Apotheken als Partner – 19 davon in der Deutschschweiz, zehn in der Romandie und eine im Tessin. Treiber der positiven Entwicklung waren ein erweitertes Angebot mit zusätzlichen Marketing-, Kommunikations- und Gesundheitsdienstleistungen und eine systematische Beziehungspflege. Per 1. Januar 2026 betreut das Winconcept-Team 202 Partnerapotheken und hat damit die wichtige Marke von 200 Partnerapotheken übertroffen.

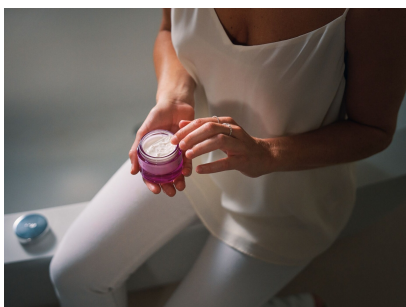


Products & Brands

Im Schweizer Consumer-Health-Care Markt konnte Galenica ihre führende Position mit einem Umsatzwachstum von 6.2% auf CHF 158.0 Mio. weiter festigen. Das Umsatzwachstum wird unterstützt durch die Produkte von Cooper Consumer Health, für deren Vertrieb sich Verfora seit 2025 verantwortlich zeichnet. Sondereffekte führten in der Vorjahresperiode zu ausserordentlich hohen Verkäufen in der Schweiz sowie im Exportgeschäft. Entsprechend hat sich das Exportgeschäft 2025 mit -12.6% auf CHF 36.2 Mio. rückläufig entwickelt.

Die Abverkäufe von Verfora-Produkten im Schweizer Apotheken- und Drogeriemarkt verringerten sich leicht um -0.6% aufgrund einer geringen Nachfrage nach Erkältungs- und Schmerzmitteln. Im gleichen Zeitraum ging der Schweizer Consumer-Healthcare-Markt um -0.4%³⁾ zurück, womit Galenica aufgrund des Produktmixes leicht unter Marktniveau lag.

³⁾ IQVIA, Consumer Health Markt Schweiz, 2025



Neue Produktlinien trugen zur Stärkung von Verfora bei.

Verfora entwickelt seine Marken erfolgreich weiter

Verfora hat ihre Strategie, führende Marken durch gezielte Werbeinvestitionen und Sortimentserweiterungen auszubauen, 2025 erfolgreich weitergeführt. Neue Produktlinien sowie bereits im vierten Quartal 2024 lancierte Neuheiten trugen zur Stärkung der Kernmarken bei. Parallel setzte Verfora das Wachstum durch die Übernahme von Vertriebsverträgen fort und übernahm im Januar 2025 das Portfolio von Cooper Consumer Health sowie die Kosmetikmarke SVR. Der Bereich der Komplementärmedizin wuchs ansprechend, besonders getrieben von der sehr starken Entwicklung des Probiotika-Sortiments von Omni-Biotic®. Im Bereich des Exports entwickelten sich die südostasiatischen Märkte für Perskindol® weiterhin positiv.



Services & Production

Der Bereich «Services & Production» entwickelte sich ebenfalls positiv und wuchs um 4.0% auf CHF 119.9 Mio. Alle Einheiten – Bichsel, Lifestage und Medifilm – trugen zu diesem Wachstum bei.

Gemeinsam im Home-Care-Markt

Im Home-Care-Bereich hat Galenica ihr Angebot gezielt gebündelt. Die digitale Plattform Lifestage Solutions und HomeCare Bichsel treten seit Oktober 2025 mit einer gemeinsamen Führungsstruktur am Markt auf. Mit der vereinten Expertise entsteht ein einzigartiges Angebot im Schweizer Home-Care-Markt: langjährige Erfahrung in der Versorgung mit klinischer Ernährung und eine digitale Plattform für die automatisierter Bestellung und Verrechnung von Verbrauchsmaterialien. Die Vereinheitlichung zentraler Systeme wird die integrierte Versorgung weiter stärken und Pflegefachkräfte zunehmend entlasten. Die Kundenansprache erfolgt weiterhin über die zwei bisherigen, gut etablierten Marken Lifestage Solutions und Bichsel.



Steigende Nachfrage nach patientenindividueller Verblisterung.

Verblisterung weiter ausgebaut und gestärkt

Medifilm blieb im Berichtsjahr ein wichtiger Wachstumstreiber und baute seine Schlüsselrolle im Home-Care-Netzwerk von Galenica weiter aus. Nach der Kapazitätserweiterung im Vorjahr nahm das Unternehmen 2025 eine weitere, vollintegrierte Verblisterungsmaschine in Betrieb und bereitete bereits die Einführung einer dritten Anlage vor – ein wichtiger Schritt, um der steigenden Nachfragen nachzukommen. Die Zahl der Patiententage stieg erneut markant um 10%, was die anhaltend hohe Nachfrage nach patientenindividueller Verblisterung in Heimen, bei Spitex-Organisationen und Apotheken unterstreicht. Medifilm arbeitet eng mit der gesamten Home-Care-Organisation von Galenica zusammen; die maschinelle Verblisterung ist ein zentrales Leistungselement in der Marktbearbeitung.



Diagnostics

Mit der Akquisition von Labor Team konnte Galenica im September ihr Gesundheitsnetzwerk weiterentwickeln und mit dem Bereich «Diagnostics» erweitern. 2025 trägt Labor Team mit einem Umsatz von CHF 40.7 Mio. rund 1% zum Umsatzwachstum der Gruppe bei.



Die Geschäftstätigkeiten von Labor Team und Galenica ergänzen sich ideal.

Strategische Erweiterung des Gesundheitsnetzwerks durch Labor Team

Labor Team ist das viertgrösste medizinische Privatlabor der Schweiz mit einem Marktanteil von rund 8%. Das Unternehmen beschäftigt ca. 350 Mitarbeitende und deckt ein breites Leistungsspektrum ab, das von der Labormedizin über die Pathologie bis zur personalisierten Spezialdiagnostik reicht. In Goldach betreibt es das grösste Zentrallabor der Schweiz, ergänzt durch mehrere Spezialitätenlabore und ein effizientes Logistiknetzwerk.

Labor Team ist ärztlich geführt und differenziert sich im Markt durch hohe Innovationskraft und effiziente, weitgehend automatisierte Prozesse. Zudem ist die Diagnostikdienstleisterin als einziges Labor der Schweiz von der European Federation of Clinical Chemistry and Laboratory Medicine (EFLM) als «Green & Sustainable Laboratory» zertifiziert. Ein umweltfreundliches Transportkonzept, das primär auf Velokuriers und die Bahn setzt, stärkt die Differenzierung zusätzlich und zählt ein auf die Nachhaltigkeitsziele von Galenica.

Strategisch ergänzen sich die Geschäftstätigkeiten von Labor Team und Galenica ideal. Im Zusammenspiel können beide Unternehmen innerhalb des Netzwerks Mehrwert schaffen: Galenica kann ihren Kunden innovative Labordienstleistungen anbieten und ihre Angebote im Ärztemarkt weiter ausbauen, während Labor Team Zugang zu zusätzlichen Kundengruppen erhält.

Logistics & IT

Lagebericht

Das Segment «Logistics & IT» umfasst die beiden Geschäftsfelder «Wholesale» und «Logistics & IT Services». Sie betreiben und entwickeln die Logistik- und IT-Plattformen der Galenica Gruppe und bieten Dienstleistungen für alle Gesundheitsdienstleister wie Apotheken, Drogerien, Ärzte, Spitäler und Heime an.



Im Fokus stehen die Optimierung und Weiterentwicklung des Logistik- und Dienstleistungsangebots sowie innovative Lösungen zur Förderung der Digitalisierung im Gesundheitsmarkt.



Kennzahlen Segment «Logistics & IT»

Das Segment «Logistics & IT» entwickelte sich 2025 erfreulich und erzielte einen Nettoumsatz von CHF 3'332.6 Mio. (+4.8%). Davon entfielen CHF 3'255.3 Mio. (+4.8%) auf den Bereich «Wholesale» und CHF 79.6 Mio. (+2.8%) auf den Bereich «Logistics & IT Services».

Das adjustierte¹⁾ Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich gegenüber Vorjahr um +14.8% auf CHF 61.7 Mio. und die adjustierte¹⁾ Umsatzrentabilität (ROS) stieg von 1.7% auf 1.9%. Grund für die verbesserte EBIT-Entwicklung waren die einmaligen Sonderfaktoren von CHF 6.2 Mio. im Jahr 2025, dank deutlich geringeren als ursprünglich erwarteten Sanktionen in zwei Wettbewerbsverfahren.

Ohne die einmaligen Sonderfaktoren im Vorjahr verbesserte sich der EBIT um 3.2%, die adjustierte¹⁾ Umsatzrentabilität (ROS) sank aufgrund der Ineffizienzen im Zusammenhang mit der ERP Umstellung bei Galexis leicht um 0.1 Prozentpunkte auf 1.6%.

Die Investitionen beliefen sich auf CHF 18.1 Mio. (Vorjahr: CHF 25.8 Mio.). Diese wurden primär für die schrittweise Einführung der neuen ERP-Software bei Galexis sowie für die Entwicklung der digitalen Infrastruktur verwendet.

¹⁾ Siehe Definition in Kapitel «Alternative performance measures».



Wholesale

Im Bereich «Wholesale» konnte ein Umsatzwachstum von 4.8% auf CHF 3'255.3 Mio. erzielt werden. Sowohl im Ärztesegment mit einem Wachstum von 3.9% als auch im Apothekenbereich mit einem Wachstum von 5.3% lag die Entwicklung auf Marktniveau.

Im gleichen Zeitraum wuchs der gesamte Pharmamarkt um 5.0%², auf das Ärztesegment entfiel ein Wachstum von 3.9%², auf das Segment der stationären Apotheken ein Wachstum von 5.3%².

²⁾ IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 2025

Mehr Marktanteile im Geschäft mit Ärzten und Grosshandel

Galexis blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Die Segmente Apotheken, Drogerien, Spitäler und Ärzte zeigten ein erfreuliches Wachstum. Die Präsenz an wichtigen Pharmakongressen, Kundenevents und Foren sorgte für Marktnähe und einen intensiven Austausch mit Kundinnen und Kunden. Die Übernahme von Labor Team durch Galenica eröffnet auch für Galexis und Pharmapool neue Wachstumsfelder im Ärztemarkt. Galexis hat sein Sortiment bereits 2024 um Laborgeräte und weiteres Zubehör für die Praxis erweitert, um künftig integrale Labordienstleistungen für Ärzte anzubieten. Galexis und Labor Team haben im Berichtsjahr begonnen, Synergien in Angebot, Prozessen und Marktbearbeitung zu erarbeiten.

ERP-Modernisierung in Lausanne-Ecublens erfolgreich konsolidiert

Galexis erreichte 2025 einen wichtigen Meilenstein: Die Umstellung des ERP-Systems im Distributionszentrum Lausanne-Ecublens wurde umgesetzt, womit Galexis eine Vorreiterrolle im Pharmagrosshandel in der Westschweiz einnimmt. Mit dem integrierten Lagerverwaltungssystem SAP EWM als Herzstück der Logistik und neuen, systemgeführten Kommissionierungslösungen stieg der Automatisierungsgrad auf über 70%. Im zweiten Halbjahr standen die Stabilisierung der Prozesse, die Sortimentsausweitung und die vollumfängliche Belieferung der Westschweizer Kundschaft ab Lausanne-Ecublens im Fokus. Galexis erreichte per Ende des Jahres eine tägliche Lieferfähigkeit von rund 99% auf über 17'000 Artikeln. Ziel ist es, 2026 das in Lausanne-Ecublens verarbeitete Volumen, um rund 30% zu

erhöhen und die Produktivität, um weitere 3% zu steigern. Für die Kunden bedeutet dies eine schnellere und verlässlichere Verfügbarkeit.



Automatisierung und Digitalisierung sind angesichts steigender Komplexität in der Logistik unabdingbar.

Einführung von SAP in der Logistik als umfassendes Transformationsprojekt

Die Umstellung auf SAP in Lausanne-Ecublens war nicht nur ein IT-, sondern auch ein umfassendes Transformationsprojekt, das bei laufendem Betrieb erfolgte und hohe Anforderungen an die Mitarbeitenden stellte. Angesichts steigender Komplexität in der Logistik sind Automatisierung und Digitalisierung unabdingbar: Die Zunahme von Generika und Biosimilars erhöht die Artikelvielfalt und die Anforderungen an die Kühltette. Seit 2020 hat die Anzahl Präparate in den Kühlzonen um 35% zugenommen.

Die Einführung von SAP bedeutete weit mehr als einen Systemwechsel: Prozesse mussten neu erlernt, die Zusammenarbeit anders organisiert und eine offene Haltung gegenüber Veränderungen entwickelt werden. Diese Anpassungen fördern Effizienz, Transparenz und eine zukunftsorientierte Arbeitsweise im gesamten Unternehmen.

Die Erfahrungen aus Lausanne-Ecublens fließen in die Vorbereitung der SAP-Einführung am Standort Niederbipp sowie in die organisatorische Weiterentwicklung ein. Mit der vollständigen Erneuerung der ERP-Systemlandschaft, die 2026 abgeschlossen werden wird, schafft Galaxis die Basis für weiteres Wachstum und eine langfristig hohe Versorgungssicherheit.

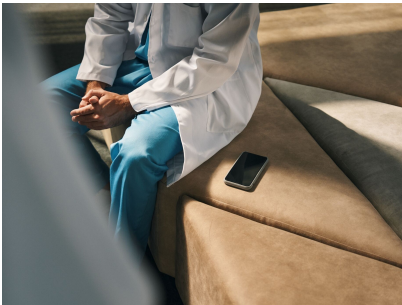


Logistics & IT Services

Der Nettoumsatz des Bereichs «Logistics & IT Services» ist um 2.8% auf CHF 79.6 Mio. gewachsen.

Alloga und Schweizerische Post mit strategischer Partnerschaft

2025 war für Alloga erneut ein erfolgreiches Jahr. Nach dem Abschluss des SAP-Projekts 2024 hat das Unternehmen seine Organisation mittels Lean-Methoden transformiert sowie zukunftsweisende, rollenbasierte Strukturen geschaffen. Die konsequente Umsetzung der Effizienzprogramme hat die Leistungsfähigkeit nochmals spürbar gesteigert und nachhaltig verankert. Gleichzeitig investierte Alloga gezielt in die Entwicklung der Führungskräfte und Mitarbeitenden. Dank einer strategischen Partnerschaft mit der Schweizerischen Post konnte Alloga zudem ihre Lagerkapazitäten erweitern und damit die nationale Versorgungssicherheit mit pharmazeutischen Mitteln stärken. Die Post stellt im hochautomatisierten, Swissmedic-zertifizierten Logistikzentrum in Villmergen zusätzliche Palettenplätze in der Raumtemperaturzone (15°–25°C) bereit.



Digitalisierung im Gesundheitswesens unterstützt medizinisches Fachpersonal und verbessert die Patientensicherheit.

Compendium und Documedis: vernetzt zu einer besseren Versorgung

Die Digitalisierung des Gesundheitswesens ist die Kernkompetenz von HCI Solutions. Das Unternehmen unterstützt medizinisches Fachpersonal mit hochwertigen Daten und eHealth-Lösungen, welche Therapiequalität und Patientensicherheit verbessern. Einst ein gedrucktes Standardwerk, ist compendium.ch heute ein etabliertes digitales Nachschlagewerk mit medizinischen Informationen für Gesundheitsfachpersonen und Patienten. Eine medizinische Fachredaktion stellt Qualität und Relevanz der Inhalte sicher.

Compendium.ch nutzt die ebenfalls von HCI Solutions entwickelte Documedis® Plattform als Grundlage für geprüfte Daten und Services. Diese wird bereits von über 300 Systemen und Applikationen im Schweizer Gesundheitswesen genutzt. Mitte November 2025 wurde Documedis® an der HCI Connect der eHealth-Community vorgestellt und stiess auf reges Interesse. HCI Solutions stärkt damit seine Positionierung als digitales Kompetenzzentrum in der Galenica Gruppe. Entwickler können sich auf Documedis® registrieren und erhalten Zugang zu Schnittstellen und Dienstleistungen im Galenica-Netzwerk, etwa zu Apotheken-Öffnungszeiten oder Bestellprozessen bei Galexis.

Die Plattform erleichtert damit die Integration von Produkten und Services und beschleunigt die Digitalisierung im Gesundheitswesen. Documedis® unterstützt Gesundheitsfachpersonen unter anderem mit Clinical Decision Support Checks (Documedis CDS.CE). Diese ermöglichen es, Medikationen auf Risiken, Doppelverordnungen oder mögliche Allergien zu prüfen. Im vergangenen Jahr wurden die Checks über 553 Millionen Mal genutzt – ein wertvoller Beitrag zur Verbesserung der Patientensicherheit.



Galenica treibt das E-Rezept gemeinsam mit HCI Solutions voran.

HCI als Kompetenzpartnerin für die Initiative «E-Rezept Schweiz»

Im Herbst 2025 hat der Bundesrat im Rahmen der Revision des Heilmittelgesetzes angekündigt, dass medizinische Verschreibungen künftig elektronisch ausgestellt und eingelöst werden müssen. Galenica treibt das E-Rezept gemeinsam mit HCI Solutions, voran. HCI Solutions ist Kompetenzpartnerin für digitale Lösungen wie z.B. die Initiative «E-Rezept Schweiz», die von den Branchenverbänden pharmaSuisse und FMH in Zusammenarbeit initiiert wurde. Bei einem im Spätherbst von Galenica initiierten Roundtable diskutierten diese und weitere Interessensvertreter konkrete Schritte zur Förderung des E-Rezepts. Einigkeit bestand darin, dass dessen Etablierung nur durch koordinierte Zusammenarbeit und konsequente Integration in die Primärsysteme von Ärztinnen, Ärzten, Spitälern und Apotheken möglich ist. In den Apotheken des Galenica-Netzwerks können Kundinnen und Kunden schon heute ihre E-Rezepte einlösen.

Verantwortungsvoller Umgang mit KI

Mit der Etablierung des Data & AI Governance Board hat Galenica 2025 die AI Governance klar verankert und damit einen wichtigen Schritt in der Umsetzung der Galenica-Data- & AI-Strategie gemacht. Als zentraler Baustein der Galenica-Strategie schafft sie Transparenz, Orientierung und Innovationskraft für Mitarbeitende und Führungskräfte und leistet einen direkten Beitrag zur Erreichung der Unternehmensziele.

Externes Umfeld

Lagebericht

Die schweizerische Gesundheitspolitik bleibt 2025 von verschiedenen Spannungsfeldern geprägt: Kostenwachstum bremsen, Versorgungsqualität stärken, Fachkräftemangel lindern und digitale Transformation beschleunigen. Vor allem das Ziel der Kosteneindämmung bleibt im Fokus, da die Gesundheitsausgaben in der Schweiz weiterhin steigen. Laut der aktuellen KOF-Gesundheitsausgabenprognose wird das Wachstum in den nächsten Jahren weiter zunehmen.



Anzahl Beschäftigte im
Gesundheitswesen Schweiz

753'607

Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten
(2024, Quelle: Bundesamt für Statistik)

Kostendruck und Prämienbelastung

Die Gesundheitsausgaben werden laut der jährlichen Prognose der Konjunkturforschungsstelle (KOF) der ETH Zürich 2025 über dem Durchschnitt der vergangenen Jahre liegen und in den kommenden Jahren weiter steigen. Hauptgründe sind die Mengenausweitung und die steigenden Kosten der Langzeitpflege. Apotheken tragen geringfügig zum Wachstum bei.

Laut dem Helsana-Report 2025 steigen die Arzneimittelkosten aus drei Gründen. Erstens gibt es neue, hochpreisige Spezialtherapien, beispielsweise gegen Krebs oder für Immuntherapien. Zweitens führt die wachsende und alternde Gesellschaft zu einem Mengenanstieg und drittens bleibt der Einsatz von Generika und Biosimilars niedrig.

Auch die zunehmende Ambulantisierung erhöht die Kosten der prämiertenfinanzierten Grundversicherung. Mit der Einführung der einheitlichen Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen (EFAS) ab 2028 wird diese Problematik gelöst. Der EFAS-Schlüssel sieht eine einheitliche Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen vor. Dabei tragen die Kantone mindestens 26.9% und die Krankenversicherer maximal 73.1% der Nettokosten. Ab 2032 werden die Pflegekosten in EFAS integriert.

Massnahmenpaket Kostendämpfung 2 stärkt Apothekerschaft

Das Bundesparlament hat im Frühjahr 2025 das Kostendämpfungspaket 2 angenommen. Dieses konzentriert sich auf eine differenzierte Preisbildung bei hochpreisigen, umsatzstarken Arzneimitteln. Im Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) werden neu Preismodelle für Arzneimittel aufgenommen. Diese ermöglichen insbesondere bei innovativen Therapien Rückerstattungen, die Preisreduktionen von 20 bis 60 Prozent gegenüber dem Listenpreis bewirken sollen. Neu kann der Bund für Präparate mit grossem Marktvolumen Mengenrabatte festlegen. Ab einer bestimmten Umsatzschwelle fließt somit ein Teil des Umsatzes an die Versicherer zurück. Gleichzeitig erlaubt eine vorläufige Vergütung ab Swissmedic-Zulassung den rascheren Zugang zu Arzneimitteln mit hohem medizinischem Bedarf.

Mit dem Massnahmenpaket Kostendämpfung 2 wird die Rechtsgrundlage geschaffen, Leistungen der Apothekerschaft zu erweitern, die von der Grundversicherung vergütet werden. Dies betrifft pharmazeutische Beratungen zur Optimierung der Arzneimitteltherapie und Therapietreue. Präventionsleistungen wie Impfungen können neu von der Grundversicherung übernommen werden.

Insgesamt werden mittelfristig Einsparungen von CHF 300 bis 400 Mio. pro Jahr erwartet. Ausnahmen für preisgünstige oder kostenintensive Medikamente sollen die Versorgungssicherheit stärken. Die Inkraftsetzung des Gesamtpakets ist gemäss dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) für Anfang 2027 geplant, wobei einzelne Elemente bereits vorher starten können.

Teilrevision Heilmittelgesetz 3a

Der Bundesrat hat im Herbst 2025 die Botschaft zur Änderung des Heilmittelgesetzes (Revision 3a) verabschiedet und dem Parlament überwiesen. Verschreibungen sollen künftig elektronisch ausgestellt und eingelöst werden, um Lesbarkeitsprobleme, Fälschungen und Mehrfacheinlösungen zu reduzieren. Die Verpflichtung zu E-Medikationsplänen soll die Therapietreue verbessern und die Kommunikation zwischen den Gesundheitsfachpersonen erleichtern.

In Einrichtungen, die stationäre pädiatrische Behandlungen durchführen, soll zudem ein elektronisches System zur Berechnung von Arzneimitteldosierungen zur Qualitätssicherung eingesetzt werden. Ferner werden Arzneimittel für neuartige Therapien im HMG spezifischer

und klarer geregelt, um den Zugang zu innovativen Behandlungsformen zu verbessern. Als frühestmögliches Datum der Inkraftsetzung wird das Jahr 2028 genannt.

Agenda Grundversorgung

Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider hat im November 2024 die Agenda Grundversorgung lanciert. Ziel ist, dass alle Menschen in der Schweiz auch in Zukunft Zugang zu einer qualitativ hochwertigen medizinischen Grundversorgung haben. Während einem Jahr intensiver Zusammenarbeit haben rund 50 Organisationen aus dem Gesundheitswesen gemeinsam einen Fachbericht erarbeitet. Dieser wurde im Dezember 2025 der Vorsteherin des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) übergeben. Die Schlussfassung wird allerdings nicht von allen beteiligten Organisationen gestützt. Auch wird kritisiert, dass wesentliche Elemente der Grundversorgung fehlen, z.B. die Frauengesundheit.

Apotheken werden im Bericht explizit als Partner der Hausarztpraxen genannt und sollen in die koordinierte, kontinuierliche Versorgung einbezogen werden. Als Teil der «bedarfsgerechten Zugänge» für Personen mit akuten Beschwerden oder Beratungsbedarf sollen sie Hausarztpraxen, Notrufzentralen, Rettungsdienste und Spitalnotfallstationen entlasten. Eine geplante Kompetenzmatrix soll klären, welche Berufsgruppe welche Leistungen bei einfachen Beschwerden erbringen darf. Dabei werden Apotheken explizit einbezogen.

Die Gesundheitsministerin wird im Jahr 2026 die Massnahmen priorisieren, die in der Kompetenz des Bundes sind. Sie wird das weitere Vorgehen im Austausch mit den betroffenen Akteuren festlegen.



Apotheken in der Schweiz

1'830

(2025, Quelle: pharmaSuisse)

Nationales Digitalisierungsprogramm DigiSanté

Mit dem Beginn der operativen Phase von DigiSanté im Jahr 2025 wird die digitale Transformation des Gesundheitswesens zu einem strategischen Schwerpunktthema der Gesundheitspolitik. Das zehnjährige Programm wurde im Auftrag des BAG gemeinsam mit dem Bundesamt für Statistik (BFS) erarbeitet. Es zielt darauf ab, einen

nationalen Gesundheitsdatenraum zu schaffen, die Nutzung von E-Rezepten und E-Medikationsplänen voranzutreiben sowie die Qualität, die Patientensicherheit und die Effizienz der Versorgung messbar zu erhöhen. Damit entstehen für Leistungserbringer und Unternehmen sowohl neue Anforderungen an Interoperabilität, Datensicherheit und Prozessstandardisierung als auch neue Möglichkeiten für vernetzte Versorgungsangebote sowie datenbasierte Dienstleistungen.

Spitäler in der Schweiz

270

(2024, Quelle: Bundesamt für Statistik)

Transparenz und Integrität

Das BAG ist für die Umsetzung der Bestimmungen zur Integrität und Transparenz im Heilmittelgesetz (Art. 55 und 56 HMG) zuständig. Es hat anfangs Dezember 2025 eine Präzisierung der Praxis betreffend die Abgeltung von Werbemassnahmen durch Pharmaunternehmen in Arztpraxen, Apotheken und weiteren Einrichtungen kommuniziert, die per sofort Gültigkeit hat. Laut Auffassung des BAG darf bei Werbemassnahmen nicht der Marktwert der Werbeleistung, sondern nur der tatsächliche Aufwand der Arbeitsleistung abgegolten werden. Darunter versteht das BAG beispielsweise das An- und Ausstellen eines Werbebildschirms, nicht aber der Gegenwert der gezeigten Werbung. Zahlreiche Verbände im Gesundheitswesen wehren sich gegen diese Praxisänderung, da es dafür weder eine rechtliche Grundlage noch eine Notwendigkeit gebe. Es ist zu erwarten, dass die Rechtmässigkeit der Praxisänderung gerichtlich geklärt werden muss.

Das Parlament hat sich im Jahr 2025 gegen eine Verschärfung der Regeln entschieden, indem es eine parlamentarische Initiative mit dem Titel «Pharmazeutische Industrie und Medizin. Mehr Transparenz.» definitiv ablehnte. Diese sah Verschärfungen im Heilmittelgesetz bezüglich der Offenlegung von Interessenbindungen und der Annahme «geldwerter Vorteile» vor.

Neue leistungsorientierte Abgeltung LOA V

Die Tarifpartner Prio.Swiss und der schweizerische Apothekerverband pharmaSuisse haben nach langer Beratung am 1. Juni 2025 eine überarbeitete Version des neuen Apothekertarifs LOA V beim Bundesrat zur abschliessenden Prüfung eingereicht. Dieser genehmigte LOA V im Oktober 2025.

Die LOA V umfasst eine differenziertere Leistungsstruktur, ein Bonus-Malus-System für Einsparungen, ein Monitoring mit Mengenbremsen sowie neue Tarife. Letzteres gilt zum Beispiel für die Substitution auf Generika oder Biosimilars, die maschinelle Verblisterung oder den Versandkanal. Hervorzuheben ist, dass die Verblisterung neu im Tarifvertrag enthalten ist. Neu ist auch, dass der Versandhandel von der LOA V profitieren kann. Damit werden die bisher pauschal vergüteten Tätigkeiten der Apotheken granularer abgebildet und stärker an die Förderung von Generika und Biosimilars sowie die Kostendämpfung gekoppelt. Die LOA V ist am 1. Januar 2026 in Kraft getreten.



Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz

42'602

(2024, Quelle: Berufsverband der Schweizer Ärztinnen und Ärzte)

Aufweichung Territorialitätsprinzip

Der Bundesrat hat sich im Rahmen einer Vernehmlassung eine KVG-Änderung vorgeschlagen, wonach bestimmte Mittel und Gegenstände auf ärztliche Anordnung hin im EWR-Raum gekauft und über die Grundversicherung abgerechnet werden können.

Die Vernehmlassung endete im März 2025. Während grosse politische Parteien die Vorlage unterstützen, sprechen sich betroffene Berufsverbände wie pharmaSuisse dagegen aus. Offen ist, wann der Bundesrat den Gesetzesentwurf ans Parlament überweisen wird.

Der Ständerat hat sich 2025 gleich zweimal gegen eine Aufweichung des Territorialitätsprinzips ausgesprochen. Er lehnte eine Motion ab, welche die Vergütung von Medikamenten und Hilfsmitteln vorsah, welche im Ausland gekauft werden. Es wurde befürchtet, dass inländische Leistungserbringer wie Apotheken und der Pharma-Grosshandel im Falle der Annahme der Motion benachteiligt werden. Auch werde die Versorgungssicherheit gefährdet, wenn Käufe systematisch ins Ausland verlagert würden. Zudem bestand die Befürchtung, dass bei Auslandkäufen gefälschte Arzneimittel in die Schweiz importiert werden. Aus Sicht der Patientensicherheit ist es problematisch, dass Rückrufe von Arzneimitteln auf Patientenseite nicht möglich sind, die im Ausland gekauft werden.

Auch sprach sich der Ständerat gegen eine Motion aus, die Pilotprojekte zur Finanzierung medizinischer Leistungen in Nachbarländern über die Grundversicherung vorsah.

Mit der definitiven Ablehnung beider Motionen hat das Parlament das Territorialitätsprinzip gestärkt.

Abgeschlossene Vernehmlassungen

Im Jahr 2025 wurden viele Vernehmlassungen zu gesundheitspolitischen Vorlagen durchgeführt. Nachfolgend eine Auswahl:

Direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Ja zur medizinischen Versorgungssicherheit»

Die Versorgungsprobleme mit wichtigen medizinischen Gütern sind weitreichend. Auf Stufe Bund existiert eine Zuständigkeits- und damit eine Handlungslücke. Mit dem direkten Gegenentwurf will der Bundesrat diese Lücke auf Verfassungsstufe schliessen und gleichzeitig die bestehenden Versorgungsstrukturen stärken. Durch die Ausweitung der Bundeskompetenz wird dem berechtigten Hauptanliegen der Volksinitiative Rechnung getragen. Das Ziel ist es, die Ursachen der Versorgungsprobleme zu mildern.

An der Vernehmlassung zum Gegenvorschlag der Volksinitiative «Ja zur medizinischen Versorgungssicherheit» haben zahlreiche Organisationen teilgenommen. Eine Mehrheit unterstützt den Gegenvorschlag. Einige Organisationen fordern jedoch punktuell Anpassungen. Mit der Verabschiedung der Botschaft des Bundesrats ist im Laufe des Jahres 2026 zu rechnen.

Neue Verordnung über die individuellen Erkennungsmerkmale und Sicherheitsvorrichtungen auf der Verpackung von Humanarzneimitteln

Der Verordnungsentwurf sieht vor, dass individuelle Erkennungsmerkmale und Sicherheitsvorrichtungen auf den Verpackungen von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln angebracht werden. Diese sollen Fälschungen und die illegale Vermarktung von Arzneimitteln in der legalen Lieferkette verhindern. Das Obligatorium wird von vielen Verbänden kritisch beurteilt.



Ausblick 2026

Die Kostenentwicklung im Gesundheitswesen bleibt das zentrale Thema der Gesundheitspolitik. Im Vordergrund stehen Lösungen zur Stärkung der Versorgungssicherheit, die durch den Fachkräftemangel und Engpässe bei Arzneimitteln weiterhin gefährdet ist. Kontrovers diskutiert

werden Massnahmen zur Dämpfung der Prämien der Grundversicherung und die hohen Verluste vieler Spitäler.

Generelle Themen

Strukturwandel, Spitalkrise und Ambulantisierung

Die Spitallandschaft steht vor einem tiefgreifenden Strukturwandel: Viele leiden unter Defiziten, Investitionsstau und Fachkräftemangel, während gleichzeitig eine Überkapazität an Standorten besteht. In Analysen wird davon ausgegangen, dass das System ohne konsequente Transformation aufgrund steigender Nachfrage und fehlendem Personal an seine Grenzen stossen könnte. Die politisch geförderte Ambulantisierung soll helfen, personalintensive stationäre Behandlungen zu reduzieren, erfordert jedoch den gezielten Ausbau ambulanter Strukturen, Tarife und Koordinationsmodelle.

Fachkräftemangel und demografischer Wandel

Der Fachkräftemangel bleibt eine der grössten Herausforderungen im Gesundheitswesen und hat sich 2025 weiter verschärft – besonders in der Hausarztmedizin, der Pflege und in der Langzeitversorgung. Studien und Versorgungsberichte weisen auf Tausende unbesetzte Stellen und eine wachsende Lücke bei ärztlichen Grundversorgern sowie diplomierten Pflegefachpersonen hin. Gleichzeitig steigt der Bedarf an Leistungen wegen der alternden Bevölkerung und mehr chronischen Erkrankungen. Dadurch rücken Effizienzsteigerungen in den Fokus – etwa durch die Umsetzung der Pflegeinitiative, attraktivere Gesundheitsberufe, neue interprofessionelle Versorgungsmodelle sowie Entlastung durch Digitalisierung und Aufgabenverschiebungen (z. B. erweiterte Leistungen in Apotheken).

Pharmaregulierung

Der Bundesrat will Unternehmen administrativ entlasten und dazu bestehende Regulierungen überprüfen. Er hat im Rahmen des Unternehmensentlastungsgesetzes festgelegt, dass unter anderem die Pharmaregulierung auf mögliche Entlastungen überprüft werden soll. Eine vom BAG in Auftrag gegebene «Bereichsstudie» soll im zweiten Semester 2026 vorliegen.

Geplante Vernehmlassungen

Der Bundesrat hat im 2026 zwei Vernehmlassungen angekündigt, welche für die Galenica Gruppe von Relevanz sind:

Teilrevision Heilmittelgesetz 3b

Mit der HMG-Teilrevision 3b sollen die Hürden des Versandhandels gesenkt werden. Aktuell wird für jede Bestellung vorgängig ein ärztliches Rezept benötigt. Neu soll die Bestellung von nichtverschreibungspflichtigen Arzneimitteln ohne ärztliches Rezept erfolgen dürfen. Die Versandhändler sollen weiterhin eine adäquate Fachberatung und die Dokumentation aller relevanten Informationen sicherstellen.

Die strenge Regelung der Kantonsapothekerinnen und Kantonsapotheker bezüglich Heimlieferung von Arzneimitteln soll gelockert werden. Damit dürfen Apothekerinnen und Apotheker ihnen bekannte Kundschaft nichtverschreibungspflichtige Arzneimittel nach Hause liefern.

Die HMG-Teilrevision 3b dürfte frühestens im nächsten Jahrzehnt in Kraft treten.

Bundesgesetz über den digitalen Gesundheitsdatenraum

Der Bundesrat wird im zweiten Halbjahr 2026 voraussichtlich die Vernehmlassung zum «Bundesgesetz über den digitalen Datenraum Gesundheit» eröffnen. Dieses ist als querschnittsorientiertes Rahmengesetz konzipiert. Damit soll die Grundlage für die Etablierung zentraler Dienste zur Unterstützung medienbruchfreier Datenflüsse in den Bereichen Behandlung, Abrechnung, Forschung und öffentliche Gesundheit geschaffen werden. Es soll den Rahmen für Infrastruktur, Basisdienste und Sekundärnutzung festlegen.

Neue Gesetzesberatungen

Elektronisches Gesundheitsdossier-Gesetz

Der Bundesrat hat im vierten Quartal 2025 die Botschaft zum Gesetz über das elektronische Gesundheitsdossier (E-GD) ans Parlament überwiesen. Das E-GD ersetzt das bisher wenig genutzte elektronische Patientendossier und geht in Struktur, Organisation und Nutzung weit darüber hinaus. Vorgesehen ist, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner automatisch ein Gesundheitsdossier erhalten, sofern sie nicht aktiv darauf verzichten. Zudem sollen künftig alle Leistungserbringer damit arbeiten. Das E-GD stützt sich auf eine zentrale technische Infrastruktur, die der Bund beschafft, während die Kantone Betrieb und Dienstleistungsangebot sicherstellen. Der Bund kann ausserdem Daten im E-GD löschen, die fälschlicherweise eingestellt wurden.

Es ist davon auszugehen, dass gegen das E-GD-Gesetz das Referendum ergriffen wird und die Bevölkerung über die Vorlage abstimmen wird. Da die zweite Abstimmung über eine elektronische Identität (E-ID) im September 2025 mit einem Ja-Anteil von 50,39 Prozent knapp ausfiel, erscheint es sehr anspruchsvoll, eine Mehrheit der Bevölkerung von der Vorlage zu überzeugen. Aktuell ist offen, ob und wie das Parlament die Vorlage ändern wird, um die Chancen auf eine Annahme zu erhöhen.

Risikomanagement

Lagebericht

Galenica hat ein umfassendes Risikomanagementsystem implementiert, das darauf abzielt, potenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen und zu bewerten. Wir nutzen ein strukturiertes Risikoraster, um strategische und operative Risiken zu identifizieren und nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit sowie ihren möglichen finanziellen und reputationsbezogenen Auswirkungen zu bewerten. Wir überprüfen und passen unsere Risikomanagement-Massnahmen regelmässig an, um auf veränderte Risiken reagieren zu können. Durch diese Massnahmen stellen wir sicher, dass wir unsere Unternehmensziele erreichen und unsere langfristige Stabilität und Reputation sichern.



Galenica definiert Risiko als die Möglichkeit, dass ein Ereignis oder eine Handlung zu unmittelbaren finanziellen Verlusten oder anderen negativen Folgen führt. Unser Risikomanagementprozess unterstützt den Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und die jeweilige Leitung der Gruppengesellschaften dabei, potenzielle Risiken rechtzeitig zu

erkennen, zu beurteilen und die notwendigen Präventivmassnahmen zu ergreifen. Ziel ist es, dass auf allen Führungsebenen die wesentlichen Risiken erkannt, beurteilt, reduziert und chancenbewusst gehandhabt werden.

Eine starke Risikokultur im Unternehmen ist uns wichtig. Um das Bewusstsein für Risiken zu fördern, führen wir regelmässige Schulungen und Workshops durch, in denen Mitarbeitende lernen, Risiken frühzeitig zu erkennen und geeignete Massnahmen einzuleiten.

Gruppenweites Risikomanagement

Das gruppenweite Galenica Risikomanagement (GRM) umfasst die systematische Identifikation, Bewertung und Steuerung von Risiken. Regelmässige Risikoanalysen helfen uns, potenzielle Bedrohungen für unsere Geschäftsprozesse frühzeitig zu erkennen. Diese Analysen beinhalten die Bewertung der Eintrittswahrscheinlichkeit und der potenziellen Auswirkungen jedes Risikos. Basierend auf diesen Bewertungen entwickeln wir Massnahmen zur Risikominderung, wie z.B. das Implementieren von Kontrollmechanismen und Notfallplänen. Darüber hinaus überwachen wir kontinuierlich unsere Risikolandschaft und passen unsere Strategien an, um auf neue Herausforderungen flexibel reagieren zu können.

Verantwortlichkeiten und Prozesse

Unsere Risikomanager sowie der Risikoausschuss sind für die strategische Planung und Umsetzung des Risikomanagements verantwortlich. Das Risikomanagement ist in die Aufbauorganisation von Galenica integriert, was bedeutet, dass Prozesse zur Identifikation, Bewertung und Bewältigung von Risiken definiert und in die täglichen Abläufe eingebunden werden. Der Verwaltungsrat von Galenica erhält von der Geschäftsleitung mindestens zweimal pro Jahr eine Zusammenstellung der wichtigsten Risiken und Massnahmen und genehmigt das GRM. Anregungen zu Risikoeinschätzungen und Massnahmen werden im Rahmen des darauffolgenden Risikomanagementprozesses umgesetzt.

Der Risikomanagementprozess wird zentral durch die Einheit Controlling geführt, während die operativen Einheiten jeweils für das Risikomanagement in ihren jeweiligen Bereichen verantwortlich sind. Konkret erheben die je Risikobereich zuständigen Fachverantwortlichen jeweils im Frühling die Risiken, kategorisieren und bewerten diese und treffen entsprechende Massnahmen. Dieser standardisierte Prozess basiert auf einem Risikoraster, um die wichtigsten strategischen und operativen Risiken sowie deren möglichen finanziellen und reputationsbezogenen Auswirkungen zu identifizieren und nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und möglichen Auswirkungen zu bewerten.

Wichtigste Risikocluster und Massnahmen (gem. Art. 964a ff. OR)

Galenica kategorisiert Risiken in verschiedene Risikocluster für eine strukturierte und gezielte Analyse. Für jeden Risikocluster wird ein detaillierter Risikobeschrieb erstellt, der die Art des Risikos, die potenziellen Ursachen und die möglichen Auswirkungen auf das Unternehmen umfasst. Diese Beschreibungen basieren auf vordefinierten Kriterien und beinhalten sowohl qualitative als auch quantitative Bewertungen.

Anschliessend werden spezifische Massnahmen zur Risikominderung entwickelt. Diese Massnahmen umfassen präventive Strategien zur Vermeidung des Risikos, sowie reaktive Pläne zur Minimierung der Auswirkungen im Falle eines Eintritts. Beispiele für solche Massnahmen sind die Implementierung von Kontrollmechanismen, die Schulung von Mitarbeitenden und die Entwicklung von Notfallplänen. Regelmässige Überprüfungen und Anpassungen der Massnahmen stellen sicher, dass sie stets aktuell und wirksam sind.

Durch diesen systematischen Ansatz können wir sicherstellen, dass die relevanten Risiken identifiziert und angemessen behandelt werden, um die langfristige Stabilität und den Erfolg unseres Unternehmens zu gewährleisten. Im Jahr 2024 haben wir klimabedingte Risiken als separates Risikocluster in das Galenica Risikomanagement aufgenommen. Die Berichterstattung dazu findet sich im Kapitel «[Klimabericht \(gem. TCFD\)](#)».

Risikocluster	Risikobeschrieb	Massnahmen
Marktregulierung	Sparmassnahmen der politischen Organe oder regulatorische Einschränkungen wie z. B. Preissenkungen von Arzneimitteln oder anderen kassenpflichtigen Leistungen und Produkten.	Detaillierte Analyse der Auswirkungen von eventuellen Massnahmen und Gesetzesvorlagen und Erarbeiten von Mitigationsmassnahmen.
Mitbewerber	Fachkräftemangel und hohe Fluktuation.	Erarbeiten von Mitigationsmassnahmen.
Betriebsinfrastruktur und IT-Sicherheit	Ausfall von technischen Anlagen und Gefährdung der Lieferbereitschaft. Cyberattacken auf IT-Kern-Infrastrukturen und entsprechenden Verlust von sensiblen Daten und Betriebsunterbruch.	Regelmässiger Unterhalt und Einhaltung von Wartungsplänen. Erneuerung von Anlagen, Steuerungssysteme sowie Wartungsverträge mit Schlüssellieferanten. Regelmässiges gruppenweites Awareness-Training-Programm.
Patientensicherheit	Inkorrekte Medikamentenlieferung/-abgabe (inkl. Verblisterung) an Patienten (Gesundheitsrisiko), Schaden am Patienten aufgrund eines internen Prozessfehlers.	Fortlaufende Weiterentwicklung des Quality Management Systems in der Apotheke inkl. Schulungen.
Datenschutz	Datenschutzvorfall aufgrund eines unerlaubten Zugriffs oder unbeabsichtigte Enthüllung von personenbezogenen oder sensiblen Daten.	Regelmässiges gruppenweites Awareness-Trainings-Programm.
Mitarbeitende	Fehlende Entwicklungsmöglichkeiten für Mitarbeitende.	Weiterentwicklung der Aus- und Weiterbildungskonzepte und Aufzeigen der Entwicklungsmöglichkeiten über geeignete Kanäle.
Beschaffungsmarkt	Lieferverzögerung/Verfügbarkeit Produkte/Rohstoffe.	Safety Stock Initiative in Zusammenarbeit mit Pharmafirmen, um die Versorgung sicherzustellen. Vorausschauende Planung und Erhöhung Lagerreichweite bei sensiblen Arzneimitteln/Rohstoffen/Rohmaterialien.
Klimabedingte Risiken	Betriebseinschränkungen, inkl. Personalausfälle, wegen steigender Hitze und Kühlungsbedarf in Apotheken und Logistik sowie steigende Betriebskosten aufgrund Klimaschutz-Regulierung.	Schutzmassnahmen, wie z.B. Kühlung, für Mitarbeitenden, Betriebs- und Medikamentensicherheitsmassnahmen.

Internes Kontrollsystem

Im Rahmen des Risikomanagementsystems betreibt Galenica ein internes Kontrollsystem (IKS), um eine verlässliche interne und externe Finanzberichterstattung sicherzustellen und falsche Angaben und Irrtümer über Geschäftsfälle zu verhindern. Das IKS bietet die notwendigen Abläufe und Kontrollen, um sicherzustellen, dass Risiken im Zusammenhang mit der Qualität der Rechnungslegung des Unternehmens rechtzeitig erkannt und gesteuert werden können. Das Vorhandensein der Abläufe und Kontrollen des IKS von Galenica wird jährlich anlässlich der Zwischenrevision eingehend durch die externe Revisionsstelle geprüft. Die Ergebnisse dieser Überprüfungen werden dem Revisions- und Risikoausschuss mitgeteilt. Das Management ergreift geeignete Massnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Unternehmensabläufe in den Bereichen Einkauf, Beschaffung, Investitionen, Vertrieb, Personal, allgemeines Finanzmanagement und Reporting sowie IT-Kontrollen.

Interne Revision

Die interne Revision führt gemäss dem vom Revisions- und Risikoausschuss festgelegten Revisionsplan Revisionen in den Bereichen des operativen und strategischen Risikomanagements sowie des IKS durch. Sie führt gruppenweit Prüfungen, Analysen und Interviews durch und unterstützt die Service Units bei der Erreichung ihrer Ziele, indem sie eine unabhängige Beurteilung der Wirksamkeit der internen Kontrollprozesse sicherstellt. Die interne Revision erstellt regelmässig Berichte über die durchgeführten Revisionen und erstattet dem Revisions- und Risikoausschuss direkt schriftlich Bericht. Die Tätigkeit der internen Revision erfolgt durch Vergabe von Mandaten an externe Stellen.

Ausblick 2026

Lagebericht

Galenica fokussiert sich weiterhin auf Massnahmen, die auf ihre vier strategischen Handlungsfelder einzahlen. Daran orientieren und messen wir uns. Wir verfolgen unsere Vision konsequent: täglich das Beste für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kundinnen und Kunden zu geben.

Das gesamte Leadership-Team von Galenica



Die Geschäftsleitung der Galenica Gruppe inklusive Mitglieder der erweiterten Geschäftsleitung¹⁾ (v.l.n.r.): Julian Fiessinger, CFO; Arianne Hasler, Chief People & Culture; Stephan Mignot, Chief Pharmacies Marketing; Andreas Koch, Chief Wholesale & Logistics; Iris Müller¹⁾, Chief Communications Officer; Virginie Pache Jeschka, Chief Pharmacies Sales; Jürg Pauli¹⁾, Chief Sustainability, Public Affairs & Transformation; Dr. Thomas Szuran, Chief Products & Home Care; Daniele Madonna, Chief Pharmacies Category Management & Health Services; Lukas Ackermann, Chief IT & Digital Business; Barbara Wälchli¹⁾, Group General Counsel und Generalsekretärin (bis 31.10.2025); Marc Werner, CEO. (Auf dem Bild fehlt: Cécile Matter, Group General Counsel seit 1.11.2025.)



Products & Care

- Das Apothekennetz wird weiterhin optimiert und durch Akquisitionen gestärkt. Mit der Übernahme der Apotheke Ryser AG per 1. Januar 2026 – einer etablierten Offizin-Apotheke mit zusätzlichem Home-Care-Geschäft – wird unser Portfolio um einen profitablen, regional gut verankerten Standort erweitert und die Präsenz in der Grundversorgung weiter ausgebaut.
- Das Angebot rund um «Beratung plus» rollen wir auf sämtliche Galenica-Apotheken aus und entwickeln und verbessern dieses entlang der Kundenbedürfnisse. Neue Gesundheitsdienstleistungen werden einheitlich gestaltet und schweizweit ins Leistungsportfolio aufgenommen. Gleichzeitig investieren wir gezielt in die Weiterbildung und Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden – im Zentrum steht dabei auch das Thema Kundenbegeisterung.
- Das neue Apothekenkonzept, das erstmals im Glattzentrum umgesetzt und erfolgreich pilotiert wurde, wird nun an weiteren Standorten ausgerollt. Der Schwerpunkt liegt 2026 in der Romandie: Dort eröffnen wir nicht nur die erste Sun Store Apotheke mit dem neuen Konzept, sondern testen es auch an Standorten unterschiedlicher Grösse – von der Apotheke im Einkaufszentrum über die Dorf-Apotheke bis hin zur Quartier-Apotheke.
- Galenica investiert weiter in den Ausbau ihrer Omni-Channel-Angebote. Im Mittelpunkt stehen die verstärkte Nutzung des Rezepte-Managers, die kontinuierliche Weiterentwicklung der Kundenportale sowie eine gezielte digitale Kundenführung hin zu den «Beratung plus»-Dienstleistungen.
- Im Bereich Products & Brands wird Verfora ihr Produktportfolio schrittweise erweitern und ihre führende Stellung im Schweizer Consumer Healthcare Markt weiter stärken.
- Im Home-Care-Bereich bauen wir unsere Leistungen für Spitex-Organisationen und Pflegeheime weiter aus. Dank der kombinierten Expertise von HomeCare Bichsel und Lifestage Solutions entsteht ein einzigartiges Angebot: HomeCare Bichsel mit langjähriger Erfahrung in klinischer Ernährung und starkem Netzwerk, ergänzt durch die digitale Plattform von Lifestage Solutions, die Prozesse vereinfacht und die Versorgung effizienter macht.
- Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage nach Verblisterungslösungen wird Medifilm bis Ende 2026 die Kapazität weiter erhöhen und die stabile Versorgung der Kundennachfrage bei konstant hohem Qualitätsstandard sichern.
- Im Bereich Diagnostics verfolgt Labor Team ihre Wachstumsstrategie konsequent weiter und wird so den Auslastungsgrad ihres hochautomatisierten Zentrallabors weiter erhöhen. Zudem eröffnen sich innerhalb des Galenica-Netzwerks zahlreiche Synergiepotenziale, insbesondere im Zugang zu weiteren Ärztekunden.



Logistics & IT

- Im dritten Quartal 2026 stellt Galexis das Lagerverwaltungssystem in Niederbipp auf SAP EWM um. Damit verfügen beide Distributionszentren – Niederbipp und Lausanne-Ecublens – über moderne, leistungsfähige und skalierbare Systeme. Sie bilden zugleich die Basis für den zukünftigen Einsatz von KI in der Logistik. Erste Anwendungsfelder wie Artikelallokation, Kapazitätsplanung, Forecasting und Kundenservice sind bereits definiert.
- Galexis ist im Medikamentengrosshandel für Ärztinnen und Ärzte bereits heute bestens etabliert und hält mit rund 31% einen führenden Marktanteil. Neben den bisherigen Angeboten im Medikamenten- und Produktbereich für den Ärztemarkt kann Galexis auch das Wachstum von Labor Team unterstützen, indem der bestehende Zugang zu potenziellen Neukunden gezielt miteinbezogen wird.
- Compendium ist die am häufigsten besuchte Plattform in der Schweiz für Informationen rund um Arzneimittel. HCI lanciert im Frühjahr 2026 die neueste Compendium-Version, die den Patienten konsequent ins Zentrum stellt und dank der Integration von CDS.CE (Clinical Decision Support) die Patientensicherheit weiter erhöht. Mit einem KI-ChatBot unterstützt Compendium Fachpersonen bei der Suche von passenden Lösungen. Weiter erhalten Entwickler von Software im Gesundheitswesen an HCI Connect Events praxisnahe Einblicke in neue Funktionen und können diese einfach in ihre Software integrieren.

Guidance 2026

Für das Geschäftsjahr 2026 rechnet Galenica mit einem Umsatzwachstum zwischen 5% und 7%. Beim adjustierten¹⁾ EBIT erwartet Galenica eine Steigerung zwischen 6% und 8%. Bereinigt um die positiven Sonderfaktoren im Vorjahr entspricht dies einer EBIT¹⁾-Steigerung zwischen 9% und 11%. Galenica strebt nach einer starken und zugleich nachhaltigen Entwicklung der Dividende und plant für 2026 eine Dividende mindestens auf Vorjahresniveau.

¹⁾ Siehe Definition adj. EBIT im Kapitel «Alternative Performance Measures»

Spotlight

Pioniere im Wandel –
Employer of choice



GALivida: Gesundheit, Viel- falt und Inklusion im Fokus

Galenica hat 2025 das Gesundheitsprogramm GALivida lanciert und verbindet darin Gesundheit, Diversität und Inklusion. Mit vielfältigen Massnahmen fördern wir die Gesundheit unserer Mitarbeitenden und beugen Unfällen vor. Um auch die mentale Gesundheit sichtbar zu machen, wurde im November 2025 mit den «Mental Health Days» erstmals ein Pilotprojekt durchgeführt. Die Resonanz zeigt: Das Angebot trifft ein echtes Bedürfnis.



Hier geht's zum Spotlight

Spotlight

Nachhaltig erfolgreich –
Efficiency



Ein Standort erfindet sich neu

Mit der Inbetriebnahme des neuen Lagerverwaltungssystems in Lausanne-Ecublens richtet Galexis die Logistik konsequent auf Effizienz und langfristige Leistungsfähigkeit aus. Rund 250 Mitarbeitende haben die anspruchsvolle SAP-Umstellung gemeinsam umgesetzt, getragen von einem Kulturwandel, der früh gestartet wurde. Durchgängige Prozesse, mehr Effizienz und Chargenrückverfolgbarkeit sorgen damit für ein neues Qualitätsniveau.



Hier geht's zum Spotlight



Bericht über nicht-finanzielle Belange

Interview mit VRP und CEO	62
Geschäftsmodell	66
Unser Nachhaltigkeitsansatz	70
Klimabericht (gem. TCFD)	81
GRI Report	89
Energie und Klimaschutz	90
Patientensicherheit	99
Gesundheitsförderung	105
Attraktiver Arbeitsplatz	109
Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	118
Gleichberechtigung und Diversität	123
Ethische Geschäftsführung	128
Datenschutz und IT-Sicherheit	132
Versorgungs- und Beschaffungssicherheit	137
Integrität in der Lieferkette	140
Berechnungsgrundlagen	143
Bericht des unabhängigen Prüfers	155

«Nachhaltigkeit ist unser Leistungsversprechen an das Schweizer Gesundheitswesen»

Bericht über
nichtfinanzielle Belange

Wie gelingt Nachhaltigkeit in einem Unternehmen, das sich täglich für ein integriertes Gesundheitswesen für die Schweiz einsetzt? Im Interview sprechen der Verwaltungsratspräsident von Galenica, Dr. Markus R. Neuhaus, und CEO Marc Werner über Verantwortung, Vision und konkrete Massnahmen. Sie erläutern, warum Nachhaltigkeit für Galenica nicht einfach strategische Pflicht, sondern Differenzierungsmerkmal ist – und wie Innovation, Zusammenarbeit und klare Ziele den Weg in eine weiterhin erfolgreiche und gesunde Zukunft prägen.

GRI 2-22

Galenica spricht vom «integrierten Gesundheitssystem der Zukunft». Ist Nachhaltigkeit in diesem Kontext Pflicht oder Vision?

Dr. Markus R. Neuhaus, VRP: Beides. Nachhaltigkeit ist heute sowohl strategische Voraussetzung als auch ein wichtiges Differenzierungsmerkmal. Unser wirtschaftlicher Erfolg basiert auf gesellschaftlicher, sozialer und ökologischer Verantwortung. Nachhaltigkeit in all ihren Dimensionen ist zentraler Bestandteil des Kerngeschäfts von Galenica. Zu den wichtigsten Themen gehören die Patientensicherheit sowie eine zuverlässige Versorgung der Schweiz mit Medikamenten. Der Verwaltungsrat trägt die oberste Verantwortung für alle Nachhaltigkeitsthemen – einschliesslich Klima – und stellt sicher, dass diese in der strategischen Ausrichtung verankert sind.

Marc Werner, CEO: Operativ bedeutet das: Wir haben ein gruppenweites Nachhaltigkeitskomitee unter der Leitung von Jürg Pauli, Chief Sustainability, Public Affairs & Transformation. Die verantwortlichen Personen im Galenica-Netzwerk arbeiten bereichsübergreifend zusammen und sind für die Umsetzung der Massnahmen zuständig. Die Zielsetzung und Koordination erfolgen zentral. So verfolgen wir unsere Ambitionen einheitlich anhand klarer KPIs. Ich bin überzeugt: Nachhaltigkeit gelingt nur gemeinsam. Sie muss von allen mitgetragen und regelmässig in der Geschäftsleitung traktandiert werden.



Dr. Markus R. Neuhaus, VRP

Was heisst ESG aus Patientinnen- und Kundensicht – jenseits von Berichten und Ratings?

CEO: Die Patientensicherheit – und damit der soziale Aspekt von ESG – bildet unser zentrales Nachhaltigkeitsziel. Wir setzen auf höchste Qualitätsstandards und digitale Innovationen, um die Sicherheit unserer Patientinnen und Patienten jederzeit zu gewährleisten. Dazu gehören die konsequente Einhaltung der GDP-Leitlinien (Good Distribution Practice) in der Pharmalogistik, regelmässige Audits sowie digitale Lösungen wie Documedis®, die helfen, Medikationsfehler zu vermeiden. 2025 haben Gesundheitsfachpersonen 553 Mio. CDS.CE-Checks ausgelöst; bis 2030 wollen wir 1 Milliarde erreichen. Ein weiterer Fokus liegt auf der kontinuierlichen Steigerung der Kundenzufriedenheit. Die hohe Mitarbeitendenzufriedenheit gemessen im Jahr 2025 wird uns dabei helfen.

VRP: Die Versorgungssicherheit ist unsere zweite Priorität. Über 700 Medikamente sind derzeit in der Schweiz nicht lieferbar – von einfachen Schmerzmitteln über Antibiotika bis hin zu Medikamenten für komplexe Therapien. Die Ursachen sind vielfältig und meist global. Damit wir die bestmögliche Verfügbarkeit von lieferbaren Arzneimitteln garantieren können – unser Ziel liegt bei durchschnittlich 99 Prozent – investiert Galenica in die Erneuerung der Infrastruktur der Logistikunternehmen. Durch Digitalisierung und Automatisierung verbessern wir die Planungssicherheit und Verfügbarkeiten. Zudem stärken wir gemeinsam mit Branchenpartnern und Behörden die Resilienz bei Lieferengpässen. Dazu gehören Kooperationen wie die Safety-Stock-Initiative mit Sandoz sowie Pflichtlagerreserven für kritische Heilmittel, die Alloga im Auftrag der Pharmaindustrie bewirtschaftet.

Was braucht es zusätzlich zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele?

VRP: Eine enge Verzahnung von Investitionsentscheidungen, Führungskultur und Nachhaltigkeitsstrategie. Es braucht etablierte Standards entlang der gesamten Lieferkette, damit soziale, ethische und ökologische Anforderungen wahrgenommen werden und Galenica als Unternehmen für seine Werte eintreten kann.

CEO: Unser Fokus liegt auf den besten Mitarbeitenden, starken Partnern und einer zukunftsorientierten Unternehmenskultur. Wir investieren viel in Zusammenarbeit und Transformation. Dazu gehört die Positionierung der Apotheke als erste Anlaufstelle bei Gesundheitsfragen – zur Entlastung anderer Leistungserbringer, inklusive Notfallstationen. Wir bauen Beratungsangebote aus, kooperieren mit Krankenversicherern und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung der Gesundheitskosten und zur Sicherung einer qualitativ hochwertigen Versorgung.

«Wir haben uns verpflichtet, unsere Treibhausgasemissionen künftig im Einklang mit den Science Based Targets zu reduzieren.»

Dr. Markus R. Neuhaus
VRP

Was sind die wichtigsten Umweltziele – und wo steht Galenica heute?

VRP: Wir berichten nach den GRI-Standards und strukturieren unseren Nachhaltigkeitsfokus nach dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit. Wir haben uns verpflichtet, unsere Treibhausgasemissionen künftig im Einklang mit den Science Based Targets zu reduzieren und damit aktiv zur Begrenzung der Erderwärmung auf 1.5 °C beizutragen. Damit stellen wir sicher, dass unser Absenkpfad den Anforderungen des Pariser Klimaabkommens entspricht.

CEO: Wir achten im Geschäftsalltag auf Umwelt und Klima. Bei Umbauten setzen wir auf Energieeffizienz, kurze Transportwege durch lokale Partner und erneuerbare Energiequellen wie zum Beispiel Solaranlagen auf den Dächern unserer Logistikzentren. Unsere Fahrzeugflotte wird schrittweise auf erneuerbare Antriebe umgestellt. Sowohl beim Umbau unseres Hauptsitzes als auch in den Apotheken verwenden wir Bauelemente und Mobiliar weiter und setzen auf nachhaltige Materialien.

«In unseren Apotheken können Geschäftsführungen auch von einer Fachfrau oder einem Fachmann Apotheke übernommen werden.»

Marc Werner
CEO

Eine attraktive Arbeitgeberin zu sein, ist ebenfalls eines der strategischen Ziele von Galenica und zählt auf die Nachhaltigkeit ein. Was heisst das konkret?

VRP: Als Verwaltungsratspräsident ist mir wichtig, dass die Vergütungspolitik klar, transparent und strategisch ausgerichtet ist. Sie muss Leistung und nachhaltige Wertschaffung fördern, marktgerecht sein und gleichzeitig Anreize für langfristige Unternehmensziele setzen. Ebenso zentral ist eine vorausschauende Nachfolgeplanung: Wir denken langfristig und fordern ein, dass Schlüsselpositionen durch starke interne Führungspersonen abgesichert sind. Persönlich wichtig für Kontinuität sind mir breite Führungskompetenz und eine resiliente Talentbasis, Innovationskraft und eine Leistungskultur, die Galenica langfristig erfolgreich macht.

CEO: Wir leben Servant Leadership und eröffnen attraktive Entwicklungspfade. In unseren Apotheken können Geschäftsführungen auch von einer Fachfrau oder einem Fachmann Apotheke übernommen werden. Gleichzeitig schaffen wir moderne Arbeitswelten wie am Hauptsitz in Bern, die Motivation und Zusammenarbeit fördern. Vielfalt ist für uns zentral – sprachlich, kulturell, alters- und geschlechterbezogen. Mehr als 55% unserer Führungspositionen sind zum Beispiel von Frauen besetzt. Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden hat Priorität – unsere Initiativen sind darauf ausgelegt, Arbeitsunfälle zu vermeiden, krankheitsbedingte Ausfälle zu reduzieren, und um ein sicheres und unterstützendes Arbeitsumfeld zu schaffen.



Marc Werner, CEO

Was unterscheidet Galenicas Steuerung von ESG-Themen von «Compliance-Only»?

VRP: Integration. Die Verantwortung für Nachhaltigkeit liegt nicht in einem isolierten Bereich, sondern im gesamten Unternehmen. Vom Verwaltungsrat über den Governance-, Nominations- und Nachhaltigkeitsausschuss bis zum Nachhaltigkeitskomitee: Ziele, Risiken und Chancen werden mehrmals jährlich diskutiert – und so aktiv gesteuert.

CEO: Laufende Schulungsprogramme zu Themen wie künstliche Intelligenz, Compliance und Datenschutz sind Voraussetzung, um Risiken zu minimieren und Chancen sicher zu nutzen. Wir setzen auf diesen edukativen Ansatz und fordern verantwortungsvolles Verhalten konsequent ein. Das stärkt die Innovationskraft, Effizienz und Vertrauen bei Kundinnen und Partnern – und sichert langfristig unsere Wettbewerbsfähigkeit.

Was nehmen Sie sich punkto Nachhaltigkeit für Galenica als Nächstes vor?

VRP: Ziele präzise umsetzen, die doppelte Wesentlichkeit regelmässig schärfen und ESG-Wertbeiträge transparent offenlegen – so stellen wir sicher, dass sowohl Unternehmensrisiken als auch Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft berücksichtigt werden. Gleichzeitig verfolgen wir das Ziel, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen und unsere Reduktionspfade im Einklang mit den Science Based Targets (SBTi) auszurichten.

CEO: Wir treiben unsere Transformation voran, um Kundinnen und Kunden zu begeistern. Dazu erweitern wir unsere Gesundheitsdienstleistungen und bauen digitale Angebote aus, die das Gesundheitswesen stärken und den Komfort für Leistungserbringer und Kunden erhöhen. Und wir tragen Sorge zu unseren Mitarbeitenden.

Und persönlich – was treibt Sie an?

VRP: Die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, Kundinnen und Patienten, Investoren und Mitarbeitenden – und die Gewissheit, dass nachhaltiges Handeln Unternehmenswert schafft.

CEO: Dass wir mit jedem Schritt Vertrauen stärken: die beste Beratung, das geeignetste Produkt, zum richtigen Zeitpunkt, auf dem nachhaltigsten Weg – für Wohlbefinden und Gesundheit der Menschen in der Schweiz.

Geschäftsmodell

Bericht über nichtfinanzielle Belange

Galenica ist im Gesundheitsmarkt tätig und bietet Dienstleistungen und Produkte in der Gesundheitsversorgung in der ganzen Schweiz an. Zu den Kundinnen und Kunden gehören Patienten, Apotheken, Drogerien, Ärzte, Spitäler, Heime, Spitex-Organisationen, Krankenversicherer sowie Pharmaunternehmen.

GRI 2-6 Art. 964b Abs. 2 Ziff 1. OR

Die Geschäftstätigkeiten der Galenica Gruppe umfassen zwei Segmente.

Segment «Products & Care»

Das Segment «Products & Care» umfasst vier Geschäftsfelder mit Angeboten für Patientinnen und Endkunden von Apothekenleistungen, sowie Angeboten für Geschäftskunden und Partner im Gesundheitswesen.

Segment «Logistics & IT»

Das Segment «Logistics & IT» umfasst die beiden Geschäftsfelder «Wholesale» und «Logistics & IT Services». Sie betreiben und entwickeln die Logistik- und IT-Plattformen der Galenica Gruppe und bieten Dienstleistungen für alle Gesundheitsdienstleister wie Apotheken, Drogerien, Ärzte, Spitäler und Heime an.

Die Wertschöpfungskette des Galenica-Netzwerks umfasst die Produktion, die Logistik, die Vermarktung und den Verkauf von Produkten und Dienstleistungen im Gesundheitsmarkt.

Inputs

Finanzielles Kapital

- Eigenkapital/Aktionäre
- Fremdkapital

KPIs

2.3x Nettoverschuldung

Produziertes Kapital

- Gebäude (eigene/gemietet)
- Infrastruktur (Verkehr/IT)
- Produktionsequipment (intern/extern)
- Fahrzeugflotte (eigene/Partner)

KPIs

15% Fahrzeuge mit alternativen Antrieben

381 Apotheken

61.1 Mio. CHF in Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen (Capex)

Intellektuelles/Innovationskapital

- Brands
- Vertriebslizenzen
- Eigenentwickelte Software
- Investitionen in digitale Dienstleistungen
- Fachpersonal

KPIs

>80 Eigen- und Partnermarken

6.5 Mio. CHF Investitionen in eigenentwickelte Software

Human Kapital

- Anzahl Mitarbeitende
- Aus-/Weiterbildung
- Personalaufwand
- Kulturentwicklung

KPIs

8'427 Mitarbeitende

610.6 Mio. CHF Personalaufwand

5.9 Mio. CHF Investitionen in Weiterbildung

Soziales Kapital

- Langfristige starke Partnerschaften
- Regulatoren
- Zulieferer
- Kunden

KPIs

>2'500 Zulieferer

>45 Mitgliedschaften in Verbänden

Natürliches Kapital

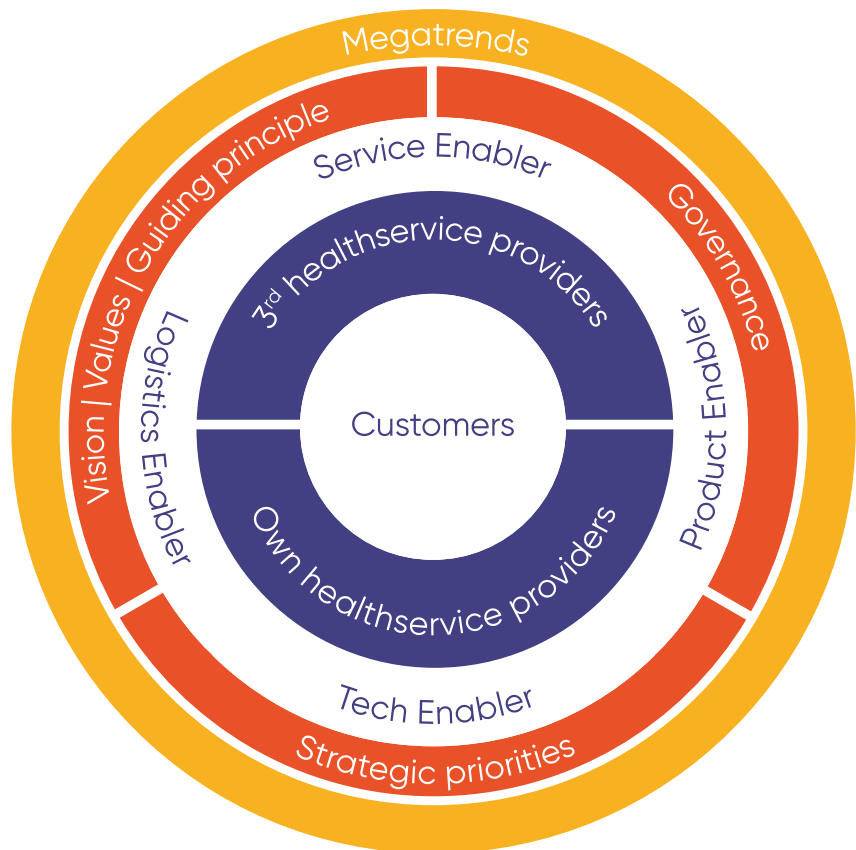
- Energienutzung
- Fossile Brennstoffe
- Erneuerbare Ressourcen
- Wasser
- Land

KPIs

100% Strom aus regenerativen Quellen

15% erneuerbare Antriebe für Fahrzeugflotte

Geschäftsmodell



Outputs/Impacts

Finanzielles Kapital

- Umsatz/Gewinn
- Operativer Cash Flow
- Dividende

KPIs

5.7% ROS

2.6% Dividendenrendite

Produziertes Kapital

- Apothekennetzwerk
- Produkte
- Versorgungs-/Beschaffungssicherheit

KPIs

98.6% Verfügbarkeit von Arzneimittel

Intellektuelles/Innovationskapital

- Dienstleistungen in Apotheken
- Eigene Software Lizenzierung
- Durchgängiges Kundenerlebnis
- Effiziente Prozesse
- Patientensicherheit
- Prävention
- Generika-Substitution

KPIs

553 Mio. CDS.CE Checks

368'000 durchgeführte Gesundheitsdienstleistungen

Human Kapital

- Mitarbeitenden-Zufriedenheit
- Motivation
- Arbeitgeber-Attraktivität
- Sichere Arbeitsumgebung

KPIs

12.7% Fluktuationsrate

59.9% Frauen im Kader

0.1% Berufsunfallbedingte Ausfallrate

78 Motivationsrate

27 eNPS

Soziales Kapital

- Breiteres Produktangebot
- Vergütung Krankenversicherer
- Effizienzgewinne
- Kompetenzerweiterung
- Interessensvertretung
- Langfristige Verträge
- Integrität in Lieferketten
- Reputation
- Kundenzufriedenheit

KPIs

>10 Kooperationen mit Krankenversicherern

78.8% Net Promoter Score (Zielerreichungsgrad)

Natürliches Kapital

- Emissionen
- Wasserverbrauch

KPIs

24'499 MWh Stromverbrauch

5'024 tCO₂e THG-Emissionen (Scope 1+2)

Outcomes

Beitrag zu den SDGs



Unser Nachhaltigkeitsansatz

Bericht über nichtfinanzielle Belange

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensführung von Galenica. Dies geschieht in der Überzeugung, dass vorausschauendes und verantwortungsvolles Handeln wesentlich zum langfristigen wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens beiträgt und sowohl innerhalb als auch ausserhalb des Unternehmens Wirkung zeigt.

Unsere Nachhaltigkeitsleitsätze

Unser wirtschaftlicher Erfolg basiert darauf, Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt zu übernehmen.

Ausdruck dieser Überzeugung sind die drei zentralen Nachhaltigkeitsleitsätze von Galenica. Getragen von der Geschäftsleitung bilden sie einen wichtigen Bestandteil der Unternehmenskultur.

Unternehmenswert

Wir steigern den Unternehmenswert langfristig, indem wir nachhaltig wirken.

Mitarbeitende

Wir verpflichten unsere Mitarbeitenden zu verantwortungsbewusstem Handeln und gewährleisten ein sicheres, flexibles und förderndes Arbeitsumfeld.

Ressourceneffizienz

Wir nutzen die Ressourcen schonend und effizient und reduzieren negative Umweltauswirkungen.

Mit diesen Leitsätzen sensibilisieren und motivieren wir die Mitarbeitenden, unsere Ressourceneffizienz sowie Innovationskraft und damit letztlich die Wettbewerbsfähigkeit laufend zu verstärken. Andererseits hilft der rege, kontinuierliche Austausch mit den verschiedenen Stakeholdern, Ansprüche und Erwartungen frühzeitig zu erkennen und die starke Reputation von Galenica aufrechtzuerhalten.

Unsere zentralen Nachhaltigkeitsthemen sind in der Unternehmensvision und den strategischen Handlungsfeldern integriert und somit ein Teil der [Unternehmensstrategie](#).

GRI 2-12, 2-13, 2-14, 2-17
Art. 3 KlimaVO

Nachhaltigkeitsorganisation

Die Nachhaltigkeit bei Galenica ist mehrstufig organisiert und nicht in einer separaten Abteilung gebündelt. Die Koordination erfolgt über das Nachhaltigkeitskomitee (NHK), während die Verantwortung auf verschiedene Ebenen verteilt ist.

Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation

Steuerung

Verwaltungsrat

Trägt die oberste Verantwortung für die ESG-Strategie einschliesslich klimabedingter Themen. Genehmigt Nachhaltigkeitsziele und überwacht den Fortschritt der Zielerreichung. Verantwortet die Prüfung und Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange.

Governance-, Nominations- und Nachhaltigkeitsausschuss (GNSC)

Berät den Verwaltungsrat und überprüft Wesentlichkeitsmatrix, Nachhaltigkeitsziele sowie potenzielle klimabezogene Risiken und Chancen. Stellt sicher, dass die Unternehmensstrategie auf nachhaltige Führung ausgerichtet ist.

Geschäftsleitung

Verantwortet die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele und deren Integration in den Geschäftsalltag sowie das Management klimabezogener Risiken und Chancen. Der CFO integriert klimabezogene Risiken und Chancen ins Risikomanagement und berichtet der Geschäftsleitung halbjährlich über die Fortschritte.

Planung & Koordination

Nachhaltigkeitskomitee (NHK)

Erarbeitet Vorschläge zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie für Geschäftsleitung und Verwaltungsrat. Systematisiert das interne Nachhaltigkeitsmanagement und die externe Berichterstattung. Stellt Zielsetzung und Umsetzung der Massnahmen sicher.

Chief Sustainability, Public Affairs & Transformation (Leitung)

Leitet das Nachhaltigkeitskomitee, trägt die Hauptverantwortung für die Nachhaltigkeitsstrategie und berichtet regelmässig an Geschäftsleitung und Verwaltungsrat. Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung.

Umsetzung

Pharmacies Category
Management &
Health Services

Pharmacies
Marketing

Pharmacies
Sales

Products &
Home Care

Wholesale &
Logistics

IT &
Digital Business

Finance

People &
Culture

Corporate
Communications

Legal &
Board Services

Sustainability,
Public Affairs &
Transformation

GRI 2-16

Das Thema Nachhaltigkeit und die damit verbundenen Verantwortlichkeiten werden in den diversen Gremien in regelmässigen Abständen mehrmals pro Jahr diskutiert.

- Der Verwaltungsrat, welcher die Nachhaltigkeitsziele genehmigt und den Fortschritt der Zielerreichung überwacht, hat das Thema Nachhaltigkeit samt Klimabelange im Jahr 2025 viermal diskutiert und dabei die Einschätzung des Governance-, Nominations- und Nachhaltigkeitsausschuss (GNSC) miteinbezogen.
- Das Nachhaltigkeitskomitee (NHK) hat sich im Berichtsjahr viermal im Gesamtgremium getroffen. Schwerpunkte waren die Klimarisiko-Analyse, SBTi, die Wesentlichkeitsanalyse und die Kundenzufriedenheit sowie die Gesundheit der Mitarbeitenden. Dazwischen haben mehrere Sitzungen in einzelnen Arbeitsgruppen stattgefunden, um den Fortschritt der Nachhaltigkeitsziele und die Umsetzung der Massnahmen zu besprechen, die auch im Jahr 2025 direkt in den verantwortlichen Bereichen weiter konkretisiert oder bereits umgesetzt wurden.
- Die für die Geschäftsleitung relevanten Aspekte für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie wurden mindestens viermal pro Jahr durch den Chief Sustainability, Public Affairs & Transformation in dieses Gremium eingebracht und besprochen. Im Berichtsjahr wurden dem Verwaltungsrat keine kritischen Angelegenheiten mitgeteilt.

**GRI 2-14, 3-1, 3-2
Art. 964b Abs. 2 Ziff 1. OR****Wesentlichkeitsanalyse und -matrix**

Wie bereits im Jahr 2023 haben wir im Berichtsjahr erneut eine Wesentlichkeitsanalyse nach dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit durchgeführt. Damit stellen wir sicher, dass wir uns auch weiterhin auf die für Galenica relevanten Nachhaltigkeitsthemen konzentrieren. Die daraus resultierende und somit aktualisierte Wesentlichkeitsmatrix wurde von der Geschäftsleitung sowie vom Verwaltungsrat zur Kenntnis genommen und freigegeben.

Ausgangslage für den Prozess war eine Liste von rund 40 Themen, die sich aus Nachhaltigkeitsstandards, gesetzlichen Vorgaben zur nichtfinanziellen Berichterstattung, den bisherigen wesentlichen Themen und einer Peer-Analyse zusammensetzte. Aus diesen Informationen entstanden 13 potenziell relevante Themenfelder, die sich grösstenteils mit den bisherigen deckten. In Interviews mit Branchenexperten und -expertinnen wurde die Themenauswahl auf ihre Vollständigkeit geprüft und bestätigt. Interne sowie externe Anspruchsgruppen – darunter Investoren, Partner, Lieferanten, Mitarbeitende oder Verbände – haben die potenziell wesentlichen Themen anhand einer Online-Umfrage gemäss den Prinzipien der doppelten Wesentlichkeit aus zwei Perspektiven beurteilt:

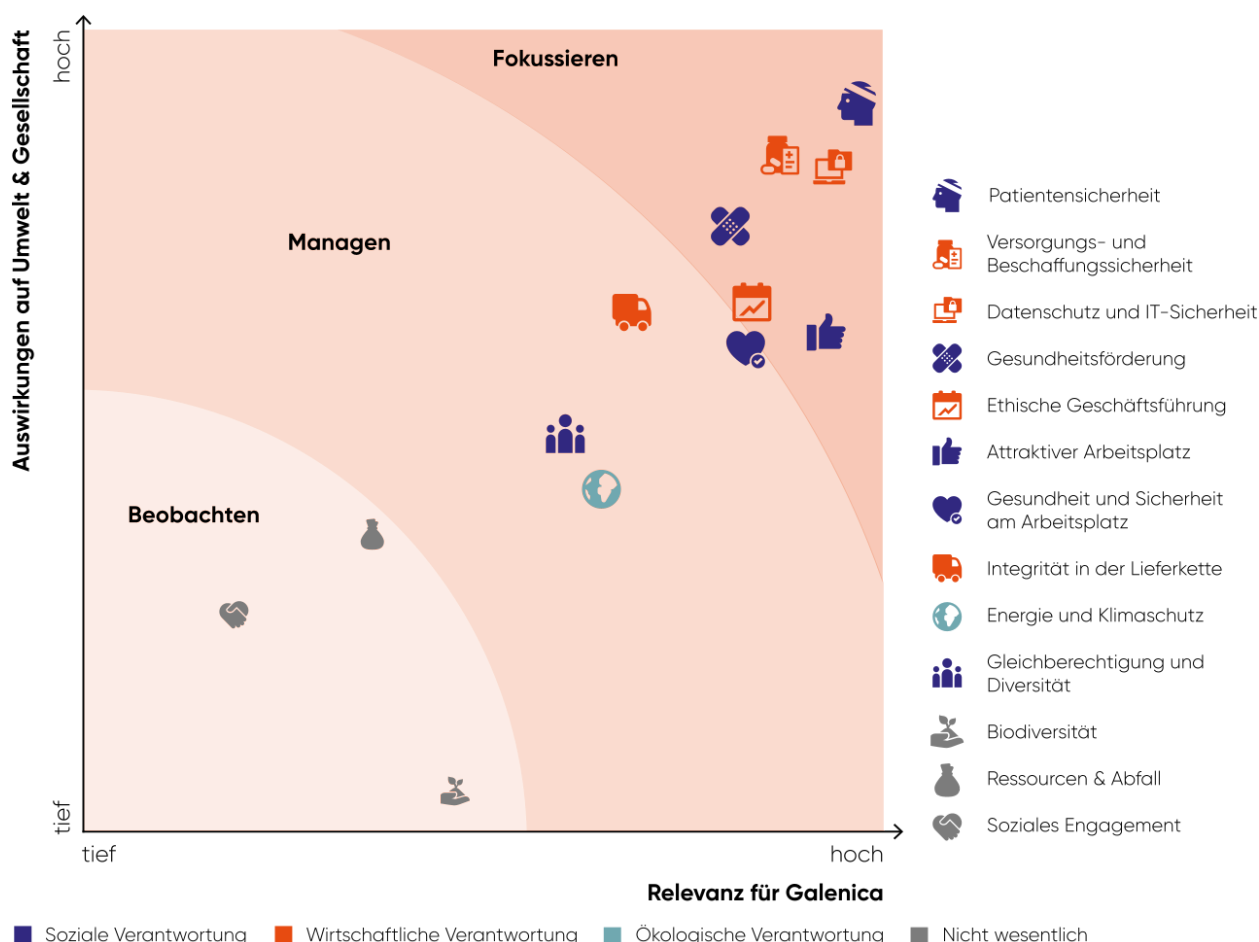
- Finanzielle Relevanz für Galenica (Outside-In-Perspektive)
- Relevanz für das soziale, ökologische und ökonomische Umfeld von Galenica (Inside-Out-Perspektive)

Die Ergebnisse der Umfrage sind in der folgenden Matrix visualisiert. Ein Thema gilt als wesentlich, wenn es eine mittlere bis hohe Auswirkung auf Umwelt und Gesellschaft oder eine mittlere bis hohe Geschäftsrelevanz

aufweist. Auf dieser Grundlage wurden zehn Themen als wesentlich eingestuft. Diese wurden zur weiteren strategischen Priorisierung in die Bereiche «Fokussieren» und «Managen» unterteilt. Die «Fokus-Themen» weisen dabei eine besondere strategische Relevanz für das Geschäftsmodell von Galenica auf. Drei der untersuchten Themen liegen unter dem Schwellenwert und gehören aktuell nicht zu den wesentlichen Themen, werden jedoch weiter beobachtet.

Weitere Informationen zum Management der wesentlichen Themen finden sich im Kapitel [Nachhaltigkeitsorganisation](#) und im [GRI-Report](#).

Hinweis zur Grafik: Klicken Sie auf die verschiedenen Icons der Grafik für interaktive Informationen.



Unsere Nachhaltigkeitsziele

Das Nachhaltigkeitskomitee hat konkrete Nachhaltigkeitsziele festgelegt, die Ende 2021 erstmals vom Verwaltungsrat genehmigt wurden. Seither werden diese Ziele regelmässig überwacht und angepasst: Nach der Überarbeitung im Jahr 2024 hat das Nachhaltigkeitskomitee die Ziele im Berichtsjahr erneut überprüft und weiter konkretisiert – insbesondere die Umweltziele, die nun als wissenschaftlich fundierte Klimaziele gemäss den Vorgaben der Science

Based Targets Initiative (SBTi) definiert sind. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat haben sämtliche Anpassungen genehmigt.



Unternehmensführung

Wir **sensibilisieren** unsere Mitarbeitenden zielgruppengerecht mindestens 6-mal jährlich im Bereich **Compliance**.

Wir **sensibilisieren** unsere Mitarbeitenden zielgruppengerecht mindestens 6-mal jährlich im Bereich **Datenschutz**.

Wir **sensibilisieren** unsere Mitarbeitenden zielgruppengerecht mindestens 6-mal jährlich im Bereich **IT-Sicherheit und Cyberkriminalität**.

Wir **erreichen** im Pharma-Bereich jährlich einen **Service-Level von 99%**.

Patienten und Kunden

Wir erhöhen die Verwendung von **Clinical Decision Support Checks (CDS.CE)** auf 500 Millionen bis 2025 und auf 1 Milliarde bis 2030.

Wir verlangen von unseren Lieferanten die **Einhaltung des Lieferantenkodex** und überprüfen dies mit mindestens 10 Stichproben pro Jahr.

Die **Kundenzufriedenheit** steht im Zentrum aller Aktivitäten. Mittels Weiterempfehlungsbereitschaft (rNPS) wird die Zufriedenheit der Endkunden systematisch gemessen und der Abstand im Vergleich zum Durchschnitt des Wettbewerbs ermittelt.

Wir **steigern** die **Anzahl** der durchgeführten **Gesundheitsdienstleistungen** jährlich um 10% bis 2027 (Basisjahr 2023).

Umwelt

Wir verpflichten uns, die absoluten **Scope 1 und 2-Treibhausgasemissionen** bis 2035 um 65% gegenüber dem Basisjahr 2023 zu reduzieren.

Wir verpflichten uns, dass **72% unseres Lieferantenvolumens**, gemessen an den Emissionen der Kategorien 1 (eingekaufte Waren und Dienstleistungen) und 4 (vorgelagerter Transport & Vertrieb), bis 2030 wissenschaftlich fundierte Ziele haben wird.

Wir bekennen uns zu **Netto-Null bis 2050**, im Einklang mit den nationalen Klimazielen der Schweiz.

Mitarbeitende

Mitarbeitendenumfrage «**Opinio**»: Die Teilnahmequote soll über 75% liegen. Die Motivationsrate zwischen 75 und 80.

Wir **reduzieren** die **Besetzungsdauer** (time-to-hire) um 10% bis 2027 (Basisjahr 2023 für Pharmacies Sales, 2024 für alle anderen Bereiche).

Wir verbessern die **Diversität** in allen Bereichen und Gesellschaften, halten den **Frauenanteil** der Kadermitarbeitenden auf 50% und erhöhen den Frauenanteil im Senior Management auf 33% bis 2027.

Wir **reduzieren die Ausfallrate** der Berufsunfälle und Krankheiten (physisch und psychisch) um 10% (Basisjahr 2023).

Konkret wurden im Berichtsjahr folgende Änderungen an den Zielformulierungen vorgenommen:

Bei allen drei Zielen im Bereich Unternehmensführung wurde der Begriff «mehrmals jährlich» mit der konkreten Anzahl der Durchführungen von Massnahmen mit dem Begriff ersetzt. Das Ziel ist so messbarer und der Zielerreichungsgrad dadurch aussagekräftiger.

Um das wesentliche Thema «Versorgungs- und Beschaffungssicherheit» ebenfalls mit einem Nachhaltigkeitsziel zu verknüpfen, gibt es neu das Ziel «Wir erreichen im Pharma-Bereich jährlich einen Service-Level von 99%». Diesen Wert haben wir in der Vergangenheit bereits ausgewiesen, jedoch nicht an ein konkretes Ziel gekoppelt.

Angepasst wurde das Ziel zum Thema «Mitarbeitenden-Umfrage». Anstelle einer kontinuierlichen jährlichen Erhöhung, welche gedeckelt ist, setzen wir auf einen angestrebten Mindest-Zielwert. Weiter haben wir die Motivationsrate mit einer konkreten Wertspanne versehen, was dieser Kennzahl mehr Relevanz verleiht. Das hohe Niveau der Motivationsrate soll beibehalten werden.

Das Ziel zu Gleichberechtigung und Diversität wurde neben dem Frauenanteil in Kaderpositionen (Management und Senior Management) mit dem Zielwert von 33% im Senior Management ergänzt, um die Ambition auch in den oberen Managementpositionen zu verankern.

Ab 2026 werden wir neben der jährlichen Überprüfung von mindestens 10 Lieferanten zusätzlich das konsequente Einhalten des Lieferantenkodexes verlangen. Verstösse ziehen den Feststellungen entsprechend angepasste Massnahmen nach sich.

Nachdem wir im Jahr 2024 erstmals ein vollständiges Scope 3-Screening erstellt haben, haben wir im Jahr 2025 wissenschaftsbasierte Reduktionsziele über alle Scopes erarbeitet. Die bisherigen Energie- und Emissionsziele werden durch diese neuen Ziele ersetzt, die sich zurzeit in der Validierung durch SBTi befinden. Dies führt zu einer Anpassung des Basisjahres von bisher 2021 auf neu 2023.

Mit den getroffenen und durchgeführten Massnahmen 2025 konnten wir die meisten Ziele erreichen. Aufgrund neuer oder angepasster Prozesse sowie erweiterten Datengrundlagen werden sich einige Ziele etwas verzögern oder wurden durch neue Erkenntnisse angepasst.

Weitere Informationen zu den Fortschritten in Bezug auf unsere Nachhaltigkeitsziele finden sich im GRI-Report.

Fortschritt der Nachhaltigkeitsziele

GRI 2-29

Art. 964b Abs. 2 Ziff 1. OR

Dialog mit den Anspruchsgruppen

Ein sinnvolles Stakeholder-Engagement zeichnet sich durch eine zweiseitige, kontinuierliche Kommunikation aus und ist vom guten Willen aller Beteiligten abhängig. Um eine erfolgreiche Zusammenarbeit zu fördern, setzen wir auf einen regelmässigen Dialog über unterschiedliche Kommunikationskanäle. So können die verschiedenen Anspruchsgruppen ihre Anliegen und Erwartungen an das Unternehmen jederzeit proaktiv einbringen. Wir greifen die sich daraus ergebenden Themen auf und gestalten den weiteren Austausch entsprechend den aktuellen Herausforderungen und Bedürfnissen unserer Anspruchsgruppen. So wird sichergestellt, dass die Themen zielgruppenrelevant sind und der Austausch für beide Seiten einen Mehrwert bringt. Die Geschäftsleitung tauscht sich regelmässig über die Anliegen und Prioritäten der verschiedenen Anspruchsgruppen aus und erstattet dem Verwaltungsrat Bericht. Auf diese Weise werden die Anliegen der Stakeholder so weit wie möglich in die Entscheidungsfindung einbezogen.

Stakeholdergruppe	Warum wir uns engagieren	Wie wir uns engagieren	Diskutierte Themen 2025
Kunden	– Kundenzufriedenheit erhöhen – Verbesserungspotentiale ermitteln	– Kundenbefragungen	– Zufriedenheit mit Gesundheitsdienstleistungen – Niederschwelliger Zugang Gesundheitsdienstleistungen
Aktionäre	– Vertrauen in Firma erhöhen – Cashflow – Galenica als attraktives und sicheres Investment	– Dialog an Generalversammlung – Jährliche Kommunikation via Geschäftsbericht – Investor Day und Roadshows – Direkter Dialog Investoren	– Galenicas Rolle im Schweizer Gesundheitswesen – Weiterentwicklung der Firma – Innovation und neue Geschäftsfelder
Lieferanten	– Kontinuierlicher Verbesserungsprozess beim Qualitätsmanagement – Transparenz – Erbringung einer reibungslosen Dienstleistung – Lieferkettenintegrität – Lieferfähigkeit sicherstellen	– Verhaltenskodex für Lieferpartner – Direkter Dialog Einkauf – Lieferpartner – Zufriedenheitsumfrage bei Hauptlieferanten – Safety Stock Initiative	– Qualitätsaspekte – Kosten und Preise – Innovationen – Lieferkettenintegrität – Produktverfügbarkeit
Wissenschaftsinstitutionen	– Förderung Nachwuchskräfte – Ausbildung Gesundheitsberufe	– Finanzierung Lehrstuhl Universität Bern (Pharmazie) – Mitfinanzierung Professorship of Practice an der ETH Zürich – Vorträge in Berufsausbildung	– Qualität Lehre – Attraktivität Gesundheitsberufe (Offizin)
Aktuelle und potentielle Mitarbeitende	– Fachkräfte gewinnen und halten – Mitarbeiterzufriedenheit und -motivation	– Aktive Rekrutierung – Fringe Benefits – Faire Anstellungsbedingungen – Hochschulmarketing/Events – Galenica als Employer of Choice positionieren	– Galenica als attraktive Arbeitgeberin – Attraktivität von Gesundheitsberufen
Behörden und Verbände	– Politische Einflussnahme – Sicherstellung von einem nachhaltigen Wirtschaften	– Einsitz in Verbandsvorstände – Regelmässiger Austausch mit relevanten Verbänden – Treffen mit Politikern, Behörden	– Galenicas Rolle im Schweizer Gesundheitswesen – Chancen und Risiken der Liberalisierung im Gesundheitswesen – Kosten/Kostendämpfung

GRI 2-28

Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen

Galenica engagiert sich in verschiedenen Gesundheits- und Branchenverbänden, um ihre Interessen zu vertreten. Durch die Mitgliedschaft in diesen Organisationen können wir die Rahmenbedingungen für Galenica mitgestalten und unser Netzwerk stärken. Zudem gewinnen wir durch den Austausch mit anderen Unternehmen und Organisationen neue Erkenntnisse für unsere Geschäftstätigkeit. In der Berichtsperiode war Galenica Mitglied in folgenden Verbänden und Interessengruppen:

ASSGP, Schweiz. Fachverband für Selbstmedikation

Association QualiCCare, Verein zur Verbesserung der Qualität in der Behandlung chronischer Krankheiten in der Schweiz

ASTAG, Schweizer Nutzfahrzeugverband

Avenir Suisse, der liberale Think-Tank der Schweiz

Blistersuisse, der Verband der grossen professionellen Verblisterer der Schweiz

Bündnis Freiheitliches Gesundheitswesen

CAP, Centre d'Animation des Pharmaciens de Suisse

FAMH, Schweizerischer Verband der Laboratorien

Fédération des industries Alimentaires Suisses (FIAL)

FMH, Berufsverband für ärztliche Weiterbildung

GESKES, Gesellschaft für klinische Ernährung der Schweiz

Gesellschaft für Marketing

GIRP, European Healthcare Distribution Association

GRIP-Pharma – Groupement Romand de l'Industrie Pharmaceutique

GSASA, Schweizerischer Verband der Amts- und Spitalapotheker

GS1 Switzerland, Organisation für Standards und Lösungen als Basis für die Digitalisierung

Helvecura Genossenschaft, Pflichtlagerorganisation von Heilmitteln

IHE Suisse, Verein für technischer Datenaustausch im Gesundheitswesen

Interessengemeinschaft eHealth

International Federation of Clinical Chemistry and Laboratory Medicine

(IFCC), Verband für Klinische Chemie und Labormedizin

KEIS, Verein Kunststoffentsorgung in der Schweiz

Medswiss.net Trägerverein, Schweiz. Dachverband der Ärztenetze

pharmalog, Verband der Schweizerischen Pharmavollgrossisten

pharmaSuisse, Schweizerischer Apothekerverband

Refdata, Stiftung Refdata

SANI, Swiss Association of Nutrition Industries

SanteneXt, der Do Tank des Schweizer Gesundheitssystems

Sciencelndustries, Wirtschaftsverband Chemie Pharma Biotech

SGSH, Schweizerische Gesellschaft für Spital Hygiene

Sitem-Insel AG, Forschung- und Entwicklungstätigkeit

SKW, Schweiz. Kosmetik und Waschmittelverband

SSCC, Schweizerische Gesellschaft für klinische Chemie

Swiss Healthcare Startups, leading networking organization for the Swiss healthcare ecosystem

Swiss Medtech, Schweizer Medizintechnikverband

Swiss Society for Medical Informatics, Schweizerische Gesellschaft für medizinische Informatik

GFH, Verein Bündnis Gesundheitsfachhandel

VEZ, Verband Elektronischer Zahlungsverkehr

VGUA, Vereinigung der Gruppierungen unabhängiger Apotheken

VIPS, Vereinigung Pharmafirmen in der Schweiz

VSV, Verband des Schweizerischen Versandhandels

VSVA, Verband der schweizerischen Versandapotheken

SMVO, Swiss Medicine Verification Organisation

SVKH, Schweizerischer Verband für komplementärmedizinische Heilmittel

Swissholdings, Verband der Industrie- und Dienstleistungskonzerne in der Schweiz

VNL Schweiz, Verein Netzwerk Logistik e.V.

VWG, Volkswirtschaftliche Gesellschaft des Kantons Bern

Unser Beitrag zu den Sustainable Development Goals

Die Sustainable Development Goals (SDGs) bilden den globalen Referenzrahmen für eine nachhaltige Entwicklung. Die Galenica Gruppe bekennt sich zu den SDGs. Als grösstes Netzwerk im Schweizer Gesundheitsmarkt leisten wir einen wichtigen Beitrag zu SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen). Dieses Ziel steht im Zentrum unserer Geschäftstätigkeit und deckt sich mit unserer Vision, täglich das Beste für Gesundheit und Wohlbefinden für unsere Kundinnen und Kunden zu geben. Darüber hinaus leisten wir mit unseren Unternehmensaktivitäten einen Beitrag zu SDG 5 (Geschlechtergleichheit), SDG 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum), SDG 13 (Massnahmen zum Klimaschutz), sowie SDG 16 (Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen).



Die Sicherheit, die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Patientinnen und Patienten stehen für uns an erster Stelle. Dieses Selbstverständnis unterstreichen wir mit mehreren Nachhaltigkeitszielen, die zu folgenden wesentlichen Themen gehören: Patientensicherheit, Gesundheitsförderung und Versorgungs- und Beschaffungssicherheit. Ebenfalls hat die physische und psychische Gesundheit unserer Mitarbeitenden eine hohe Priorität bei Galenica. So treffen wir gezielte Vorkehrungen zum Schutz der Gesundheit und für die Sicherheit aller Mitarbeitenden am Arbeitsplatz.



Wir setzen auf Vielfalt und Chancengleichheit. Im Galenica-Netzwerk vereinen wir Menschen aus mehr als 85 Nationen und allen Altersstufen. Drei Viertel der Mitarbeitenden sind Frauen. Unser Verhaltenskodex hält fest, dass wir keine Diskriminierung und Belästigung dulden. Mit dem entsprechenden Nachhaltigkeitsziel wollen wir die Diversität in allen Bereichen und Gesellschaften verbessern und den Frauenanteil in Kaderpositionen halten beziehungsweise erhöhen.



Wir möchten attraktive Arbeitsplätze bieten, um nicht nur benötigte Fachkräfte in Gesundheitsberufen und der Informatik zu gewinnen und zu sichern, sondern auch den Nachwuchs gezielt zu fördern. Unsere Mitarbeitenden sind entscheidend für unseren Erfolg. Wir fördern die Mitarbeitermotivation und -entwicklung konsequent, indem wir unseren Mitarbeitenden attraktive und faire Anstellungsbedingungen, moderne und flexible Arbeitsmodelle sowie verschiedene Programme und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung anbieten. Mit all diesen Massnahmen unterstützen wir ein nachhaltiges Arbeits- und Wirtschaftswachstum in der Schweiz und tragen dazu bei. Unsere Ambition messen wir anhand von zwei konkreten Nachhaltigkeitszielen.



Wir fördern den Einsatz erneuerbarer Energien in der Distribution, die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und von Elektroautos durch unsere Mitarbeitenden. Wir achten darauf, die Energieeffizienz zu steigern und prüfen die Installation von Solaranlagen. Zudem haben wir konkrete Ziele festgelegt, um Treibhausgasemissionen zu reduzieren und fossile Brennstoffe zu ersetzen, was wir mit mehreren Zielen in diesem Bereich messen und ausweisen.



Mit der Digitalisierung im Gesundheitswesen steigt die Bedeutung von IT-Sicherheit und Datenschutz. Galenica schützt Patienten- und Kundendaten sowie interne Informationen vor unberechtigtem Zugriff und Verlust. Wir legen grossen Wert darauf, unsere Geschäftsaktivitäten ethisch und rechtlich korrekt abzuwickeln. Alle unsere Geschäftstätigkeiten erfolgen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen, und die Einhaltung der Menschenrechte ist für uns unabdingbar. Weiter achten wir auf die Einhaltung der Menschenrechte und verlangen von unseren Lieferanten die Einhaltung des Lieferantenkodex. Mit allen diesen Massnahmen stärken wir Vertrauen und leisten einen Beitrag zu einer inklusiven Gesellschaft und starken Institutionen.

Klimabericht (gem. TCFD)

Bericht über nichtfinanzielle Belange

Neben den Einflüssen unseres Geschäftsmodells auf die Umwelt prüfen wir auch, inwiefern Umwelteinflüsse und der Klimawandel unsere Standorte, Betriebsabläufe und Wertschöpfung entlang der gesamten Wertschöpfungskette beeinträchtigen oder in Zukunft beeinträchtigen könnten. Im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen berichten wir deshalb nach den Richtlinien der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) über den Einfluss klimabedingter Risiken und Chancen sowie die Massnahmen, um diese proaktiv zu steuern.

Art. 3 KlimaVO

Governance

Die Analyse klimabezogener Risiken und Chancen ist in die bestehenden Governance-Prozesse von Galenica integriert. Details zu den Verantwortlichkeiten im Verwaltungsrat und in der Geschäftsleitung finden sich im Kapitel [Nachhaltigkeitsorganisation](#).

Strategie

Galenica analysiert regelmässig die Auswirkungen klimabezogener Risiken auf die Gruppe. Dazu unterscheiden wir gemäss den TCFD-Empfehlungen zwischen physischen Risiken durch Klima- und Wetterereignisse sowie transitorischen Risiken sowie Chancen aus der Dekarbonisierung und den damit verbundenen rechtlichen, sozialen, wirtschaftlichen und technologischen Veränderungen. Diese können unsere Geschäftstätigkeiten, Strategie und Finanzplanung durch notwendige Massnahmen zur CO₂-Reduktion beeinflussen. Zugleich können sich auch klimabezogene Chancen ergeben, etwa durch Effizienzgewinne und eine erhöhte Wettbewerbsfähigkeit. Klimabedingte Risiken und Chancen werden dabei systematisch identifiziert, kategorisiert und bewertet.

Die Risiken werden qualitativ bewertet und nach Eintrittswahrscheinlichkeit und finanzieller Auswirkung kategorisiert. Zudem werden die Risiken und Chancen auf einer Zeitachse eingestuft: kurzfristig (1–3 Jahre), mittelfristig (3–10 Jahre) oder langfristig (>10 Jahre).

Einbezug von Szenarien

In der Analyse klimabezogener Risiken und Chancen berücksichtigen wir verschiedene Klimaszenarien. Auf Basis einer datenbasierten Szenarioanalyse wurde die Bewertung von zukünftigen Auswirkungen der identifizierten Risiken und Chancen auf die Geschäftsstrategie weiterentwickelt. Zur Bewertung der Resilienz gegenüber dem Klimawandel betrachten wir drei unterschiedliche Szenarien, die sich an den Weltklimarat-Szenarien orientieren und als internationaler Standard gelten. Diese setzen sich jeweils zusammen aus einer Projektion zur Entwicklung von Gesellschaft und Wirtschaft (sog. «shared

socioeconomic pathways», z.B. SSP1) sowie einer zugehörigen Zahl zur treibhausgasbedingten Erhitzungsleistung (z.B. 2.6):

- Das **«Unter 2°C» Szenario** entspricht dem SSP1-2.6, das eine Klimaerwärmung von unter 2 Grad Celsius bis Ende des Jahrhunderts annimmt. SSP1-2.6 impliziert die konsequenteste klimabedingte Transition der Wirtschaft und ist daher ausschlaggebend für die Analyse transitorischer Risiken.
- Das **Szenario «Weiter wie bisher»** entspricht dem SSP2-4.5, das von einer Klimaerwärmung von knapp 3 Grad Celsius ausgeht, und beschreibt einen Mittelweg.
- Die stärkste Klimawandelentwicklung ist durch das **«Über 4°C» Szenario** (SSP5-8.5) dargestellt, es eignet sich für eine vertiefte Betrachtung physischer Risiken.

«Unter 2°C» Szenario SSP1-2.6

Internationale Zusammenarbeit fördert gemeinsame Klimaschutzmassnahmen und die effiziente Nutzung von Ressourcen. Eine umfassende Umstellung auf erneuerbare Energien und die Einführung von Kreislaufwirtschaften senken Emissionen und Materialverbrauch. Wirtschaft und Gesellschaft orientieren sich an nachhaltigen Praktiken, wodurch Unternehmen ihre Geschäftsmodelle entsprechend ausrichten.

- Die Treibhausgasemissionen werden drastisch reduziert, um die globale Erwärmung unter 2°C zu halten.
- Tendenziell mit hohen transitorischen und tieferen physischen Risiken verbunden.

«Weiter wie bisher» Szenario SSP2-4.5

Begrenzte internationale Zusammenarbeit und nur schrittweise Klimaschutzmassnahmen prägen dieses Szenario. Die Energieversorgung bleibt stark von fossilen Brennstoffen abhängig, während erneuerbare Alternativen nur langsam eingeführt werden. Produktionsmodelle bleiben überwiegend linear und ressourcenintensiv, Recycling ist begrenzt. Wirtschaft und Konsum orientieren sich weiterhin an konventionellen Praktiken, nachhaltige Entscheidungen erfolgen nur partiell.

- Die Treibhausgasemissionen sind nach wie vor hoch und die Prognosen für die globale Erwärmung liegen deutlich über 2°C, tendenziell bei fast 3°C.
- Partielle Intensivierung transitorischer und physischer Risiken.

Extremwertszenario SSP5-8.5

Internationale Kooperation ist schwach und technologische Innovationen konzentrieren sich auf Effizienz und Produktivität statt auf Nachhaltigkeit. Die Energieversorgung bleibt fossil dominiert, mit starkem Fokus auf wirtschaftliches Wachstum und hohen Konsum. Nachhaltigkeit spielt fast keine Rolle, ressourcenintensiver Konsum wächst kontinuierlich.

- Emissionen steigen weiterhin an, was zu einer massiven Erwärmung von 4°-5°C und extremen Klimarisiken führt.
- Tendenziell mit tiefen transitorischen, dafür hohen physischen Risiken verbunden.

Klimabezogene Risiken & Chancen

Die so identifizierten Risiken und deren potenzielle Auswirkungen auf Galenica sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst.

Klimabezogene Risiken & Chancen

Kategorie	Risiko/Chance	Impact-Beschreibung
Extremwetter und Überschwemmungen (physisch akut)	Unterbrüche der Lieferkette aufgrund extremer Wetterereignisse und Überschwemmungen	Vorgelagerte Lieferkette und eigene Standorte Umsatzverlust oder Kostenanstieg aufgrund von Lieferproblemen bei Medikamenten, Wegfall von Lieferanten, Unterbruch in Lieferkette, Gebäude- und Materialschäden, Einschränkungen der Logistik 1) mittelfristig; 2) mittel; 3) mittel
	Betriebs-einschränkungen aufgrund steigender Temperaturen	Eigener Betrieb Umsatzeinbußen / Kostensteigerung aufgrund steigender Personalausfälle wegen Hitze (in Logistik und Apotheken), Produktivitätseinbußen, möglicherweise Kürzung der Öffnungszeiten 1) mittelfristig; 2) mittel; 3) mittel
	Kühlungsbedarf in Apotheken und Logistik	Eigener Betrieb Erhöhte Energiekosten, erhöhter Personalaufwand (Kompetenzen) Bedarf an Kühlungssystemen (aufgrund steigender Temperaturen) 1) kurzfristig; 2) hoch; 3) hoch
		Nachgelagerte Lieferkette Umsatzeinbußen: Ausfall / Schwache oder Verschiebung der Allergie- oder Grippe-Saison.
Temperaturanstieg und Hitzestress (physisch chronisch und akut)	Klimabedingte Krankheitsbild- und Verhaltens-veränderungen bei Konsumenten	Menschen meiden einerseits die Städte und besuchen deshalb weniger die Apotheken (Verschiebung offline > online, dadurch geringere Margen), andererseits besteht erhöhter Bedarf an medizinischer Versorgung durch Umweltherausforderungen und Demographie 1) kurzfristig; 2) mittel; 3) mittel
	Erhöhung Herstellkosten für OTC-Medikamente aufgrund Regulierung	Vorgelagerte Lieferkette Steigende Regulierung: Erhöhung von Steuern und Preisen (bestimmter Rohstoffe oder erhöhte Auflagen für Transport, ESG-EU-Kriterien, Strompreise, CO ₂) 1) kurzfristig; 2) mittel; 3) mittel
	Steigende Betriebskosten aufgrund Klimaschutz-Regulierung	Eigener Betrieb Höhere Energie- und Betriebskosten Weitere Regulationen (OR): entsprechende Erhöhung Personalkosten 1) kurzfristig; 2) hoch; 3) mittel
	Verschlechterte Transportkonditionen der Lieferdienste aufgrund CO ₂ -Steuern	Nachgelagerte Lieferkette CO ₂ -Steuer auf Transportleistungen könnte Bruttomarge bei Apotheken reduzieren 1) kurzfristig; 2) hoch; 3) mittel
Policy		
Markt	Steigende Nachhaltigkeitsanforderungen von Geschäftskunden	Nachgelagerte Lieferkette Steigende Kosten aufgrund höherer Anforderungen des Marktes und Personaleinsatz 1) mittelfristig; 2) hoch; 3) mittel
	Durch Klimawandel angestossene Innovation der Arbeitsmodelle	Eigener Betrieb und nachgelagerte Lieferkette Änderung von Arbeitszeitmodellen, die nötig sind durch Klimawandel 1) langfristig; 2) hoch; 3) mittel
Chance		Nachgelagerte Lieferkette
	Angebote für sich verändernde Krankheitsbilder aufgrund des Klimawandels	Höhere Temperaturen führen zu neuen Krankheiten oder bisher in unseren Breitengraden unbekannten Krankheiten oder zur Verschlechterung der Gesundheit insbesondere bei vulnerablen Personen, dies erhöht die Nachfrage nach Dienstleistungen und Produkten in Apotheken 1) mittelfristig; 2) hoch; 3) mittel

Eigener Betrieb und nachgelagerte Lieferkette	
Stärkung der Reputation dank Nachhaltigkeitsfokus	Nachhaltigkeit als Teil der Value Proposition: Galenica wird als attraktive Arbeitgeberin und Geschäftspartnerin wahrgenommen 1) mittelfristig; 2) mittel; 3) mittel

¹⁾ Zeithorizont: kurzfristig = 1-3 Jahre; mittelfristig = 3-10 Jahre; langfristig = >10 Jahre

²⁾ Eintrittswahrscheinlichkeit: Tief = wenig wahrscheinlich <30%; Mittel = möglich 30% bis 70%; Hoch = sehr wahrscheinlich >70%

³⁾ Finanzieller Impact (Cash-Out): Tief <5 Mio.; Mittel 5-15 Mio.; Hoch >15 Mio.

Einfluss klimabezogener Chancen und Risiken

Die Beurteilung zeigt, dass die meisten Risiken physischer Natur sind, wie Überschwemmungen oder Erdrutsche, die akute Unterbrechungen in den Apotheken sowie in der Lieferkette verursachen können. Für die eigenen Standorte wurde anhand software-basierter Risikowerte mit einer Priorisierung in den Kategorien Überschwemmung, Extremwetter und Extremtemperaturen begonnen, die unter anderem jeweils Flusshochwasser, Stürme und Hitze abbilden. So zeigt sich im Extremwertszenario, dass insbesondere im Süden und Osten der Schweiz, sowie in städtischen Regionen (Hitzeinseleffekt) mit mehr als einer Verdopplung der Anzahl tropischer Nächte und Dauer von Hitzewellen gerechnet werden muss.

Chronische physische Risiken durch langfristige

Temperaturveränderungen könnten die gesamte Wertschöpfungskette beeinträchtigen, insbesondere die Herstellung von OTC-Medikamenten wie Phytomedizin, was eine Verlagerung der Produktion erforderlich machen könnte.

Darüber hinaus könnten klimabedingte Veränderungen zu Produktivitätseinbussen im eigenen Betrieb führen und finanziell schwerwiegendere Folgen haben, wie veränderte Krankheitsbilder oder klimabedingte Verhaltensänderungen bei Konsumentinnen und Konsumenten. Dies könnte zu Umsatzrückgängen oder Kostensteigerungen aufgrund vermehrter Personalausfälle durch Hitze führen. Galenica könnte jedoch langfristig auch Chancen nutzen, wenn sie sich rechtzeitig auf neue Verhaltensmuster oder Krankheitsbilder vorbereitet. Dies erfordert rechtzeitige Investitionen in alternative Absatzkanäle, wie einen verstärkten Fokus auf Online-Beratungen oder die Herstellung und den Vertrieb neuer Medikamente.

Beim Übergang zu einer kohlenstoffärmeren Wirtschaft könnte Galenica auch politischen, rechtlichen oder marktwirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein, um die Anforderungen zur Abmilderung und Anpassung an den Klimawandel zu erfüllen. Das bedeutendste Risiko stellt die zunehmende Regulierung dar, insbesondere die CO₂-Steuer und weitere regulatorische Anforderungen, wie beispielsweise die ESG-Berichterstattung. Dies betrifft die gesamte Wertschöpfungskette von Galenica und könnte höhere Kosten im Einkauf und Betrieb sowie sinkende Margen und Dienstleistungseinbussen zur Folge haben.

Nachhaltigkeit als Wettbewerbsvorteil

Wenn Galenica wirksame Klimaschutzmassnahmen ergreift und ihr Geschäftsmodell sowie ihre Strategie erfolgreich an die Herausforderungen des Klimawandels anpasst, können sich Chancen eröffnen. CO₂-Steuern könnten als Katalysator für innovative Logistik- und Vertriebsmodelle dienen. Insbesondere durch fortschrittliche Konzepte für die letzte Meile, welche die Lieferfrequenzen optimieren,

könnte Galenica den Kundenservice verbessern. Elektrofahrzeugflotten und energieeffiziente Geschäftsgebäude können zudem die Attraktivität des Unternehmens als verantwortungsbewusste und zukunftsorientierte Geschäftspartnerin erhöhen.

Galenica hat Nachhaltigkeit als Kernprinzip in ihrer Unternehmensstrategie verankert und ist somit gut auf künftige Forderungen seitens der Politik, Kunden und Partner vorbereitet. Diese Bestrebungen könnten entscheidend sein, um talentierte Arbeitskräfte anzuziehen und zu binden sowie langfristig stabile Geschäftspartnerschaften zu fördern. Insgesamt könnte die Nachhaltigkeit als Teil des Wertversprechens von Galenica zum Treiber werden für innovative Lösungen und Angebote in einer zunehmend umweltbewussten Marktwirtschaft.

Resilienz unter Berücksichtigung von Szenarien

Galenica anerkennt die Wichtigkeit der Nachhaltigkeit und erkennt sowohl die Chancen als auch die Risiken, die klimabezogene Veränderungen mit sich bringen. Mit einer proaktiven und strategischen Herangehensweise stellt das Unternehmen sicher, dass es auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet ist und gleichzeitig die Möglichkeit hat, sich bietende Chancen wahrzunehmen.

Die Analyse zeigt, dass Galenica sowohl klimabezogenen Risiken wie auch Chancen ausgesetzt ist. Das «Weiter wie bisher» Szenario (über 2°C) birgt zwar Risiken für die unternehmenseigene Infrastruktur und die Sicherstellung der Lieferkette, doch liegen diese Auswirkungen ferner in der Zukunft und ermöglichen es Galenica, vorbeugende Handlungen zu ergreifen. Galenica konzentriert sich auf die Aufrechterhaltung einer finanziell gesunden Basis, einer diversifizierten Lieferkette und den Schutz und Aufrüstung der Standorte gegen klimabezogene physische Risiken wie Überschwemmungen.

Das Extremwertszenario zeigt auf, an welchen Standorten und Regionen in der Schweiz die physischen Risiken ihre intensivste Ausprägung aufweisen können. Darauf basierend entwickelt Galenica einerseits Anpassungs- und Massnahmenpläne weiter und kann andererseits strategisch den regionalen Bedarf an Gesundheitsgütern und -dienstleistungen in der Zukunft spezifischer abschätzen.

Das «Unter 2°C» Szenario, und somit die Dekarbonisierung der Wirtschaft, birgt ebenfalls einige Risiken. Galenica schätzt deren finanziellen Auswirkungen jedoch als moderat ein. Darüber hinaus ist das Unternehmen gut positioniert, indem es Nachhaltigkeits- und Klimaüberlegungen bereits in seine Unternehmensstrategie einbezieht und Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Senkung der betriebseigenen Emissionen umsetzt. So kann Galenica nicht nur die Übergangsrisiken mildern, sondern setzt auch die Grundlage mögliche klimabezogene Chancen zu nutzen.

Risikomanagement

Im Jahr 2024 wurden erstmals klimabedingte Risiken gemäss den Richtlinien der TCFD identifiziert und in den Risikomanagementprozess der Gruppe integriert. Dieser erste Schritt basierte auf einer Analyse, die im Rahmen eines Workshops durchgeführt wurde, an dem relevante Funktionen aus der gesamten Gruppe beteiligt waren. Die Ergebnisse flossen in eine Risikomatrix ein, die analog zu den anderen 13 Risikoclustern als Grundlage für die Genehmigung durch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat im Herbst 2024 diente.

Im Berichtsjahr 2025 haben wir die Bewertung klimabedingter Risiken weiter vertieft. Für die physischen Risiken wurde erstmals eine toolbasierte, quantitative Analyse durchgeführt. Das eingesetzte Tool stützt sich auf wissenschaftlich fundierte Klimaszenarien und ermöglichte eine detaillierte Standortanalyse innerhalb der Gruppe. Dabei haben wir verschiedene Szenarien berücksichtigt, um die potenziellen Auswirkungen von Extremwetterereignissen und langfristigen klimatischen Veränderungen auf unsere Standorte zu bewerten.

Die Steuerung klimabedingter Risiken erfolgt im Rahmen des gruppenweiten Risikomanagements (GRM), wie im Lagebericht beschrieben (siehe Kapitel [Risikomanagement](#)). Für das neu eingeführte Risikocluster «Klimarisiken» wurden spezifische Verantwortlichkeiten definiert. Die Fachbereiche Nachhaltigkeit und Controlling arbeiten eng zusammen, um klimabedingte Risiken regelmässig zu überwachen und bei Bedarf Anpassungen vorzunehmen. Massnahmen zur Risikominderung – wie Standortanalysen oder Szenariobetrachtungen – sind Teil des etablierten Risikomanagementprozesses.

Klimarisiken werden nach denselben Kriterien wie andere strategische und operative Risiken bewertet und in die Risikomatrix aufgenommen. Die Ergebnisse fliessen in die halbjährliche Berichterstattung an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat ein und werden analog zu den anderen Risikoclustern genehmigt. Damit ist sichergestellt, dass klimabedingte Risiken kontinuierlich überwacht und im Rahmen der unternehmensweiten Risikosteuerung berücksichtigt werden.

Kennzahlen und Ziele

Die zentrale Kennzahl für das Klimamanagement von Galenica sind die CO₂-Emissionen. Ihre Reduktion trägt nicht nur zur Minderung des Klimawandels bei, sondern senkt gleichzeitig die physischen Risiken, die durch Extremwetterereignisse entstehen können. Darüber hinaus reduziert eine konsequente Emissionsminderung die transitorischen Risiken, die sich aus regulatorischen Anforderungen und Marktveränderungen ergeben. Die definierten Reduktionsziele sind daher ein wesentlicher Bestandteil unseres Klimatransitionsplans, der im folgenden Abschnitt detailliert beschrieben wird.

Transitionsplan: Galenicas Weg zu Netto-Null-Emissionen

Die Ermittlung klimabedingter Risiken und Chancen bestärkt Galenica darin, Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil ihrer Unternehmensstrategie zu verankern und ihre CO₂-Emissionen konsequent zu senken. Im Einklang mit den nationalen Klimazielen der Schweiz verpflichten wir uns, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir wissenschaftsbasierte Zwischenziele (Near-Term Targets gemäss den Vorgaben der Science Based Targets Initiative (SBTi)) definiert, die sich derzeit in der Validierungsphase bei SBTi befinden. Diese Zwischenziele bilden die Grundlage für unseren Weg zur Dekarbonisierung und stellen sicher, dass unsere Klimastrategie mit den globalen Bemühungen zur Begrenzung der Erderwärmung auf 1.5 °C im Einklang steht.

Ziele

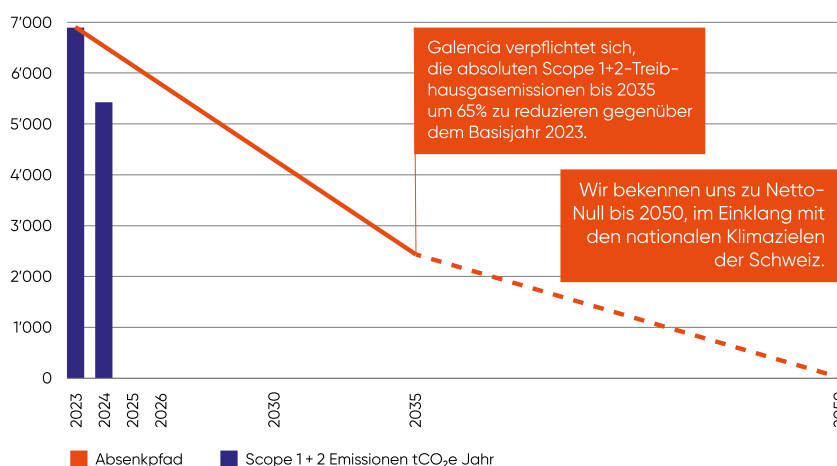
- Galenica verpflichtet sich, die absoluten Scope 1+2 Treibhausgasemissionen bis 2035 um 65% zu reduzieren (Basisjahr 2023).
- Galenica verpflichtet sich, dass 72% ihrer Lieferantenvolumen, gemessen an den Emissionen der Kategorien 1 (eingekaufte Waren & Dienstleistungen) und 4 (vorgelagerter Transport & Vertrieb), bis 2030 wissenschaftlich fundierte Ziele haben werden.

Um diese Ziele zu erreichen und die Widerstandsfähigkeit von Galenica gegenüber klimabezogenen Risiken zu erhöhen, hat die Unternehmensgruppe die Nachhaltigkeit – und damit auch klimabezogene Themen – zentral adressiert: Nachhaltigkeit in all ihren Ausprägungen ist fest in der Unternehmensstrategie verankert und integraler Bestandteil der Massnahmen, die zur Dekarbonisierung der Gruppe beitragen. Im Jahr 2026 plant Galenica zudem, eine vertiefte Klimastrategie zu entwickeln, die die Senkung der gesamten Treibhausgasemissionen (alle Scopes) bis 2050 beinhaltet.

Integration in die Unternehmensstrategie: Nachhaltigkeit ist fest in der Unternehmensstrategie, dem Geschäftsmodell sowie in den strategischen Handlungsfeldern und Prioritäten verankert. Besonders die strategische Priorität «Efficiency» zielt auf eine nachhaltige Ressourcennutzung und die Reduktion des CO₂-Ausstosses ab. Die Definition gruppenweiter Ziele und Massnahmen bildet hierbei den Rahmen für einen ressourcenschonenden und effizienten Betrieb.

Initiativen zur Senkung der betrieblichen Emissionen: Um potenzielle Klimarisiken zu mindern und die Chancen nutzen zu können, ist Galenica bestrebt, ihre betrieblichen Emissionen (Scope 1+2) kontinuierlich zu senken. Die Aktivitäten fokussieren dabei auf die folgenden Bereiche:

- Einsatz von erneuerbaren Energien: Galenica bezieht ab 2025 an allen Betriebsstandorten Strom aus regenerativen Quellen. Dazu setzt Galenica unter anderem auf eigene Photovoltaikanlagen oder Wärmepumpen.
- Steigerung der Energieeffizienz: Im Rahmen von Umbauten setzt Galenica auf Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, wie zum Beispiel die Sanierung und Isolierung der Dächer.
- Senkung des Treibstoffkonsums: In der Distribution setzt Galenica zunehmend auf Fahrzeuge mit effizienterem oder erneuerbarem Antrieb. Ebenfalls wird die Auslastung der Fahrzeuge optimiert.



Senkung der Scope 3-Emissionen

2024 hat Galenica ein erstes vollständiges Screening ihrer Scope 3-Emissionen durchgeführt. Im aktuellen Jahr wurde die Inventarisierung der Scope 3 Emissionen weiter konkretisiert und erstmals vollständig offengelegt.

Das erste Screening diente als Basis für die Entwicklung eines Absenkpfeils zu Netto-Null, der dazugehörigen Massnahmen und für die Prüfung eines möglichen SBTi-Commitments. Zentrales Instrument der bisherigen Bestrebungen in der Lieferkette ist der Verhaltenskodex für Lieferanten, der auch Umweltaspekte abdeckt. Seit 2025 führt Galenica Stichproben zur Einhaltung des Kodex durch.

Mehr Informationen zum Management der Treibhausgasemissionen und die detaillierten Massnahmen und KPIs sind im Kapitel [Energie und Klimaschutz](#) zu finden.

GRI-Report

Energie und Klimaschutz

Bericht über nichtfinanzielle Belange

Galenica setzt sich dafür ein, Energie möglichst effizient zu nutzen und die damit verbundenen Umweltauswirkungen und klimabezogenen Risiken gezielt zu reduzieren. Im Zentrum stehen dabei die strategischen Prioritäten «Efficiency» und «Sustainability», die gruppenweit Initiativen zur nachhaltigen Ressourcennutzung bündeln – mit dem klaren Ziel, den CO₂-Ausstoss der gesamten Galenica Gruppe kontinuierlich zu senken.



GRI 3-3
Art. 964b Abs. 1 OR
Art. 964b Abs. 2 Ziff. 4 OR

Energie ist für Galenica ein zentraler Faktor im täglichen Betrieb von Logistikzentren, Apotheken oder der IT-Infrastruktur. Die hohen Anforderungen an Qualität, die Einhaltung von Good Distribution Practices (GDP) sowie die «same day»-Distribution von Medikamenten in der ganzen Schweiz erfordern einen beträchtlichen Energieeinsatz. Der Energieverbrauch und die damit verbundenen Emissionen wirken sich direkt auf Umwelt und Gesellschaft aus. Gleichzeitig bringt der Klimawandel Risiken und Chancen für den Geschäftserfolg mit sich. Deshalb setzen wir uns dafür ein, die Energienutzung und die daraus entstehenden Treibhausgasemissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette so weit wie möglich zu senken.

Auswirkungen, Risiken & Chancen	Charakterisierung
Die Energienutzung und damit verbundene Treibhausgasemissionen sind der Haupttreiber des Klimawandels.	Negativ, tatsächlich Ganze Wertschöpfungskette
Durch die Senkung der Treibhausgasemissionen im eigenen Betrieb sowie in der Wertschöpfungskette kann Galenica dennoch zur Erfüllung der Klimaziele des Bundes beitragen.	Positiv, potenziell Ganze Wertschöpfungskette
Regulatorische Entwicklungen im Bereich von CO ₂ -Abgaben und verschärften Energieeffizienzvorgaben können zu steigenden Kosten im Zusammenhang mit Energieverbrauch und Emissionen führen.	Risiko, Eigener Betrieb
Steigende globale Temperaturen, extreme Wetterereignisse oder Ressourcenknappheit können beispielsweise zu Unterbrechungen der Versorgungskette oder zur Beeinträchtigung des Betriebs führen.	Risiko, ganze Wertschöpfungskette
Verbesserungen der Energieeffizienz des eigenen Betriebs und die Einführung erneuerbarer Energien können die Abhängigkeit von volatilen Energiemärkten verringern.	Chance Eigener Betrieb

GRI 3-3

Art. 964b Abs. 2 Ziff. 5 OR

Unsere Zielsetzung

Im Einklang mit den nationalen Klimazielen der Schweiz haben wir uns verpflichtet, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Um dieses Ziel zu gewährleisten, haben wir wissenschaftsbasierte Zwischenziele (near-term targets gem. SBTi) gesetzt, die sich in der Validationsphase von SBTi befinden.

Ziel	Status	Zieljahr	Messparameter	2025	2024
Galenica verpflichtet sich, die absoluten Scope 1 + 2-Treibhausgasemissionen bis 2035 um 65% zu reduzieren gegenüber dem Basisjahr 2023	↗	2035	tCO ₂ e Reduzierung im Vergleich zum Basisjahr (markt-basiert)	-27%	-21%
Galenica verpflichtet sich, dass 72% ihrer Lieferantenvolumen, gemessen an den Emissionen der Kategorien 1 (eingekaufte Waren und Dienstleistungen) und 4 (vorgelagerter Transport & Vertrieb), bis 2030 wissenschaftlich fundierte Ziele haben werden	↗	2030	% Lieferantenverpflichtung	54%	n/a

- ↗ Realistisch
- Teilweise verzögert/kritisch
- ↘ Kritisch
- = Erreicht
- × Nicht erreicht

GRI 3-3

Art. 964b Abs. 2 Ziff. 2-3

OR

Unser Managementansatz

Der Transitionsplan – und somit das konsistente Management unseres Energieverbrauchs und der daraus entstehenden Emissionen – ist der Kern des Managements unserer mit dem Klimawandel zusammenhängenden Auswirkungen, Risiken und Chancen. So ist das Thema auch in verschiedenen Funktionen und Prozessen in der Gruppe verankert.

Transitionsplan

Die Galenica Gruppe verfolgt das Ziel, bis spätestens 2050 Netto-Null-Treibhausgasemissionen sicherzustellen. Zur Erreichung dieses Ziels wurden wissenschaftsbasierte Zwischenziele (SBTi) definiert, die aktuell in der Validierungsphase sind. Für Scope 1 und 2 ist eine Reduktion der absoluten Emissionen um 65% bis 2035 (Basisjahr 2023) vorgesehen. Im Bereich Scope 3 streben wir an, dass bis 2030 mindestens 72% unserer Emissionen der Kategorien 3.1 und 3.4 durch wissenschaftsbasierte CO₂-Ziele unserer Lieferanten abgedeckt sind. Die Roadmap umfasst konkrete Meilensteine und Massnahmen, die jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst werden.

Zur Umsetzung des Transitionsplans setzen wir auf ein breites Bündel an Massnahmen:

- Elektrifizierung und Transformation der Fahrzeugflotte und Optimierung der Liefertouren
- Steigerung der Energieeffizienz in Gebäuden und Infrastruktur durch technische und bauliche Massnahmen
- Bezug von 100% erneuerbarem Strom
- Einführung und Weiterentwicklung eines gruppenweiten Supplier Engagement Programms zur Einbindung der Lieferanten in die Klimastrategie

Die Fortschritte der einzelnen Massnahmen werden jährlich anhand definierter KPIs (z.B. absolute Emissionsreduktion, Anteil erneuerbarer Energien, Anzahl Lieferanten mit wissenschaftsbasierten CO₂-Zielen) gemessen und im Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht.

Die Verantwortung für die Umsetzung und Steuerung des Transitionsplans liegt bei der Geschäftsleitung der Galenica Gruppe. Die operative Umsetzung erfolgt durch die jeweiligen Gesellschaften und Standorte, wobei insbesondere die energieintensiven Standorte – Alloga in Burgdorf, Galexis in Lausanne-Ecublens und Niederbipp sowie die Bichsel Gruppe in Interlaken – gemeinsam mit der Energieagentur der Wirtschaft (EnAW) und dem Bundesamt für Energie (BFE) verbindliche Absenkpfade für den Energieverbrauch definiert haben.

Die oben genannten Standorte haben 2025 Energiemassnahmen umgesetzt, die künftig wirksam sind, unter anderem:

- Galexis Lausanne-Ecublens: 85'948 kWh/a und 152.6 tCO₂/a
- Galexis Niederbipp: 368'572 kWh/a und 97.1 tCO₂/a
- Alloga: 4'855 kWh/a und 0.047 tCO₂/a

Der gesamte Absenkpfad, kumuliert bis 2034, sieht Einsparungen von 1'219 MWh und 0.801 tCO₂ bei Alloga, 5'259 MWh und 967 tCO₂ bei Galexis Niederbipp sowie 3'199 MWh und 1'895 tCO₂ bei der Galexis in Lausanne-Ecublens vor.

Unterstützt wird die Zielerreichung durch gruppenweite Richtlinien und Steuerungsinstrumente, wie zum Beispiel ein Öko-Verhaltenskodex, der allen Mitarbeitenden konkrete Empfehlungen zum Energiesparen und

zum schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen am Arbeitsplatz und beim Transport gibt.

Das Nachhaltigkeitskomitee überwacht als zentrales Steuerungsgremium die Fortschritte und stellt die Einhaltung der Zielvorgaben sicher. Die Integration klimabezogener Risiken und Chancen in das Gruppen-Risikomanagement gewährleistet zudem eine ganzheitliche Steuerung und kontinuierliche Weiterentwicklung des Transitionsplans (siehe [Klimabericht](#)).

Nachhaltigkeit in der Fahrzeugflotte

Grösster Emissionstreiber unserer Scope 1 und 2 Emissionen ist die Fahrzeugflotte. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, den Einsatz erneuerbarer Energien in der Distributionslogistik zu fördern und dies in unserer Distributionsstrategie verankert. Erste Priorität ist der Einsatz von Lieferfahrzeugen mit alternativen Antrieben (Biogas, elektrisch). Ist dies nicht möglich, sind wir bestrebt, die Energieeffizienz durch Einsatz von Fahrzeugen mit hoher Energieklassen zu steigern. Ebenso nehmen die Chauffeure regelmässig an Fahrtrainings teil, in denen sie für ein umweltbewusstes Fahren sensibilisiert werden. Diese Prinzipien gelten auch für die Logistikdienstleister, was einen positiven Effekt auf die Scope 3 Emissionen hat.

Bei der Umstellung auf alternative Antriebe haben wir im Jahr 2025 ein weiteres E-Lieferfahrzeug mit GDP-Standard und entsprechender Ladeinfrastruktur im Galexis Verteilzentrum in Lausanne-Ecublens eingeführt. Ende 2025 waren somit zwei Fahrzeuge mit Biogas und ein elektrisch betriebenes GDP-Lieferfahrzeuge im Einsatz – bei einer Gesamtflotte von 168 GDP-Fahrzeugen. Die Umstellung der Fahrzeugflotte auf alternative Antriebe bringt einige Herausforderungen mit sich: Die geringe Reichweite und die langen Ladezyklen von Fahrzeugen und Laderaumkühlaggregate führen verglichen mit der Nutzungsdauer nur zu einer Effizienz von etwa 50%. Die höheren Beschaffungskosten hemmen zudem den schnellen unternehmensweiten Roll-out einer GDP-Flotte auch aus wirtschaftlicher Sicht.

Um die Energieeffizienz mit den klassisch angetriebenen Fahrzeugen zu steigern, begrenzt unser Joint-Venture-Partner Health Supply deren Maximalgeschwindigkeit. Im LKW-Lieferverkehr setzen unsere Partnerunternehmen der Bereiche Pre-Wholesale und Wholesale zunehmend Nutzfahrzeuge der höchsten Abgasnorm (aktuell Euro VI) ein und die Liefertouren werden kontinuierlich im Hinblick auf Effizienz (Vermeidung Leerfahrten etc.) optimiert, um die Serviceleistung bei den Kunden möglichst nachhaltig zu gestalten. So konnten auch im Jahr 2025, u.a. bei Galexis, wiederum bei wachsendem Transportvolumen, weit über 100'000 km eingespart werden.

Weiter unterstützt Galenica Initiativen zur Nachhaltigkeit für Logistikunternehmen im Rahmen von Verbänden (z.B. GS1) sowie in Zusammenarbeit mit Behörden und anderen öffentlichen Einrichtungen (z.B. Spitäler). Der Anteil der alternativ betriebenen persönlichen Dienstfahrzeuge wird laufend erhöht.

Der Energieverbrauch der Fahrzeuge ist im Vorjahresvergleich weiter rückläufig mit einem totalen Verbrauch von 14'054 MWh, was einer Abnahme von 6.1% im Vorjahresvergleich entspricht.

Steigerung der Energieeffizienz im Fokus bei Umbauten

Zur Senkung unseres Wärmeverbrauchs prüfen wir fortlaufend Möglichkeiten, um die Energieeffizienz in unseren Gebäuden und Infrastrukturen zu steigern. Dabei setzen wir auf unterschiedliche technische und bauliche Massnahmen, die auf die jeweiligen Standortgegebenheiten abgestimmt sind.

Dazu zählen der Einsatz von Fernwärme, verbesserte Isolation, wie bei Alloga mit Wärmedämmung und optimierte Druckluftkompressoren, sowie energieeffiziente Bauweisen wie das Minergie-Eco-Konzept bei Lifestage Solutions. An mehreren Standorten kommen zudem Wärmepumpen zum Einsatz – beispielsweise nutzen Galexis in Niederbipp und Alloga in Burgdorf Grundwasser als Energiequelle. Ergänzend sorgt bei Galexis in Niederbipp eine moderne Mess- und Regeltechnik für eine präzise Steuerung und Optimierung des Energieeinsatzes. So konnten wir im Berichtsjahr, mit einem Verbrauch von 4'161 MWh, einen Stromeinkauf in der Grössenordnung von 400 MWh (Vorjahr: 4'567 MWh) einsparen, bei gleichbleibendem PV-Eigenbedarf von rund 1'650 MWh. Aufgrund eines Blitzeinschlages wurde die unterbrechungsfreie Stromversorgung für das Rechenzentrum beschädigt und musste durch das Notstromaggregat unterstützt werden (Verbrauch: 938 MWh).

Und bei Galexis in Lausanne-Ecublens konnten wir im Berichtsjahr durch die Umstellung auf Fernwärme den Wärmeverbrauch (total 474 MWh) um 59 MWh senken (Vorjahr 533 MWh). Die Fernwärme wird durch Holzpellets erzeugt und hat die Erdgasheizung ersetzt.

Dank diesen Massnahmen konnte der Wärmeverbrauch der Galenica Gruppe im Berichtsjahr weiter gesenkt werden: 2025 betrug der Wärmeverbrauch 5'781 MWh (2024: 5'973 MWh).

Die Wärmeversorgung unserer Apothekenstandorte lässt sich hingegen nur eingeschränkt beeinflussen, da diese grösstenteils in gemieteten Liegenschaften untergebracht sind und bauliche oder technische Anpassungen nicht direkt durch Galenica vorgenommen werden können. Folglich werden die daraus resultierenden Emissionen im Scope 3 bilanziert.

Maximierung des erneuerbaren Stromanteils

Elektrischer Strom ist der wichtigste Energieträger innerhalb der Galenica Gruppe und macht – ohne Wärmepumpen und Elektrofahrzeuge – rund 56% des gesamten Energieverbrauchs aus. Aufgrund seiner zentralen Rolle war es besonders wichtig, diesen Bereich frühzeitig zu dekarbonisieren. 2025 ist der Stromverbrauch von Galenica auf 24'499 MWh (Vorjahr: 23'341 MWh) gestiegen, was einem Anstieg von 5.0% entspricht. Einen Teil des Bedarfs decken unsere Gesellschaften mit unterschiedlichen erneuerbaren Energiequellen ab. An sechs Standorten können wir einen Teil des Stroms von Solaranlagen auf den Dächern der Gebäude beziehen. An den Standorten von Galexis und Bichsel sind diese PV-Anlagen im Eigenbesitz. Den selbstproduzierten Solarstrom (2025: 1'646 MWh) können wir nicht vollständig durch Eigenbedarf nutzen. Im Jahr 2025 haben wir daher 468 MWh Solarenergie ins Netz zurückgespielen. Den Hauptteil unseres erneuerbaren Strombezugs macht Wasserkraft aus. Im Jahr 2025 kaufte Bichsel 100% Wasserkraft direkt vom Stromlieferanten. Für den Rest der Betriebs- und

Verwaltungsstandorte kauft Galenica jährlich Herkunftsnachweise für zertifizierte Wasserkraft ein. Für das Jahr 2025 haben wir im Berichtsjahr bereits Herkunftsnachweise für 17'500 MWh erworben, was zusammen mit den direkten Bezügen der Gesellschaften in einem Anteil von 89% erneuerbaren Stroms am Gesamtverbrauch resultiert (zur Berechnung der marktbasierten Emissionen für das Berichtsjahr wurde diese Ausgangslage verwendet).

Im Jahr 2021 haben wir uns das Ziel gesetzt, bis 2025 im eigenen Betrieb ausschliesslich Strom aus erneuerbaren Quellen zu beziehen. Damit dieses Ziel erreicht wird, kaufen wir im ersten Quartal 2026 Herkunftsnachweise im Umfang des restlichen Strombezugs nach. Dieses Vorgehen führt dazu, dass der bezogene Strom jeweils zu 100% aus regenerativen Quellen wie Wasserkraft und Solarenergie stammt.

GRI 302-1, 302-2, 302-3,
302-4
Art. 964b Abs. 2 Ziff. 5 OR

Gesamtenergieverbrauch

Der gesamte Energieverbrauch innerhalb der Galenica Gruppe hat im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr marginal zugenommen (44'334 MWh vs. 44'278 MWh in 2024), was allerdings nur einer Zunahme von 0.1% entspricht. Im Verhältnis zur Unternehmensgrösse konnte dieser sogar gesenkt werden: Die Energieintensität konnte um 6.6% verringert werden.

Aspekt	GRI-Angabe	Einheit	2025	2024 ¹⁾	2023 ¹⁾ (Basisjahr)
Energieverbrauch innerhalb der Organisation ▶	302-1	MWh	44'334	44'278	46'048
- Nicht erneuerbare Quellen	302-1	MWh	20'282	21'931	32'189
- Erneuerbare Quellen	302-1	MWh	24'051	22'347	13'859
- Stromverbrauch	302-1	MWh	24'499	23'341	23'557
- Wärmeverbrauch	302-1	MWh	5'781	5'973	7'661
- Energieverbrauch der Fahrzeuge	302-1	MWh	14'054	14'964	14'830
- Vollzeitstellen (FTE)		FTE	6'558	6'119	5'907
Energieintensität innerhalb der Organisation	302-3	MWh/FTE	6.76	7.24	7.80
Energieverbrauch ausserhalb der Organisation ▶	302-2	MWh	26'055	28'013	25'105
- Vorgelagerter Transport und Verteilung (durch Dienstleister)	302-2	MWh	16'485	18'466	13'528
- gemietete Liegenschaften	302-2	MWh	9'569	9'547	11'578

▶ 2025 Daten extern geprüft (limited assurance)

¹⁾ Werte angepasst (Siehe Abschnitt Berechnungsgrundlagen)

GRI 305-1, 305-2, 305-4,
305-5
Art. 964b Abs. 2 Ziff. 5 OR
Art. 3 KlimaVO

Senkung der betrieblichen Emissionen (Scope 1+2)

Im Berichtsjahr konnten die betrieblichen Emissionen (Scope 1+2) von 5'433 tCO₂e auf 5'024 tCO₂e gesenkt werden. Dies entspricht einer Abnahme von 7.5% im Vergleich zum Vorjahr bzw. 27.2% zum Basisjahr 2023. Hauptgründe für die Reduktion im Vorjahresvergleich sind geringere Kältemittelverluste sowie ein ökologischerer Strommix (markt-basierter Ansatz) mit geringeren Emissionsfaktoren.

Durch den Einsatz einer Holzpellet-Heizung im Provisorium des Hauptsitzes in Bern sind die biogenen Emissionen (out of scope) um rund 57.5% auf 394 tCO₂e angestiegen.

Aspekt	GRI-Angabe	Einheit	2025	2024 ¹⁾	2023 ¹⁾ (Basisjahr)
Direkte und indirekte THG-Emissionen (Scope 1+2) ▶		tCO₂e	5'024	5'433	6'901
Scope 1: Brenn- und Treibstoffe	305-1	tCO ₂ e	4'854	5'150	5'865
Scope 2: Strom und Fernwärme (markt-basierter Ansatz)	305-2	tCO ₂ e	171	283	1'036
- Vollzeitstellen (FTE)		FTE	6'558	6'119	5'907
Intensität der THG-Emissionen (Scope 1+2)	305-4	tCO₂e/FTE	0.77	0.89	1.17
Scope 2: Strom und Fernwärme (standort-basierter Ansatz)	305-2	tCO ₂ e	1'459	2'240	2'188

▶ 2025 Daten extern geprüft (limited assurance)

¹⁾ Werte angepasst (Siehe Abschnitt Berechnungsgrundlagen)

GRI 305-3, 305-4, 305-5
Art. 964b Abs. 2 Ziff. 5 OR
Art. 3 KlimaVO

Scope 3 - Emissionen

Im Jahr 2024 haben wir im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie erstmals ein umfassendes Scope-3-Screening durchgeführt, um die indirekten Treibhausgasemissionen der Gruppenprozesse und Warenflüsse systematisch zu erfassen. Grundlage dafür bildeten tatsächliche Verbrauchsdaten und aktivitätsbasierte Werte aus dem Jahr 2023, ergänzt durch Abschätzungen auf Basis von Standards und statistischen Daten. Anfang 2025 wurde das Scope-3-Screening mit dem Konsolidierungskreis der Finanzbuchhaltung harmonisiert und verfeinert. Damit konnte eine Abdeckung von ca. 98% der Scope-3-Emissionen erreicht werden.

Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass Kategorie 1 «eingekaufte Güter und Dienstleistungen» den grössten Anteil an den vor- und nachgelagerten Emissionen ausmacht: Sie steht für 92% der gesamten Scope 3-Emissionen. Weitere relevante Kategorien sind Kapitalgüter (Kategorie 2), vorgelagerte Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (Kategorie 3), vorgelagerter Transport und Distribution (Kategorie 4), Mitarbeitendenmobilität (Kategorie 7), gemietete Liegenschaften (Kategorie 8) und Investitionen in assoziierte Gesellschaften (Kategorie 15).

Da die Scope-3-Emissionen knapp 99% der gesamten Emissionen entlang der Wertschöpfungskette von Galenica ausmachen, ist ihre Reduktion von zentraler Bedeutung für die Klimaschutzstrategie der Gruppe.

Aspekt	GRI-Angabe	Einheit	2025	2024 ¹⁾	2023 ¹⁾ (Basisjahr)
Scope 1+2: Direkte und indirekte THG-Emissionen ▶	305-1	tCO₂e	5'024	5'433	6'901
Scope 3: sonstige THG- Emissionen ▶	305-3	tCO₂e	396'400	378'700	374'000
Kategorie 1 – eingekaufte Güter & Dienstleistungen	305-3	tCO ₂ e	364'000	343'000	339'000
Kategorie 2 – Kapitalgüter	305-3	tCO ₂ e	14'000	18'000	19'000
Kategorie 3 – Brennstoff- und energiebezogene Emissionen	305-3	tCO ₂ e	1'300	1'300	2'000
Kategorie 4 – vorgelagerter Transport und Verteilung	305-3	tCO ₂ e	5'600	6'100	4'800
Kategorie 7 – Pendeln & Home-Office der Mitarbeitenden	305-3	tCO ₂ e	4'500	4'100	4'000
Kategorie 8 – gemietete Liegenschaften	305-3	tCO ₂ e	1'800	1'800	1'900
Kategorie 15 – Investitionen	305-3	tCO ₂ e	5'200	4'400	3'300
- Vollzeitstellen (FTE)		FTE	6'558	6'119	5'907
Intensität der THG-Emissionen (Scope 3)	305-4	tCO₂e/FTE	60.45	61.89	63.31

▶ 2025 Daten extern geprüft (limited assurance)

¹⁾ Werte angepasst (Siehe Abschnitt Berechnungsgrundlagen)

Scope 3 – Ziele & Roadmap

Basierend auf einem verfeinerten Scope-3-Screening hat Galenica ein strategisches Ziel – als zentraler Bestandteil unserer Klimastrategie – und eine Roadmap definiert. Das Ziel steht im Einklang mit den Anforderungen der Science Based Targets initiative (SBTi) und stellt das Lieferantenengagement ins Zentrum: Für die besonders emissionsrelevanten Kategorien 1 (eingekaufte Waren und Dienstleistungen) und 4 (vorgelagerter Transport und Distribution) haben wir uns zum Ziel gesetzt, dass bis 2030 mindestens 72% unserer Emissionen der Kategorien 3.1 und 3.4 durch wissenschaftsbasierte CO₂-Ziele unserer Dienstleister und Lieferanten abgedeckt sind.

Um dieses Ziel zu erreichen, müssen zunächst geeignete Prozesse und Strukturen aufgebaut werden – ein Aspekt, der auch in unserer Roadmap abgebildet ist. Im Fokus steht dabei der Aufbau eines Supplier Engagement Programms, das ab 2026 die systematische Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten im Bereich Klimaschutz regeln soll. Ergänzend zum Lieferantenengagement streben wir an, die Berechnungsgrundlage der Scope-3-Emissionen zu verbessern, beispielsweise durch die schrittweise Integration Lieferanten-spezifischer Angaben.

Im Rahmen der Evaluierung eines Supplier Engagement Programms wurde im Sommer 2025 anhand der Verbrauchsdaten 2024 erstmals erhoben, wie hoch die aktuelle Abdeckung bereits ist. Gemäss dieser

ersten Analyse verfügte im Sommer 2025 rund 54% des Lieferantenvolumens (gemessen an Kategorie 1 (eingekaufte Waren und Dienstleistungen) und 4 (vorgelagerter Transport und Distribution)) über wissenschaftsbasierte Klimaziele.

Scope 3 - Roadmap

2024	2025	2026	2027-2030
- Vollständiges Scope 3 - Screening	- Anpassung Scope 3-Screening - SBTi-Zielsetzung	- Aufbau Supplier Engagement Programm - Ausbau der Berechnung von Produktmissionen	- Umsetzung des Supplier Engagements - Verbesserung der Datenbasis: von Screening zu Inventar

Lieferantenkodex

Im Rahmen unseres Scope-3-Managements ist der bestehende Lieferantenkodex ein zentrales Instrument zur Reduktion indirekter Treibhausgasemissionen entlang der Wertschöpfungskette. Unsere Lieferpartner verpflichten sich, die Emissionen aus ihrer Tätigkeit so weit technisch und wirtschaftlich möglich zu begrenzen und ihr Umweltverhalten regelmässig auf Gesetzeskonformität zu überprüfen. Sie orientieren sich an den Zielen einer nachhaltigen Wertschöpfung und einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und halten alle relevanten regionalen, nationalen und internationalen Umweltvorschriften ein. Der Lieferantenkodex muss von allen Lieferpartnern unterzeichnet werden. Die Einhaltung der Vorgaben wird jährlich stichprobenartig überprüft (weitere Informationen finden sich im Kapitel [Integrität in der Lieferkette](#))

Angepasstes Mobilitätskonzept ab 2026

Nebst den gesetzten Zielen für die Kategorien 1 und 4 hat Galenica bereits ein Konzept entwickelt, um die Emissionen der Kategorie 7 – der Mitarbeitendenmobilität – gezielt zu senken. Galenica fördert die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und Elektromobilität durch finanzielle Beiträge an Pendelkosten sowie standortspezifische Mobilitätskonzepte, zum Beispiel am Hauptsitz in Bern oder bei Galexis in Lausanne-Ecublens. Dort wurden im Rahmen eines Umbaus die verfügbaren Parkplätze reduziert und Mitarbeitende aktiv zur Bildung von Fahrgemeinschaften und für das Nutzen von öffentlichen Verkehrsmitteln motiviert. Bereits 2022 wurde die gruppenweite Dienstfahrzeug-Policy zugunsten der e-Mobilität angepasst. Weiter werden ab 2026 keine neuen Dienstfahrzeuge mehr beschafft – mit Ausnahme für Mitarbeitende im Aussendienst. Um die Nutzung des öffentlichen Verkehrs weiter zu erhöhen, offeriert Galenica allen Mitarbeitenden ab 2026 ein Halbtax-Abonnement.

Patientensicherheit

Bericht über nichtfinanzielle Belange

Die Sicherheit und Gesundheit der Patientinnen und Patienten steht für uns an erster Stelle. Mit persönlicher und kompetenter Beratung und einem einzigartigen Angebot von Produkten und Gesundheitsdienstleistungen begleiten wir unsere Patientinnen und Patienten in allen Lebenslagen, fördern ihr Wohlergehen und ermöglichen Menschen jeden Alters ein gesundes Leben zu führen. Wir setzen uns dafür ein, die Qualität der Produkte entlang der ganzen Wertschöpfungskette zu gewährleisten. Qualitätsmanagementsysteme und digitale Lösungen unterstützen die Mitarbeitenden dabei, die Patientensicherheit zu erhöhen.



GRI 3-3
Art. 964b Abs. 1 OR
Art. 964b Abs. 2 Ziff. 4 OR

Patientensicherheit bedeutet in erster Linie, die Qualität und Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu gewährleisten; von der Lieferkette über die Infrastruktur und Prozesse bis hin zur gezielten Schulung unserer Mitarbeitenden. Ein zentraler Beitrag erfolgt durch die qualifizierte Beratung in unseren Apotheken, wo unsere Fachpersonen mit

Anamnese, Triage und individueller Betreuung eine sichere und wirksame Arzneimittelanwendung unterstützen. Auch die Digitalisierung spielt eine wichtige Rolle: Mit modernen Technologien wie Clinical Decision Support Systems stärken wir die Patientensicherheit und unterstützen Gesundheitsfachpersonen bei der medikationsbezogenen Entscheidungsfindung.

Auswirkungen, Risiken & Chancen	Charakterisierung
Medikationsfehler oder Qualitätseinbussen bei Medikamenten können schwerwiegende Folgen für die Gesundheit der Patientinnen und Patienten haben.	Negativ, potenziell Nachgelagerte Wertschöpfungskette
Durch die Wahrung und Sicherstellung der Qualität ihrer Produkte, Beratungen und Dienstleistungen kann Galenica zu einem gesunden Leben ihrer Patientinnen und Patienten beitragen – und kann somit einen wichtigen Beitrag zum Wohlergehen der Schweizer Bevölkerung leisten.	Positiv, potenziell Nachgelagerte Wertschöpfungskette
Durch den gezielten Einsatz digitaler Lösungen können Abläufe effizienter gestaltet und die Sicherheit sowie das Wohl der Patientinnen und Patienten weiter gestärkt werden.	Chance, Eigener Betrieb + nachgelagerte Wertschöpfungskette
Medikationsfehler oder Qualitätseinbussen bei Medikamenten und daraus folgende Gesundheitsrisiken bei Patientinnen und Patienten können rechtliche sowie reputative Risiken für Galenica bedeuten.	Risiko, Eigener Betrieb

GRI 3-3

Art. 964b Abs. 2 Ziff. 5 OR

Unsere Zielsetzung

Wir streben eine möglichst hohe Patientensicherheit und Kundenzufriedenheit an: Unser Ziel ist es, durch sichere Produkte, verlässliche Prozesse und qualifizierte Beratung eine vertrauensvolle und wirksame Gesundheitsversorgung zu gewährleisten.

Ziel	Status	Zieljahr	Messparameter	2025	2024
Wir erhöhen die Verwendung von Clinical Decision Support Checks (CDS.CE) auf 500 Millionen bis 2025 und auf 1 Milliarde bis 2030.	↗	2030	Anzahl CDS.CE Checks (Clinical Decision Support)	553 Mio. ▶	369 Mio.
Die Kundenzufriedenheit steht im Zentrum aller Aktivitäten. Mittels Weiterempfehlungsbereitschaft rNPS wird die Zufriedenheit der Endkunden systematisch gemessen und der Abstand im Vergleich zum Durchschnitt des Wettbewerbs ermittelt. Die Ambition ist in jedem Jahr ein Zielerreichungsgrad rNPS von 100%.	x	Jährlich	Zielerreichung rNPS	78.8% ▶	95.50%

▶ 2025 Daten extern geprüft (limited assurance)

- ↗ Realistisch
- Teilweise verzögert/kritisch
- ↘ Kritisch
- = Erreicht
- x Nicht erreicht

GRI 3-3**Art. 964b Abs. 2 Ziff. 2-3****OR****Unser Managementansatz**

Um die Patientensicherheit zu gewährleisten, verfügen alle Unternehmen der Galenica Gruppe über ein umfangreiches Qualitätsmanagementsystem (QMS). Die Verantwortlichkeit dafür liegt bei der Fachverantwortlichen Person der einzelnen Gesellschaft.

Alloga, Medifilm, Mediservice, UFD und HCI Solutions sind nach ISO 9001 für Qualitätsmanagementsysteme zertifiziert. Auch Galexis und die Unternehmen des Bereichs Pharmacies arbeiten mit Prozessmanagementsystemen, die den ISO 9001-Vorgaben entsprechen, sind jedoch derzeit nicht zertifiziert. Bichsel und HCI Solutions erfüllen die Anforderungen der ISO 13485 für Medizinproduktehersteller. Die Einhaltung der ISO-Normen wird durch regelmässige Audits sichergestellt.

Die Bichsel Gruppe erfüllt darüber hinaus folgende Anforderungen: Ihr Qualitätsmanagementsystem (QMS) basiert auf der ICH-Q10-Leitlinie die speziell für pharmazeutische Qualitätsmanagementsysteme veröffentlicht wurde. Bichsel verfügt über Betriebsbewilligungen für die Herstellung und Grosshandel von Arzneimitteln gemäss Heilmittelgesetz. Zur Qualitätskontrolle führt das Unternehmen täglich zahlreiche chemische und mikrobiologische Analysen zur Kontrolle von Endprodukten, Rohstoffen und Packmitteln durch.

Aufgrund der hohen Anforderungen bei der Herstellung von abgefüllten, endsterilisierten und biologischen Arzneimitteln finden bei Bichsel in der Regel alle zwei Jahre behördliche Inspektionen statt. Bei der Inspektion wird geprüft, ob die gesetzlichen GMP- und GDP-Vorgaben ausreichend eingehalten werden. Im Anschluss an die Inspektion im April 2025 wurden der Bichsel Gruppe die beantragten GMP- und GDP-Zertifikate ausgestellt.

Zur Sicherung der Qualität in den Apotheken von Amavita, Sun Store und Coop Vitality, ist seit 2024 ein neues Qualitätsmanagementsystem (QMS) im Einsatz. Das QMS umfasst verbindliche Arbeitsanweisungen (SOPs) für zentrale Prozesse wie Arzneimittelherstellung und -abgabe, Datenschutz, Hygiene und Entsorgung. Die Einhaltung wird regelmässig durch Audits, Testkäufe, anonyme Anrufe und Inspektionen der Kantonsapotheker überprüft. Zusätzlich werden unsere Apotheker und Apothekerinnen regelmässig zu gesetzlichen Grundlagen in den Apotheken geschult. 2025 haben 110 Personen diesen Kurs absolviert. Für spezialisierte Dienstleistungen wie Checks oder Impfungen absolvieren sie zertifizierte Weiterbildungen mit Fähigkeitsausweisen. Weiter haben sämtliche Mitarbeitenden in den Apotheken gemäss ihrem Verantwortungsbereich Qualitätsschulungen im Selbststudium absolviert.

Bei der Einführung von neuen Medikamenten bietet Verfora Schulungen für die Apotheken an, um die fachlichen Kompetenzen der Mitarbeitenden zu fördern und dadurch die Sicherheit und Gesundheit der Patienten zu gewährleisten. 2025 führte Verfora 125 Schulungen für rund 17'000 Pharma-Assistentinnen und -Assistenten sowie Apothekerinnen und Drogisten durch. Die Teilnehmerzahl ist im Vergleich zum Vorjahr damit um mehr als 50% gestiegen.

GDP-Leitlinien für eine gute Vertriebspraxis

Auch im Bereich Logistik setzen wir auf höchste Standards zur Sicherstellung der Patientensicherheit. Alloga, Galexis, UFD, Pharmapool, Verfora und die Bichsel Gruppe sind verpflichtet, die internationalen Regeln der Guten Vertriebspraxis von Arzneimitteln konsequent einzuhalten (Good Distribution Practice (GDP)–Leitlinien). Dies soll verhindern, dass gefälschte Arzneimittel in die legale Lieferkette gelangen, und sichern die Qualität und Unversehrtheit der Produkte entlang der gesamten Vertriebskette. Die Umgebungstemperatur der Arzneimittel wird vom Herstellungsort bis zur Auslieferung kontinuierlich überwacht; bei Abweichungen werden umgehend Massnahmen gemäss GDP–Leitlinien eingeleitet. Die Einhaltung dieser Vorgaben wird im Auftrag von Swissmedic regelmässig durch die regionalen Heilmittelsinspektorate kontrolliert.

Die GDP–Leitlinien gelten ebenfalls für alle von uns beauftragten Logistikdienstleistern. Neben den offiziellen Kontrollen durch Swissmedic prüfen auch die Qualitätsabteilungen der Galenica–Unternehmen deren Einhaltung.

Betriebsintern werden regelmässig Mitarbeiterschulungen der GDP–Richtlinien durchgeführt und die entsprechenden Prozessdokumentationen laufend aktualisiert. Im Rahmen des Prozess– und Qualitätsmanagements werden zudem interne Verbesserungsmaßnahmen auf Basis von Kundenrückmeldungen und Reklamationen, mit dem Ziel der kontinuierlichen Verbesserung, aktiv initiiert und umgesetzt.

Lückenlose Kühlkette für Medikamente

Alle Unternehmen von Wholesale & Logistics sowie Medifilm, Mediservice und Bichsel stellen eine lückenlose Kühlkette für die Prüfung, Lagerung und den Transport von temperatursensiblen Medikamenten sicher. Bei Alloga gilt das auch für die sogenannte Ultratiefkühllogistik, das heisst die Lagerung und den Versand bei -80°C , wie sie für eine neue Generation von Krebsmedikamenten notwendig ist. Alloga und Galexis nutzen zudem mit Paraffin gefüllte Kühlelemente, die eine stabilere Temperatur der Arzneimittel über den Zeitraum des Transports gewährleisten.

Galexis, UFD, Pharmapool und die Bichsel Gruppe betreiben eigene Fahrzeugflotten mit insgesamt 178 Lieferwagen (bis 3.5 Tonnen) und 3 Lastwagen (14 bis 22 Tonnen). Alle Fahrzeuge sind GDP–konform und mit Laderaumklimatisierung ausgerüstet, die für den sicheren Transport von Arzneimitteln unerlässlich ist.

Laufende Überwachung aller Produkte

Die Produktsicherheit wird durch verschiedene Herangehensweisen überprüft und sichergestellt. Dabei überprüfen die entsprechenden Unternehmen durch initiale und regelmässig wiederkehrende Audits die Qualifikation der Lohnhersteller. Dabei wird das Einhalten der GMP-Leitlinien bewertet, so dass jederzeit sichere Produkte für den Patienten produziert werden. Bevor Produkte auf den Markt gebracht werden, wird untersucht, dass sie gemäss den GMP-Leitlinien hergestellt und geprüft sind, sowie alle definierten Spezifikationen erfüllen. Wie für alle Medikamente gibt es auch für die Produkte von Verfora präklinische und klinische Daten, die die Sicherheit und Wirksamkeit der Produkte gewährleistet.

GRI 416-1, 416-2

Pharmakovigilanz: Weiterleitung von Meldungen

Nach der Markteinführung steht die Pharmakovigilanz im Zentrum: Bichsel und Verfora überwachen kontinuierlich alle Produkte und analysieren Meldungen zu Nebenwirkungen. Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, solche Meldungen fristgerecht und vollständig weiterzuleiten. Die Informationen zu Verlauf, Dosierung und Auswirkungen werden dokumentiert und bei Bedarf Massnahmen eingeleitet. Neue Mitarbeitende erhalten eine Checkliste zum Vorgehen bei Nebenwirkungen und werden entsprechend geschult. Jährliche Schulungen für alle Mitarbeitenden ergänzen dieses Vorgehen. Zusätzlich prüft Verfora Inserate und Werbeplakate systematisch auf ihre Richtigkeit und analysiert Produkte bis zum Ende ihrer Laufzeit regelmässig im Labor, um Qualitätsabweichungen frühzeitig zu erkennen.

Aspekt	Einheit	2025	2024	2023
Pharmakovigilanz: Weiterleitung von Nebenwirkungsmeldungen				
- Einhaltung der Frist zur Weiterleitung einer Nebenwirkungsmeldung	%	93	91	97

2025 hielten die Mitarbeitenden von Verfora bei 93% (Ziel: >90%) der Meldungen die Frist zur internen Weiterleitung einer Nebenwirkungsmeldung ein. Bei Bichsel hielten die Verantwortlichen bei 100% der Meldungen die Frist zur Weiterleitung einer Nebenwirkungsmeldung an die Behörde ein. Im Berichtsjahr wurden keine Verstösse festgestellt, welche die Patientensicherheit im Zusammenhang mit Produkten oder Dienstleistungen beeinträchtigt hätten.

Art. 964b Abs. 2 Ziff. 5 OR

Erhöhte Patientensicherheit dank E-Medikationslösung

Zur Vermeidung von Medikationsfehlern stellt HCI Solutions zentrale Stammdaten für den Schweizer Gesundheitsmarkt bereit und entwickelt digitale Lösungen im Bereich E-Health. Mit der prozessintegrierten Lösung Documedis® trägt das Unternehmen massgeblich zu einem sicheren und effizienten Gesundheitssystem bei, indem es spezifische E-Health Applikationen und -Services rund um den Medikationsprozess anbietet.

Documedis® ist eine E-Health-Plattform, die auf den INDEX-Daten basiert und bereits in Apotheken-, Ärzte- und Spitalsoftware in den Medikationsprozess integriert ist. Sie bietet unter anderem Clinical Decision Support Checks (Documedis CDS.CE), mit denen Gesundheitsfachpersonen Medikationen auf Risiken, Doppelmedikationen oder Allergien prüfen können. Aktuell stehen 14 solcher CDS.CE Checks zur Verfügung. Documedis CDS.CE unterstützt somit die Leistungserbringer beim Verschreiben neuer Medikamente oder beim Ergänzen der Medikation. Seit 2023 ergänzt das Modul Documedis® Vaccination die Plattform um Funktionen zur Dokumentation und Prüfung von Impfungen.

Documedis CDS.CE ist für die Patientensicherheit zentral: Die Checks zeigen, ob die geplante Medikation Risiken enthält, die vor der Abgabe an den Patienten beseitigt werden können.

Im Jahr 2025 wurden von den Leistungserbringern 553'282'298 CDS.CE-Checks¹⁾ durchgeführt, dies entspricht einer Zunahme von 50% (Vorjahr: 368'813'628). Die Zielerreichung bis 2025 respektive 2030 ist realistisch.

Um die Anzahl CDS-Checks zu steigern, hat HCI diverse Workshops mit Klinikinformationsanbietern durchgeführt.

¹⁾ ► 2025 Daten extern geprüft (limited assurance)

Art. 964b Abs. 2 Ziff. 5 OR

Kundenzufriedenheit

Die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden steht im Zentrum aller Aktivitäten. Um diese zu messen, wird der Net Promoter Score (NPS) der Kunden der Apotheken Amavita, Sun Store und Coop Vitality und der Abstand im Vergleich zum Durchschnitt des Wettbewerbs ermittelt. Der NPS (Net Promoter Score) ist eine Kennzahl, welche misst, inwiefern Kundinnen und Kunden unsere Apothekenformate weiterempfehlen. Für die Erhebung werden in einer repräsentativen Online-Marktbefragung zweimal pro Jahr über 2'000 Kundinnen und Kunden von Apotheken zu ihrer Zufriedenheit und Weiterempfehlung der von ihnen genutzten Apotheken-Marke befragt. Zur Steigerung der Kundenzufriedenheit hat Galenica in 2025 in die Sensibilisierung und Befähigung der Apotheken-Teams investiert. Dabei ging es primär um die Vermittlung der Wichtigkeit zufriedener Kunden für den langfristigen Erfolg und was die Implikationen davon auf das Verhalten des Apotheken-Personals in der Kundeninteraktion ist. Die Zielerreichung für 2025 liegt bei 78.8%¹⁾ und das Jahresziel wurde damit deutlich verpasst. Galenica kommuniziert die effektive Höhe bzw. den Abstand zum besten Wettbewerber aus Konkurrenzgründen nicht.

¹⁾ ► 2025 Daten extern geprüft (limited assurance)

Gesundheitsförderung

Bericht über nichtfinanzielle Belange

Galenica hat das Ziel, für Menschen in den Apotheken, digital oder zu Hause die erste Anlaufstelle für Beratung im Gesundheitswesen zu sein und damit einen flächendeckenden und niederschweligen Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen zu garantieren. Dieses Anliegen ist in der Unternehmensvision klar formuliert: «Gesundheit und Wohlbefinden liegen uns am Herzen. Dafür geben wir täglich unser Bestes.» Sie fasst zusammen, was unsere Arbeit im gesamten Galenica-Netzwerk so sinnvoll macht.



GRI 3-3
Art. 964b Abs. 1 OR
Art. 964b Abs. 2 Ziff. 4 OR

Gesundheitsförderung bedeutet für uns, für alle Menschen die erste Anlaufstelle bei Gesundheitsfragen zu sein. Dazu gehören neben der Versorgung mit Medikamenten und Therapieberatung auch Gesundheitsdienstleistungen – einfach zugänglich und bezahlbar, sei es in den Apotheken, digital oder zu Hause. Digitale Lösungen wie Gesundheits-Apps, oder vernetzte Gesundheitsplattformen können dabei eine personalisierte Gesundheitsberatung stärken und so das bestehende Angebot sinnvoll ergänzen.

Auswirkungen, Risiken & Chancen	Charakterisierung
Ein niederschwelliger und bezahlbarer Zugang zu Beratungs- und Gesundheitsdienstleistungen von Galenica kann zur Gesundheit und dem Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten und somit der Schweizer Bevölkerung beitragen.	Positiv, potenziell Nachgelagerte Wertschöpfungskette
Durch die Ausweitung der Gesundheits- und Beratungsdienstleistungen in den Apotheken kann Galenica den Umsatz steigern.	Chance, Eigener Betrieb
Durch ein breites Angebot – auch auf digitalen Kanälen – bieten sich Galenica Chancen, Patientinnen und Patienten einfacher und schneller zu erreichen und so neue Absatzmärkte zu erschliessen.	Chance, Eigener Betrieb
Kooperationen mit Krankversicherungen unterstützen die Positionierung der Apotheken als wichtige Anlaufstelle des Gesundheitssystems und dieses als Ganzes entlasten.	Chance, Eigener Betrieb und nachgelagerte Wertschöpfungskette

GRI 3-3

Art. 964b Abs. 2 Ziff. 5 OR

Unsere Zielsetzung

Wir möchten schweizweit einen niederschweligen Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen garantieren. Aktuell messen wir dieses Ziel anhand der Anzahl durchgeführten Gesundheitsdienstleistungen in den Apotheken.

Ziel	Status	Zieljahr	Messparameter	2025	2024
Wir steigern die Anzahl der durchgeführten Gesundheitsdienstleistungen in den Apotheken jährlich um 10% bis 2027 (Basisjahr 2023)	↗	2027	Steigerung in % zum Vorjahr	28.7%	32.4%

- ↗ Realistisch
- Teilweise verzögert/kritisch
- ↘ Kritisch
- = Erreicht
- × Nicht erreicht

GRI 3-3

Art. 964b Abs. 2 Ziff. 2-3 OR

Unser Managementansatz

Gerade im Hinblick auf die Alterung der Bevölkerung sind Gesundheitsvorsorge und Prävention wichtige Massnahmen zur Förderung des Wohlbefindens und der Gesundheit der Schweizer Bevölkerung. Mit unseren vielseitigen Gesundheitsdienstleistungen und einem breiten Produktsortiment schaffen wir Mehrwert für Kundinnen und Partner. Ein zentraler Aspekt davon ist es, mit unseren Angeboten zu überzeugen und zu begeistern – ob vor Ort in der Apotheke, digital oder zu Hause. Dies ist mit den Handlungsfeldern «Mehrwert im Netzwerk» und «Zukunft gestalten» zentral in der Strategie verankert.

Die Gesamtheit der Gesundheitsdienstleistungen in den Apotheken können wie folgt unterschieden werden.

- Akute Beschwerden: Kundinnen und Kunden erhalten bei akuten Beschwerden in der Apotheke die nötige Beratung und bei Bedarf direkt die entsprechenden, auch rezeptpflichtige, Medikamente. Die Beratung erfolgt unkompliziert und kostengünstig und trägt zur Genesung der Patienten bei.

- **Impfen:** Ein weiterer Ansatz zur Gesundheitsförderung ist das Impfen. Neben der Grippe- und Zeckenimpfung können in vielen Kantonen in der Apotheke auch weitere Impfungen, wie z.B. Starrkrampf, Keuchhusten oder Gürtelrose, verabreicht werden. Dabei erfolgt vor einer Impfung immer eine Abklärung der Impfeignung und eine Beratung. Auch bei Unternehmen stösst die Möglichkeit, sich in der Apotheke gegen die Grippe impfen zu können, zunehmend auf Interesse. 2025 konnten wir Kooperationen mit mehr als 120 Unternehmen, die im Rahmen ihrer Gesundheitsinitiativen der Belegschaft eine kostenlose Grippeimpfung anbieten, abschliessen. Dank Documedis® Vaccination und dem Vac Check von HCI Solutions können Apotheken Impfungen digital dokumentieren und den Impfstatus elektronisch überprüfen. Auf dieser Basis können Kundinnen und Kunden umfassend beraten und wiederkehrende Impftermine geplant werden.
- **Prävention:** In diesem Bereich bieten die Apotheken im Galenica-Netzwerk verschiedene Vorsorgechecks an – darunter HerzCheck®, Blutdruck- und Blutzuckermessungen sowie Allergietests. Die Ergebnisse werden direkt vor Ort besprochen, sodass Kundinnen und Kunden gezielt beraten und bei Bedarf weitergeleitet werden können.

Das Angebot an Gesundheitsdienstleistungen wird kontinuierlich weiterentwickelt. Diese geht einher mit Weiterbildungen des Fachpersonals, mit Massnahmen zur Förderung der Bekanntheit des Angebots und mit Investitionen in diskrete Beratungszonen.

Apotheken als erste Anlaufstelle

Unlängst sind Apotheken ein zentraler Pfeiler der medizinischen Grundversorgung in der Schweiz. In der Schweiz versorgt eine Apotheke im Durchschnitt rund 5'000 Einwohnerinnen und Einwohner – sie ist damit für viele Menschen der erste und häufigste Kontaktpunkt bei gesundheitlichen Fragen. Diese Nähe zur Bevölkerung ist eine grosse Stärke. Denn je mehr Anliegen in der Apotheke geklärt werden können, desto stärker wird das gesamte System entlastet – von Hausarztpraxen bis zu Notfallstationen. Dies wird auch von der Politik zunehmend anerkannt, weswegen Apotheken in den vergangenen Jahren zusätzliche Kompetenzen erhalten haben.

Wir haben deshalb frühzeitig in die Transformation vom reinen Produkteverkauf und der Medikamentenabgabe hin zu Beratung und Gesundheitsdienstleistungen investiert.

«Beratung plus» ist einer der Schlüssel zur Kundenbegeisterung – und zur Wertschöpfung. Es handelt sich um ein ganzheitliches Kommunikations- und Positionierungskonzept für bestehende und künftige Gesundheitsleistungen.

Dabei ist «Beratung plus» kein neuer Service, sondern ein ganzheitlicher Ansatz für die Weiterentwicklung und Positionierung der Gesundheitsdienstleistungen in den Galenica Apotheken.

Um die Rolle der Apotheken als zentrale Anlaufstelle für Gesundheitsfragen zu stärken, arbeitet Galenica an neuen Versorgungsmodellen und dem Kundenerlebnis in den Apotheken. Dazu wird ein neues Apothekenkonzept entwickelt, das Beratung, Raumgestaltung und digitale Unterstützung stärker miteinander

verknüpft. Im Berichtsjahr wurde die erste Amavita Apotheke nach dem neuen Konzept als Pilot eröffnet. Wir gewinnen hier viele Erkenntnisse über das Kundenverhalten und können das Konzept entsprechend weiterentwickeln, mit dem wir weitere Apotheken umgestalten können.

Um die Apotheke als zentrale Anlaufstelle, gerade auch für Beratungs- und Gesundheitsdienstleistungen zu stärken, wurden im Jahr 2025 mehrere Kommunikationsmassnahmen umgesetzt. So wurde zum Beispiel die Digital Journey der Patientinnen und Patienten für das Auffinden von Informationen und eine Terminbuchung optimiert und auch die Kommunikationsaktivitäten vor Ort in den Apotheken intensiviert.

Dass die Beratungsangebote und Gesundheitsdienstleistungen bei den Kundinnen und Kunden stark nachgefragt werden, zeigt sich in den Zahlen. Im Geschäftsjahr 2025 wurden in den Galenica Apotheken 368'000 kostenpflichtige Beratungs- und Dienstleistungsgespräche geführt, 28.7% mehr als im Vorjahr. Im Vordergrund stehen Beratungen zu häufigen gesundheitlichen Problemen wie Harnwegsinfektionen, Hautauffälligkeiten, Bindehautentzündungen oder auch erektile Dysfunktion.

Art. 964b Abs. 2 Ziff. 5 OR

Gesundheitsdienstleistungen

Aspekt	Einheit	2025	2024 ¹⁾	2023 ¹⁾ (Basisjahr)
Durchgeführte Gesundheitsdienstleistungen ▶				
Anzahl durchgeführte Gesundheitsdienstleistungen	Anzahl	368'000	286'000	216'000
Steigerung durchgeführte Gesundheitsdienstleistungen zum Vorjahr	%	28.7	32.4	

▶ 2025 Daten extern geprüft (limited assurance)

¹⁾ Werte angepasst (Siehe Abschnitt Berechnungsgrundlagen)

GRI 203-2

Kooperationen für niederschweligen und bezahlbaren Zugang

Galenica entlastet das Gesundheitswesen durch unkomplizierte und kostengünstige Beratungsdienstleistungen direkt in der Apotheke. Nicht zuletzt deshalb ist es uns in den vergangenen Jahren gelungen, die Krankenversicherer davon zu überzeugen, Apotheken als Einstiegspartner in alternative Versicherungsmodelle aufzunehmen – vergleichbar mit der Rolle von Telemedizin oder Hausärzten. Bereits mehrere der grössten Krankenversicherungen gehören zu unseren Kooperationspartnern und übernehmen die Beratungs- und Gesundheitsdienstleistungen in zahlreichen Versicherungsmodellen. Im Berichtsjahr konnten wir zum Beispiel unsere Kooperationen mit Assura, GroupeMutuel, KPT und AXA weiterentwickeln. Diesen Ansatz werden wir kontinuierlich weiterverfolgen, um bestehende Partnerschaften auszubauen und neue eingehen zu können.

Attraktiver Arbeitsplatz

Bericht über
nichtfinanzielle Belange

Die Mitarbeitenden sind entscheidend für den Erfolg der Galenica Gruppe. Als attraktive Arbeitgeberin bietet Galenica ihren Mitarbeitenden deshalb zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Benefits. Zudem fördert Galenica eine offene und inklusive Unternehmenskultur sowie moderne Arbeitsplätze und Zusammenarbeitsformen.



GRI 3-3
Art. 964b Abs. 1 OR
Art. 964b Abs. 2 Ziff. 4 OR

Wir setzen uns dafür ein, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Talente anzieht, fördert und langfristig bindet. Zentrale Elemente der Mitarbeiterbindung sind eine wertschätzende Unternehmens- und Führungskultur sowie vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Ergänzt wird dies durch moderne und flexible Anstellungsbedingungen, wie der Gestaltung der Arbeitsplätze und zeitgemässer Arbeitsformen und -modelle.

Auswirkungen, Risiken & Chancen	Charakterisierung
Ein modernes Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeiten und moderne Arbeitsmodelle, insbesondere auch in Apotheken, kann die Gesundheit, das Wohlbefinden und das soziale Umfeld der Mitarbeitenden von Galenica positiv beeinflussen.	Positiv, potenziell Eigener Betrieb
Eine wertschätzende Unternehmenskultur kann zur Zufriedenheit der Mitarbeitenden beitragen.	Positiv, potenziell Eigener Betrieb
Berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden tragen zur Qualifikation der Angestellten von Galenica bei und bietet Zukunftsperspektiven.	Positiv, potenziell Eigener Betrieb
Ein Nichteinhalten von gesetzlichen Vorschriften und arbeitsrechtlichen Bestimmungen könnte zu Gerichtsverfahren und Sanktionen mit finanziellen Folgen führen.	Risiko, Eigener Betrieb
Ein Mangel an qualifizierten Mitarbeitenden kann die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit von Galenica verringern.	Risiko, Eigener Betrieb
Moderne Arbeitsformen und -modelle, eine wertschätzende Unternehmenskultur und Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten können die Motivation, Bindung und Zufriedenheit der Mitarbeitenden stärken, was sich wiederum positiv auf die Fluktuationsrate und auf Galenicas Innovationskraft auswirken kann.	Chance, Eigener Betrieb
Attraktive Arbeitsbedingungen und eine faire Entlohnung kann die Position von Galenica als attraktive Arbeitgeberin auf dem Arbeitsmarkt stärken und qualifizierte Mitarbeitende anziehen.	Chance, Eigener Betrieb

GRI 3-3

Art. 964b Abs. 2 Ziff. 5 OR

Unsere Zielsetzung

Galenica verfolgt das Ziel, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Mitarbeitende begeistert, fördert und langfristig bindet.

Ziel	Status	Zieljahr	Messparameter	2025	2024
Mitarbeitendenumfrage «Opinio»: Die Teilnahmequote soll über 75 Prozent liegen. Die Motivationsrate zwischen 75 und 80%.	=	Jährlich	Motivationsrate Teilnahmequote	78/100 (Motivation) ► 82% (Teilnahmequote) ►	76/100 (Motivation) 76% (Teilnahmequote)
Wir reduzieren die Besetzungsdauer (time-to-hire) um 10% bis 2027 (Basisjahr 2023 für Pharmacies Sales, 2024 für alle anderen Bereiche)	↗	2027	Time to hire (Zeitpunkt Erfassung Stellenantrag – Anstellung)	Overall: 63 Tage (-29%) Pharmacies: 61 Tage (-3%)	Overall: 89 Tage Pharmacies: 92 Tage

► 2025 Daten extern geprüft (limited assurance)

↗ Realistisch
→ Teilweise verzögert/kritisch
↘ Kritisch
= Erreicht
× Nicht erreicht

GRI 3-3

GRI 2-30

Art. 964b Abs. 2 Ziff. 2-3

OR

Unser Managementansatz

People & Culture übernimmt bei Galenica die Organisation und Konzeption zur Gestaltung eines attraktiven Arbeitsplatzes. 2023 wurde die Chief People & Culture in die Geschäftsleitung aufgenommen, was das Thema auch strategisch gestärkt hat. Die Umsetzung erfolgt gemäss der Führungskultur von Galenica «Servant Leadership» durch das gesamte Leadership-Team. Die Personalpolitik der Galenica Gruppe basiert auf den Unternehmenswerten und definiert verbindliche Leitplanken für das gruppenweite Human Resource Management. Die zentralen Elemente eines modernen und wertschätzenden Arbeitsumfelds zum Umgang mit Mitarbeitenden und zu den Erwartungen an deren Verhalten sind im Verhaltenskodex verankert. Ergänzend regeln das Personal- und Arbeitszeitreglement wichtige

Aspekte wie Arbeitszeiten, Salär und Personalversicherungen. Um die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu fördern, bietet Galenica flexible Arbeitszeitmodelle, Teilzeitarbeit und Homeoffice-Möglichkeiten sowie erweiterte Elternzeitregelungen über die gesetzlichen Vorgaben hinaus. Galenica untersteht keiner Tarifverhandlungsvereinbarung, bietet jedoch allen Mitarbeitenden faire und attraktive Anstellungsbedingungen.

Der Bereich People & Culture ist eine wichtige Partnerin für die Transformation und Kulturentwicklung innerhalb der Organisation. Die Handlungsschwerpunkte umfassen unter anderem Beratung und Coaching von Führungskräften, Nachwuchsförderung, eine gezielte und nachhaltige Personalentwicklung, das Schaffen von Angeboten rund um die Gesundheit am Arbeitsplatz und das Fördern einer inklusiven Unternehmenskultur. Erfolgskritisch ist die Positionierung von Galenica als attraktive und moderne Arbeitgeberin (Employer of choice) nicht nur im Kontext des Fachkräftemangels, sondern auch in Bezug auf das Gewinnen von jungen Talenten. Weitere relevante Themen sind das Fördern und Nutzen von neuen Arbeitsformen und -methoden sowie Effizienzgewinne durch die Digitalisierung von HR-Prozessen. Denn eine attraktive Arbeitsumgebung ist für das Halten der bestehenden Mitarbeitenden wichtig.

Wertschätzende Unternehmenskultur

Eine gelebte, wertschätzende Unternehmenskultur ist für Galenica zentral, um Zusammenarbeit, Vertrauen und Orientierung im Arbeitsalltag zu fördern. Die drei Schlüsselwerte – Wir begeistern Kunden, Wir handeln unternehmerisch und Wir schaffen Vertrauen – bilden die Grundlage für das gemeinsame Verständnis, wie Mitarbeitende miteinander umgehen und zusammenarbeiten.

Um diese Kultur im Alltag zu verankern und den Austausch zu stärken, setzt Galenica auf vielfältige Kommunikationsplattformen. Der persönliche, direkte Dialog zwischen Mitarbeitenden aus allen Sprachregionen und Nationen wird durch physische und digitale Formate wie Informationsveranstaltungen, Management-Meetings und das Intranet G-Net aktiv gefördert. Ergänzend erscheint das digitale Mitarbeitendenmagazin «Spot», das auch extern zugänglich ist und Partnern sowie Familienangehörigen Einblicke in die Galenica-Welt ermöglicht. Neue Mitarbeitende erhalten zudem am Einführungstag «Discover Galenica» einen umfassenden Einblick in die Geschichte, Kultur und Strategie der Galenica Gruppe und ihrer Unternehmen.

Ein weiterer Ausdruck unserer dialogorientierten Unternehmenskultur sind die Personalkommissionen, die als wichtige Anlaufstellen für Anliegen der Mitarbeitenden dienen. Sie ermöglichen den Austausch mit der Geschäftsleitung zu Themen von allgemeinem Interesse und werden ihrerseits bei relevanten Personalfragen konsultiert. Die Betriebskommission, bestehend aus den Präsidenten und Präsidentinnen aller Personalkommissionen, trifft sich zweimal jährlich mit der Chief People & Culture – bei Bedarf auch mit weiteren Mitgliedern der Geschäftsleitung, um übergreifende Themen zu diskutieren und die Mitarbeitendenperspektive in strategische Entscheidungen einzubringen.

GRI 401-1

Zentrale Personalkennzahlen, wie beispielsweise die Personalfuktuation, werden gruppenweit monatlich erhoben und analysiert.

Art. 964b Abs. 2 Ziff. 5 OR**Mitarbeitenden-Umfrage «Opinio»**

Die Mitarbeitenden-Umfrage «Opinio» hat bei Galenica Tradition. Seit 2020 wird sie nicht mehr nur alle drei Jahre, sondern jährlich durchgeführt, seit 2023 online. Damit können wir schneller und zielgerichteter auf Veränderungen bei der Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeitenden reagieren. So wurden nach der Umfrage 2024 im Laufe des Geschäftsjahres 2025 mehrere Massnahmen, insbesondere auf Bereichs- und Team-Ebene umgesetzt. Beispiele dafür sind: Das Übertagen von mehr Eigenverantwortung an die Mitarbeitenden der Logistik durch entsprechende Massnahmen wie Lean-Schulungen bei Galexis, das gezielte Nutzen von MS Teams innerhalb von Apotheken-Teams oder das Durchführen diverser Workshops zu Servant Leadership und den Schlüsselfähigkeiten.

Bei der «Opinio» 2025 haben 82%¹⁾ aller Mitarbeitenden an der Umfrage teilgenommen, was eine Erhöhung der Rücklaufquote von 6 Prozentpunkten entspricht. Der Motivationswert im Galenica-Netzwerk hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 2 Punkte gesteigert und beträgt 78¹⁾ von möglichen 100 Punkten. Ein sehr erfreuliches Resultat. Eine weitere Messgrösse ist der eNPS (Employee Net Promoter Score (Weiterempfehlung)). Dieser liegt bei guten 27 Punkten und ist damit im Vergleich zum Vorjahr bei 20 Punkten deutlich besser und klar über dem Durchschnitt im Detailhandel.

¹⁾ ► 2025 Daten extern geprüft (limited assurance)

GRI 404-3**Regelmässige Mitarbeitendengespräche**

Bei Galenica wird das Gespräch mit den Mitarbeitenden nicht nur einmal pro Jahr, sondern an mehreren Zeitpunkten verteilt über das gesamte Jahr als «Dialog»-Prozess geführt. Alle Mitarbeitenden mit einem unbefristeten Vertrag erhalten im Rahmen dieser Gespräche nicht nur eine strukturierte Rückmeldung zu ihrer Arbeit und ihren Entwicklungsperspektiven, sondern auch die Möglichkeit, sich und ihre Ziele selber einzubringen. Dabei spielt das Thema Weiterbildung eine zentrale Rolle – sowohl im Sinne der individuellen Förderung als auch zur Stärkung der Kompetenzen im Unternehmen. Die Gespräche schaffen Raum für gegenseitiges Feedback, stärken die Beziehung zwischen Führungskraft und Mitarbeitenden und tragen zur Motivation und langfristigen Bindung bei.

Rekrutierungsstrategie/Sicherung der Fachkräfte

In der Schweiz ist die Fachkräftesicherung eine grosse Herausforderung, insbesondere auch in den Gesundheitsberufen und der Informatik. Zusätzlich zur Knappheit nehmen die Anforderungen bezüglich Ausbildung und Kompetenzen laufend zu. Für Galenica spielt die Sicherung von Fachkräften insbesondere im Bereich Pharmacies eine zentrale Rolle, da die Führung von Apotheken gutes, qualifiziertes Personal erfordert. Mit fortschreitender Digitalisierung des Schweizer Gesundheitswesens ist Galenica vermehrt auf IT- und E-Commerce-Fachleute angewiesen.

Seit 2023 sind die Rekrutierungsaktivitäten gruppenweit zentralisiert. Mit der verstärkten Präsenz auch auf den sozialen Medien wird neben der Positionierung als vielseitige und moderne Arbeitgeberin vor allem der Zugang zu jungen Talenten gestärkt.

Die Förderung und Erhaltung innerhalb sowie die Rekrutierung von Fachkräften ausserhalb des Unternehmens sind somit essenziell. Damit kann Galenica zudem zu einem nachhaltigen Arbeits- und Wirtschaftswachstum in der Schweiz beitragen. Zentrales Instrument, um diesen Herausforderungen zu begegnen, ist die Rekrutierungsstrategie. Diese umfasst Massnahmen für den Arbeitgeberauftritt, die Positionierung sowie das Hochschulmarketing für Studenten.

Galenica will in erster Linie die Studierenden der Pharmazie bereits während der Ausbildung ansprechen und für eine Karriere innerhalb der Galenica Gruppe motivieren.

Im Berichtsjahr wurde die Zusammenarbeit mit den Universitäten Bern, Genf, Basel und Zürich sowie der ETH weiter ausgebaut. Das Angebot rund um das Assistenzjahr wurde sowohl inhaltlich als auch durch attraktivere Anstellungsbedingungen optimiert.

Für die Zielgruppe der IT-Fachkräfte wurde die Recruiting- und Suchmethodik zielgruppenspezifisch weiterentwickelt. Dazu gehörten der Ausbau des Social-Media-Kanals LinkedIn sowie die gezielte Weiterentwicklung der Recruiting-Kompetenzen im Bereich Active Sourcing. Dadurch konnten mehrere Positionen erfolgreich über Direktansprachen durch interne Spezialisten besetzt werden, was zu deutlich kürzeren Besetzungszeiten führte.

Zentrale Messgrösse im Zusammenhang mit der Rekrutierung ist die «time-to-hire». Diese wird monatlich erhoben, um die Umsetzung der Rekrutierungsstrategie sowie die Erreichung der Ziele zu prüfen.

Im Jahr 2025 betrug die gruppenweite «Time-to-Hire» durchschnittlich 63 Tage (Vorjahr: 89 Tage) – eine Reduktion um 29%. Im Bereich Pharmacies Sales konnte die Besetzungsdauer gegenüber dem Basisjahr 2023 um 3% auf durchschnittlich 61 Tage verkürzt werden.

Arbeitgeberauftritt

Mit der Definition eines Arbeitgeberversprechens haben wir im Berichtsjahr unsere Positionierung als attraktive Arbeitgeberin gestärkt. Diese hilft uns, im Gesundheitsmarkt und darüber hinaus die besten Talente zu gewinnen und zu binden. Sie basiert auf der Galenica Story, den Bedürfnissen der Zielgruppen und der Wahrnehmung der bestehenden Mitarbeitenden. Gemeinsam bilden sie das Fundament unserer Arbeitgebermarke.

GRI 404-2

Wissen und Austausch der Mitarbeitenden fördern

Die kontinuierliche Entwicklung der Mitarbeitenden ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmenskultur von Galenica. Mit dem gruppenübergreifenden Personalentwicklungsprogramm «Move» fördert Galenica gezielt Fachkompetenzen, Führungsqualitäten und persönliche Entwicklung. Die «Move»-Seminare werden überwiegend von internen Mitarbeitenden konzipiert und durchgeführt. Dies stärkt das interne Know-how, fördert den Wissensaustausch und bietet durch das aktive

Mitgestalten ein wertvolles Job Enrichment. Im Jahr 2025 hat Galenica 47 Module mit 634 Mitarbeitenden durchgeführt.

Weiter bietet Galenica gruppenweit sowie auf allen Stufen Talent-Management-Programme an.

- «Explore Galenica»: Talente auf Mitarbeitenden-Stufe erhalten die Möglichkeit, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln, die Galenica Gruppe besser kennenzulernen und ihr Netzwerk zu erweitern. 2025 nahmen 12 Mitarbeitende am Programm teil.
- Das Talent-Management-Programm «Expert Galenica» ist für Mitarbeitende auf Management-Stufe sowie Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern. Die Teilnehmenden gestalten ihren persönlichen Entwicklungsweg selbst und werden durch einzelne Workshops auf ihrem Lernpfad unterstützt. Im Jahr 2025 nahmen 22 Mitarbeitende am Talent-Management-Programm «Expert Galenica» teil.
- Erstmals ist im Jahr 2025 auch das Talent Programm «Executive Galenica» gestartet, das sich an Mitglieder des Senior Managements richtet. Die Teilnehmenden profitieren von einer individuellen und fachlichen Weiterentwicklung mithilfe externer Coaches oder Bildungspartnern. Im Rahmen von Projektarbeiten erarbeiten die Teilnehmenden strategisch relevante Geschäftsfälle. Dieses Programm ist eine wichtige Ergänzung für unsere mittel- bis langfristige interne Nachfolgeplanung.

Aus- und Weiterbildung im Bereich «Pharmacies»

Mit der Schaffung der «Pharmacies Academy» wurde im Berichtsjahr ein grosser Schritt für ein zentralisiertes Fort- und Weiterbildungsangebot für die Mitarbeitenden in den Apotheken gemacht. Dieses Angebot ist ab 2025 über die Lernplattform e-progress verfügbar und wird durch überarbeitete und harmonisierte Prozesse unterstützt. Die Ausbildungsprioritäten werden künftig gemeinsam mit den Anspruchsgruppen auf die strategischen Ziele von Galenica abgestimmt.

Folgende Aus- und Weiterbildungen sind für den Aufbau und Erhalt von Fachpersonal in den Apotheken zentral:

- CAS Betriebsführung: In Zusammenarbeit mit der Universität Basel bietet Galenica einen Studiengang zur Betriebsführung an. 17 Mitarbeitende haben diesen 2025 erfolgreich abgeschlossen.
- FPH Offizinpharmazie: Diese Weiterbildung ist gesetzlich vorgeschrieben für Apothekerinnen und Apotheker, die eine Apotheke leiten. Galenica übernimmt die Kosten und fördert die Teilnahme. 105 Mitarbeitende haben sie 2025 abgeschlossen.
- FPH Anamnese in der Grundversorgung: Diese Weiterbildung stärkt die Fähigkeiten zur Diagnose von einfachen Krankheiten und zur Abgabe rezeptpflichtiger Medikamente. 750 Apothekerinnen und Apotheker hatten 2025 diesen Fähigkeitsausweis.
- Weitere Angebote: Dazu gehören der FPH-Fachausweis Impfen, Schulungen zu Antigen-Schnelltests und ein E-Learning-Modul zur Anwendung von Software in der Grundversorgung. 899 Mitarbeitende verfügten 2025 über den Fachausweis Impfen.

Galenica unterstützt Mitarbeitende auch bei externen Weiterbildungen finanziell und/oder zeitlich, sofern diese mit der aktuellen Tätigkeit zusammenhängen und einen Mehrwert für das Unternehmen bieten.

Aus- und Weiterbildung

Insgesamt hat Galenica im Berichtsjahr rund CHF 5.9 Mio. in die Weiterbildung der Mitarbeitenden investiert.

Aus- und Weiterbildung

Aspekt	Einheit	2025	2024	2023
Investitionen in Weiterbildung	Mio. CHF	5.9	5.9	6.0
Lernende in Ausbildung	Anzahl	966	944	896
Lehrabgänger im Berichtsjahr	Anzahl	327	222	268

Ausbildung von Lernenden

Galenica engagiert sich intensiv für Nachwuchskräfte: 2025 bildete die Gruppe 966 Lernende – 854 junge Frauen und 112 junge Männer – in ihren Unternehmen aus. Davon schlossen 327 die Lehre ab, viele mit Bravour. Nach Abschluss der Ausbildung erhielten 219 Lehrabgänger einen Arbeitsvertrag innerhalb der Gruppe.

Einführung eines neuen Trainee-Programms

Seit 2025 bietet Galenica ein Trainee Programm für junge Talente. Das Trainee-Programm bietet Hochschulabsolventen den Einstieg in die Corporate-Welt und damit die Chance, Galenica von verschiedenen Seiten kennenzulernen. Sie bereiten sich so gezielt darauf vor, sich für zukünftige Schlüsselrollen zu entwickeln. In zwölf Monaten durchlaufen acht Trainees zwei spannende Einsatzbereiche, entwickeln sich auf persönlicher Ebene weiter und vernetzen sich gruppenweit. So fördern wir nachhaltig junge Talente und gewinnen sie langfristig für Galenica.

Mitarbeitende am Erfolg beteiligen

Galenica beteiligt alle Mitarbeitenden am Erfolg des Unternehmens. Die Höhe der Beteiligung wird jeweils auf der Basis des Gruppenergebnisses im Vergleich zum Vorjahr ermittelt. In der Schweiz wohnhafte Mitarbeitende von Galenica können jährlich zwischen 20 und 80 Aktien von Galenica zu einem Vorzugspreis kaufen, unabhängig vom Beschäftigungsgrad. 2025 nahmen 18.0% der Mitarbeitenden an diesem Programm teil (Vorjahr: 15.0%). Die erworbenen Mitarbeiteraktien sind während drei Jahren ab Kaufdatum gesperrt.

Bei den Mitgliedern des Senior Managements (SMT) und des Managements (MT) erfolgt die Erfolgsbeteiligung anteilmässig im jährlichen Bonus. Dieser ist abhängig von quantitativen und qualitativen Zielen. Das aktienbasierte Vergütungsprogramm LTI (siehe Vergütungsbericht) für Mitglieder der Geschäftsleitung sowie bestimmte Mitglieder des SMT orientiert sich an der Langzeitperformance, wobei die Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren zurückbehalten wird. Seit 2023 hat Galenica gemeinsame bonusrelevante Ziele für die Geschäftsleitung, Mitglieder des Senior Managements und Managements. Diese betreffen neben finanziellen Zielen die Kunden- und Mitarbeitendenzufriedenheit und sollen den Netzwerkgedanke sowie die Ausrichtung auf soziale Ziele stärken.

GRI 2-7, 2-8, 401-1

Beschäftigung

Aspekt	GRI-Angabe	Einheit	2025	2024	2023
Mitarbeitende¹⁾	2-7	Anzahl	8'427	7'971	7'902
nach Geschlecht	2-7				
- Frauen	2-7	Anzahl	6'311	5'958	5'916
- Männer	2-7	Anzahl	2'116	2'013	1'986
nach Beschäftigungsverhältnis	2-7				
- Vollzeit	2-7	Anzahl	4'727	4'511	4'459
- Vollzeit (Frauenanteil)	2-7	%	64.8	65.0	64.5
- Teilzeit (< 90%)	2-7	Anzahl	3'700	3'460	3'443
- Teilzeit (Frauenanteil)	2-7	%	87.8	88.1	n/a
- nicht garantierte Arbeitszeit	2-7	Anzahl	317	303	293
- nicht garantierte Arbeitszeit (Frauenanteil)	2-7	%	57.1	78.1	72.7
Mitarbeitendenfluktuation	401-1	%	12.7	10.8	12.0

► 2025 Daten extern geprüft (limited assurance)

¹⁾ Anzahl Mitarbeitende (Headcount) per 31. Dezember

Galenica ist 2025 weitergewachsen. Ende 2025 zählte die Galenica Gruppe 8'427 Mitarbeitende, was einer Zunahme von 5.7% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das Wachstum erklärt sich unter anderem durch die Akquisition der Labor Team-Gruppe. Fast alle Mitarbeitenden sind in der Schweiz tätig, welche wir als eine Region betrachten. Die Daten werden aus den verschiedenen Personalmanagementsystemen exportiert und konsolidiert. Der Personalbestand der Galenica Gruppe unterliegt keinen signifikanten saisonalen Schwankungen.

Der Frauenanteil liegt bei rund 75% und ist mit Blick auf die vergangenen fünf Jahre relativ konstant geblieben. 44% der Mitarbeitenden arbeiten Teilzeit, das heisst in einem Pensum unter 90%. Der Anteil der Teilzeitarbeitenden ist stabil. Der kombinierte Anteil von Kadermitarbeitenden und Senior Management an allen Mitarbeitenden ist im Jahr 2025 leicht angestiegen und liegt bei 10%. Von 2020 bis 2025 hat sich der Anteil der weiblichen Kadermitarbeitenden und Senior Management von 51% auf 55% erhöht. Die Mitarbeitendenfluktuation von Galenica lag 2025 bei 12.7% und war somit um knapp 2%-Punkte höher als im Vorjahr. Die Fluktuationsrate von 12.7% bezieht sich auf Kündigungen, bei Mitberücksichtigung von Pensionierungen und Todesfälle liegt die Mitarbeitendenfluktuation bei 13.4% für das Geschäftsjahr 2025.

Zusätzlich zu den eigenen Mitarbeitenden werden bei Bedarf temporär angestellte Mitarbeitende im Stundenlohn hinzugezogen, insbesondere in der Logistik und im Transportbereich. Diese werden über Partner beigezogen, bei denen sie unter Vertrag stehen. Genauere Angaben zu den temporären Mitarbeitenden sind nicht verfügbar, da diese nicht in allen unseren Personalsystemen erfasst werden. Während des Berichtsjahrs kommt es zu saisonalen Schwankungen, insbesondere vor dem Weihnachtsgeschäft besteht ein grösserer Bedarf an temporären

Mitarbeitenden. Die Geschäftstätigkeiten werden grösstenteils von Mitarbeitenden der Galenica Gruppe ausgeführt.

Galenica nimmt keine Aufschlüsselung der neu eingestellten Mitarbeitenden nach Region vor. Zudem liegt aufgrund der unterschiedlichen Personalsysteme keine Aufschlüsselung der Mitarbeitendenfluktuation nach Altersgruppe, Geschlecht und Region vor.

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Bericht über
nichtfinanzielle Belange

Galenica engagiert sich für den Schutz der körperlichen und psychischen Integrität ihrer Mitarbeitenden am Arbeitsplatz und ist bestrebt, mögliche Gesundheitsrisiken frühzeitig zu erkennen und eine rasche Rückkehr nach Krankheit oder Unfall zu gewährleisten. Ein sicherer und gesunder Arbeitsplatz erhöht die Zufriedenheit und die Effizienz der Mitarbeitenden. Wir sind überzeugt, dass wir durch das Vermeiden von Unfällen und arbeitsbedingten Krankheiten erhebliche Kosten einsparen können.



GRI 3-3
Art. 964b Abs. 1 OR
Art. 964b Abs. 2 Ziff. 4 OR

Die Gesundheit der Mitarbeitenden hat bei Galenica einen hohen Stellenwert. Entsprechende Massnahmen zielen darauf ab, körperliche und psychische Schäden zu verhindern und die Gesundheit am Arbeitsplatz aktiv zu fördern, insbesondere in Bereichen mit erhöhtem Unfallrisiko, wie bei Wholesale & Logistics und Pharmacies. Wir wollen Gesundheitsgefahren vermeiden und das allgemeine Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden stärken. Eine rasche Wiedereingliederung nach

Krankheit oder Unfall trägt dazu bei, das persönliche Wohlbefinden zu fördern und gleichzeitig Kosten zu minimieren.

Auswirkungen, Risiken & Chancen	Charakterisierung
In allen Geschäftsbereichen kann die Arbeit die wirtschaftliche, psychologische und emotionale Situation der Mitarbeitenden beeinflussen.	Negativ, potenziell Eigener Betrieb
Besonders in der Logistik können die Arbeitsabläufe zu körperlichen Verletzungen führen.	Negativ, potenziell Eigener Betrieb
Eine hohe Ausfallquote aufgrund von Unfällen oder Berufskrankheiten würde die Produktivität von Galenica beeinträchtigen – und dadurch auch die wirtschaftliche Leistung.	Risiko, Eigener Betrieb
Fehlverhalten in diesem Bereich kann – je nach Art und Schwere – arbeitsrechtliche Konsequenzen haben, Fluktuation oder Strafzahlungen mit sich ziehen und den Ruf von Galenica als Arbeitgeberin beeinträchtigen.	Risiko, Eigener Betrieb
Ein sicheres Arbeitsumfeld und die Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden kann zur Retention der Mitarbeitenden beitragen. Dies wiederum steigert die Produktivität des Unternehmens und reduziert mit der Fluktuation verbundene Kosten.	Chance, Eigener Betrieb

GRI 3-3

Art. 964b Abs. 2 Ziff. 5 OR

Unsere Zielsetzung

Wir sind bestrebt, jegliche negative Auswirkungen auf die physische oder psychische Gesundheit unserer Mitarbeitenden soweit wie möglich zu reduzieren.

Ziel	Status	Zieljahr	Messparameter	2025	2024
Wir reduzieren die Ausfallrate der Berufsunfälle und Krankheiten (physisch und psychisch) um 10% (Basisjahr 2023).	→	2027	Ausfallrate (Vergleich Sollstunden / Ausfallstunden)	Berufsunfälle: 0.1% Krankheiten: 4.48%	Berufsunfälle: 0.1% Krankheiten: 4.05%

- ↗ Realistisch
- Teilweise verzögert/kritisch
- ↘ Kritisch
- = Erreicht
- × Nicht erreicht

GRI 3-3, 403-1, 403-4

Art. 964b Abs 2 Ziff. 2-3

OR

Unser Managementansatz

Wir verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz, der sowohl die Sicherheit im Arbeitsalltag als auch die langfristige Gesundheitsförderung unserer Mitarbeitenden einschliesst. Der Schutz der Gesundheit und Sicherheit ist im [Verhaltenskodex](#) festgehalten. People & Culture trägt die Verantwortung und analysiert für das Ergreifen von entsprechenden Massnahmen regelmässig die Absenzen der Mitarbeitenden.

Vorkehrungen zum Schutz der Gesundheit und für die Sicherheit der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz treffen wir gemäss den Richtlinien der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS). Ende 2024 hat Galenica ein unternehmensweites Konzept für das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) entwickelt – auch mit Einbezug einer heterogenen Gruppe von Mitarbeitenden zu relevanten BGM-Themen – und im Berichtsjahr eingeführt. Zusätzlich wird punktuell

Feedback zu ausgewählten Massnahmen wie Gesundheitsschulungen oder Mental-Health-Angeboten erhoben.

Galenica fördert Gesundheit und Wohlbefinden durch flexible Arbeitsmodelle, bezahlte Pausen, eine familienfreundliche Politik sowie die Möglichkeit, zusätzliche Ferientage zu erwerben. Je nach Tätigkeit ergänzen ergonomische Angebote und weitere Massnahmen diesen Ansatz.

Die Mitarbeitendenvertretung bei Galenica ist mehrstufig organisiert – von lokalen Vertretungen bis zur Betriebskommission, die im direkten Austausch mit der Geschäftsleitung steht. Die Gremien vertreten die Interessen der Mitarbeitenden und bringen Anliegen zu Themen wie Arbeitsbedingungen, Gesundheitsschutz und Personalpolitik ein.

GRI 403-2, 403-3, 403-5
GRI 403-6

Langfristige Gesundheitsförderung

Der ganzheitliche Ansatz bei Galenica fasst das betriebliche Gesundheitsmanagement sowie Themen der Vielfalt und Inklusion unter einem Dach zusammen.

Das Angebot ist unterteilt in die vier Themenbereiche «Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz», «Absenzenmanagement», «Betriebliche Gesundheitsförderung» und «Vielfalt und Inklusion». Diese decken Aspekte zu Gesundheitsvorsorge, Mitarbeitendenangebote, Schutz der persönlichen Integrität, externe anonyme Beratungsstellen, Chancengleichheit, Schulungen sowie das Absenzenmanagement ab.

Als präventive Massnahme im Gesundheitsschutz bieten wir allen unbefristet angestellten Mitarbeitenden ab 40 Jahren einen Gesundheits-Check an. Dieser wird von der externen Partnerin Health & Medical Service AG durchgeführt. Im Jahr 2025 haben 35 Mitarbeitende das Angebot genutzt. Ausserdem bietet Galenica allen Mitarbeitenden jährlich kostenlos die Gripeschutzimpfung an. Das Apothekenpersonal als besonders exponierte Gruppe profitiert zusätzlich vom Angebot der COVID-Impfung.

Eine breite Palette an Schulungsangeboten im Bereich Gesundheit, z.B. Resilienz, Umgang mit der eigenen Gesundheit oder psychologische Sicherheit, steht den Mitarbeitenden zur Verfügung. Zusätzlich existieren Partnerschaften mit Fitness- oder Wellnessanbietern und Hotels, bei denen die Mitarbeitenden von Spezialkonditionen profitieren.

Neben der körperlichen wollen wir bei Galenica auch die psychische Gesundheit thematisieren. Mit den sogenannten «Mental Health Days» haben wir im Berichtsjahr ein erstes Pilotprojekt durchgeführt mit dem Ziel, die Mitarbeitenden zum Thema zu sensibilisieren.

Weiter betreibt Galenica zusammen mit der Krankentaggeldversicherung ein präventives Case-Management, um mögliche Gesundheitsrisiken bei Mitarbeitenden zu erkennen und passende Massnahmen einzuleiten, bevor es zu einer Absenz kommt. Ist eine Absenz bereits eingetreten, greift das klassische Case Management: Dieses Instrument kommt innerhalb der ersten 30 Absenztage zum Einsatz. Eine rasche Rückkehr nach Krankheit oder Unfall ist das oberste Ziel.

Zur Verbesserung des Gesundheitsschutzes arbeitet Galenica mit den Organisationen Movis und Carelink zusammen. Carelink bietet in Krisensituationen notfallpsychologische Hilfe an, beispielsweise nach einem Überfall in einer Apotheke. Movis bietet Unterstützung für Mitarbeitende in verschiedenen Lebensbereichen, unter anderem zum Schutz der persönlichen Integrität sowie Stressbewältigung oder Burnout-Prävention.

Die gesamte Anzahl der Fälle von Langzeitabwesenheiten (>30 Tage) aufgrund psychischer Krankheiten ist bekannt. Um die Anonymität zu gewährleisten, erhält Galenica von der Krankentaggeldversicherung den Anteil Fälle aufgrund psychischer Krankheiten jedoch erst bei einer Vielzahl von Fällen. Der genaue Krankheitsgrund der Abwesenheit ist nicht bekannt. Es können somit keine Rückschlüsse gemacht werden und der Persönlichkeitsschutz ist gewährleistet.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Anzahl Fälle aufgrund psychischer Krankheiten weiterhin gestiegen. Mit einer Zunahme von 13.7% hat sich der Anstieg im Vergleich zum Zuwachs zwischen 2023 und 2024 jedoch deutlich abgeschwächt.

GRI 403-2, 403-3, 403-5

Arbeitssicherheit & Unfallprävention

Um die Sicherheit unserer Mitarbeitenden sicherzustellen, sind in den Bereichen Pharmacies, sowie Wholesale & Logistics Sicherheitsbeauftragte benannt, die für die Umsetzung und Weiterentwicklung der Arbeitssicherheit verantwortlich sind. In den Apotheken übernehmen jeweils zwei speziell geschulte Mitarbeitende diese Funktion. Die Krisenorganisation definiert gruppenweit Ansprechpersonen pro Geschäftsbereich. Brandschutzbeauftragte und Help-Teams an allen Standorten sorgen zusätzlich für Evakuationssicherheit und Erste Hilfe.

Aufgrund des erhöhten Unfallrisikos verfügen Galaxis und Alloga über ein integriertes Meldesystem für Sicherheitsvorfälle, das ein systematisches Absenzenmanagement umfasst und so sicherheitsrelevante Situationen erkennt und Unfallmeldungen systematisch erfasst und transparent darstellt. Meldungen werden via Online-Formular erfasst. Rückkehrgespräche nach längeren Abwesenheiten sowie bei auffälligen Absenzen sind fester Bestandteil dieses Systems. Gemeinsam mit der Suva werden regelmässig Schulungen zur Unfallprävention und Sicherheitskultur angeboten – darunter auch Kurse zu Ergonomie und Stolpergefahren. Seit 2024 sind Galaxis und Alloga Mitglied der Sicherheits-Charta der Suva.

Zur regelmässigen Überprüfung der Sicherheitssysteme führen externe Sicherheitsberater mindestens alle 2 Jahre Sicherheitsaudits durch, insbesondere im Bereich Wholesale & Logistics. Bei Alloga und Galaxis werden regelmässig interne Sicherheitsaudits (Begehungen) mit den entsprechenden Bereichsverantwortlichen durchgeführt und Massnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit aufgenommen und dokumentiert. Im Berichtsjahr wurden 204 Audits über alle betrieblichen Abteilungen durchgeführt. Diese haben zum Ziel, Mitarbeitende auf die betrieblichen Gefahren zu sensibilisieren.

Es wurden Sensibilisierungsmassnahmen durchgeführt, um die Anzahl der Betriebsunfälle zu senken, unter anderem Fahrsicherheits- und Ecodrive-Kurse für Chauffeure, Eliminierung von Stolperfallen bei der Anlieferung, Plakataktion «Clever anpacken spart Zeit und Schmerzen», Umbau der Postspedition mit Fokus verbesserte Fördertechnik und Ergonomie, Anpassung der Kistenaufragestelle zur Verbesserung der Ergonomie. Weiter wurden organisatorische (z.B. Prozess- oder Lagerplatzoptimierungen) und persönliche Massnahmen (z.B. Verhalten, Ordnung, Schulung) durchgeführt.

GRI 403-9, 403-10
Art. 964b Abs. 2 Ziff. 5 OR

Arbeitsbedingte Verletzungen und Erkrankungen

Aspekt	GRI-Angabe	Einheit	2025	2024	2023 (Basisjahr)
Unfälle	403-9	Anzahl	932	1'089	1'233
Berufsunfälle	403-9	Anzahl	149	195	215
Ausfallrate arbeitsbedingter Verletzungen (Unfälle)	403-9	%	0.10	0.10	0.09
Nichtberufsunfälle		Anzahl	783	894	1'018
Krankheiten	403-10				
Krankheitsfälle (Langzeit, KTG-relevant)	403-10	Anzahl	453	499	419
Absenzenstunden aufgrund Krankheiten	403-10	Anzahl	657'834	571'887	546'097
Ausfallrate	403-10	%	4.48	4.05	3.97
Case Management					
Rückkehrquote		%	75	76	67

Gleichberechtigung und Diversität

Bericht über
nichtfinanzielle Belange

Die Vielfalt unserer Mitarbeitenden ist ein zentraler Erfolgsfaktor für uns. Im Galenica-Netzwerk sind Menschen aus über 85 Nationen und allen Altersstufen vereint – rund drei Viertel davon sind Frauen. Diversität stärkt nicht nur unsere Innovationskraft, sondern auch unsere Attraktivität als Arbeitgeberin.



GRI 3-3
Art. 964b Abs. 1 OR
Art. 964b Abs. 2 Ziff. 4 OR

Gleichberechtigung und Diversität bedeuten für Galenica eine vielfältige und integrative Unternehmenskultur, die allen Mitarbeitenden – unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, geschlechtlicher Identität, Religion, Weltanschauung, sexueller Orientierung oder sozialer Herkunft – gleiche Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten bietet. Dazu zählen ein wertschätzender Umgang, Konzepte zum Schutz der persönlichen Integrität am Arbeitsplatz sowie die Sicherstellung der Lohngleichheit.

Auswirkungen, Risiken & Chancen	Charakterisierung
Ein Arbeitsumfeld, das Vielfalt und Chancengleichheit fördert, kann dazu beitragen, dass sich die Mitarbeitenden wohl und wertgeschätzt fühlen.	Positiv, tatsächlich & potentiell Eigener Betrieb
Galenica kann mit der Förderung von Gleichberechtigung und Diversität über die eigene Organisation hinaus indirekt zur Beseitigung von Diskriminierung in der Gesellschaft insgesamt beitragen.	Positiv, tatsächlich & potentiell Ganze Wertschöpfungskette
Durch die Gewährleistung von Diversität und Chancengleichheit kann Galenica als attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen werden und das Unternehmen kann einen grösseren Kreis an potenziellen Mitarbeitenden erreichen.	Chance Eigener Betrieb
Eine diverse Belegschaft kann die Vielfältigkeit von Ideen, Arbeitsweisen und Methoden positiv beeinflussen, was die Innovationsfähigkeit und den Erfolg von Galenica steigern kann.	Chance Eigener Betrieb

GRI 3-3

Art. 964b Abs. 2 Ziff. 5 OR

Unsere Zielsetzung

Unser Ziel ist es, die Diversität in allen Bereichen und Gesellschaften der Galenica Gruppe kontinuierlich zu verbessern und den Frauenanteil unter den Kadermitarbeitenden dauerhaft bei 50% zu halten sowie im Senior Management auf 33% bis im Jahr 2027 zu erhöhen.

Ziel	Status	Zieljahr	Messparameter	2025	2024
Wir verbessern die Diversität in allen Bereichen und Gesellschaften, halten den Frauenanteil der Kadermitarbeitenden auf 50% und erhöhen den Frauenanteil im Senior Management auf 33% im 2027.	↗	Jährlich	Frauenanteil der Kader-Mitarbeitenden (MT) und Senior Management (SMT)	59.9% (MT) ▶ 31.6% (SMT) ▶	58.2% (MT) 31.3% (SMT)

▶ 2025 Daten extern geprüft (limited assurance)

↗ Realistisch
→ Teilweise verzögert/kritisch
↘ Kritisch
= Erreicht
× Nicht erreicht

GRI 3-3

Art. 964b Abs. 2 Ziff. 2-3

OR

Unser Managementansatz

Die Mitarbeitenden sind das Fundament des Erfolgs von Galenica. Deshalb setzt sich die Abteilung People & Culture aktiv für ein respektvolles und sicheres Arbeitsumfeld ein. Es gilt eine Nulltoleranz gegenüber Diskriminierung und Belästigung jeglicher Art. Alle Mitarbeitenden von Galenica haben ein Recht auf Schutz ihrer persönlichen Integrität am Arbeitsplatz. Unter diesem Fokus wurde die Beilage 5 des Personalreglements sowie der Verhaltenskodex der Galenica Gruppe erarbeitet. Diese Beilage entspricht den heutigen Richtlinien des Seco (Staatssekretariat für Wirtschaft). Weitere Informationen zum Verhaltenskodex finden sich im Kapitel [Ethische Geschäftsführung](#).

Programm GALivida: Förderung der Diversität, Inklusion und Gesundheit

Ein wertschätzender Umgang mit Vielfalt steigert das Wohlbefinden der Mitarbeitenden, weil sie sich respektiert und zugehörig fühlen. Dieses Zugehörigkeitsgefühl kann Stress reduzieren, die Motivation fördern und das Risiko für psychische Belastungen senken, was sich positiv auf die mentale und körperliche Gesundheit auswirkt. Mit unserem

gesamtheitlichen Programm GALivida setzen wir gruppenweit Massnahmen zur Förderung von Diversität, Inklusion und der Gesundheit unserer Mitarbeitenden um. Die Weiterentwicklung und Umsetzung von GALivida geschieht partizipativ mit Arbeitsgruppen, die aus freiwilligen Mitarbeitenden aus unterschiedlichen Bereichen und Gesellschaften bestehen.

GRI 406-1

Schutz der persönlichen Integrität am Arbeitsplatz

Mobbing, Diskriminierung und sexuelle Belästigung sind Beispiele für problematische Verhaltensweisen, die zu Verletzungen der persönlichen Integrität führen können. Eine Verletzung der persönlichen Integrität am Arbeitsplatz beeinträchtigt das Wohlbefinden der betroffenen Person und gefährdet deren Gesundheit sowie die Zusammenarbeit im Betrieb. Als Arbeitgeberin ist Galenica gemäss OR gesetzlich zum Schutz der Persönlichkeit ihrer Mitarbeitenden verpflichtet. Die Galenica Gruppe toleriert keine Verletzungen der persönlichen Integrität; sie verbietet jede Form von Mobbing, sexueller Belästigung, Diskriminierung sowie Gewalt oder Drohung und setzt sich für einen gewalt- und belästigungsfreien Umgang auf allen Hierarchieebenen ein. Die neuen Mitarbeitenden werden bei Eintritt entsprechend geschult. Die Inhalte der Online-Schulung sind ebenfalls im internen Compliance-Globus des Legal Services integriert, womit eine laufende Sensibilisierung gewährleistet wird. Zum Schutz der persönlichen Integrität haben Mitarbeitende die Möglichkeit, sich bei Bedarf an ihre People & Culture Ansprechperson oder die externe Beratungsstelle Movis zu wenden. Aufgrund des Schutzes der persönlichen Integrität wird im Bereich People & Culture keine offizielle Statistik über die gemeldeten Fälle geführt. Je nach Fall werden individuelle Massnahmen vereinbart und umgesetzt – bei schwerwiegenden Verstössen kann dies auch zu fristlosen Entlassungen führen.

GRI 405-2**Lohngleichheit**

Galenica hat gemäss den Anforderungen des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG) im Jahr 2021 eine Lohngleichheitsanalyse nach der Logib-Methode bei den Gesellschaften mit mehr als 100 Mitarbeitenden durchgeführt. 2023 hat Galenica auf freiwilliger Basis nochmals eine umfassende Analyse durchführen lassen. Die Analyse zeigt, dass in sämtlichen zehn untersuchten Gesellschaften der Grundsatz «gleicher Lohn für gleiche Arbeit» erfüllt ist. Neun von zehn untersuchten Gesellschaften haben zudem das Label «We pay fair» erhalten. Dass ein Unternehmen das Label nicht erhalten hat, ist auf die heterogene Funktionslandschaft zurückzuführen. Eine heterogene Funktionslandschaft kann dazu führen, dass Mitarbeitende in gleiche Hierarchiestufen und Kompetenzniveaus eingeteilt werden, die aufgrund ihrer unterschiedlichen Funktionen nur bedingt miteinander vergleichbar sind.

Die Aspekte der Gleichbehandlung und der Vielfältigkeit unter den Mitarbeitenden sind für Galenica zentral. Darum setzt sich Galenica dafür ein, sich auch in diesen Bereichen kontinuierlich zu verbessern. Es ist geplant, die freiwillige Lohngleichheitsanalyse regelmässig durchzuführen.

Die gesetzlich vorgeschriebene formelle Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse erfolgte durch die Revisionsstelle Ernst & Young AG. Gemäss ihrer Berichterstattung entsprechen die Analysen in allen Belangen den gesetzlichen Anforderungen.

GRI 405-1

Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten

Aspekt	GRI-Angabe	Einheit	2025	2024	2023
Verwaltungsrat	405-1	Anzahl	7	6	7
nach Geschlecht ▶	405-1				
- Frauen	405-1	%	57.1	50.0	42.9
- Männer	405-1	%	42.9	50.0	57.1
nach Altersgruppe	405-1				
- < 30 Jahre	405-1	%	–	–	–
- 30 – 50 Jahre	405-1	%	14.3	16.7	14.3
- > 50 Jahre	405-1	%	85.7	83.3	85.7
Geschäftsleitung	405-1	Anzahl	9	9	8
nach Geschlecht ▶	405-1				
- Frauen	405-1	%	22.2	22.2	25.0
- Männer	405-1	%	77.8	77.8	75.0
nach Altersgruppe	405-1				
- < 30 Jahre	405-1	%	–	–	–
- 30 – 50 Jahre	405-1	%	55.6	44.4	37.5
- > 50 Jahre	405-1	%	44.4	55.6	62.5
Senior Management	405-1	Anzahl	133	134	144
nach Geschlecht ▶	405-1				
- Frauen	405-1	%	31.6	31.3	31.2
- Männer	405-1	%	68.4	68.7	68.8
nach Altersgruppe	405-1				
- < 30 Jahre	405-1	%	0.7	–	–
- 30 – 50 Jahre	405-1	%	56.4	58.2	56.2
- > 50 Jahre	405-1	%	42.9	41.8	43.8
Management	405-1	Anzahl	675	637	595
nach Geschlecht ▶	405-1				
- Frauen	405-1	%	59.9	58.2	56.6
- Männer	405-1	%	40.1	41.8	43.4
nach Altersgruppe	405-1				
- < 30 Jahre	405-1	%	4.1	4.2	2.4
- 30 – 50 Jahre	405-1	%	64.2	64.1	66.7
- > 50 Jahre	405-1	%	31.7	31.7	30.9
Mitarbeitende¹⁾	405-1	Anzahl	7'236	6'888	6'862
nach Geschlecht ▶	405-1				
- Frauen	405-1	%	77.0	78.1	78.6
- Männer	405-1	%	23.0	21.9	21.4
nach Altersgruppe	405-1				
- < 30 Jahre	405-1	%	35.4	37.1	37.4
- 30 – 50 Jahre	405-1	%	43.6	42.0	42.4
- > 50 Jahre	405-1	%	21.0	20.9	20.2

▶ 2025 Daten extern geprüft (limited assurance)

¹⁾ Ohne temporäre Mitarbeitende

Ethische Geschäftsführung

Bericht über nichtfinanzielle Belange

Die Galenica Gruppe trägt als Unternehmen im Gesundheitsmarkt gesellschaftliche Verantwortung gegenüber Kundinnen, Patientinnen, Partnern, Mitarbeitenden, Aktionärinnen und der Öffentlichkeit. Dazu gehört, dass sich Galenica jederzeit an die geltenden Gesetze hält, Grundwerte respektiert und sich zu ethisch nachhaltigem Handeln verpflichtet.



GRI 3-3
Art. 964b Abs. 1 OR
Art. 964b Abs. 2 Ziff. 4 OR

Das Bekenntnis zu Gesetzes- und Richtlinientreue sowie zu integrem Verhalten ist grundlegender Teil der Unternehmenskultur von Galenica und ein beständiger Fokus unserer Unternehmensführung. Dabei beginnt die Pflicht zur Einhaltung der Gesetze im Unternehmensalltag bei jeder und jedem Mitarbeitenden. Damit tragen wir zu einer friedlichen und inklusiven Gesellschaft bei.

Auswirkungen, Risiken & Chancen	Charakterisierung
Unethische Geschäftspraktiken haben direkt negative Auswirkungen auf Mitarbeitende, Kunden und Lieferanten bzw. können deren Interessen verletzen.	Negativ, potenziell Ganze Wertschöpfungskette
Eine ethische und transparente Unternehmensführung kann zu mehr Fairness und Verantwortlichkeit führen, was das Vertrauen in das Unternehmen und die Branche im Allgemeinen stärken kann.	Positiv, potenziell Ganze Wertschöpfungskette
Unethisches Verhalten kann zu Rechtsrisiken im Zusammenhang mit Korruption, wettbewerbswidrigem Verhalten führen, welche finanzielle sowie Reputationsschäden mit sich ziehen können.	Risiko Eigener Betrieb

GRI 3-3

Art. 964b Abs. 2 Ziff. 5 OR

Unsere Zielsetzung

Wir verfolgen das klare Ziel, jegliche Form von Gesetzesverstössen, Korruption und unethischem Verhalten konsequent zu verhindern. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, setzen wir auf ein präventives und wirksames Compliance-System, das insbesondere auf regelmässige, zielgruppengerechte Schulungen und Sensibilisierungsmassnahmen für Mitarbeitende abzielt.

Ziel	Status	Zieljahr	Messparameter	2025	2024
Wir sensibilisieren unsere Mitarbeitenden zielgruppengerecht mindestens 6-mal jährlich im Bereich Compliance.	=	Jährlich	Anzahl Massnahmen	9	7

- ↗ Realistisch
- Teilweise verzögert/kritisch
- ↘ Kritisch
- = Erreicht
- × Nicht erreicht

GRI 2-23, 2-24, 2-25,

2-26

GRI 3-3

Art. 964b Abs. 2 Ziff. 2-3

OR

Unser Managementansatz

Compliance bildet für Galenica die Grundlage für Vertrauen, Integrität und nachhaltigen Unternehmenserfolg. Wir verpflichten uns zu einem integren Verhalten und zur konsequenten Einhaltung aller relevanten Gesetze, Richtlinien und Standards – darunter auch firmeneigene und branchenübliche Kodizes. Dazu zählen zum Beispiel gesetzliche Vorgaben aus dem Heilmittel-, Datenschutz-, Krankenversicherungs-, Arbeits-, Kartell-, Steuer- und Strafrecht sowie internationale Standards wie ISO 14001 oder GDP. Darüber hinaus achten wir in all unseren Geschäftstätigkeiten auf die Wahrung der Menschenrechte. Der Rechtsdienst der Galenica Gruppe berät sämtliche Gesellschaften und Unternehmensbereiche, die Rechtsvorschriften korrekt auszulegen und anzuwenden. Er unterstützt ausserdem dabei, neue gesetzliche Bestimmungen im Unternehmen umzusetzen. Ergänzend stehen den Mitarbeitenden der Galenica Gruppe vermehrt auch digitale Hilfsmittel zur Verfügung, welche sie dabei unterstützen, rechtskonform zu handeln.

GRI 2-1, 2-9, 2-10, 2-11,

2-15

GRI 2-18, 2-19, 2-20

Unternehmensführung

Die Galenica Gruppe legt grossen Wert auf eine verantwortungsvolle und ethische Unternehmensführung. Die Galenica AG als oberste Muttergesellschaft hat Ihren Sitz am Untermattweg 8, 3027 Bern, Schweiz. Galenica ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über Tochtergesellschaften in der Schweiz, Deutschland und Österreich. Details zur Gruppenstruktur sind im [Corporate-Governance-Bericht](#)

aufgeführt. Zur Wahrung einer verantwortungsvollen Unternehmensführung ist die Organisation des Verwaltungsrats als oberstes Führungsorgan klar geregelt. Zudem wird durch verbindliche Regeln und Prozesse sichergestellt, dass keine Interessenkonflikte entstehen. Weiterführende Informationen hierzu finden sich im [Corporate-Governance-Bericht](#). Ergänzend dazu sind auch die Vergütungspolitik sowie die Verfahren zur Festlegung der Vergütung transparent ausgestaltet. Die Bewertung der Leistung und die Vergütungssysteme für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sind im [Remuneration Report](#) detailliert beschrieben.

GRI 2-15, 2-23, 2-24
Art. 964b Abs. 1 OR

Verhaltenskodex

Zentrales Instrument ist der [Verhaltenskodex](#) der Galenica Gruppe, der ergänzend zu den gesetzlichen Bestimmungen die ethischen Regeln und Normen festhält, die alle Mitarbeitenden einhalten müssen. Er wurde durch den Revisions- und Risikoausschuss des Verwaltungsrats genehmigt und ist von sämtlichen Mitarbeitenden bei Stellenantritt als Teil des Mitarbeiterhandbuches zu akzeptieren. Der Kodex umfasst unter anderem Bestimmungen zu Interessenskonflikten, Insidergeschäften oder Korruption, sowie zum Schutz der Umwelt. Des Weiteren beinhaltet der Kodex klare Bekenntnisse zu den Menschenrechten wie faire Arbeitsbedingungen, dem Ausschluss von Kinder- oder Zwangsarbeit, der Diskriminierung sowie der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden. Damit trägt der Verhaltenskodex zur Enttabuisierung gewisser Grauzonen bei.

Führungskräfte sind dafür verantwortlich, konkrete Konfliktsituationen im Geschäftsalltag zu thematisieren und aufzuarbeiten.

Der Bereich Pharmacies hat zusätzlich einen spezifischen Verhaltenskodex, der als verbindliche interne Arbeitsanweisung dazu dient, die pharmazeutische Unabhängigkeit der Apotheker und Apothekerinnen jederzeit zu gewährleisten und damit die Gesundheit sowie die Wünsche der Patienten und Patientinnen stets prioritär zu behandeln.

GRI 205-3, 206-1
Art. 964b Abs. 1 OR

Verhinderung von Korruption und wettbewerbswidrigem Verhalten

Als grösstes Gesundheitsnetzwerk der Schweiz sind Korruptionsbekämpfung und das Verhindern von wettbewerbswidrigem Verhalten zentrale Themen für Galenica. Beide Themen sind im [Verhaltenskodex](#) geregelt. Ergänzend zum Verhaltenskodex der Gruppe sowie jenen für [Lieferanten](#), legt die [Antikorrupsions-Policy](#) zusätzlich die Grundsätze und Richtlinien zur Korruptionsbekämpfung fest und regelt deren Umsetzung durch Mitarbeitende und Geschäftspartner der Galenica Gruppe. Jegliche Form von korruptem Verhalten oder Bestechung gegenüber Amtsträgern und Privatpersonen, sei es direkt oder über Dritte, ist verboten. In Bezug auf Korruption und Bestechung durch Mitarbeitende, Partner, Lieferanten oder Vertreter von Drittparteien herrscht bei Galenica ein Nulltoleranz-Ansatz.

Der Galenica Gruppe sind im Berichtsjahr keine Fälle von Korruption bekannt. Zudem gab es keine neuen Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten und Verstössen gegen die Kartell- und Wettbewerbsgesetzgebung.

GRI 2-27, 205-2**Schulungen zu Compliance und ethischem Verhalten**

Zur Sicherstellung von Compliance und ethischem Verhalten setzen wir auf ein umfassendes Vorgehen entlang der Handlungsfelder Prävention, Aufdeckung und Reaktion. Zentrales Instrument für die Prävention sind Schulungen und Sensibilisierungsmassnahmen zu den Gesetzen, Richtlinien sowie den betriebsinternen und branchenüblichen Kodizes und Policies. Das Ziel ist, die Mitarbeitenden mehrmals jährlich zielgruppengerecht zu den verschiedenen Themen zu schulen.

Im Jahr 2025 wurden neun Sensibilisierungsmassnahmen und Schulungen zum Thema Compliance durchgeführt und das Ziel somit erreicht. Zusätzlich wurden diese Schulungen durch zusätzliche Massnahmen ergänzt – darunter gezielte interne Mitteilungen, der Aufbau von Legal Maps und die kontinuierliche Verbesserung sowie die Entwicklung neuer Prozesse und Vorlagen. Damit stärken wir das Bewusstsein für Compliance und fördern ein integriertes Verhalten im Arbeitsalltag.

Im Jahr 2025 handelten alle Unternehmen der Galenica Gruppe gesetzeskonform. In den zwei bereits vor dem Berichtsjahr laufenden wettbewerbsrechtlichen Verfahren wurden die verfügbaren Sanktionen wesentlich geringer bemessen als ursprünglich erwartet.

GRI 2-16, 2-25, 2-26**Whistleblower-Meldestelle**

Die Whistleblower-Meldestelle spielt eine entscheidende Rolle bei der Aufdeckung von unethischem Verhalten und Gesetzesverstößen. Interne und externe Stakeholder können Bedenken bezüglich der Geschäftstätigkeit von Galenica über die externe [Whistleblower-Meldestelle](#) äussern. Diese bietet allen Mitarbeitenden und Geschäftspartnern die Möglichkeit, Verdachtsfälle auf Regelverstösse anonym zu melden. Alle Meldungen werden untersucht. Hinweise zu Korruption und Bestechung sind auch dem vom Verwaltungsrat eingesetzten Komitee zu melden. Den Mitarbeitenden stehen zudem verschiedene Gefässe und Anlaufstellen zur Verfügung, über welche sie Bedenken oder zentrale Anliegen melden können. Dazu gehören unter anderem der Bereich People & Culture, die Personalkommissionen, die Mitarbeitendenumfrage oder die jährlichen Mitarbeitendengespräche. Die Geschäftsleitung setzt sich mit zentralen und kritischen Punkten der Mitarbeitendenumfrage oder auch der Personalkommission auseinander und leitet wirkungsvolle Massnahmen ein.

Im Jahr 2025 wurde über die Whistleblower-Meldestelle ein Hinweis zu einem Diskriminierungsvorfall übermittelt. Die internen Abklärungen waren bereits initiiert, sodass die erforderlichen Schritte zur Klärung und Umsetzung zeitnah erfolgen konnten.

Datenschutz und IT-Sicherheit

Bericht über nichtfinanzielle Belange

Als Gesundheitsdienstleisterin stehen sowohl der Datenschutz wie die Informationssicherheit bei Galenica an oberster Stelle. Wir sorgen dafür, dass die Persönlichkeitsrechte und die Privatsphäre von Kundinnen, Patienten, Mitarbeitenden und anderen Personen jederzeit geschützt sind. Mit entsprechenden Sicherheitsmassnahmen schützen wir sowohl diese sensiblen Daten als auch interne Unternehmensinformationen vor unbefugtem Zugriff, Manipulationen oder Verlust.



GRI 3-3
Art. 964b Abs. 1 OR
Art. 964b Abs. 2 Ziff. 4 OR

Mit der fortschreitenden Digitalisierung des Schweizer Gesundheitswesens wachsen die Bedeutung des Datenschutzes und der Informationssicherheit sowie die rechtlichen Anforderungen an den Umgang mit Daten. Datenschutz hat zum Ziel die Persönlichkeit derjenigen Menschen zu schützen, deren Daten verarbeitet werden. Informationssicherheit gewährleistet durch wirksame Massnahmen den Schutz sensibler Informationen.

Wir bestimmen unsere Sicherheitsmassnahmen anhand der Risiken, die durch unbefugten Zugriff, unzulässige Änderungen, Verlust oder Nichtverfügbarkeit von Informationen sowie durch Angriffe auf unsere Infrastruktur entstehen können – sowohl für betroffene Personen als auch für die Galenica Gruppe.

Das Vertrauen aller Stakeholder stärken wir, indem wir sicherstellen, dass die Datenschutzgrundsätze insbesondere betreffend Transparenz und Sicherheit eingehalten werden.

Auswirkungen, Risiken & Chancen	Charakterisierung
Datenschutz- und Datensicherheitsvorfälle können die Privatsphäre von Kundinnen, Patienten und Mitarbeitenden beeinträchtigen, finanzielle, rechtliche oder vertragliche Folgen nach sich ziehen und das Vertrauen in Galenica sowie bei Geschäftspartnern und der Öffentlichkeit nachhaltig schädigen.	Negativ; potenziell Eigener Betrieb
Etablierung starker Datenschutz- und Sicherheitsstandards schafft Vertrauen bei Kunden, Patienten und Geschäftspartnern und stärkt die Reputation von Galenica als verantwortungsbewusste Gesundheitsdienstleisterin.	Positiv; Differenzierungs- und Vertrauensvorteil im Markt
Cyberangriffe auf IT-Systeme von Galenica können die Verfügbarkeit und Integrität geschäftskritischer Prozesse beeinträchtigen, insbesondere in der Logistik und in Apotheken, und zusätzliche Massnahmen zur Stabilisierung und Absicherung des Betriebs erforderlich machen.	Risiko, potenziell Eigener Betrieb
Proaktive Informationssicherheitsstrategien und Investitionen in Resilienz erhöhen die Betriebssicherheit und ermöglichen eine stabile digitale Transformation, die neue Services und Effizienzgewinne unterstützt.	Chance, potenziell Eigener Betrieb, nachgelagerte Wertschöpfungskette

GRI 3-3

Art. 964b Abs. 2 Ziff. 5 OR

Unsere Zielsetzung

Wir verfolgen nicht nur das Ziel, sensible Daten und Informationen durch technische Sicherheitsstandards zu schützen, sondern ergreifen auch organisatorische Massnahmen, wie die Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden. Wir führen Informationskampagnen durch und schulen sowohl den datenschutzkonformen Umgang mit Daten als auch z. B. mögliche Cyberangriffe zu erkennen und die Informationssicherheit zu stützen.

Ziel	Status	Zieljahr	Messparameter	2025	2024
Wir sensibilisieren unsere Mitarbeitenden zielgruppengerecht mindestens 6-mal jährlich im Bereich Datenschutz.	=	Jährlich	Anzahl Massnahmen	12	9
Wir sensibilisieren unsere Mitarbeitenden zielgruppengerecht mindestens 6-mal jährlich im Bereich IT-Sicherheit und Cyberkriminalität.	=	Jährlich	Anzahl Massnahmen	14	11

- ↗ Realistisch
- Teilweise verzögert/kritisch
- ↘ Kritisch
- = Erreicht
- × Nicht erreicht

GRI 3-3**Art. 964b Abs. 2 Ziff. 2-3****OR****Unser Managementansatz**

Die Themen Datenschutz und Informationssicherheit haben bei Galenica hohe Relevanz und sind organisatorisch klar verankert.

Die Verantwortung für die Informationssicherheit liegt beim Chief Information Security Officer (CISO). Die zugrunde liegenden Verantwortlichkeiten und Governance-Strukturen werden regelmässig überprüft und bei Bedarf an aktuelle regulatorische und organisatorische Anforderungen angepasst. Der CISO führt das IT Security Board, das als beratendes Gremium fungiert. Das Board unterstützt die strategische Ausrichtung der Informationssicherheitsmassnahmen, sorgt für den Interessensausgleich zwischen IT und den Business Units und koordiniert sicherheitsrelevante Themen sowie Massnahmen, die von den Mitgliedern in ihren jeweiligen Bereichen umgesetzt werden. Zusätzlich entscheidet das Board über Massnahmen bei kritischen Schwachstellen oder Risiken. Ziel ist eine gruppenweit verlässliche und effiziente Informationssicherheit. Das Board tagt quartalsweise und ist seit 2023 aktiv.

Zur Sicherstellung des Datenschutzes verfügt Galenica über eine fachlich qualifizierte, unabhängige und weisungsungebundene interne Datenschutzbeauftragte. Ergänzend dazu wurde 2024 das interdisziplinär besetzte Data & AI Governance Board ins Leben gerufen. Es schafft klare Rahmenbedingungen für den verantwortungsvollen Umgang mit Daten und KI-Anwendungen und stellt die Abstimmung von Governance Anforderungen mit der Datenstrategie sowie den Werten von Galenica sicher. Geleitet wird das Gremium von der internen Datenschutzbeauftragten, unterstützt durch Fachpersonen aus Information Security, Enterprise Architecture, Data Strategy, AI sowie einem Mitglied der Geschäftsleitung.

Klare Richtlinien und Prozesse regeln den Betrieb

Die Ziele der Informationssicherheit sind in mehreren zielgruppengerechten Policies resp. Reglementen festgehalten. Die Information-Security-Policy definiert die Ziele des Informationssicherheit Programms, die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten sowie die Informationssicherheitsprinzipien der Galenica Gruppe. Die Policy gilt für alle Gesellschaften der Galenica Gruppe und bildet die Grundlage aller Weisungen im Bereich der Informationssicherheit. Allgemeine Regeln zum Umgang mit ICT-Geräten und Anwendungen sind für alle internen und externen Mitarbeitenden oder Berater in der Acceptable-Use-Policy festgelegt.

Galenica erfasst und steuert Governance- und Risikomanagement-Themen im Rahmen eines Information Security Management Systems (ISMS). Bestandteil davon ist ein zentrales Risikoregister, in dem identifizierte Schwachstellen erfasst, bewertet und den jeweils verantwortlichen Produktteams zur Behandlung zugewiesen werden.

Zur strukturierten Behandlung von Sicherheitsvorfällen verfügt Galenica über einen etablierten Incident-Response-Prozess. Dieser regelt die Rollen, Verantwortlichkeiten und Abläufe im Ereignisfall und stellt die koordinierte Zusammenarbeit mit internen Stellen sowie externen Partnern, einschliesslich des Security Operations Centers, sicher.

Die Datenschutz-Policy bildet den übergeordneten Rahmen zur Einhaltung der Datenschutzgrundsätze und Anforderungen im Bereich der Bearbeitung von dem Geheimnisschutz unterliegenden Daten und wird durch Reglemente und Weisungen zu spezifischen Themen ergänzt. Alle Mitarbeitenden und weitere Hilfspersonen sind zur Einhaltung der Datenschutz-Policy verpflichtet. Die Behandlung von Datensicherheitsvorfällen und die Adressierung von Datenschutzrisiken erfolgt in enger Abstimmung mit Information Security und dem Risikomanagement.

Sensibilisierung und Schulungen der Mitarbeitenden

Einer der grössten Risikofaktoren im Zusammenhang mit Cyberattacken ist der Mensch, denn viele Cyberangriffe zielen auf Mitarbeitende ab, beispielsweise mittels betrügerischen E-Mails (Phishing). Um die Informations-, Daten- und IT-Sicherheit zu gewährleisten, ist daher die Mitwirkung aller Mitarbeitenden erforderlich. Bereits am Einführungstag werden neue Mitarbeitende für die wesentlichen Elemente des ICT-Nutzungsreglements sensibilisiert.

Das zentrale Instrument zur Förderung des Sicherheitsbewusstseins sind regelmässige E-Learnings. Wir stellen dafür spezifische Module zu Themen wie Datensicherheit, Phishing und dem Umgang mit Cyberbedrohungen bereit. Ergänzt werden diese E-Learnings mit Phishing-Simulationen, die das Bewusstsein weiter schärfen und helfen, die Wirksamkeit der verschiedenen Sensibilisierungsthemen zu messen und zu verstehen.

Zum Thema Informationssicherheit wurden 14 Sensibilisierungsmassnahmen durchgeführt. Zu den Höhepunkten dieses Jahres zählten die Ausrichtung von drei Live-Sicherheitsveranstaltungen – zwei Webinare und eine Reihe von kurzen Filmen zum Thema Sicherheit, die im Intranet veröffentlicht wurden – sowie die Einführung einer InfoSec-Seite im Intranet, die allen Mitarbeitenden dazu dient, das Bewusstsein für Themen der Informationssicherheit zu schärfen.

Der verantwortungsvolle Umgang mit Daten und spezifische datenschutzrechtliche Themen werden ebenfalls durch Schulungen und einer transparent strukturierten Informationsplattform sichergestellt. Als erste Anlaufstelle in den Unternehmensbereichen und Gruppengesellschaften stehen die bereits 2023 ernannten Data Governance Manager zur Verfügung. Sie werden regelmässig über Entwicklungen informiert, geschult und vorzu unterstützt.

2025 wurden insgesamt zwölf Sensibilisierungsmassnahmen im Bereich Datenschutz durchgeführt. Der Fokus lag auf der Stärkung der verantwortungsvollen Datenkultur durch den persönlichen Austausch mit Mitarbeitenden. Dazu gehörten der Besuch des Data Governance Teams bei elf Gruppengesellschaften und die Durchführung eines ganztägigen Workshops für alle Data Governance Manager sowie die weitere Erhöhung der Zugänglichkeit und Vermittlung von Know-How durch das Angebot der transparent strukturierten Informationsplattform in vier Sprachen und der Entwicklung neuer Schulungen.

GRI 418-1**Regelmässige Überprüfung**

Um die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und einen hohen Standard beim Umgang mit Daten und Informationen zu gewährleisten, verfolgt Galenica laufend die Entwicklungen in Gesetzgebung und Praxis zu Datenschutz, Informationssicherheit und auf die Verwendung von digitalen Technologien anwendbare Regulatorien.

Regelmässige interne und externe Überprüfungen gewährleisten, dass Informationssicherheits- und Datenschutzrisiken frühzeitig erkannt, standardisiert bewertet und adressiert werden können.

Im Berichtsjahr liegen keine begründeten Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Datenschutzes vor, und es gibt keine behördlichen Ermittlungen zu Fällen von Datendiebstahl oder Datenverlusten.

Versorgungs- und Beschaffungssicherheit

Bericht über nichtfinanzielle Belange

Lieferengpässe in der Versorgungskette von Arzneimitteln nehmen weltweit zu, auch in der Schweiz. Wir sind bestrebt, eine möglichst hohe Verfügbarkeit der Arzneimittel sicherzustellen, um eine zuverlässige Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten. Um eine möglichst hohe Verfügbarkeit der Arzneimittel sicherzustellen, arbeiten wir eng mit Lieferanten zusammen. Ein IT-gestütztes Dispositionssystem unterstützt uns zudem dabei, die Beschaffungs- und Logistikprozesse zu optimieren.



GRI 3-3 Art. 964b Abs. 1 OR Art. 964b Abs. 2 Ziff. 4 OR

Die weltweite Verfügbarkeit von Medikamenten stellt eine zunehmende Herausforderung dar – auch in der Schweiz. Die COVID-19-Pandemie hat deutlich gezeigt, wie Unterbrüche in globalen Lieferketten lokale Engpässe verschärfen können. Ursachen dafür sind unter anderem die stark zentralisierte Herstellung an wenigen Standorten sowie Qualitätsprobleme oder Ausfälle in der Wertschöpfungskette. Wir begegnen diesen Risiken mit einer laufenden Optimierung unserer Beschaffungs- und Logistikprozesse, um die Resilienz unserer Versorgungskette zu stärken und die zuverlässige Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln sicherzustellen.

Auswirkungen, Risiken & Chancen	Charakterisierung
Lieferengpässe oder -ausfälle oder Qualitätsprobleme in der Wertschöpfungskette können zu mangelnder Versorgung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln führen. Dies kann Folgen für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Schweizer Bevölkerung haben.	Negativ, potenziell Nachgelagerte Wertschöpfungskette
Ein zusätzlicher Beitrag zur Versorgungssicherheit ist die magistrale Herstellung in Apotheken, mit der individuell benötigte Arzneimittel rasch verfügbar gemacht werden können – insbesondere bei Lieferengpässen oder speziellen Patientenbedürfnissen.	Positiv, potenziell Eigener Betrieb & nachgelagerte Wertschöpfungskette
Störungen oder Unterbrechungen in der Lieferkette oder der Versorgung können Umsatzeinbussen für Galenica bedeuten.	Risiko Vorgelagerte Lieferkette
Lieferengpässe, -ausfälle oder Versorgungslücken können die Beziehungen zu den Partnern schwächen und sich zudem negativ auf den Ruf von Galenica auswirken.	Risiko Eigener Betrieb & nachgelagerte Lieferkette

GRI 3-3

Art. 964b Abs. 2 Ziff. 5 OR

Unsere Zielsetzung

Die zuverlässige Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln ist für uns von höchster Priorität. Deshalb verpflichten wir uns, die Verfügbarkeit dieser Mittel auf einem möglichst hohen Niveau zu halten.

Ziel	Status	Zieljahr	Messparameter	2025	2024
Wir erreichen im Pharma-Bereich jährlich einen Service-Level von 99%.	x	Jährlich	Service-Level	98.6%	99.0%

- ↗ Realistisch
- Teilweise verzögert/kritisch
- ↘ Kritisch
- = Erreicht
- × Nicht erreicht

GRI 3-3

Art. 964b Abs. 2 Ziff. 2-3

OR

Unser Managementansatz

Die Art und Weise, wie das Unternehmen mit seinen Lieferanten zusammenarbeitet, kann sich auf die Belastbarkeit der Lieferkette auswirken bzw. Lieferengpässe verursachen. Ursachen für die zunehmenden Versorgungsengpässe sind unter anderem eine zentralisierte Herstellung an wenigen Standorten in der Welt sowie Ausfälle oder Qualitätsprobleme in der Wertschöpfungskette. Als führende vollständig integrierte Gesundheitsdienstleisterin ist Galenica abhängig von der Lieferbereitschaft der Hersteller. Die Beschaffungssicherheit und die zuverlässige Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln werden somit immer wichtiger für Galenica. Die Herausforderung der COVID-19-Pandemie haben die Relevanz der Beschaffungs- und Versorgungssicherheit nochmals verstärkt. Eine zuverlässige Versorgung mit Arzneimitteln ist zentral für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Schweizer Bevölkerung. Die Hauptverantwortung für dieses Thema liegt bei der Einkaufsorganisation von Galaxis.

Dispositionssystem und Zusammenarbeit

Um eine möglichst hohe Verfügbarkeit der Arzneimittel sicherzustellen, arbeitet Galenica eng mit Lieferanten zusammen. Ein IT-gestütztes Dispositionssystem unterstützt Galenica dabei, die Beschaffungs- und Logistikprozesse zu optimieren. Zusätzlich findet monatlich ein Austausch statt zwischen Apotheken, Category Management, Logistik und Einkauf, um schnell auf sich ändernde Marktsituationen reagieren zu können.

Die Ende 2022 lancierte Initiative «Safety Stock» wurde auch im Jahr 2025 weitergeführt. Dabei handelt es sich um eine gemeinsame Lösung von Galexis und Sandoz, die Sicherheitsbestände von generischen Medikamenten der Sandoz für die Behandlung chronischer Krankheiten zu erhöhen, um so kurz- oder mittelfristige Lieferengpässe in der Schweiz bestmöglich zu überbrücken. Mit dieser erweiterten Lagerreichweite kann auf temporäre Versorgungslücken im Markt erfolgreich reagiert werden.

Rechtzeitig auf kritische Engpässe reagieren

Die Logistikunternehmen der Galenica Gruppe überprüfen täglich das Lagersortiment im Pharmabereich und können so rechtzeitig auf Engpässe und eine erhöhte Nachfrage reagieren. Kommt es zu kritischen Engpässen oder erhöhter Nachfrage nach bestimmten Produkten, stellen die Logistikunternehmen den Betrieb rasch um. Nicht lebensnotwendige Produkte wie Kosmetika oder Parfümerieartikel werden dann vorübergehend nicht mehr geliefert, sofern dies notwendig ist, um die Lieferung der lebensnotwendigen Produkte sicherzustellen. Zudem wird die Bestellmenge pro Kunde reduziert, um Hamsterkäufe zu verhindern.

Verfügbarkeit von Medikamenten

Aspekt	Einheit	2025	2024	2023
Beschaffungs- und Versorgungssicherheit				
Service Level: Verfügbarkeit der Arzneimittel im Durchschnitt	%	98.6	99.0	98.8

Die Verfügbarkeit von Medikamenten ist weltweit eine grosse Herausforderung und betrifft selbstverständlich auch den Schweizer Markt. Umso wichtiger ist es, dass diejenigen Medikamente, welche grundsätzlich verfügbar sind oder wieder verfügbar werden, schnellstens zu den Leistungserbringern gebracht werden können. Hier schaffen es die Logistikbetriebe von Galenica, diese Medikamente zu 98.6% innerhalb von 24 Stunden schweizweit verfügbar zu machen und zu halten.

Integrität in der Lieferkette

Bericht über nichtfinanzielle Belange

Galenica setzt sich dafür ein, dass neben den Unternehmen im Netzwerk auch deren Geschäftspartner internationale und nationale Gesetze, Normen, branchenspezifische Standards, und die Menschenrechte einhalten. Mit diesen Massnahmen möchten wir sicherstellen, dass alle Geschäftspraktiken ethisch und verantwortungsvoll erfolgen – zur Stärkung vom Vertrauen unserer Kunden und Partner sowie zum positiven Beitrag für die Gesellschaft.



GRI 3-3
Art. 964b Abs. 1 OR
Art. 964b Abs. 2 Ziff. 4 OR

Integrität in der Lieferkette bedeutet, dass bei der Beschaffung von Rohstoffen, Waren und Dienstleistungen Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden. Dazu zählen lokale Beschaffung, ökologische und soziale Kriterien, insbesondere die Einhaltung von Arbeits- und Menschenrechten, das Verbot von Kinderarbeit, der Ausschluss von Zwangs- oder Pflichtarbeit und die Sorgfaltspflicht im Umgang mit Konfliktmineralien in der vorgelagerten Lieferkette.

Den grössten Teil des Beschaffungsvolumens macht der Einkauf von Arzneimitteln aus. Galenica beschafft diese über eine breite Lieferantenstruktur.

Auswirkungen, Risiken & Chancen	Charakterisierung
Das Vernachlässigen einer verantwortungsvollen Beschaffungspolitik kann negative Auswirkungen auf die Umwelt sowie auf die Achtung der Menschen- und Arbeitsrechte entlang der gesamten Lieferkette haben.	Negativ, potenziell Ganze Wertschöpfungskette
Galenica kann durch verantwortungsvolles Beschaffungsverhalten dazu beitragen, menschenwürdige Arbeit, faire Löhne und Gleichstellung in der Lieferkette sicherzustellen.	Positiv, potenziell Ganze Wertschöpfungskette
Das Lieferkettenmanagement und die Beschaffung von Rohstoffen/Produkten sind für Galenica ein wichtiger Kosten- und Risikofaktor und beeinflussen damit den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.	Risiko Eigener Betrieb
Bei Missachtung der Sorgfaltspflichten in der Lieferkette können für Galenica rechtliche und reputative Schäden entstehen.	Risiko Eigener Betrieb

GRI 3-3,
GRI 308-1, 308-2
GRI 414-1, 414-2
Art. 964b Abs. 2 Ziff. 5 OR

Unsere Zielsetzung

Wir verpflichten uns zu einer verantwortungsvollen Beschaffung, die ökologische und soziale Standards entlang der gesamten Lieferkette wahrt.

Ziel	Status	Zieljahr	Messparameter	2025	2024
Wir verlangen von unseren Lieferanten die Einhaltung des Lieferantenkodex und überprüfen dies mit mindestens 10 Stichproben pro Jahr.	=	Jährlich	Anzahl Stichproben	12	11

↗ Realistisch
→ Teilweise verzögert/kritisch
↘ Kritisch
= Erreicht
× Nicht erreicht

GRI 3-3
Art. 964b Abs. 2 Ziff. 2-3
OR

Unser Managementansatz

Uns ist die Sicherstellung von Integrität in der Lieferkette ein zentrales Anliegen. Dadurch werden eine menschenwürdige Arbeit, faire Löhne und Gleichstellung in der Lieferkette sichergestellt, was einen positiven Effekt auf die Branche hat und ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum in der Schweiz fördert.

GRI 2-23, 2-24, 2-25
GRI 308-2, 414-2

Verhaltenskodex für Lieferanten

Zu unseren zentralen Instrumenten zählt der [Verhaltenskodex für Lieferanten](#). Ziel des Kodexes ist es, die Transparenz in der eigenen Lieferkette zu steigern und so sicherzustellen, dass die eigene Verantwortung wahrgenommen werden kann. Der Verhaltenskodex bezieht sich auf die international verankerten Menschenrechtsstandards sowie die geltenden Kernabkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und enthält insbesondere Vorgaben zur Einhaltung der Arbeits- und Menschenrechte, zu ethischen Geschäftspraktiken, fairer Entlohnung sowie zu Umwelt-, Gesundheits- und Qualitätsvorschriften. Der Verhaltenskodex gilt für Zulieferer, Dienstleistungserbringer und Berater der Galenica Gruppe. Er ist auf der Unternehmenswebseite abrufbar und ist Bestandteil aller neu abgeschlossenen Verträge. Dabei ist der Rechtsdienst stets involviert

und überprüft regelmässig die Vertragsvorlagen der Galenica Gruppe auf Compliance-Risiken. Ausserdem werden die Mitarbeitenden der Einkaufsabteilungen in Schulungen zu den Inhalten des Kodex sensibilisiert.

Zu unserem Ziel gehört die jährliche Überprüfung der Einhaltung unseres Lieferantenkodexes mittels Stichproben. 2024 wurden erstmals standardisierte Lieferantenumfragen mittels Stichprobe durchgeführt. Diese Lieferanten-Audits wurden auch 2025 durchgeführt, welche positiv ausgefallen sind. Von den 12 durchgeführten Überprüfungen wurden 11 unterzeichnet bzw. bestätigt. Ein multinationales Unternehmen hat auf den eigenen Code of Conduct verwiesen, welcher sich mit unserem deckt. Ebenfalls wurden Massnahmen bei Nichteinhalten des Kodex erarbeitet.

GRI 2-26

Integrität durch Whistleblowing

Interne und externe Stakeholder können Bedenken bezüglich der Geschäftstätigkeit von Galenica über die externe [Whistleblower-Meldestelle](#) äussern. Diese bietet allen Mitarbeitenden und Geschäftspartnern die Möglichkeit, Verdachtsfälle auf Regelverstösse anonym zu melden. Alle Meldungen werden untersucht. Verstösse haben Sanktionen zur Folge. Im Berichtsjahr wurden keine Verdachtsfälle gemeldet.

GRI 408-1, 409-1 Art. 964j OR VSoTr

Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit, sowie Zwangs- und Pflichtarbeit

Galenica ist in Bezug auf die Verordnung über Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit 2025 ihren Prüfpflichten nachgekommen. Namentlich wurden interne wie auch externe Abklärungen getroffen, inwiefern Galenica von Konfliktmineralien und Kinderarbeit betroffen ist. In Bezug auf Konfliktmineralien bestehen keine Berührungspunkte, weshalb Galenica diesbezüglich von den Berichterstattungspflichten befreit ist.

In Bezug auf Kinderarbeit hat Galenica die wichtigsten Lieferanten angeschrieben und sich dokumentieren lassen. Im Rahmen dieser Stichprobenprüfung wurde der Herstellungsort der Produkte angefragt und mit dem UNICEF Child Labour Index abgeglichen sowie bei Risikoländern für weitere Dokumentationen bis hin zu Audits vor Ort angefragt. Die Abklärungen haben ergeben, dass kein begründeter Verdacht auf Kinderarbeit, Zwangs- oder Pflichtarbeit besteht, und somit ist Galenica auch diesbezüglich von den Berichterstattungspflichten befreit.

Berechnungsgrundlagen

Bericht über nichtfinanzielle Belange

Durch systematische Datenerhebung und -analyse streben wir an, transparente Einblicke in unsere ökologischen, sozialen und ökonomischen Auswirkungen zu bieten.

GRI 2-3

Grundsätze der Berichterstattung

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Galenica erfolgt jährlich und umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025. Dieser Bericht wurde am 5. März 2026 vom Verwaltungsrat genehmigt und am 10. März 2026 veröffentlicht. Er folgt den GRI Sustainability Reporting Standards (GRI) 2021, ergänzt durch die Anforderungen des revidierten Schweizer Obligationenrechts (Art. 964a ff.) und die Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD).

Ergänzend bietet der [GRI-Index](#), der [TCFD-Index](#) und der Index der [Transparenz über nichtfinanzielle Belange](#) detaillierte Einblicke in die entsprechenden Offenlegungen.

Die Liste der wesentlichen Themen nach dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit wurde im Jahr 2023 erstellt und im aktuellen Geschäftsjahr überarbeitet und ist im Kapitel [unser Nachhaltigkeitsansatz](#) des Geschäftsberichts offengelegt.

GRI 2-2, 2-3

Organisatorische Systemgrenzen

Der Nachhaltigkeitsbericht der Galenica AG bezieht sich auf alle Tochtergesellschaften, die gemäss den International Financial Reporting Standards (IFRS), welche vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben werden, vollständig konsolidiert werden. Assoziierte Unternehmen und Joint Ventures sind davon im Grundsatz ausgenommen, allfällige Abweichungen von diesem Grundsatz werden bei der entsprechenden Kennzahl offengelegt.

Weitere Details zu den Gruppengesellschaften finden sich in [Note 31 «Group Companies»](#) der konsolidierten Jahresrechnung. Ausnahmen von diesem Berichtsumfang werden ausdrücklich gekennzeichnet.

Akquisitionen und Devestitionen

Neu akquirierte oder verkaufte Gesellschaften im laufenden Geschäftsjahr werden grundsätzlich nicht in die Kennzahlen einbezogen, es sei denn, dies wird in den Anmerkungen des Berichts explizit vermerkt. Entsprechend sind keine Daten für die Labor Team Gruppe enthalten, welche per 9. September 2025 akquiriert wurde.

Datenerhebungsprozess

Jede Kennzahl basiert auf definierten internen Richtlinien, Prozessen, Kontrollen und Verantwortlichkeiten. Die Daten stammen entweder aus den internen Systemen der Galenica Gruppe oder, falls erforderlich, aus den Systemen Dritter. Nicht verfügbare Daten werden nach anerkannten Verfahren und Branchenstandards geschätzt.

Annahmen und Schätzungen

Für jede verwendete Schätzung wird die zugrunde liegende Methode in den nachfolgenden Kapiteln offengelegt.

GRI 302-1, 302-2, 305-1,
305-2, 305-3
Art. 3 KlimaVO

Daten zu unseren Umweltauswirkungen

Da Galenica das System der Umweltindikatoren stetig optimiert und die Systemgrenzen schrittweise ausweitet (bedingt durch das primär anorganische Unternehmenswachstum), sind die Daten von Jahr zu Jahr nur beschränkt vergleichbar.

Die Treibhausgasemissionen (CO₂, CH₄, N₂O, HFKW und PFKW; Emissionen von NF₃- oder SF₆-Gasen im Zusammenhang mit Geschäftsaktivitäten von Galenica sind nicht bekannt) werden gemäss dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol berechnet. Dabei wird der sogenannte Konsolidierungsansatz der finanziellen Kontrolle verwendet, um die organisatorischen Abgrenzungen festzulegen – das bedeutet, dass alle Unternehmen und Standorte berücksichtigt werden, über die Galenica die finanzielle Kontrolle ausübt.

Treibhausgasemissionen aus Joint Ventures und assoziierten Gesellschaften werden unter Scope 3, Kategorie 15 (Investitionen) erfasst, da keine finanzielle Kontrolle besteht.

GRI 302, 305

Energie und Emissionen

Die detaillierte Datengrundlage in Bezug auf einzelne Energieverbräuche wird in den nachfolgenden Kapiteln über die Emissionserhebung geschildert.

GRI 302-1, 302-2, 302-3,
302-4

Konsolidierung und Bilanzierung der Energieverbräuche

Der Energieverbrauch innerhalb der Organisation wird in drei Hauptkategorien eingeteilt:

Der Stromverbrauch beinhaltet eingekauften Strom (mit Ausnahme für Elektrofahrzeuge und Wärmepumpen). Zusätzlich ist jegliche selbstproduzierte Elektrizität in dieser Kategorie enthalten (sofern nicht für den Betrieb von Wärmepumpen verwendet). Ebenfalls in dieser Kategorie enthalten ist Notstrom aus Heizöl- und Dieselgeneratoren und einer Heizöl-betriebenen Sprinklerpumpe.

Der Wärmeverbrauch beinhaltet die Nutzung von Erdgas, Heizöl (exkl. Sprinklerpumpe), Fernwärme sowie Strom für Wärmepumpen zur Raumbeheizung.

Zum Energieverbrauch der Fahrzeuge gehören Energieverbräuche im Zusammenhang mit der Nutzung der eigenen Fahrzeugflotte. Dabei handelt es sich um Diesel, Benzin, komprimiertes Erdgas (CNG), sowie um Elektrizität.

Zudem wird ausgewiesen welcher Anteil an erneuerbaren und nicht-erneuerbaren Energien bezogen werden. Dabei werden folgende Energieträger als erneuerbar angenommen: eigenproduzierte und selbstgenutzte Solarenergie; eingekaufte Wasserkraftenergie oder durch Herkunftsnachweise abgedeckter Netzstrom; Fernwärme; biogene Anteile in Diesel (Annahme: 7%) und komprimiertem Erdgas (CNG; Annahme: 20%).

GRI 305-1, 305-2, 305-4,
305-5
GRI 2-4

Datenerhebung & Umrechnungsfaktoren Emissionen Scope 1+2

Die Emissionen aus Aktivitäten und Energieverbräuchen im eigenen Betrieb werden nach den Definitionen methodisch im Einklang mit dem Treibhausgasprotokoll (GHG Protocol; World Resources Initiative (WRI) and World Business Council for Sustainable Development (WBCSD)) berechnet und bilanziert.

Scope 1 – Brenn-, Treibstoffe und Kältemittel

Umfang und Datengrundlage

Die Gruppengesellschaften von Galenica sammeln individuell Daten zu ihren Verbräuchen von Heizöl, (komprimiertes) Erdgas, Holzpellets, Diesel, Benzin und Leckagen von Kältemitteln. Die Energieträger werden zum Zweck der Raumbeheizung und des Transports, sowie nebensächlich für die Notstromerzeugung verwendet. Wärmeverbräuche aus eingemieteten Liegenschaften werden nicht in Scope 1 bilanziert, da Galenica darüber keine finanzielle Kontrolle hat.

Verwendete Umrechnungs- und Emissionsfaktoren

Die durch den Energieverbrauch bedingten Treibhausgasemissionen werden unter Verwendung anerkannter Umrechnungs- und Emissionsfaktoren berechnet (Heizöl, Erdgas, Diesel, Benzin: Schweizerisches Treibhausgasinventar des Bundesamts für Umwelt; Biogas, Biodiesel: englisches Department for Environment, Food & Rural Affairs). Für die Berechnung des Treibhausgaseffekts durch Kältemittelverluste werden die Erderwärmungspotenziale der IPCC verwendet.

Berechnungsmethodik und wesentliche Annahmen

Für jeden Datenpunkt von Energieverbräuchen werden separat die resultierenden Treibhausgasemissionen berechnet. Biogene Anteile in verwendetem Diesel (Annahme: 7% Biodiesel), CNG (Annahme: 20% komprimiertes Biomethan) und Holzpellets werden dabei nicht im Scope bilanziert.

Restatements

Im Berichtsjahr wurden verbrauchte Heizträger in gemieteten Liegenschaften (Heizöl, Erdgas) nicht mehr innerhalb der Organisationsgrenzen bilanziert. Entsprechend fallen auch die daraus resultierenden Emissionen nicht mehr im Scope 1 an, sondern neu in Scope 3, Kategorie 8. Die Anpassung wurde rückwirkend auch für das Basisjahr und das Geschäftsjahr 2024 vorgenommen. Zusätzlich wurden

für das Jahr 2024 kleinere Wertberichtigungen gemäss verspäteter Datenlieferungen vorgenommen.

Scope 2 – eingekaufter Strom und Fernwärme

Umfang und Datengrundlage

Die Stromverbrauchsdaten der Gruppengesellschaften werden zentral von einer Dienstleisterin gesammelt und an Galenica rapportiert. Die Gruppengesellschaften sammeln ausserdem individuell Daten zu Verbräuchen von Wärmepumpen, Fernwärmebezügen und die Laufdistanz von Elektrofahrzeugen in Kilometer. Wärmeverbräuche aus eingemieteten Liegenschaften werden nicht in Scope 2 bilanziert, da Galenica darüber keine finanzielle Kontrolle hat.

Verwendete Umrechnungs- und Emissionsfaktoren

Die durch den Energieverbrauch bedingten Treibhausgasemissionen werden unter Verwendung anerkannter Emissionsfaktoren berechnet (Fernwärme: englisches Department for Environment, Food & Rural Affairs; Netzstrom Schweiz: International Energy Agency (IEA; internationaler Stromhandel wurde berücksichtigt); Wasserkraft Schweiz: [Alig, M., Tschümperlin, L., & Frischknecht, R. (2017).

Treibhausgasemissionen der Strom- und Fernwärmemixe Schweiz gemäss GHG Protocol. Im Auftrag von Sustainerv GmbH, UBS Fund Management, Die Schweizerische Post und pom+ Consulting. treeze Ltd., Uster.), S.7, Tabelle 3.1; Inlandproduktion > Erneuerbare Energien > Wasserkraft (Verbraucher-Strommix), Scope 2 (Wert auf 100% normalisiert).

Berechnungsmethodik und wesentliche Annahmen

Galenica hat für das Geschäftsjahr 2025 Herkunftsnachweise für Wasserkraft aus Europa im Umfang von 17'500 MWh gekauft. Diese werden von Swenex – Swiss Energy Exchange Ltd als entbündelte Energieattributzzertifikate erworben und durch Pronovo AG zertifiziert. Diese Zertifikate werden auf die Gruppengesellschaften so aufgeteilt, dass sie prozentual auf jeden rapportierten Stromverbrauch gleichmässig viel beitragen – das bedeutet, dass bereits die Stromverbräuche entsprechend in Wasserkraft- und Netzstromeinkäufe aufgeteilt werden. Ausgenommen davon sind Elektrofahrzeuge, bei denen mangels detaillierter Informationen davon ausgegangen wird, dass sie an externer Ladeinfrastruktur mit durchschnittlich erhältlichem Netzstrom in der Schweiz geladen werden. Die geleistete Energie wird anhand der gesammelten Laufdistanzen mit einem Fahrzeugeffizienzfaktor von 0.42694 kWh/km berechnet.

Für jeden Datenpunkt von Energieverbräuchen werden separat die resultierenden Treibhausgasemissionen berechnet. Für die Berechnung des «Location-based» Ansatzes werden alle Stromverbräuche mit dem Emissionsfaktor für durchschnittlichen Netzstrom in der Schweiz verrechnet. Für den «marketbasierten» Ansatz wird für den bescheinigten Wasserkraftanteil ein tieferer Emissionsfaktor verwendet, der für die Herstellungsart in der Schweiz spezifisch ist.

Restatements

Im Berichtsjahr wurden Fernwärmebezüge in gemieteten Liegenschaften nicht mehr innerhalb der Organisationsgrenzen bilanziert. Entsprechend fallen auch die daraus resultierenden Emissionen nicht mehr im Scope 2 an, sondern neu in Scope 3, Kategorie 8. Die Anpassung wurde rückwirkend auch für das Basisjahr und das Geschäftsjahr 2024

vorgenommen. Zusätzlich wurden für das Jahr 2024 Wertberichtigungen gemäss verspäteter Datenlieferungen vorgenommen. Insbesondere wurde der für 2024 verwendete Schätzwert für den Stromverbrauch der Apotheken durch effektive Verbrauchsdaten ersetzt.

GRI 305-3

GRI 2-4

Datenerhebung & Umrechnungsfaktoren Emissionen Scope 3

Die Emissionen aus Aktivitäten und Energieverbräuchen in der Wertschöpfungskette von Galenica werden nach den Definitionen und methodisch im Einklang mit dem Treibhausgasprotokoll (GHG Protocol Corporate Value Chain Standard; World Resources Initiative (WRI) and World Business Council for Sustainable Development (WBCSD)) berechnet und bilanziert.

Sofern nicht explizit angegeben, basieren die in die Berechnung von Scope 3 Emissionen einflussenden Daten nicht auf Angaben von Lieferanten oder anderen Partnern.

Einige Scope 3 Kategorien wurden von Galenica zwar berechnet, stellten sich aber insgesamt als unwesentlich heraus. Deshalb sind sie von der Berichterstattung ausgenommen. Dies betrifft die Emissionsquellen für die Entsorgung von eigenen Abfällen (Kategorie 5), Geschäftsreisen (Kategorie 6), nachgelagerten Transport und Vertrieb (Kategorie 9), Produktverwendung (Kategorie 11) sowie die Entsorgung von Produkten an deren Lebenszyklusende (Kategorie 12).

Aufgrund der zahlreichen Annahmen und Schätzungen werden die Werte in Scope 3 jeweils gerundet (für Werte $\geq 10'000$ auf tausend tCO₂e, Werte zwischen 1'000 und 10'000 auf hundert tCO₂e).

Kategorie 1 – eingekaufte Waren und Dienstleistungen

Umfang und Datengrundlage

Die finanziellen Aufwände für Wareneinkäufe und bezogene Dienstleistungen im Berichtsjahr dienen als Grundlage für die Berechnung vorgelagerter Emissionen aus der Lieferkette. Diese entsprechen der Finanzberichterstattung sämtlicher Gesellschaften, die direkt aus dem konsolidierten Finanzabschluss des Berichtsjahres bezogen werden. Die Aufwände werden nach Tätigkeitsgebiet des jeweiligen Lieferanten oder Dienstleisters gemäss NACE-Klassifikation (Version 2.0) kategorisiert.

Emissionsfaktoren

Die verwendeten Emissionsfaktoren stammen aus der EXIOBASE-Datenbank (in tCO₂e/M.Euro, 2020) und sind zu den NACE-Klassen zugewiesen. Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt auf Basis der EZB-Referenzkurse und der harmonisierten Verbraucherpreise des BFS.

Berechnungsmethodik und wesentliche Annahmen

Die finanziellen Aufwände werden nach Typ der Waren und Dienstleistungen kategorisiert und mit Emissionsfaktoren aus der EXIOBASE-Datenbank multipliziert (ausgabenbasierte Berechnungsmethode). Die Faktoren (in tCO₂e/M.Euro) werden auf Schweizer Franken umgerechnet und um die Inflation seit dem EXIOBASE-Basisjahr bereinigt. Die Umrechnungskurse stammen von der Europäischen Zentralbank (EZB), die Inflationsraten vom Bundesamt für Statistik (BFS).

Restatements

Im Berichtsjahr wird diese Kennzahl erstmals ausgewiesen. Die Vergleichswerte aus Basis- und Vorjahr werden nach gleicher Methode ermittelt.

Kategorie 2 – Kapitalgüter**Umfang und Datengrundlage**

Die finanziellen Aufwände für Investitionen in Kapitalgüter im Berichtsjahr dienen als Grundlage für die Berechnung vorgelagerter Emissionen aus der Lieferkette. Diese entsprechen der Finanzberichterstattung sämtlicher Gesellschaften, die direkt aus dem konsolidierten Finanzabschluss des Berichtsjahres bezogen werden. Die Aufwände werden nach Tätigkeitsgebiet des jeweiligen Lieferanten oder Dienstleisters gemäss NACE-Klassifikation (Version 2.0) kategorisiert.

Emissionsfaktoren

Die verwendeten Emissionsfaktoren stammen aus der EXIOBASE-Datenbank (in tCO₂e/M.Euro, 2020) und sind zu den NACE-Klassen zugewiesen. Die Umrechnung erfolgt auf Basis der EZB-Referenzkurse und der harmonisierten Verbraucherpreise des BFS.

Berechnungsmethodik und wesentliche Annahmen

Die finanziellen Aufwände werden nach Typ der Waren und Dienstleistungen kategorisiert und mit Emissionsfaktoren aus der EXIOBASE-Datenbank multipliziert. Die Faktoren (in tCO₂e/M.Euro) werden auf Schweizer Franken umgerechnet und um die Inflation seit dem EXIOBASE-Basisjahr bereinigt. Die Umrechnungskurse stammen von der Europäischen Zentralbank (EZB), die Inflationsraten vom Bundesamt für Statistik (BFS).

Restatements

Im Berichtsjahr wird diese Kennzahl erstmals ausgewiesen. Die Vergleichswerte aus Basis- und Vorjahr werden nach gleicher Methode ermittelt.

Kategorie 3 – Brennstoff- und energiebezogene Emissionen**Umfang und Datengrundlage**

Die sogenannten „well-to-wheel“ (WTT)-Emissionen aus der Beschaffung von Energieträgern bei Galenica sind nicht in Scope 1 und 2 enthalten und werden deshalb in Scope 3 – Kategorie 3 bilanziert. Die Datengrundlage entspricht den gesammelten Energieverbräuchen (siehe Scope 1-2).

Emissionsfaktoren

Die vorgelagerten Treibhausgasemissionen aus dem Bezug von Energieträgern werden unter Verwendung anerkannter Emissionsfaktoren berechnet (englisches Department for Environment, Food & Rural Affairs). Für die Berechnung vorgelagerter Emissionen von erneuerbarem Strom wurde die marktbasierte Methode verwendet, wonach keine WTT-Emissionen anfallen und die Emissionen aus Netzverlusten null, bzw. vernachlässigbar klein sind.

Berechnungsmethodik und wesentliche Annahmen

Die Emissionen werden aus den Verbrauchsdaten der Energieträger berechnet und mit den entsprechenden „well-to-tank“-

Emissionsfaktoren multipliziert. Die zugrunde liegenden Annahmen entsprechen denjenigen für den Energieverbrauch (Scope 1-2).

Restatements

Im Berichtsjahr wird diese Kennzahl erstmals ausgewiesen. Die Vergleichswerte aus Basis- und Vorjahr werden nach gleicher Methode ermittelt.

Kategorie 4 – vorgelagerter Transport und Verteilung

Umfang und Datengrundlage

Die Gruppengesellschaften Galexis, Alloga und Pharmapool sammeln individuell Daten zu den Dieselverbräuchen ihrer Transportdienstleister. Zusätzlich ermittelt Galenica Rohdaten für Warenbezüge, die von Lieferanten selbst angeliefert werden. Diese Informationen umfassen Transportart (LKW, Schiff und Flug), Gewicht und Distanz ab Werk des Lieferanten für die produzierenden Gesellschaften Bichsel, Spagyros, Padma und Verfora sowie für die Grosshändler Galexis, Pharmapool und Unione. Andere Gruppengesellschaften beziehen selber keine Transportdienstleistungen von Dritten und haben keine relevanten Wareneingänge, welche durch Lieferanten direkt angeliefert werden.

Emissionsfaktoren

Die durch den Energieverbrauch von Transportdienstleistern bedingten Treibhausgasemissionen werden unter Verwendung anerkannter Umrechnungs- und Emissionsfaktoren berechnet (direkte Emissionen: Schweizerisches Treibhausgasinventar des Bundesamts für Umwelt; WTT-Emissionen: englisches Department for Environment, Food & Rural Affairs). Für die Abschätzung von Transportemissionen durch Lieferanten werden Faktoren aus der Mobitool-Datenbank (Version 3.0; LKW: Gütertransport, Diesel, Flottendurchschnitt; Schiff: Gütertransport, Containerschiff; Flugzeug: Gütertransport, Flugzeug, Durchschnitt) verwendet. Diese berücksichtigen auch vorgelagerte Emissionen für den Transport.

Berechnungsmethodik und wesentliche Annahmen

Für die Dieselverbräuche der Transportdienstleister werden die resultierenden Treibhausgasemissionen pro Gruppengesellschaft berechnet (2025: insgesamt 92.8% der Emissionen in Kat. 4). Dabei wird zwischen Emissionen von Health Supply und anderen Dienstleistern unterschieden. Biogene Anteile in verwendetem Diesel (Annahme: 7% Biodiesel) werden dabei nicht im Scope bilanziert. Die Transportleistung von Lieferanten wird in Tonnenkilometern berechnet (Gewicht × Distanz) und das Verhältnis der unterschiedlichen Transportarten geschätzt. Es wird dabei angenommen, dass die Waren mit durchschnittlichen LKWs, Containerschiffen und Flugzeugen (siehe Mobitool-Datenbank) durchgeführt werden.

Restatements

Eine Wertkorrektur des Dieselverbrauchs von Health Supply für das Jahr 2024 führt im Vergleich zum publizierten Wert ebenfalls zu einer signifikanten Erhöhung des Kraftstoffverbrauchs von Dienstleistern (in MWh), sowie der entsprechenden Emissionen. Im Berichtsjahr wird diese Kennzahl erstmals inklusive Anlieferungen durch Dritte und WTT-Emissionen ausgewiesen. Die Vergleichswerte aus Basis- und Vorjahr werden nach gleicher Methode ergänzt.

Kategorie 7 – Pendeln & Home-Office der Mitarbeiter

Umfang und Datengrundlage

Die Berechnung berücksichtigt alle Verkehrsmittel, welche nach der Statistikerhebung des schweizerischen Bundes im Durchschnitt für Pendler in der Schweiz relevant sind. Galenica verfügt über keine eigenen Berechnungsgrundlagen in Bezug auf Transportmittel und Pendeldistanzen. Zusätzlich werden Emissionen aus Arbeiten an Home-Office-Tagen berücksichtigt. Die Berechnung basiert auf den Mitarbeiterkennzahlen aus der Human Resources-Abteilung in Vollzeitäquivalenten.

Emissionsfaktoren

Die Emissionsfaktoren für die Nutzung von PKWs (Flottendurchschnitt), Motorräder (Benzin, Flottendurchschnitt), Eisenbahn (Bahn Schweiz, Durchschnitt Regional- und Fernverkehr), Öffentlicher Strassenverkehr (Stadtbus (13m), Hybrid-Diesel, Eindecker), E-Bike (Durchschnitt), Fahrrad (konventionell, innerorts) und Home-Office-Arbeit (Work@Home, Ökostrommix CH, 1 Tag à 8h) stammen aus der Mobitool-Datenbank (Version 3.0). Diese berücksichtigen auch vorgelagerte Emissionen für deren Nutzung.

Berechnungsmethodik und wesentliche Annahmen

Die Berechnung verwendet die statistische Verteilung auf Transportarten gemäss Erhebung durch das Bundesamt für Statistik (BFS) zur Pendlermobilität in der Schweiz. Zusätzlich wird der statistische Mittelwert für die durchschnittliche Pendelstrecke verwendet. Pro Arbeitstag werden zwei Pendelstrecken angenommen. Die Anzahl massgeblicher Arbeitstage ergibt sich aus gesetzlichen Werktagen abzüglich Wochenenden, Feiertagen und Ferien. Die Home-Office-Quote reduziert die Anzahl Fahrten.

Restatements

Im Berichtsjahr wird diese Kennzahl erstmals ausgewiesen. Die Vergleichswerte aus Basis- und Vorjahr werden nach gleicher Methode ermittelt.

Kategorie 8 – Upstream – gemietete Vermögenswerte

Umfang und Datengrundlage

Emissionen aus der Nutzung von gemieteten Vermögenswerten entstehen bei Galenica durch die Beheizung von Mietflächen, insbesondere bei den Apotheken. Da seitens Galenica über diese Energieverbräuche keine Kontrolle vorliegt, sind entsprechende Treibhausgase nicht in Scope 1 und 2 enthalten. Gewisse Gruppengesellschaften erheben Wärmeverbräuche via Vermieter analog zu den eigens kontrollierten Energieverbräuchen. Von den Apotheken werden von 9 Standorten die Wärmeverbräuche, sowie die Beheizungsart, sowie deren Grösse anhand der Verkaufsfläche erhoben (2025: total 99% des relevanten Energieverbrauchs für Emissionen in Kat. 8).

Emissionsfaktoren

Die durch den Wärmeverbrauch bedingten Treibhausgasemissionen werden unter Verwendung anerkannter Umrechnungs- und Emissionsfaktoren berechnet (Heizöl, Erdgas: Schweizerisches Treibhausgasinventar des Bundesamts für Umwelt; Holzpellets, Fernwärme: englisches Department for Environment, Food & Rural

Affairs; Wärmepumpe: International Energy Agency (IEA; internationaler Stromhandel wurde berücksichtigt)).

Berechnungsmethodik und wesentliche Annahmen

Für die Apotheken wird auf Basis einer repräsentativen Stichprobe von Standorten der Wärmeverbrauch für alle Standorte hochgerechnet. In der Annahme, dass Apotheken durchschnittlich ähnlich stark beheizt werden, geschieht dies über das Verhältnis der Gesamtflächen der Stichproben im Vergleich zur Summe der Verkaufsflächen aller Apotheken.

Restatements

Die bisherige Methodik zur Erfassung von Wärmeverbräuchen wurde überarbeitet. An den meisten Standorten ist Galenica eingemietet und hat keinen direkten Einfluss auf die Wärmeerzeugung. In Anlehnung an die Empfehlungen der REIDA (Real Estate Investment Data Association), eine non-profit Organisation für Anlageobjekte im Schweizer Immobilienmarkt, spricht sich Galenica deshalb keine Kontrolle über Emissionen aus den von Vermietern verwendeten Energieträgern zu. Ab diesem Berichtsjahr werden die entsprechenden Treibhausgase daher in Scope 3 bilanziert. In allen Fällen, in denen Galenica selbst die Energieträger bei den Produzenten einkauft, werden resultierende Emissionen in Scope 1 (Heizöl, Erdgas und Holzpellets) und in Scope 2 (Fernwärme, Wärmepumpe) ausgewiesen. Diese Anpassung führt zu einem Restatement der Vorjahreswerte.

Entsprechend wurden im Vergleich zur Berichterstattung 2024 für die Jahre 2023 (Basisjahr) und 2024 folgende Werte angepasst: Im Jahr 2023 wurden Emissionen aus der Verwendung von Heizöl (503.8 tCO₂e), Erdgas (730.1 tCO₂e), Fernwärme (638.2 tCO₂e) und von Wärmepumpen (0.6 tCO₂e) von Scope 1+2 in Scope 3 Kategorie 8 verschoben. Für das Jahr 2024 betrug die Verschiebung 724.6 tCO₂e beim Heizöl, 675.4 tCO₂e bei Erdgas, 339.4 tCO₂e bei Fernwärme und 0.7 tCO₂e beim Einsatz von Wärmepumpen.

Kategorie 15 – Investitionen

Umfang und Datengrundlage

Die Berechnung berücksichtigt alle assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures gemäss Finanzabschluss, die nicht bereits in Scope 1 oder Scope 2 enthalten sind. Als Datengrundlagen dienen die Finanzinformationen, welche im konsolidierten Abschluss der Galenica Gruppe nach IFRS berücksichtigt werden. Die Investitionen werden nach Industrieaktivität klassifiziert (Einzelhandel exkl. Motorfahrzeuge, Transportdienstleistungen, Gesundheits- und Sozialdienstleistungen, Bildung, sowie andere Dienstleistungen).

Emissionsfaktoren

Die verwendeten Emissionsfaktoren stammen aus der PCAF-Datenbank (Partnership for Carbon Accounting Financials, in tCO₂e/M.Euro, 2019). Die Umrechnung erfolgt auf Basis der EZB-Referenzkurse und der harmonisierten Verbraucherpreise des BFS.

Berechnungsmethodik und wesentliche Annahmen

Die durch Investitionen finanzierten Emissionen werden methodisch nach den Richtlinien der Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF) mit dem Ansatz für Geschäftskredite und nicht börsennotierte Kapitalbeteiligungen ermittelt. Dabei werden mit ökonomischen

Aktivitätsdaten die relevanten Anteile an den Emissionen von den Unternehmen berechnet, welche nicht in Galenica's Konsolidierungskreis der finanziellen Kontrolle enthalten sind. Die Faktoren (in tCO₂e/M.Euro) werden auf Schweizer Franken umgerechnet und um die Inflation seit dem PCAF-Basisjahr bereinigt. Die Umrechnungskurse stammen von der Europäischen Zentralbank, die Inflationsraten vom Bundesamt für Statistik.

Restatements

Im Berichtsjahr wird diese Kennzahl erstmals ausgewiesen. Die Vergleichswerte aus Basis- und Vorjahr werden nach gleicher Methode ermittelt.

GRI 2-7, 2-8
GRI 401-1, 401-10
GRI 403-9, 403-10
GRI 405-1
GRI 2-4

Daten zu unseren Mitarbeitenden und Diversität unter Angestellten

Die Kennzahlen zur Anzahl Mitarbeitende (GRI 2-7) umfassen alle Gesellschaften der Galenica Gruppe mit einer Mehrheitsbeteiligung per 31. Dezember 2025 (inklusive Lernende und Personen im Praktikum und Temporäre).

Detailliertere Kennzahlen zu den Mitarbeitenden, wie Informationen zu Diversität (GRI 405-1), Mitarbeitendenfluktuation (GRI 401-1), Unfälle (GRI 403-9) und Krankheiten (GRI 403-10) beziehen sich hingegen ausschliesslich auf Gesellschaften, die vollständig in das HR-System der Galenica Gruppe integriert sind und die nötigen Informationen verfügbar sind. Für das Jahr 2025 sind deshalb insbesondere die Mitarbeitenden der Labor Team Gruppe in den detaillierten Offenlegungen nicht enthalten. Detaillierte Kennzahlen zu den Mitarbeitenden decken 95.6% der Gesamtmitarbeiterpopulation ab.

Daten zur Mitarbeiterfluktuation

Die Mitarbeitendenfluktuation wird zweistufig ermittelt. Zum einen wird die Mitarbeitendenfluktuation aufgrund von Kündigungen ermittelt, zusätzlich aber auch unter Berücksichtigung von Pensionierungen (ordentlich und frühzeitig) und Todesfälle.

Daten zur Mitarbeitenden-Umfrage «Opinio»

Die Mitarbeitenden-Umfrage «Opinio» wird jährlich von einer externen Stelle in einem standardisierten Onlineformat durchgeführt. Im Jahr 2025 fand die Umfrage zwischen dem 14. Oktober und dem 14. November statt, basierend auf dem Mitarbeitendenbestand per September. Befragt wurden alle Mitarbeitenden, einschliesslich Lernender und Praktikanten, jedoch ohne temporäre und externe Mitarbeitende. Die Daten zur Mitarbeitendenumfrage «Opinio» enthalten auch die assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures Coop Vitality, Coop Vitality Management, Curarex swiss, Mediservice und Emeda sowie die Mitarbeiter der Galenica Pensionskasse. Nicht berücksichtigt sind hingegen Gesellschaften, die nicht vollständig in das HR-System der Galenica Gruppe integriert sind, wie die Mitarbeiter von Aquantic, der neu akquirierten Labor Team Gruppe und Dr. A&L. Schmidgall. Insgesamt wurden 9'032 Mitarbeitende befragt.

Die Kennzahl zur Mitarbeitendenmotivation wird aus dem arithmetischen Durchschnitt von 16 Fragen der Mitarbeitendenumfrage «Opinio» errechnet. Dieser Durchschnitt wird anschliessend in eine Skala von 0 bis 100 umgerechnet.

Daten zur Kundenzufriedenheit

Ein externes Marktforschungsinstitut wird zweimal jährlich beauftragt, den Net Promoter Score (NPS) mittels repräsentativer Marktbefragungen zu erheben. Die Datenerhebung erfolgt über Online-Interviews im Rahmen von Panels. Die Datenerhebung bezieht über 2'000 Kundinnen und Kunden von Apotheken ein, die gefragt werden, wie wahrscheinlich es ist, dass sie ein Apothekenformat weiterempfehlen. Die Personen antworten mit einer Zahl zwischen 0 (sehr unwahrscheinlich) und 10 (sehr wahrscheinlich). Dabei gelten Antworten mit 0–6 als «Detraktoren», 7–8 als «Indifferente» und 9–10 als «Promotoren». Zur Berechnung des NPS wird der prozentuale Anteil der «Promotoren» vom Anteil der «Detraktoren» subtrahiert. Der NPS kann somit zwischen –100 (sehr schlecht) und +100 (sehr gut) liegen. Der rationale Net Promotor Score (rNPS) setzt den NPS von Galenica in Relation zum NPS von Wettbewerber. Galenica kommuniziert die effektive Höhe bzw. den Abstand zum besten Wettbewerber aus Konkurrenzgründen nicht.

Der NPS wird für die Apothekenformate Amavita, Sun Store und Coop Vitality erhoben und entsprechend in der Kennzahl mitberücksichtigt. Die für die Zielerreichung relevante Messwelle ist die der Mittelwert der beiden Messungen im Jahr. Der Zielerreichungsgrad basiert auf dem berechneten rNPS der zweiten Welle im Vergleich zur vom Verwaltungsrat definierten rNPS-Zielgrösse.

Daten zu Anzahl Gesundheitsdienstleistungen

Die offengelegten Gesundheitsdienstleistungen werden in den Apotheken der Formate Amavita, Sun Store und Coop Vitality erbracht und dem Kunden über das Kassensystem verrechnet. Für jede Dienstleistung ist ein Pharmacode hinterlegt. Auf dieser Basis kann die Anzahl durchgeführte Gesundheitsdienstleistung entsprechend berechnet und überwacht werden. Die Werte werden auf Tausend gerundet.

Restatement

Im Jahr 2025 wurde die Definition der Anzahl Gesundheitsdienstleistungen angepasst. In der Vergangenheit lag der Fokus auf der Anzahl der erbrachten Dienstleistungen in der Akutversorgung (Primary Care). Ab 2025 wurde diese Sicht um Dienstleistungen in den Bereichen Vaccination Services und weitere Gesundheitsdienstleistungen wie z. B. Herzcheck und Wundversorgung erweitert. Die Vorjahresangaben wurden gemäss der neuen Definition entsprechend angepasst.

GRI 2–4

Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen

Der Bericht enthält detaillierte Offenlegungen zu Umwelt-, Sozial- und Governance-Kennzahlen, einschliesslich Definitionen, angewandter Methoden und relevanter Annahmen, insbesondere im Bereich der Umweltkennzahlen und wenn nötig Neudarstellungen.

Wir streben an, die Definition und Berechnung unserer Nachhaltigkeitskennzahlen über die Zeit hinweg konsistent zu halten. Dennoch kann es vorkommen, dass Kennzahlen oder Zielvorgaben angepasst werden, um unsere strategischen Prioritäten oder geänderte Standards bestmöglich widerzuspiegeln. In solchen Fällen – ebenso bei wesentlichen Fehlerkorrekturen aus dem Vorjahr – werden die

Vergleichszahlen entsprechend neu dargestellt. Die Entscheidung über eine Neudarstellung erfolgt jeweils auf Basis einer Gesamtbeurteilung der Auswirkungen auf den Bericht.

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die veröffentlichten Kennzahlen auf das Geschäftsjahr und auf tatsächlichen Daten für den Zeitraum Januar bis Dezember. Aufgrund nicht verfügbarer Daten müssen gewisse Schätzungen vorgenommen werden.

GRI 2-5

Unabhängige Prüfung

Ernst & Young AG wurde von Galenica beauftragt, eine eingeschränkte unabhängige Prüfung ausgewählter Kennzahlen im GRI-Bericht vorzunehmen. Ernst & Young AG ist auch der externe gesetzliche Prüfer für den [Vergütungsbericht](#), die [Konzernrechnung nach IFRS](#) sowie die statutarische [Jahresrechnung der Galenica AG](#).

Weitere Details zur Prüfung sind im [Bericht zur unabhängigen Prüfung](#) ersichtlich.

Alle geprüften Zahlen in der Nachhaltigkeitsberichterstattung sind im Bericht mit dem Symbol ► gekennzeichnet.



Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11
www.ey.com/de_ch

An den Verwaltungsrat der

Galenica AG, Bern

Bern, 5. März 2026

Bericht des unabhängigen Prüfers über ausgewählte Indikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2025

Wir wurden beauftragt, eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit ausgewählter Angaben, Indikatoren und nichtfinanziellen Informationen (einschliesslich Treibhausgasemissionen) im Nachhaltigkeitsbericht 2025 von der Galenica AG und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften (die Gesellschaft) integriert im Geschäftsbericht (der Bericht) für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 durchzuführen.

Unsere betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit bezog sich auf ausgewählte Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) (die Indikatoren), die im Bericht und im Anhang GRI Inhaltsverzeichnis mit einem Symbol ► gekennzeichnet sind.

Wir haben keine Prüfungshandlungen für andere im Bericht enthaltene Informationen als für die im vorangegangenen Absatz beschriebenen durchgeführt und geben dementsprechend auch keine Schlussfolgerung zu anderen Informationen ab.

Anwendbare Kriterien

Die Gesellschaft hat folgende Kriterien als anwendbar definiert (die anwendbaren Kriterien):

- Von der Gesellschaft selbst definierte Kriterien, beschrieben im Bericht unter den Kennzahlen und im Kapitel «Berechnungsgrundlagen»
- Global Reporting Initiative Sustainability Reporting Standards (GRI Standards)

Eine Zusammenfassung dieser Standards kann der GRI-Homepage entnommen werden.

Inhärente Grenzen

Die Genauigkeit und Vollständigkeit ausgewählter Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) sind aufgrund ihrer Beschaffenheit und der Methoden zur Bestimmung, Berechnung und Schätzung dieser Daten mit inhärenten Grenzen verbunden. Ausserdem ist die Quantifizierung der Indikatoren für nichtfinanzielle Belange mit inhärenter Unsicherheit verbunden, da die wissenschaftlichen Kenntnisse zur Bestimmung der Faktoren für die Emissionsfaktoren und der Werte, die beispielsweise für die Kombination der Emissionen verschiedener Gase erforderlich sind, unvollständig sind. Unser Prüfungsbericht sollte daher im Zusammenhang mit dem Kapitel «Berechnungsgrundlage» des Berichts inklusive seiner Definitionen und Verfahren zur Berichterstattung über nichtfinanzielle Belange gelesen werden.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Auswahl der anwendbaren Kriterien sowie für die Aufstellung und Darstellung der ausgewählten Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) in allen wesentlichen Belangen entsprechend den anwendbaren Kriterien. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung angemessener interner Kontrollen, soweit dies



2

für die Erstellung ausgewählter Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) von Bedeutung ist, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen und Irrtümern sind.

Unabhängigkeit und Qualitätssicherung

Wir haben die Unabhängigkeits- und sonstigen beruflichen Verhaltensanforderungen des International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code) eingehalten. Dieser basiert auf den grundlegenden Prinzipien Integrität, Objektivität, berufliche Kompetenz und erforderliche Sorgfalt, Verschwiegenheit und berufswürdiges Verhalten.

Unser Unternehmen wendet ISQM 1 an, der verlangt, dass wir ein Qualitätsmanagementsystem entwerfen, einführen und betreiben, dass Regelungen oder Massnahmen zur Einhaltung der beruflichen Verhaltensanforderungen, beruflichen Standards und anwendbaren rechtlichen und regulatorischen Anforderungen umfasst.

Unsere Verantwortung

Unsere Verantwortung ist es, auf der Grundlage der von uns erlangten Nachweise eine Schlussfolgerung zu den ausgewählten Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) abzugeben.

Wir haben unsere betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit in Übereinstimmung mit dem International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 *Betriebswirtschaftliche Prüfungen ausser Prüfungen oder prüferische Durchsichten von vergangenheitsorientierten Finanzinformationen* durchgeführt. Nach diesem Standard haben wir Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, um begrenzte Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ausgewählten Indikatoren frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind.

Erläuterung der durchgeführten Prüfungshandlungen

Die im Rahmen einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit durchgeführten Prüfungshandlungen weichen in ihrer Art und ihrem zeitlichen Ablauf von jenen zur Erlangung hinreichender Sicherheit ab und sind in ihrem Umfang weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine geringere Sicherheit gewonnen wird, als wenn eine Prüfung zur Erlangung hinreichender Sicherheit durchgeführt worden wäre. Unsere Prüfungshandlungen sind darauf ausgerichtet, mit einem Zusicherungsgrad mit begrenzter Sicherheit als Basis für unsere Schlussfolgerung zu dienen, und erfüllen nicht alle Nachweise, die erforderlich wären, wenn ein Prüfungsauftrag mit hinreichender Sicherheit durchgeführt würde.

Obwohl wir bei der Festlegung der Art und des Umfangs unserer Verfahren die internen Kontrollen des Managements berücksichtigt haben, war unser Prüfungsauftrag nicht darauf ausgerichtet interne Kontrollen zu prüfen. Unsere Prüfungshandlungen umfassten keine Tests der Kontrollen oder die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Überprüfung der Aggregation oder Berechnung von Daten innerhalb von IT-Systemen.

Im Rahmen unserer Prüfung zur Erlangung beschränkter Sicherheit haben wir folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Beurteilung der Eignung der anwendbaren Kriterien und ihrer einheitlichen Anwendung
- Befragung wichtiger Mitarbeitenden zum Erlangen eines Verständnisses des Geschäfts- und Berichterstattungsprozesses, einschliesslich der Nachhaltigkeitsstrategie, der Grundsätze und des Managements



3

- Befragung der Schlüsselpersonen von der Gesellschaft zum Erlangen eines Verständnisses des Systems für die Nachhaltigkeits- oder nichtfinanziellen Berichterstattung während des Berichtszeitraums, einschliesslich des Prozesses zur Erhebung, Zusammenstellung und Berichterstattung der Angaben, Indikatoren und nichtfinanziellen Informationen
- Überprüfung der korrekten Anwendung der Berechnungskriterien im Einklang mit den in den anwendbaren Kriterien dargelegten Methoden
- Analytische Prüfverfahren zur Unterstützung der Plausibilität der Daten
- Identifizierung und Prüfung der den Berechnungen zugrunde liegenden Annahmen

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unsere Schlussfolgerung zu dienen.

Schlussfolgerung

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der dadurch erlangten Prüfungsnachweise sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die ausgewählten Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) der Galenica AG nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den anwendbaren Kriterien erstellt worden sind.

Ernst & Young AG

Mathias Zeller
Verantwortlicher Partner

Daniel Zaugg
Partner

Spotlight

Mehrwert im Netzwerk –
Omni-Channel



Mehrheitsbeteiligung an Puravita

Per Anfang Januar 2026 erhöhte Galenica die Beteiligung an Puravita von 34 auf 80 Prozent. Wir stärken damit unsere Position im Apotheken- und Drogeriemarktsegment und bauen das digitale Geschäft mit einem der grössten Online-Sortimente der Schweiz (über 45'000 Produkte) gezielt aus. Puravita ist sehr gut positioniert und überzeugt durch eine ausgezeichnete Kundenorientierung.



Hier geht's zum Spotlight

Spotlight

Zukunft gestalten –
Digital Health



Galenica engagiert sich für das E-Rezept

Im Gesundheitswesen nimmt die Digitalisierung Fahrt auf. Das E-Rezept ist dabei ein wichtiger Hebel auf dem Weg zum vernetzten Gesundheitssystem. Mit HCI Solutions als Kompetenzpartnerin engagiert sich Galenica aktiv für die Lancierung digitaler Lösungen wie des E-Rezepts und gestaltet so diese Entwicklung mit.



Hier geht's zum Spotlight



Governance

Corporate Governance	160	Remuneration report	192
Group structure and shareholders	161	Letter from the Chair of the Remuneration Committee	194
Structure of the share capital	163	Governance: principles and responsibilities in setting compensation	196
Board of Directors	165	Remuneration system of the Board of Directors	200
Information and monitoring tools of the Board of Directors with respect to management	172	Remuneration system of the Corporate Executive Committee	202
Management	174	Remuneration awarded for 2025 and 2024	210
Remuneration, Shareholdings and Loans	177	Other remuneration	216
Shareholders' rights to participate	178	Shareholdings of the Corporate Executive Committee	217
Change of control and defence measures	180	External mandates of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee at 31 December 2025 and 2024	218
Auditors	181	Report of the statutory auditor on the audit of the remuneration report	220
Information policy	182		
Fixed blackout periods	184		
Members of the Board of Directors	185		
Members of the Executive Committee	188		

Corporate Governance

Governance

The Corporate Governance report outlines the structures, processes, and regulations on which well-functioning corporate governance at Galenica is based. Galenica meets the requirements of Swiss law and those stated in the SIX Swiss Exchange Directive on Information relating to Corporate Governance (Directive Corporate Governance) and follows the recommendations of the Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance of *economiesuisse*. The structure of this Corporate Governance report is based on the SIX Swiss Exchange Directive Corporate Governance. The remuneration and profit-sharing for top management are disclosed in a separate Remuneration report, Chapter Remuneration awarded for 2025 and 2024.

General Meeting

Board of Directors

Board Committees

Audit & Risk Committee	Remuneration Committee	Governance, Nomination and Sustainability Committee
------------------------	------------------------	---

Corporate Executive Committee

CEO Galenica Group	Finance	Pharmacies Category Management & Health Services	Pharmacies Marketing	Pharmacies Sales
Products & Home Care	Wholesale & Logistics	IT & Digital Business	People & Culture	

Extended Corporate Executive Committee

Corporate Communications	Group General Counsel	Sustainability, Public Affairs & Transformation General Secretary
--------------------------	-----------------------	---

Group structure and shareholders

Structure of the Group

Galenica is headquartered at Untermattweg 8, 3027 Bern, Switzerland. It is a corporation under Swiss law and, as a holding company, owns all the companies in the Galenica Group directly or indirectly. Galenica has been listed on the SIX Swiss Exchange since 7 April 2017 (ticker symbol: GALE). Shares in Group companies are not publicly traded.

The Group's structure and the consolidated subsidiaries and associates are shown in the Consolidated financial statements 2025 (Note 32, Group companies). The [Articles of Association](#) of Galenica, the [Organisational Regulations](#) and the [charters of the](#) committees of the Board of Directors can be accessed on the [Galenica website](#).

Shareholders

As at 31 December 2025, Galenica had 20,123 registered shareholders, four of which, according to documents submitted to Galenica and the SIX Swiss Exchange, were major shareholders holding 3% or more of the voting rights in Galenica Ltd.

Major shareholders as at 31 December 2025 (holding 3% or more of the voting rights)

Shareholders	Number of shares	Shares in %
UBS Fund Management (Switzerland) AG, Switzerland	5,487,581	11.0
Alecta Pensionsförsäkring, Sweden	2,000,000	4.0
BlackRock, Inc., USA	1,579,198	3.2
Swisscanto Fondsleitung AG, Switzerland	1,533,324	3.1

No other shareholder disclosed exceeding the 3% threshold of shares.

The transactions disclosed to the Stock Exchange Disclosure Office pursuant to Article 120 of the Federal Act on Financial Market Infrastructures and Market Conduct in Securities and Derivatives Trading (FinMIA) can be viewed on the Disclosure Office website of the [SIX Exchange Regulation](#).

As of 31 December 2025, the pension fund of the Galenica Group was not registered.

Cross shareholdings

Galenica has no cross shareholdings in companies outside the Galenica Group.

Number of registered shareholders as at 31 December 2025

Number of shares	Shareholders	Shares in %
1 - 100	4,692	0.5%
101 - 1,000	13,022	9.8%
1,001 - 10,000	2,154	11.1%
10,001 - 100,000	210	13.1%
> 100,000	45	26.9%
Total registered shareholders/shares	20,123	61.4%
Unregistered shares		38.6%
Total		100.0%

Registered shareholders per type as at 31 December 2025

	Shareholders in %	Shares in %
Individual shareholders	94.8%	35.2%
Legal entities	5.2%	64.8%
Total	100.0%	100.0%

Registered shareholders per country as at 31 December 2025

	Shareholders in %	Shares in %
Switzerland	96.0%	82.6%
Germany	2.2%	0.9%
USA	0.1%	4.8%
GB	0.1%	8.8%
Other countries	1.6%	2.9%
Total	100.0%	100.0%

Structure of the share capital

Share capital

As at 31 December 2025, the fully paid share capital of Galenica amounted to CHF 5,000,000, divided into 50,000,000 registered shares, each with a nominal value of CHF 0.10. Galenica shares (securities no. 36 067 446, ISIN CH036 067 446 6) are listed on the SIX Swiss Exchange. As at 31 December 2025, 49,824,384 shares were outstanding (not including treasury shares). The market capitalisation amounted to CHF 4,867.8 million. With regard to dividend entitlement and voting rights see chapter [Shareholders' rights to participate](#) below.

Capital band and conditional capital in particular

According to Article 3b of the [Articles of Association](#), the share capital may be increased by a maximum of CHF 500,000 by the issuance of a maximum of 5,000,000 fully paid registered shares with a nominal value of CHF 0.10 each, through the voluntary or compulsory exercise of conversion rights and/or option rights granted in connection with the issuance of bonds or similar financial market instruments of the Company or one of its Group companies on national or international capital markets. As of 31 December 2025, Galenica had no conditional capital. Furthermore, Galenica has no capital band.

Changes in the capital

Information about changes in the share capital, reserves during the last three financial years and distributable profit during the last three financial years can be found in the [Financial statements 2025](#) of Galenica Ltd., Note Shareholders' equity.

Participation and dividend-right certificates

Galenica has no participation or dividend-right certificates.

Registration of shareholders

Buyers of shares are entered in the shareholders' register upon request as shareholders with voting rights if they declare explicitly that they have acquired the shares in their own name and for their own account (Article 6(1) of the [Articles of Association](#)).

Registration and limitations on transferability

The Board of Directors may refuse registration in the shareholders' register if purchasers do not declare explicitly, upon request, that they have acquired the shares in their own name and for their own account. The Board of Directors is also authorised to cancel any entries in the shareholders' register that came about on the basis of incorrect information or to change these into entries without voting rights, and vice versa (Article 6(5) of the [Articles of Association](#)).

Registration of nominees

A nominee may be registered with voting rights up to a limit of 2% of the share capital entered in the commercial register. Shares in excess of this limit can only be registered if the nominee in question discloses the name, address, and number of shares of the person for whose account the nominee holds 0.5% or more of the share capital entered in the commercial register (Article 6(2) of the [Articles of Association](#)). Galenica has signed an agreement of this nature with three nominees.

Convertible bonds and options

Galenica has no outstanding convertible bonds, nor has it issued any options.

Board of Directors

Board of Directors

Board Committees

Audit & Risk Committee	Remuneration Committee	Governance, Nomination and Sustainability Committee
------------------------	------------------------	---

The Board of Directors of Galenica is responsible for the overall management and ultimate supervision of the Group. It determines the strategic goals, the general ways and means to achieve them while harmonising strategy, risks, and financial resources, and issues instructions and oversees the managers responsible for conducting the company's businesses. The Board of Directors pursues the aim of increasing enterprise value on a sustainable basis and ensures a balanced relationship between management and control (corporate governance). It decides on the Group's medium-term planning, budget, and annual objectives. The values and essential framework of the company's activities are also determined by the Board of Directors. For the Board of Directors, sustainability is of central importance and bears ultimate responsibility for the economic, environmental and social impact of the Galenica Group. The Board of Directors approves the sustainability goals and monitors progress in achieving them. With regard to personnel, the Board of Directors is responsible for the selection and deselection of the members of the committees, the CEO, and the members of the Corporate Executive Committee, as well as the organisation of the remuneration system.

The specific duties of the Board of Directors of Galenica are based on the Swiss Code of Obligations (in particular Article 716a CO), the company's [Articles of Association](#) and its [Organisational Regulations](#). Pursuant to the Articles of Association, the Board of Directors consists of five to nine members (Article 17(1) of the [Articles of Association](#)).

The Board of Directors consisted of seven members as of the end of 2025.

Board of Directors competence and evaluation

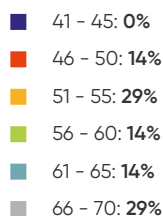
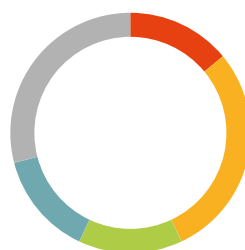
In selecting the members of the Board of Directors, care is taken to ensure that the relevant competences for Galenica's activities are represented and that the necessary specialised expertise is available. The Board of Directors evaluates current and prospective members of the Board according to a competence matrix to ensure that an appropriate mix of relevant skills and experiences are represented. Particular attention is paid to diversity and complementarity.

In 2022, an assessment was carried out with external support (Thomas Hammer, Board Consulting). The Board of Directors is a well-constituted team of optimum size, with a range of experience, complementary expertise and a good combination of different personalities. The Board of Directors and the committees of the Board of Directors carried out a self-assessment in 2025.

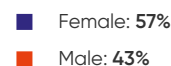
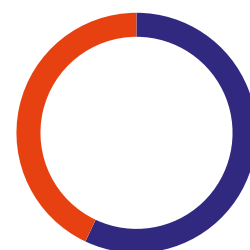
Competences

	Markus R. Neuhaus	Pascale Bruderer	Nadine Balkanyi- Nordmann	Bertrand Jungo	Judith Meier	Solange Peters	Jörg Zulauf
Industry Experience		x	x	x	x	x	x
Digitalisation		x		x		x	x
Regulations/Politics	x	x	x		x	x	
Leadership/Big Corp.	x		x	x	x		x
Finance/M&A	x		x				x
Legal/Compliance	x		x				x
HR/Remuneration	x	x		x	x	x	
Sustainability	x	x	x				x

Age (as of 31 December 2025)



Gender (as of 31 December 2025)



The number of appointments that a member of the Board of Directors may hold in comparable positions at other commercial companies is limited to seven, of which four may be appointments at listed companies, and is limited to fifteen appointments at other legal entities such as foundations and associations with a for-profit purpose. These limits must not be exceeded, unless the appointment is temporary. These restrictions do not apply to appointments at companies controlled by Galenica or carried out on behalf of Galenica or companies controlled by it. An appointment at a group of legal entities which are under uniform control is deemed a single appointment (Article 17(3) of the [Articles of Association](#)). Please refer to the [Remuneration report](#) for information regarding functions exercised by members of the Board of Directors and members of the Corporate Executive Committee at other for-profit companies.

None of the members of the Board of Directors hold an executive role within Galenica or in any of the companies within the Group in the year under review or has held such a role in any of the three financial years prior to the year under review.

Based on the criteria of the Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance, all members are independent.

Disclosure of potential conflicts of interest

No member of the Galenica Board of Directors has any significant relations with Galenica or any of its subsidiaries.

Election and term of office

Each member of the Board of Directors and the Chair are elected individually by the Annual General Meeting for a term of office of one year until the end of the next Annual General Meeting. The members of the Board of Directors usually step down no later than after a total of 12 years in office. Under special circumstances, and if this serves the interests of the company, the Board of Directors can propose exceptions to this rule – limited to a maximum of 16 years in office (Article 3.4 of the [Organisational Regulations](#)).

Internal organisation

The Chair calls a meeting of the Board of Directors at least four times a year and prepares and leads the meetings. The individual agenda items are set by the Chair. He decides on a case-by-case basis whether to involve additional persons in the consultations of the Board of Directors. Members of the Corporate Executive Committee participate in every meeting to report on current business activities and to explain in more detail the documentation in light of the decisions to be taken. Any member of the Board may request that the Chair calls a meeting of the Board of Directors and that items be included on the agenda. The members of the Board receive the documentation they need to prepare for the agenda items in a timely manner, normally seven days before the meeting in question. The Board of Directors constitutes a quorum when the majority of its members are present. Minutes are kept, recording all discussions and resolutions.

As part of its risk management, the Board of Directors receives from the Corporate Executive Committee an overview of the most important risks, along with preventive measures to be implemented group-wide as part of the risk management process. This is provided when circumstances require it, but at least twice a year. The Board of Directors approves the overview.

A commitment to abiding by the law and guidelines (compliance) and acting with integrity is the cornerstone of the corporate culture of the Galenica Group and is a consistent focus of its corporate governance. The Board of Directors ascertained the current status of the various compliance measures at a meeting held during the year under review. The [Code of Conduct of the Galenica Group](#) is particularly important for the Board of Directors. It sets out all of the key principles relating to corruption, bribery, gifts and the provision of hospitality for all employees.

Our commitment to the law always includes full compliance with tax regulations. This means conducting all transactions – both internal and external – in line with tax requirements, filing accurate and timely returns and disclosures, and paying taxes when due. To ensure high standards, Galenica engages external tax advisors and relies on its internal tax function. We closely monitor international developments, such as OECD BEPS initiatives and EU directives, and apply new compliance standards promptly. Galenica does not use offshore or artificial structures unrelated to business needs. While operating mainly in Switzerland, the Group submits country-by-country tax information as well as OECD Pillar 2 tax information where required.

Committees

The Board of Directors forms the following committees from its members:

- [Governance, Nomination and Sustainability Committee](#)
- [Remuneration Committee](#)
- [Audit and Risk Committee](#)

Each committee has its own duties and responsibilities, which are stipulated in a charter.

The committees prepare the business of the Board of Directors in the areas of activity assigned to them and submit recommendations to the entire Board of Directors. They meet as often as business requires and report to the Board of Directors on their activities and results. They draw up their own agendas and keep minutes.

Committees of the Board of Directors and their chairs and members 2025

	Name	Member since	Independent	Remuneration Committee (RC)	Audit and Risk Committee (ARC)	Governance, Nomination and Sustainability Committee (GNSC)
Board of Directors	Markus R. Neuhaus Chair	2019	Yes			Chair
	Pascale Bruderer Vice-Chair	2020	Yes	Member		Member
	Nadine Balkanyi-Nordmann	2025	Yes		Member	
	Bertrand Jungo	2018	Yes	Chair	Member	Member
	Judith Meier	2022	Yes		Member	
	Solange Peters	2023	Yes	Member		
	Jörg Zulauf	2023	Yes		Chair	
Honorary Chair	Etienne Jornod					
General Secretary	Jürg Pauli					

Governance, Nomination and Sustainability Committee

The Governance, Nomination and Sustainability Committee comprises three members. This committee supports the Board of Directors in the ultimate direction and supervision of the Company and the Group. It supports the Board of Directors in determining the appropriate size, function, and needs of the Board, as well as the identification of individuals qualified to become or be re-elected as Board members. It also evaluates the appointment of and changes to the members of the Corporate Executive Committee and is kept informed about the succession planning for the Senior Management levels.

The Committee assists the Board in advising on the sustainability strategy, targets, initiatives and legislation regarding ESG topics. It includes monitoring progress on sustainability goals.

Remuneration Committee

In the year under review, the Remuneration Committee was composed of three members of the Board of Directors who meet the independence criteria set forth in the [Organisational Regulations](#). The Remuneration Committee carries out the following duties in particular:

- Proposes the remuneration policy and objectives for the Group and the members of the Corporate Executive Committee to the Board of Directors;
- Proposes the salaries and remuneration for the members of the Board of Directors, the Chair and the CEO to the Board of Directors;
- Approves the remuneration for the members of the Corporate Executive Committee (excluding the CEO) according to the proposal of the CEO and in agreement with the Chair of the Board of Directors.

The regulations in the [Articles of Association](#) governing remuneration as well as the activities and focuses of the Remuneration Committee in the year under review are detailed in the [Remuneration report](#).

Audit and Risk Committee

In the year under review, the Audit and Risk Committee comprised four members and supports the Board of Directors in fulfilling its duties with regard to accounting, financial and non-financial reporting, risk management, and compliance, as well as internal and external audits. The Audit and Risk Committee carries out the following duties in particular:

- Audits reports by the Corporate Executive Committee on the company's compliance and risk management process;
- Monitors measures taken by the Corporate Executive Committee for compliance with internal and external regulations;
- Evaluates the effectiveness of the external auditor and approves its fees;
- Evaluates the internal audit programme, takes note of reports from Internal Audit and checks whether the Corporate Executive Committee has used appropriate measures to implement Internal Audit's recommendations;
- Submits recommendations to the Board of Directors on the Group's capital structure, financing of investments and acquisitions, and setting of long-term objectives;
- Reviews the non-financial reporting.

Frequency of meetings of the Board of Directors and its committees in 2025

In 2025, the Board of Directors held seven meetings. Each meeting lasted between four to eight hours, including a two-day strategy meeting. The Remuneration Committee met three times, the Audit and Risk Committee eight times. The Governance Nomination and Sustainability Committee met three times. Furthermore, various videoconferences regarding specific topics were held.

In principle, all the members participate in all the meetings of the Board of Directors. Attendance of meetings of the Board of Directors in 2025 was 98%, and that of committee meetings was between 97% and 100%.

The CEO and CFO attended a given part of the meetings of the Board of Directors and attended each meeting of the Audit and Risk Committee. The Board of Directors and its Committees invite members of the Corporate Executive Committee to attend the meetings related to specific topics.

Attendance in Board Meetings and Committees in 2025

	Board of Directors	Audit and Risk Committee (ARC)	Remuneration Committee (RC)	Governance, Nomination and Sustainability Committee (GNSC)
Number of meetings	7	8	3	3
Average duration (hours)	6	3	2	1
Meeting attendance	98%	97%	100%	100%

	Board of Directors	Audit and Risk Committee (ARC)	Remuneration Committee (RC)	Governance, Nomination and Sustainability Committee (GNSC)
Number of meetings	7	8	3	3
Markus R. Neuhaus	7			3
Pascale Bruderer	7		3	3
Nadine Balkanyi-Nordmann ¹⁾	4	5		
Bertrand Jungo	7	8	3	3
Judith Meier	7	8		
Solange Peters	7		3	
Jörg Zulauf	7	8		

¹⁾ member since April 2025

Information and monitoring tools of the Board of Directors with respect to management

Risk management

Galenica has a risk management process in place which enables the Board of Directors, the Corporate Executive Committee, and the relevant management of Group companies to identify and assess potential risks in a timely manner and take the preventive measures necessary. The goal of this process is to identify and assess significant risks at all management levels and to manage them while making conscious use of the opportunities the process provides.

As part of Group-wide Galenica Risk Management (GRM), the risk assessment is conducted at least twice a year. This standardised process is based on a risk grid in which the most important strategic and operational risks and their possible effects – particularly from a financial and reputational perspective – are identified in line with pre-defined criteria and then evaluated in accordance with the probability of their occurrence and their effect. These risks are entered into a Group-wide risk matrix.

The Board of Directors of Galenica receives an overview of the most important risks from the Corporate Executive Committee when circumstances require it, but at least twice a year. The Board approves the overview, adding information as needed, and where required takes decisions on any preventive measures necessary, which will then be implemented Group-wide as part of the risk management process.

Galenica defines risk as the possibility that an event or an action will lead to financial loss or other negative consequences.

Additional information about the management of financial risks can be found in the [Notes to the consolidated financial statements 2025, Note 26 Financial risk management](#).

Internal control system

As part of its risk management system, Galenica operates an internal control system (ICS) to provide reliable internal and external financial reporting and to prevent false information and errors about business transactions. The ICS provides the necessary processes and controls to ensure that risks relating to the quality of the company's financial reporting can be detected and managed in a timely manner. A thorough review of the existence of the processes and controls of the Galenica ICS is carried out annually by the external auditors at the time of the interim audit. The results of these reviews are reported to the Audit and Risk Committee. Appropriate measures are taken by management to continually improve the company's processes with regard to the process areas of purchasing, procurement, investments, sales, HR, general financial management and reporting, as well as IT controls.

Internal Audit

Internal Audit carries out audits of operational and strategic risk management and the ICS in accordance with the audit plan determined by the Audit and Risk Committee. It carries out reviews, analyses and interviews across the Group and helps the Service Units to meet their targets by ensuring an independent assessment of the effectiveness of the internal control processes. Internal Audit regularly produces reports on its audits and reports directly to the Audit and Risk Committee in writing. The activities of Internal Audit are conducted through contracts issued to external service providers.

Management

Corporate Executive Committee

Marc Werner CEO Galenica Group	Julian Fiessinger Finance	Daniele Madonna Pharmacies Category Management & Health Services	Stephan Mignot Pharmacies Marketing	Virginie Pache Jeschka Pharmacies Sales
Dr Thomas Szuran Products & Home Care	Andreas Koch Wholesale & Logistics	Lukas Ackermann IT & Digital Business	Arianne Hasler People & Culture	

Extended Corporate Executive Committee

Iris Müller Corporate Communications	Cécile Matter Group General Counsel	Jürg Pauli Sustainability, Public Affairs & Transformation General Secretary
---	---	--

as of 31 December 2025

The Board of Directors has delegated the management of the company to the CEO in accordance with the [Articles of Association](#) and the [Organisational Regulations](#). The CEO assumes operational management of the Galenica Group and heads the Corporate Executive Committee. The CEO reports to the Chair of the Board of Directors. The Board of Directors maintains regular contact with the CEO and the members of the Corporate Executive Committee.

As of the end of 2025, the Corporate Executive Committee had nine members.

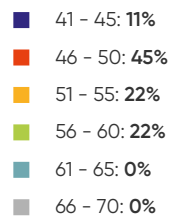
Corporate Executive Committee

The instructions and resolutions of the Board of Directors are implemented for each of the Group's Service Units by the Corporate Executive Committee under the leadership of the CEO. The Board sets appropriate objectives for the CEO and those members of the Corporate Executive Committee allocated to the relevant Service Unit and approves the budget. The Board of Directors receives monthly reports, which include key figures and reporting on important events and developments, and on the planning cycle. In the first quarter, the previous year's results are compared with an initial forecast for the current financial year, and the annual financial statements for the previous year are prepared. In the second quarter, a second forecast for the current financial year is made. In the third quarter, the half-year financial statements are prepared, along with a third forecast for the current year. In the fourth quarter, another forecast is created for the current year together with the budget for the following year and medium-term planning for the next two years.

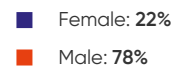
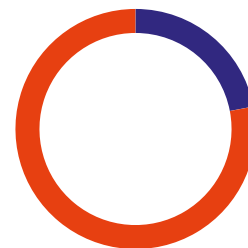
If a member of the Corporate Executive Committee wishes to accept appointments with comparable functions at other commercial companies, this requires the approval of the Board of Directors and is limited to five appointments, of which a maximum of one per member of the Corporate Executive Committee may be at a listed company; the maximum number of appointments per member of the Corporate Executive Committee at other legal entities such as non-profit foundations and associations is limited to ten. Only temporary exceedances are permitted. These restrictions do not apply to appointments at companies controlled by Galenica or carried out on behalf of Galenica or companies controlled by it. Appointments in different legal entities which are under uniform control are deemed a single appointment (Article 20 (4) of the [Articles of Association](#)). All members of the Corporate Executive Committee are compliant with this Article. Please refer to the [Remuneration report](#) for information regarding functions exercised by members of the Board of Directors and members of the Corporate Executive Committee at other for-profit companies.

Further information on the other duties of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee can be found in the [Organisational Regulations](#) published on the Galenica website.

Age (as of 31 December 2025)



Gender (as of 31 December 2025)



Information and monitoring tools

The Board of Directors monitors the Corporate Executive Committee and supervises its working practices. The Galenica Group has a comprehensive electronic information management system. The Board of Directors receives a written report on a quarterly basis and is informed on a monthly basis about the Group's financial and operating performance. In addition, operating performance, opportunities, and risks are discussed in depth at meetings attended by members of the Corporate Executive Committee.

Management contracts

No management contracts exist as specified under point 4.4 of the Annexe to the SIX Swiss Exchange Directive Corporate Governance.

Remuneration, Shareholdings and Loans

The regulations in the [Articles of Association](#) governing remuneration (incl. profit-sharing, loans, credits, and pension benefits) of members of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee, as well as those governing votes by the Annual General Meeting on remuneration can be found in the [Remuneration report](#).

Shareholders' rights to participate

Voting rights restrictions and representation

According to Article 13(1) of the [Articles of Association](#), every registered share listed in the shareholders' register of the company with voting rights shall grant entitlement to one vote but, subject to para. 2 of Article 13 of the [Articles of Association](#), in the exercise of such voting rights, no shareholder may either directly or indirectly act for a total of more than 5% of the share capital entered in the Commercial Register, including both his own shares and the shares represented by him.

The Board of Directors is also entitled to grant the voting right up to a maximum of 20% of the share capital registered with the Commercial Register to strategic partners (Article 13(2) of the [Articles of Association](#)). The Board of Directors did not exercise this right in the year under review.

According to Article 13(3) of the [Articles of Association](#), a shareholder may be represented at the General Meeting by the independent proxy holder, their legal representative or, based on a written proxy form, by another authorised representative who does not need to be a shareholder. There are no rules that deviate from legal provisions relating to attendance of the General Meeting.

Each share recorded as a share with voting rights in the shareholders' register entitles the holder to one vote at the General Meeting. Shareholders are also entitled to dividends and have other rights pursuant to the Swiss Code of Obligations.

This provision of the Articles of Association may be annulled by the general meeting with a quorum in accordance with Article 13(5) of the [Articles of Association](#).

Quorums under the Articles of Association

Unless otherwise provided by the Swiss Code of Obligations or the [Articles of Association](#), the general meeting shall pass resolutions and conduct elections by a majority of the shares bearing voting rights represented.

Convening of the Annual General Meeting

The Annual General Meeting is held each year within six months of the close of the financial year (Article 10(1) of the [Articles of Association](#)).

Extraordinary General Meetings shall be convened as required by resolution of the Annual General Meeting or by the Board of Directors or, if necessary, by the auditor. Shareholders may request that a General Meeting be convened, provided they together hold at least 5% of the share capital or of the votes. Their request that the meeting be convened must be made in writing. The items on the agenda and motions must be included in the request. (Article 10(2) of the [Articles of Association](#)).

The [Articles of Association](#) do not differ from the relevant legal regulations as regards the convening of the General Meeting and the setting of the agenda.

The General Meeting is convened by the Board of Directors no later than 20 days before the date of the meeting (Article 11(1) of the [Articles of Association](#)). The shareholders are invited to attend by a notice placed in the Swiss Gazette of Commerce (SHAB). The Board of Directors may designate additional publication organs. The meeting may also be convened by sending a letter or e-mail to the addresses stated in the shareholders' register (Article 28 of the [Articles of Association](#)). The following information must be included in the notice convening the General Meeting: the date, the starting time, the form and the location of the General Meeting; the items on the agenda; the motions of the Board of Directors and a brief explanation of the motions; if applicable, the motions of the shareholders together with a brief explanation of the reasons; the name and address of the independent proxy holder (Article 11(2) of the [Articles of Association](#)).

Inclusion of items on the agenda

Shareholders may request that items be placed on the agenda provided that they together hold at least 0.5% of the company's share capital or votes. Subject to those prerequisites, shareholders may request that motions relating to agenda items be included in the convocation of the General Meeting. The shareholders may submit a brief statement of reasons for the inclusion of agenda items or motions. This must be included in the convocation of the General Meeting. Such a request must be received by the company in writing at least 40 days prior to the meeting, stating the agenda item, motion or motions (Article 10(3) of the [Articles of Association](#)).

Shareholders' register

There are no regulations in the [Articles of Association](#) regarding a deadline for entry in the shareholders' register. However, for practical reasons the shareholders' register remains closed to entries for several days prior to a General Meeting. With regard to the coming Annual General Meetings this will be the case from Tuesday, 14 April 2026 for financial year 2025 and from Thursday, 15 April 2027 for financial year 2026. Shareholders entered in the shareholders' register by Monday, 13 April 2026 and Wednesday, 14 April 2027 respectively may exercise their voting rights at the corresponding Annual General Meeting.

Instructions to the independent proxy holder may be given in writing and also electronically through a platform called Nimbus Shapp[®], which is used by Galenica. The invitation to the Annual General Meeting, which will be sent to all shareholders on or around 24 March 2026, includes the required login information to create a personal user profile (Article 13(3) of the [Articles of Association](#)). The instructions must be received by the independent proxy holder by the evening of the penultimate day before the Annual General Meeting, i.e. by Sunday, 19 April 2026 for the 2026 Annual General Meeting and by Tuesday, 20 April 2027 for the 2027 Annual General Meeting.

Change of control and defence measures

The obligation to make a public offer pursuant to Article 125 et seq. FinMIA has not been changed in the [Articles of Association](#). The employment contracts of the members of the Corporate Executive Committee and the members of senior management contain no provisions to this effect either.

Auditors

Ernst & Young AG, Bern, Switzerland, have been the Galenica Group's auditors since 2017. Daniel Zaugg, certified accountant and partner at Ernst & Young, has been the leading auditor since the business year 2021. The total fees paid to the Group's auditors, Ernst & Young, in 2025 for their audit of Galenica and its subsidiaries amounted to CHF 1,026,000.

The fees paid to Ernst & Young and their close collaborators for other services rendered to Galenica and its subsidiaries in the period under review amounted to CHF 229,000 for additional advice in audit matters (such as tax advice, due diligence and services in relation to the limited assurance of the report on non-financial matters).

In 2025, the auditors attended two meetings of the Audit and Risk Committee and one meeting of the Board of Directors. The chair of the Audit and Risk Committee separately met the lead auditor several times during the year. The auditors presented their report to the Board of Directors at the meeting of 5 March 2026.

The auditors are regularly informed of new projects. Their activities are reviewed at least once a year by the Audit and Risk Committee. The criteria that are of particular importance in these reviews are: competence in reporting, understanding of the structure of the Group, quality of reporting, compliance with deadlines, independence, and costs. The auditors have direct access to the chair of the Audit and Risk Committee regarding the discussion of relevant issues.

The timing of the auditor rotation is currently under review.

Information policy

Corporate Governance

Galenica and its companies operate an active and transparent information policy towards all their stakeholder groups. Consistency and credibility are two fundamental principles that are reflected in factual, comprehensive, and objective communication.

Ad hoc announcements pursuant to Article 53 Listing Rules

Price-sensitive facts are communicated in a timely manner via electronic media and in accordance with the applicable SIX Swiss Exchange Directive on Ad hoc Publicity (see <https://www.galenica.com/en/medien/archiv-mm.php?type=adhoc>).

Periodic publications

Once a year, Galenica publishes an annual report and a half-year report. The full versions of these publications are available on the [Galenica website](#). Galenica sends a printed version of the Annual Report to shareholders by mail only [upon request](#).

The invitation to the Annual General Meeting is sent to shareholders electronically or by mail and is additionally published in the Swiss Official Gazette of Commerce.

Internet

All Galenica publications, all media releases, and other supplementary information about the Group can be found on the [Galenica website](#) (www.galenica.com).

Contact persons and important publication dates

For shareholders

For shareholders in relation to Corporate Governance:

Jürg Pauli, Secretary of the Board of Directors

phone +41 58 852 85 14, aktienregister@galenica.com

For investors

Julian Fiessinger, CFO

phone +41 58 852 85 31, investors@galenica.com

For the media

Iris Müller, Chief Communications Officer

phone +41 58 852 85 17, media@galenica.com

Agenda 2026/2027

- Annual General Meeting 2026: 21 April 2026
- Sales Update: 28 May 2026
- Half-year report 2026: 6 August 2026
- Sales Update: 22 October 2026
- Annual Report 2026: 9 March 2027
- Annual General Meeting 2027: 22 April 2027

Further important dates can be found on the [Galenica website](#).

Fixed blackout periods

Members of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee and all members of senior and middle management as well as employees involved in preparing of the financial reporting are required to observe the prohibition on trading during the fixed blackout periods.

The fixed blackout periods in connection with the preparation of the regular financial reporting generally last:

- for the annual results: from 1 January to the first trading day following publication;
- for the half-year results: from 1 July to the first trading day following publication;
- for the sales update: from 1 May respectively 1 October to the first trading day following publication.

Members of the Board of Directors



Dr Markus R. Neuhaus
Chair of the Board of Directors

Board member since 2019, born in 1958, Swiss citizen

Corporate Governance:
Independent member

Career highlights: Dr Markus R. Neuhaus held various roles at PwC from 1985 on, including CEO of PwC Switzerland from 2003 to 2012, member of PwC's Global Board from 2005 to 2007, member of the PwC Network Executive Team from 2010 to 2013, member of PwC's Office of the Global Chair from 2013 to 2016, and Chair of PwC Switzerland from 2012 to 2019.

Qualification: Master of law and doctorate in law from the University of Zurich. Certified tax expert. Various management courses at international business schools (Harvard, Insead, IMD).

Other main activities: Dr Markus R. Neuhaus is Vice-Chair of the Board of Directors of Barry Callebaut AG, member of the Board of Directors of Helvetia Baloise Holding AG and Chair of the Board of Directors of Jacobs Holding AG. He also serves as Vice-Chair of the Board of Trustees of Avenir Suisse.



Pascale Bruderer
Vice-Chair of the Board of Directors

Board member since 2020, born in 1977, Swiss citizen

Corporate Governance:
Independent member

Career highlights: Pascale Bruderer was a member of the National Council from 2002 to 2011 (President of the National Council 2009/2010) and a Member of the Council of States from 2011 to 2019. She was formerly a member of the Social Security and Health Committee. She served as President of the umbrella organisation for disabled people, Inclusion Handicap, and was the managing director of Krebsliga Aargau.

Qualification: Master's degree in political science from the University of Zurich and education at Harvard University (USA) and at the Executive School of the University of St. Gallen.

Other main activities: Pascale Bruderer is a member of the Board of Directors of TX Group AG and Orell Füssli AG. Since 2019, she has been a member of the Board of Crossiety AG and since 2022, Chair of the Board of Directors of Swiss Stablecoin AG. Elected by the Federal Council, she has served as Vice-President of the ETH Board since 2024.



Nadine Balkanyi-Nordmann

Board member since 2025, born in 1972, Swiss citizen

Corporate Governance:
Independent member

Career highlights: She is the founder and CEO of Lexperience AG. She has worked for prominent law firms and major financial institutions and has been educated at several international institutions. Following her time practicing law at Walder Wyss AG in Zurich, the Swiss attorney has held management positions for various banks such as UBS, GE Capital Bank and BNP Paribas in Switzerland, America and Asia.

Qualification: She studied law at the University of Zurich and was admitted to the Zurich bar. She also holds an LL.M. (Master of Laws) from Hong Kong University. She has extensive knowledge on corporate governance and conducting administrative investigations in the public sector.

Other main activities: She has been a trustee at the Züsy + Daniel Guggenheim Stiftung since 2000 and Chair of the Board of Directors of Tele-Check Inter AG since 2017. Since 2021, she has also served as President of the Georg Wittlinger-Stiftung and has been a member of the Board of Directors of Zoo Zurich AG.



Bertrand Jungo

Board member since 2018, born in 1965, Swiss citizen

Corporate Governance:
Independent member

Career highlights: From 2006 to 2017, he held the position of CEO of the Swiss department store group Manor. From 2017 until 2020, he was CEO of Admeira AG, and from 2020 until 2021, he served as a member of the Board of Directors at Admeira AG. He was also a member of the Advisory Board of the International Retail Summit (IRS) of the Gottlieb Duttweiler Institute (GDI) (2010–2021).

Qualification: Degree as business administrator lic.rer.pol from the University of Fribourg.

Other main activities: Since 2021, he is the delegate of the Board of Directors of the AG Grand Hotels Engadinerkulm Holding St. Moritz. Furthermore, he is a member of the Board of Neoperl AG/Diaqua AG as well as at Zoologischer Garten Basel AG.



Judith Meier

Board member since 2022, born in 1962, Swiss citizen

Corporate Governance:
Independent member

Career highlights: From 2009 to 2016, Judith Meier headed Zurzach Care AG (formerly the Reha Clinic Group) as CEO, was a delegate from 2017 and Vice-Chair of the Board of Directors of Zurzach Care AG from 2019 to 2023. She was a co-founder of reha at home AG. From 1989 to 2001, she was a member of the Great Council of the Canton of Aargau.

Qualifications: Executive Master of Health Service Administration (Eastern Switzerland University of Applied Sciences), qualified physiotherapist, CAS in AI-Management and Future Tech (HWZ).

Other main activities: Since 2017, she has been a member of the Board of Directors of the Cantonal Hospital of Graubünden. She is a board member of reha andeer ag. She has been a member of "SCIANA The Health Leaders Network" since 2019 and a member of the Board of Trustees of the Emil-Burkhardt-foundation since 2021 and its Vice President as of 2024.



Prof Dr med. Solange Peters

Board member since 2023, born in 1972, Swiss citizen

Corporate Governance:
Independent member

Career highlights: Solange Peters is a Professor at the University of Lausanne and Head of the Department of Medical Oncology at CHUV, the largest in Switzerland. Since 2025, she has also been Director of the Oncology Department. She began working at CHUV in 2002, after a PhD in Microbiology. Since 2004 she has worked in Oncology. She is one of the world's leading experts in the field of lung cancer and immunotherapy.

Qualifications: Dr Medicine and Biology, full Professor at the University of Lausanne.

Other main activities: Solange Peters has been a member of ESMO (European Society for Medical Oncology) for over 10 years, serving as its President for a three-year term. Since 2021, she is President of the International Cancer Foundation (ICF). She is a member of the board of the Swiss Cancer League since 2017 and is its Vice-President since 2023. She also is President of the Swiss Academy of Multidisciplinary Oncology (SAMO) and President of the umbrella Swiss cancer organization Oncosuisse since 2025.



Jörg Zulauf

Board member since 2023, born in 1958, Swiss citizen

Corporate Governance:
Independent member

Career highlights: Jörg Zulauf spent 11 years in management positions at the Roche Pharmaceutical Company in Switzerland, Korea and Germany, most recently as Head of the Vitamin Services World division (Finance & IT), which has operations worldwide. In 2000, Jörg Zulauf joined Migros-Genossenschafts-Bund Zürich, where he headed the Finance Department as Vice-Chair of the Corporate Executive Committee until 2022 and was a member of the Retail, Finance and Audit committees. Jörg Zulauf has also served as a member of the Board of Directors of Hotelplan, Migrosbank and Globus, as well as Chair of the Migros Pension Fund.

Qualification: Master of Law and Attorney-at-Law, MBA (UCLA).

Other main activities: Jörg Zulauf is a member of the Board of Directors of Maerki Baumann & Co Ltd. and since 2023, he has been Chair of the Board of Directors at SV Group AG. Furthermore, he is a member of the Board of Directors at Innflow AG, Rotkreuz.

Members of the Executive Committee



Marc Werner
CEO

Member of the Executive Committee of the Galenica Group since 2020, born in 1967, Swiss citizen

Career highlights: His journey started as Head of Sales at Sinomec AG (1990–1995) before he moved on to serve as Head of Product Management Photofinishing at the Federation of Migros (1995–1996). He became Head of Marketing and Sales and Member of the Executive Board at Minolta AG (1997–2000) and then Head of Marketing & Sales at Bluewin AG (2000–2004). In 2005, he joined Swisscom as Head of Marketing & Sales. He moved into the roles of Head of Private Customers (2013–2015) and Member of the Group Executive Board before serving as head of Sales & Services (2016–2019).

Qualification: Federal certified marketing director and graduate of various Executive Education programmes at the IMD in Lausanne, University of St. Gallen, London Business School, and Harvard Business School.

Other main activities: Mandates by order of Galenica: Member of the Board of MediService AG, Well Gesundheit AG, Coop Vitality AG and AD Swiss Net AG.



Dr Thomas Szuran
Chief Products & Home Care
Deputy CEO

Member of the Executive Committee of the Galenica Group since 2019 and Deputy CEO of the Galenica Group since 2025, born in 1967, Swiss citizen

Career highlights: After having graduated from ETH Zurich, Thomas Szuran acted in various roles at Abbott Laboratories between 1997 and 2002, including being Sales & Marketing Manager for the Eastern European & Mediterranean region. He later became Sales Director at Pfizer Switzerland (Zurich) (2002–2005) and Country Manager at Pfizer in Israel (2005–2007). He joined Biomed AG in Dübendorf in 2008 as Marketing Director and was CEO of Biomed AG from 2011 to 2018. From 2013 to 2021, he has served as President of the Association of the Swiss Self-Medication Industry (ASSGP). In 2019, Thomas Szuran became Head Products & Brands Business sector at the Galenica Group.

Qualification: Dr sc.nat. Federal Institute of Technology (ETH) Zurich

Other main activities: Mandates by order of Galenica: Member of the Board of MediService AG and Emeda AG. In addition, member of the Board of Trustees of the Galenica Pension Fund.



Lukas Ackermann
Chief IT & Digital Business

Member of the Executive Committee of the Galenica Group since 2022, born in 1972, Swiss citizen

Career highlights: Lukas Ackermann started off his career as Product Manager at Helsana Insurance Company AG and then became Deputy Head of Product Management (1999–2002). In 2002, he was appointed CEO of Medicall Ltd. Afterwards, he became Head of Health Care Market at Synesix Ltd (2008–2010). The two following years, Lukas Ackermann was Head of I-Lab at the University of St.Gallen, and from 2013 to 2020 he was General Manager / CEO of amétiq Ltd. Before Lukas Ackermann became Head of IT & Digital Services at Galenica Ltd at the Galenica Group in 2021, he was Managing Director of HCI Solutions Ltd.

Qualification: Diploma in Natural Sciences from Federal Institute of Technology (ETH) Zurich and MAS MTEC from the Federal Institute of Technology (ETH) Zurich.

Other main activities: -



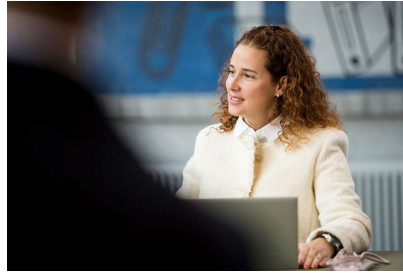
Julian Fiessinger
CFO

Member of the Executive Committee of the Galenica Group since 2025, born in 1982, Swiss and German citizen

Career highlights: Julian Fiessinger started his career at EY Switzerland in 2006 and worked as a Senior Manager in Audit and Financial Accounting Advisory Services until 2018. From 2018 to 2020, he was Head of Financial Reporting & Tax at Vifor Pharma Ltd. In 2021, he joined the Galenica Group as Head of Investor Relations & Corporate Finance.

Qualification: German and French double degree of the European School of Business (Reutlingen/Reims), Swiss Certified Public Accountant, Advanced Management Program (IMD Lausanne).

Other main activities: Mandates by order of Galenica: Member of the Board of MediService AG. In addition, member of the Board of Trustees of the Galenica Pension Fund.



Arianne Hasler
Chief People & Culture

Member of the Executive Committee of the Galenica Group since 2023, born in 1979, Swiss citizen

Career highlights: After completing her studies in 2006, Arianne Hasler began her professional career as an HR specialist at UBS Ltd. She worked as a senior sales and segment manager for Swiss private customers at UBS Ltd. and Zürcher Kantonalbank and was responsible for various strategic sales projects (2007–2014). From 2014 to 2023, she worked at Raiffeisen Switzerland and was responsible for organisational and personal development and transformation. In 2023, she joined the Galenica Group as Chief People & Culture.

Qualification: EMBA HSG in Business Engineering, University of St. Gallen, MAS Coaching and Organisational Consulting, ZHAW – School of Applied Psychology, Zurich, M.A. HSG exchange programme Master Affaires Internationales, Sciences Po, Paris, M.A. HSG in International Affairs and Governance, University of St. Gallen).

Other main activities: Mandates by order of Galenica: Member of the Board of Trustees of the Galenica Pension Fund.



Andreas Koch
Chief Wholesale & Logistics

Member of the Executive Committee of the Galenica Group since 2020, born in 1971, German and Swiss citizen

Career highlights: Between 2000 and 2009, Andreas Koch worked in different consulting and management functions in the field of supply chain management at various consulting firms. In 2009, he became Head of Supply Chain Management at Galexis AG – from 2011 also at Alloga AG – and was a member of both Executive Committees. In 2015, he rose to the position of Head of Alloga AG, after which he became Head of Galexis AG in 2019. In 2020, Andreas Koch took over the responsibility for the Business Sector Wholesale & Logistics – subsequently Wholesale & Logistics at Galenica.

Qualification: Apprenticeship as a forwarding manager, degree in business administration at the University of Mannheim and Programme for Executive Development (PED) at IMD Lausanne.

Other main activities: Mandates by order of Galenica: Member of the Board of Directors of Health Supply AG, Pharmalog, Helvecura and GS1 Switzerland.


Daniele Madonna

Chief Pharmacies Category Management & Health Services

Member of the Executive Committee of the Galenica Group since 2017, born in 1977, Swiss citizen

Career highlights: After his studies, he worked as a pharmacist at the Olympia Pharmacy and the Victoria Pharmacy in Zurich (2003–2004). He joined the former Galenica Group in 2004 as Manager of the Coop Vitality pharmacy in Tenero. He later acted as Regional Sales Manager at Coop Vitality (2010–2014). He was CEO of Coop Vitality AG (2014–2018) before becoming Head Retail Business sector in 2017. Afterwards, he became Chief Healthcare Officer at Galenica in 2021. Since 2024, he has served as Chief Pharmacies Category Management & Health Services.

Qualification: Federal Diploma in Pharmacy from the Federal Institute of Technology, Zurich (ETH), FPH in Retail Pharmacy, CAS in General Management at the University of St. Gallen (HSG), Programme for Executive Development (PED) at IMD in Lausanne and leadership program “Leading and Building a Culture of Innovation” at Harvard Business School in Boston (USA).

Other main activities: Member of the Board of pharmaSuisse. Mandates by order of Galenica: Member of the Board of Coop Vitality AG and Farmadomo Home Care Provider SA.


Stephan Mignot

Chief Pharmacies Marketing

Member of the Executive Committee of the Galenica Group since 2024, born in 1976, Swiss citizen

Career highlights: He started his career at Swisscom Mobile in market analysis and marketing strategy and was later responsible for the M-Budget Mobile partnership with Swiss retailer Migros. From 2008 he was responsible for segment marketing at Swisscom and from 2013 for Customer Base Management in the Residential Customers segment. From 2020 to 2023, Stephan Mignot headed up Swisscom Residential Customer & Channel Management. He joined the Galenica Group in 2023 as Head of B2C Customer Marketing. Since 2024, he has served as Chief Pharmacies Marketing at Galenica.

Qualification: Studied business administration at the University of Bern, Master of Science (MSc) from the University of Bern, Certificate of Advanced Studies (CAS) in Agile Leadership from HWZ Zurich University of Applied Sciences in Business Administration.

Other main activities: Mandates by order of Galenica: Member of the Board of Puravita AG.


Virginie Pache Jeschka

Chief Pharmacies Sales

Member of the Executive Committee of the Galenica Group since 2021, born in 1979, Swiss citizen

Career highlights: After completing her studies, Virginie Pache started working as a Junior Marketing Manager at Danone Schweiz AG (mineral water) in Fribourg (2003–2006). Afterwards, she became Category Manager and Head of Sales at L’Oréal – Apothekenkosmetik Schweiz AG (2006–2010). She then was appointed Head of Caudalie Suisse (and Poland ad interim) and afterwards Caudalie D-A-CH GmbH in Switzerland, then in Düsseldorf, Germany (2010–2018), before she became Head of Coop Vitality in 2018. Since 2021, she has served as Chief Pharmacies Sales at Galenica.

Qualification: Masters in Political Sciences – University of Lausanne and three semesters in Mainz (Germany).

Other main activities: Mandates by order of Galenica: Member of the Board of Coop Vitality AG.

Further information about the CVs of the Executive Committee and the Extended Executive Committee can be found on the [Galenica website](#).

Members of the Corporate Executive Committee as at 31 December 2025

Name	Member since	Role
Marc Werner	2020	CEO
Thomas Szuran	2019	Chief Products & Home Care; Deputy CEO
Lukas Ackermann	2022	Chief IT & Digital Business
Julian Fiessinger	2025	CFO
Arianne Hasler	2023	Chief People & Culture
Andreas Koch	2020	Chief Wholesale & Logistics
Daniele Madonna	2017	Chief Pharmacies Category Management & Health Services
Stephan Mignot	2024	Chief Pharmacies Marketing
Virginie Pache Jeschka	2021	Chief Pharmacies Sales

Remuneration Report

Remuneration report

Governance

In this report, Galenica provides an overview of its remuneration model and remuneration principles. The following pages describe the remuneration system applicable to the Board of Directors and the Corporate Executive Committee and outline the process and responsibilities under which the remuneration of those two bodies is determined. The remuneration system as well as its reporting is in accordance with the Swiss Code of Obligations, the Directive of the SIX Swiss Exchange on Information Relating to Corporate Governance (Directive Corporate Governance) and the recommendations of the Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance issued by *economiesuisse*.

Letter from the Chair of the Remuneration Committee

Dear Shareholders,

On behalf of the Board of Directors and the Remuneration Committee of Galenica, I am pleased to present the Remuneration report for 2025.

The remuneration policy of Galenica aims to attract, motivate and retain best-in-class employees who are entrepreneurially minded, success-oriented and have high personal standards. The remuneration system is designed to support the achievement of the strategic goals defined by the Board of Directors and to provide appropriate remuneration in a competitive employment market and in a complex sector. It is aligned with the long-term Group strategy and its pay-for-performance philosophy. The remuneration system of Galenica aims to strengthen the overall market position of the company while delivering the expected returns to its shareholders.

The Galenica Group performed well in 2025. As a result, Galenica realised a payout factor of 150.5% for the short-term bonus (STI) while the vesting multiple of the long-term incentive (LTI) plan 2023–2025 due in 2026 corresponds to 103.7%. Further details on the performance achieved and the payouts under the incentive plans are provided in this report.

The Remuneration Committee reviews the remuneration systems of the Corporate Executive Committee and the Board of Directors on an annual basis, ensuring that they remain appropriate in the evolving business context. In the reporting year, the Remuneration Committee concluded that the remuneration system of the Corporate Executive Committee, last amended in 2023, is well-aligned with the company strategy and the long-term shareholder interests, systematically reflecting both short-term and long-term success. While the STI rewards for annual financial performance and contributions in the area of ESG, the LTI focuses on long-term value creation and shareholder returns. Consequently, the remuneration system will continue to apply for 2026. For the remuneration system of the Board of Directors, proven to be fit-for-purpose and not subject to any amendments over the last years, the Remuneration Committee similarly concluded that it is still adequate and does not require any changes for 2026.

The Remuneration report provides detailed information on our remuneration systems and the remuneration awarded to the Corporate Executive Committee and the Board of Directors for the reporting year. It will be submitted to the shareholders for a non-binding consultative vote at the Annual General Meeting on 21 April 2026.

We would like to thank our employees for their commitment and hard work, and you, dear shareholders, for your trust and continuing support.



Bertrand Jungo
Chair of the Remuneration
Committee

Governance: principles and responsibilities in setting compensation

The guiding principles for the remuneration of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee as well as the responsibilities for the remuneration system of Galenica are defined in the Articles of Association of Galenica. They include the provisions on the Remuneration Committee (Article 21 of the [Articles of Association](#)) and remuneration (Article 22 of the [Articles of Association](#)).

Each year, the Board of Directors submits the maximum remuneration amounts of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee to the Annual General Meeting for binding approval. Such approval is prospective for the next financial year following the Annual General Meeting. In addition, the Annual General Meeting holds a consultative vote on the Remuneration report for the year under review (Article 22 (1) of the [Articles of Association](#)).

On the basis of the Articles of Association and the decisions of the Annual General Meeting, the remuneration strategy and the related remuneration system for the members of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee are determined by the Board of Directors based on a proposal from the Remuneration Committee. The Board of Directors also decides on an annual basis on the individual remuneration of the Chair of the Board of Directors and the CEO. The remuneration of members of the Board of Directors is determined by the Board of Directors based on a proposal from the Remuneration Committee within the limits set by the Annual General Meeting.

Remuneration Committee

The members of the Remuneration Committee are independent from Galenica and are elected annually by the Annual General Meeting. At the Annual General Meeting in 2025, Bertrand Jungo (Committee Chair), Pascale Bruderer and Solange Peters were re-elected as members of the Remuneration Committee. As of 31 December 2025, the Remuneration Committee comprised three members of the Board of Directors.

The Remuneration Committee deals with the remuneration strategy, performance criteria and targets across Galenica, predominantly at the highest level of the organisation (see the [Articles of Association](#), the [Organisational Regulations](#) and the [Charter of the Remuneration Committee](#)). The Remuneration Committee recommends to the Board of Directors the remuneration policy and the fees paid to the Members of the Board of Directors, including the remuneration of the Chair and the CEO. It shall further approve the individual remuneration of the members of the Corporate Executive Committee (excluding the CEO) and submit the remuneration of the CEO to the Board of Directors for approval.

Responsibility for the remuneration process

Level of authority	CEO	Remuneration Committee	Board of Directors	Annual General Meeting
Remuneration policy		proposes	approves	consultative vote on the Remuneration report
Performance objectives for short-term bonus and long-term incentive		proposes	approves	
Remuneration of members of the Board of Directors		proposes	approves	approves maximum possible remuneration for the Board of Directors for the following year
Remuneration of the CEO		proposes (in consultation with CBD)	approves	approves maximum possible remuneration for the Corporate Executive Committee including the CEO for the following year
Remuneration of members of the Corporate Executive Committee	proposes (in consultation with the CBD)	approves	is informed	

CBD = Chair of the Board of Directors

Activities of the Remuneration Committee during the year

Subject	1 st quarter	2 nd / 3 rd quarter	4 th quarter
Remuneration policy		Review of shareholders' feedback Annual review	Annual review
Remuneration of Board of Directors		Review of remuneration regulations	Determination of remuneration (following year)
Remuneration of Corporate Executive Committee	Performance evaluation (previous year) STI payout (previous year) LTI vesting (previous period) Performance objectives for STI and LTI (current year/ period)	Annual review of remuneration levels	Target remuneration (basic salary, following year) Target STI (following year) LTI allocation (following year)
Remuneration governance	Remuneration report AGM preparation		Preparation of Remuneration report Annual meeting schedule and topics (following year) Remuneration Committee self-assessment Galenica Group salary review (following year)

In the reporting year, the Remuneration Committee held three ordinary meetings according to the annual schedule, and no ad hoc meeting. The attendance rate was 100%.

At each meeting of the Board of Directors, the Chair of the Remuneration Committee reports on the Remuneration Committee's current topics of discussion and decisions. The minutes of the meetings are made available to the members of the Board of Directors.

The Chair of the Board of Directors is invited to all meetings of the Remuneration Committee (right of attendance, no voting rights), except those dealing with his own remuneration. The CEO is invited to attend discussions on a case-by-case basis, but not to discussions that concern his own performance or remuneration.

In the reporting year, the Remuneration Committee performed its regular duties, in particular setting performance targets and evaluating their achievement, determining the remuneration of the members of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee and preparing the Remuneration report and the Annual General Meeting. In addition, the Remuneration Committee conducted a self-assessment of its functioning. It rated its discussions and decision-making as efficient and appropriate, and the support of the Board of Directors in matters of remuneration as effective.

Further details on the Remuneration Committee can be found in the [Corporate Governance section](#) (Chapter Remuneration Committee).

Benchmarking and external advisors

In order to ensure its continued attractiveness as an employer, Galenica regularly compares its remuneration system and levels with those of relevant peers. In terms of remuneration levels, Galenica considers a positioning at market median as being competitive.

The Remuneration Committee annually reviews the remuneration systems and levels of the Corporate Executive Committee and the Board of Directors, and it conducts an external benchmarking analysis on a periodic basis as deemed appropriate or necessary.

Regarding the remuneration of the Corporate Executive Committee, Klingler Consultants provided benchmarking data based on two different peer groups: a peer group of 21 Swiss listed companies of comparable size and a peer group of 25 private companies in the healthcare, retail and logistic sectors. The companies included in the peer groups are disclosed below. Overall, the benchmark study showed that the remuneration of the Corporate Executive Committee is below market levels when comparing with the Swiss listed peers and above market levels when comparing with the sector-based peers. This result can be explained by the fact that the sector-based peers do not offer a long-term incentive component, while Swiss listed peers typically do. Further, most Swiss listed peers have an international organisation. This is not the case at Galenica and could be a factor driving lower remuneration levels compared to other Swiss listed companies.

Peer groups to benchmark the remuneration levels of the Corporate Executive Committee

Swiss listed peers			Sector-based peers				
Also	Aryzta	Bachem	Retail and logistics:		Medical insurances:		
Belimo	Bell	BKW	Brack	Coop	Assura	Concordia	CSS
Bucher	Dätwyler	dormakaba	Digitec	Galliker	Group Mutuel	Helsana	KPT
Emmi	Forbo	Georg Fischer	Kühne+Nagel	Manor	Sanitas	Swica	Sympany
Idorsia	Interroll	Oerlikon	Migros	Planzer	Visana		
SFS	Siegfried	Sulzer	State-owned companies:		Healthcare:		
Tecan	Valora	Zur Rose	SBB	Post	CHUV	Hirslanden	Inselspital
					Swiss Medical Network		USZ

Those companies were selected by the Remuneration Committee as the most relevant for Galenica.

Regarding the remuneration structure and levels of the Board of Directors, they were benchmarked in 2022. The market comparison was carried out by PricewaterhouseCoopers (PwC). The same 21 Swiss listed companies mentioned above were used as peer group. While the overall structure and levels of remuneration were considered in line with market practice, the Remuneration Committee proposed to express the remuneration of the Board of Directors in gross terms, rather than in net terms, as of the Remuneration report 2022. This was not a change of the remuneration system or levels but an improvement in terms of disclosure and transparency.

The Remuneration Committee may decide to consult external advisors on specific remuneration matters. In the reporting year, PwC provided services related to executive compensation. PwC provides other services to Galenica and there are clear rules in place to ensure the independence of PwC consultants. No other external advisors were consulted on remuneration matters in the reporting year.

Remuneration system of the Board of Directors

The remuneration of the Board of Directors comprises fixed remuneration only (i.e., no performance-based remuneration). The remuneration depends on the function assumed on the Board of Directors and its committees, either as a member or chair. It is paid 50% in cash and 50% in restricted shares or, if the respective member of the Board of Directors decides on a voluntary basis, 100% in restricted shares. The shares are blocked for a period of five years.

For the reporting year, remuneration settled in the form of shares was paid at the average price for the month of December 2025, i.e., CHF 94.03 per share, net of a 25% discount to reflect the blocking period of five years. The payment was made in January 2026.

Per Galenica's share ownership guidelines, members of the Board of Directors are required to hold shares of Galenica equal in value to one time the annual remuneration within two years of their appointment to the Board of Directors.

Based on Galenica's regulations, the members of the Board of Directors have the option of joining the Galenica Pension Fund. All contributions (employer and employee contributions for savings and risk) are borne by the respective member of the Board of Directors. In the remuneration tables for the Board of Directors in the section "[Remuneration awarded for 2025 and 2024](#)", it is outlined which board members participated in the pension fund in the respective year, financing the entire cost themselves.

The remuneration system of the Board of Directors remained unchanged in the reporting year compared to the previous year.

Remuneration amounts of the Board of Directors (in thousand CHF, per year)

	Net amount ¹⁾	Gross amount equivalent (rounded up)
Chair of the Board of Directors	350	373
Vice-Chair of the Board of Directors	130	139
Member of the Board of Directors	110	118
Committee chair	30	33
Committee member	10	11

¹⁾ Net of social security contributions (approximately 7%)

The remuneration (cash and shares) is paid in January for the previous business year. The remuneration amounts outlined in the above table do not reflect the 25% discount on the share price granted on the restricted shares. Considering the value of the 25% discount, and assuming that 50% of the remuneration is paid in cash and 50% in restricted shares, the remuneration amounts (rounded up) correspond to gross CHF 431 thousand for the Chair of the Board of Directors, CHF 161 thousand for the Vice-Chair of the Board of Directors, CHF 136 thousand for the members of the Board of Directors, CHF 37 thousand for the committee chairs and CHF 13 thousand for the committee members.

Remuneration system of the Corporate Executive Committee

Remuneration report

In order to attract talented employees, reward performance, promote the loyalty of key talents and ensure their long-term commitment to Galenica, Galenica offers competitive remuneration. The remuneration model applicable to the Corporate Executive Committee is based on three components: a fixed remuneration (including a base salary and benefits), a short-term bonus and a long-term incentive.

Remuneration components

The remuneration of the Corporate Executive Committee consists of a fixed remuneration, benefits and a variable remuneration. The variable remuneration allows members of the Corporate Executive Committee to participate in the success of Galenica. The variable remuneration includes a short-term bonus (STI) and a long-term incentive (LTI).

The STI compensates for annual performance, combining Group financial objectives and a collective ESG component. No changes were made to the STI in the reporting year or are currently planned going forward.

The LTI on the other hand rewards for the long-term performance, including a Group financial objective and shareholder returns, harmonising the interests of shareholders with those of the executives. No changes to the LTI were made in the reporting year or are currently planned going forward.

Consequently, the remuneration system rewards short-term success as well as long-term performance and sustainable value creation for customers and shareholders in a balanced manner. In order to further align the interests of members of the Corporate Executive Committee with those of shareholders, a portion of the STI (32%) and the entire LTI (100%) are awarded in shares of Galenica.

In accordance with Galenica's share ownership guidelines, members of the Corporate Executive Committee are required to hold shares of Galenica equal in value to at least 75% of their fixed annual base salary and target STI within a period of five years of their appointment to the Corporate Executive Committee.

For the CEO as well as the other Corporate Executive Committee members, the maximum STI and the maximum LTI are each limited to 200% of the respective target value, as defined in the [Articles of Association](#) (Article 22 (7a) and Article 22 7(b), respectively).

In addition to the remuneration components mentioned above, the members of the Corporate Executive Committee are eligible to participate in the share acquisition plan where employees are invited every year to acquire a certain number of blocked shares of Galenica at a discounted price (more information in the [Notes to the consolidated financial statements 2025](#) (note 28, Share-based payments)).

Overview of the remuneration components for the Corporate Executive Committee

Remuneration component	Vehicle	Purpose	Performance measures
Annual base salary	Monthly cash salary	Attract and retain employees	
Pension & benefits	Pension and insurances	Protect against risks	
	Fringe benefits	Attract and retain employees	
Short-term bonus (STI)	Annual bonus in cash & shares blocked for 5 years	Compensate for annual performance	Combination of financial objectives for the Group and a collective ESG component:
			GEP (50%)
			Annual net sales growth (25%)
Long-term incentive (LTI)	PSU with a 3-year performance vesting	Align with shareholders' interests	ESG component (25%) ¹⁾
			GEP and appreciation of share value:
			Average GEP (50%)
			Relative total shareholder return (TSR) (50%)

¹⁾ The following two collective, equally weighted KPIs were applied to the STI: Net Promoter Score (NPS) and employee motivation rate

Clawback and malus provisions

For the STI and LTI, clawback and malus provisions apply in case of a financial restatement due to material non-compliance with any accounting reporting standards, or in case a participant acts in violation of the law or internal regulations of Galenica.

Share ownership guidelines

Minimum shareholding requirements of 75% of the fixed annual base salary and target STI.

Annual base salary (fixed)

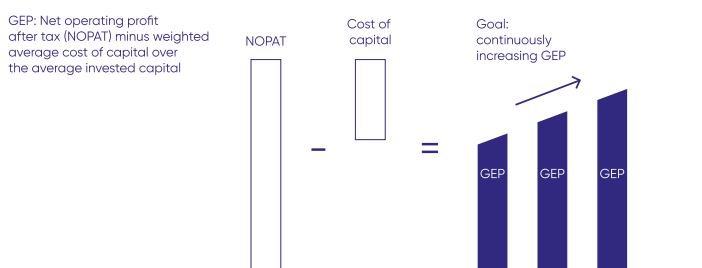
The annual base salary is the fixed remuneration reflecting the scope and key areas of responsibility of the function, the skills required to fulfil the function and the individual experience and competencies of the respective Corporate Executive Committee member. The base salary is determined according to typical market practice (external benchmark) and the Group internal salary structure. A base salary at median of the benchmark is considered competitive and, therefore, suitable to reward the expected level of skills and competencies. The base salary is typically reviewed annually based on market salary trends, the company's ability to pay salaries at a particular level based on its financial performance and the evolving experience of the individual in the function. The annual base salary is paid out in cash in 13 monthly instalments.

Incentives

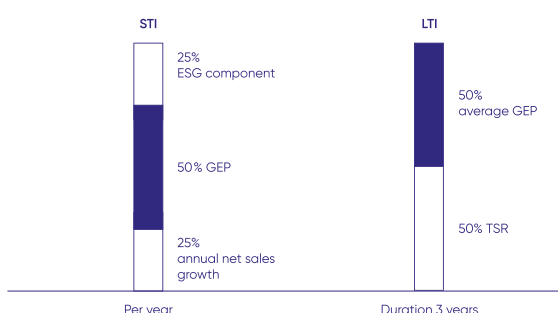
Galenica economic profit as a performance indicator

The STI and the LTI significantly depend on the achievement of the GEP (Galenica Economic Profit), which is designed to reflect the principles of value-based management derived from an economic value added (EVA) approach. It is based on the understanding that in the interests of shareholders and other important stakeholders, Galenica will strive to achieve a long-term investment return which exceeds the weighted average cost of capital. GEP is the key indicator in Galenica's value-based management concept. It comprises different values, such as net operating profit after tax (NOPAT), cost of capital (WACC) and invested capital. The Board of Directors considers the economic value added (EVA) approach to be a sound, recognised and meaningful concept that is in line with sustainable value creation. The GEP is calculated as NOPAT less the weighted average cost of capital over the average invested capital. The extent to which the GEP increase is achieved has a 50% impact on the STI and a 50% impact on the number of shares allocated under the LTI. Therefore, poor performance inevitably has a negative impact on the total remuneration (lower bonus, fewer shares, with each of them potentially having a lower value). Further information on the GEP can be found in the Value based management section, under [Alternative performance measures](#) in the Annual Report 2025.

Relevant parameter: Galenica economic profit (GEP)



Weight of GEP as performance indicator in the incentive plans



Short-term incentive (STI)

The STI aims to reward the achievement of financial and ESG objectives of Galenica over the relevant financial year. The target STI, i.e., the amount paid out if all performance objectives are reached at 100%, is defined individually and annually, before the beginning of the performance year. The target STI is expressed as a percentage of the

annual base salary and varies depending on the function in the organisation and on the impact of the function on the overall business result. The target STI for the CEO amounts to 50% of annual base salary and 40% of annual base salary for the other members of the Corporate Executive Committee.

In the reporting year, the financial objectives were weighted at 75% and included the GEP (two-thirds) and annual net sales growth (one-third). The ESG component made up the remaining 25%, consisting of two equally weighted specific objectives, namely the Net Promoter Score (NPS) and employee motivation rate.

STI performance objectives

For each performance objective, a threshold, a target, a cap and a payout curve are defined annually by the Board of Directors upon recommendation of the Remuneration Committee, against which the results are assessed. An achievement below the threshold leads to zero payout, an achievement at the threshold to a 50% payout factor, and a target achievement to a 100% payout factor. Achieving the cap corresponds to a 220% payout factor for the financial objectives and to a 150% payout factor for the ESG objectives. The overall STI payout is capped at 200% of target. The financial and ESG performance targets and achievements for the reporting year are disclosed in the course of the ex-post performance assessment in the section “Remuneration awarded for 2025 and 2024”.

The achievement of the GEP, the Group annual net sales growth and the ESG objectives is assessed by the Remuneration Committee and submitted to the Board of Directors for approval.

The payment of the STI is made in the subsequent year after the publication of the Annual Report. The CEO and other members of the Corporate Executive Committee are required to draw 32% of their STI in Galenica shares, while the rest is paid in cash. A discount of 25% on the average stock market price for the month of December in the relevant financial year applies to the shares. The shares remain blocked for five years.

If employment ends due to termination, the calculation and payment for a completed assessment period (= financial year) are based on the effective performance and results. In the event of departure during an assessment period that is still ongoing, 80% of the target STI is paid on a pro-rata basis.

Clawback and malus provisions allow the Board of Directors to reduce or cancel the payment of an STI and/or to claim back STI payments already made in case of a financial restatement due to material non-compliance with any accounting reporting standards, or in case a participant acts in violation of the law or internal regulations of Galenica.

Long-term incentive (LTI)

The objective of the LTI is to promote the strategy of Galenica, long-term thinking, alignment to shareholders' interests and the creation of sustainable value for customers and shareholders over the long term. In addition, the LTI aims to strengthen loyalty to Galenica and identification with the company.

The CEO, members of the Corporate Executive Committee and selected members of Senior Management participate in the LTI.

The LTI is based on performance share units (PSU), which are granted to participants after the release of the results for the preceding year and which convert into shares of Galenica subject to service conditions and the attainment of performance objectives over a three-year period defined by the Remuneration Committee. PSU are virtual, i.e., no real shares are issued.

The number of PSU allocated at the beginning of the plan period depends on a defined percentage of the annual base salary of the participant as well as the average share price during the final month prior to allocation, i.e., February. In the reporting year, the LTI grant for the CEO amounted to 50% of annual base salary and 25% of annual base salary for the other members of the Corporate Executive Committee.

The vesting of the PSU is conditional upon continuous employment and the fulfilment of performance conditions during the three-year plan period. The performance objectives are defined by the Remuneration Committee and for the LTI 2025-2027, they include the GEP and relative total shareholders return (relative TSR). Those two performance conditions are equally weighted.

The GEP target is measured by averaging the annual GEP results over the three-year performance period. Relative TSR is measured as a percentile ranking against a peer group of relevant companies. The objective is to outperform half of the peer companies (100% payout). The peer group is approved by the Board of Directors on a yearly basis and includes SMIM companies excluding financial services, real estate and companies that are active in a very cyclical businesses, as well as selected healthcare and pharma companies from the SMI. The peer group for the LTI 2025-2027 is outlined below.

Relative TSR performance peer group for LTI 2025–2027

Ams-Osram	Galderma Group	Roche	Tecan
Barry Callebaut	Georg Fischer	Sandoz Group	Temenos
Belimo	Givaudan	Schindler	VAT Group
BKW	Lindt & Sprüngli	SGS	
Clariant	Lonza	SIG Group	
EMS-Chemie	Novartis	Straumann	

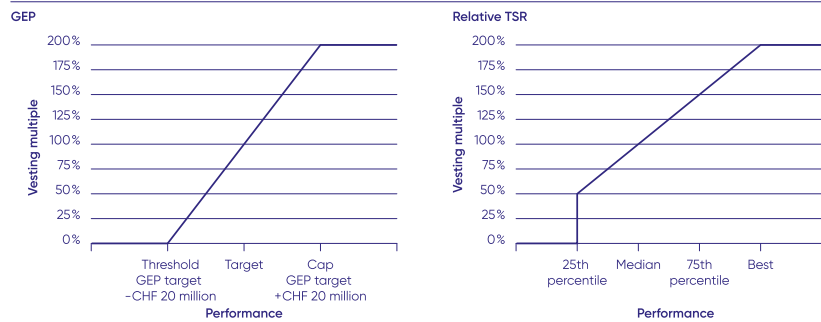
The following changes were made to the peer group compared to the LTI 2024–2026: Galderma Group (inclusion in SMIM in 2024) was added.

For each performance condition, a threshold level of performance is determined, below which there is no vesting, as well as a target level of performance, corresponding to a 100% vesting and a cap providing for a 200% vesting. Linear interpolation is applied between the threshold and the target, and between the target and the cap. The weighted average of the vesting multiple for each performance objective provides for the overall vesting multiple. The number of PSU initially allocated is multiplied by the vesting multiple at the end of the three-year plan period. More details on the LTI performance objectives are provided in the following table.

Overview of LTI structure for 2025–2027

Performance measure	GEP	Relative TSR
Description	GEP is measured for each financial year and then averaged across the 3 years of the performance period. It is measured against a pre-determined target average for the performance period to determine the vesting multiple	TSR combines share price appreciation and dividends paid to reflect the annual total return to shareholders The TSR of Galenica is ranked against the TSR of the peer group companies for each financial year of the performance period, the annual percentile rankings are averaged over the 3-year performance period to determine the vesting multiple
Rationale	Absolute internal measure Demonstrates Galenica's average operating performance over a 3-year period	Relative external measure Demonstrates Galenica's shareholders returns compared to relevant peer companies
Weighting	50% of the PSU grant	50% of the PSU grant
Target level	Pre-determined by the Remuneration Committee 100% vesting	TSR ranking at the median of the peer group 100% vesting
Maximum vesting multiple	200% of target	200% of target
Vesting period	3 years	3 years
Vesting rules and curve	Threshold: GEP target minus CHF 20 million = 50% vesting Target: average GEP target = 100% vesting Maximum: GEP target plus CHF 20 million = 200% vesting Vesting multiple is interpolated linearly between the threshold, target and maximum	Threshold: 25th percentile ranking = 50% vesting Target: median ranking = 100% vesting Stretch: 75th percentile ranking = 150% vesting Maximum: best in the peer group = 200% vesting Vesting multiple is interpolated linearly between the threshold, target and maximum

Vesting schedule



The performance targets and achievements for the latest LTI vesting are disclosed in the course of the ex-post performance assessment in the section “Remuneration awarded for 2025 and 2024”.

As a rule, the three-year plan period must be completed for employees to be eligible for the conversion of PSU in shares. If the employment is terminated within a plan period, the PSU forfeit without any compensation except in the following cases:

- Retirement, disability or termination by the company not for cause, performance or behaviour: unvested PSU are subject to a pro-rata vesting at the regular vesting date
- Death: unvested PSU immediately vest pro-rata, based on a performance estimate by the Board of Directors or at target level (100% vesting)
- Termination following change of control: unvested PSU immediately vest in full, based on a performance estimate by the Board of Directors or at target level (100% vesting)

LTI plan period

LTI plan period
LTI three-year programme

GEP/TSR			GEP/TSR			GEP/TSR			Vesting		
2023	2024	GEP/TSR			GEP/TSR			Vesting			
		GEP/TSR			GEP/TSR			Vesting			
		GEP/TSR			GEP/TSR			Vesting			
		GEP/TSR			GEP/TSR			Vesting			
		GEP/TSR			GEP/TSR			Vesting			
2025			2026			2027			2028		

Clawback and malus provisions apply in the LTI plan. They allow the Board of Directors to reduce or cancel the vesting of outstanding PSU and/or to claim back shares already vested in case of a financial restatement due to material non-compliance with any accounting reporting standards, or in case a participant acts in violation of the law or internal regulations of Galenica.

Pensions and other employee benefits

Employee benefit plans consist mainly of retirement plans and insurance plans that are designed to protect employees against the risks of disability and death. The CEO and the members of the Corporate Executive Committee are covered by the pension scheme applicable to all employees. The pension solution of Galenica fulfils the legal requirements of the Swiss Federal Law on Occupational Pension Schemes (BVG) and is in line with what is being offered on the market.

Except for the expense allowance and the entitlement to a company car in line with the car policy of Galenica, the CEO and the members of the Corporate Executive Committee do not receive any particular additional benefits. The private use of the company car is disclosed at fair value in the remuneration table under other remuneration.

Share ownership guideline

Members of the Corporate Executive Committee are required to hold shares of Galenica equal in value to at least 75% of their fixed annual base salary and target STI within a period of five years of their appointment to the Corporate Executive Committee.

Employment contracts

The CEO and the members of the Corporate Executive Committee are employed under employment contracts of unlimited duration and are subject to a notice period of a maximum of 12 months. They are not entitled to any severance packages, termination payments or change-of-control payments. The employee contracts do not include non-competition clauses. With regard to clawback, the statutory claims for repayment apply (see among others Article 678 of the Swiss Code of Obligations).

Remuneration awarded for 2025 and 2024

Remuneration awarded to the Board of Directors for 2025 and 2024

Comments to the remuneration tables of the members of the Board of Directors

In the reporting year, the Board of Directors consisted of seven members. The total remuneration awarded to the Board of Directors (including the Board Chair) for 2025 amounts to CHF 1.6 million and is within the amount of CHF 1.9 million approved at the Annual General Meeting in 2024. It corresponds to an increase of 1.8% compared to the previous year. The remuneration system remained unchanged compared to the previous year.

Remuneration awarded to the CEO and the members of the Corporate Executive Committee for 2025 and 2024

Comments to the remuneration tables of the members of the Corporate Executive Committee

In the reporting year, Marc Werner (CEO), was the member of the Corporate Executive Committee with the highest remuneration.

The remuneration awarded to the CEO and the Corporate Executive Committee for 2025 amounts to CHF 7.0 million and is within the amount of CHF 9.5 million approved at the Annual General Meeting in 2024. It is an increase compared to the previous year, for the following reasons:

- The combined base salaries were higher than in the previous year, primarily due to changes in the composition of the Corporate Executive Committee. In addition, the individual base salaries of the members of the Corporate Executive Committee were increased slightly during the reporting year.
- Galenica Group achieved a good result in 2025. As a result, the short-term bonus payout was 150.5%. Additional details are provided in the section "Performance in 2025" below.
- The LTI grant value increased compared to the previous year. This is due to the changes in composition of the Corporate Executive Committee and the slight increase in the individual base salary. The percentage of awards for individual Corporate Executive Committee members remained unchanged compared to previous year.
- The variable remuneration for 2025 amounted to 130% of the annual base salary for the CEO (previous year: 115%) and 90% of the annual base salary for the other members of the Corporate Executive Committee (previous year: between 44% and 95%).

Performance in 2025

In the reporting year, the Galenica Group generated consolidated net sales of CHF 4,135.6 million. This corresponds to strong growth of 5.5% compared to the previous year.

Adjusted¹ operating profit (EBIT), i.e., excluding the effects of the accounting standards IFRS 16 (leasing), IAS 19 (employee benefits), IFRS 3 (amortisation of acquired intangible assets) and one-off effects, increased by 11.3% to CHF 234.8 million. Adjusted¹ return on sales (ROS) increased year-on-year from 5.4% to 5.7%.

Adjusted¹ net profit increased by 3.0% to CHF 188.7 million (previous year: CHF 183.2 million). Reported net profit was above the previous year's level at CHF 183.9 million (previous year: CHF 183.7 million, +0.1%).

¹⁾ See section [Alternative performance measures](#) in the Annual Report 2025.

Payout factor 2024 and 2025

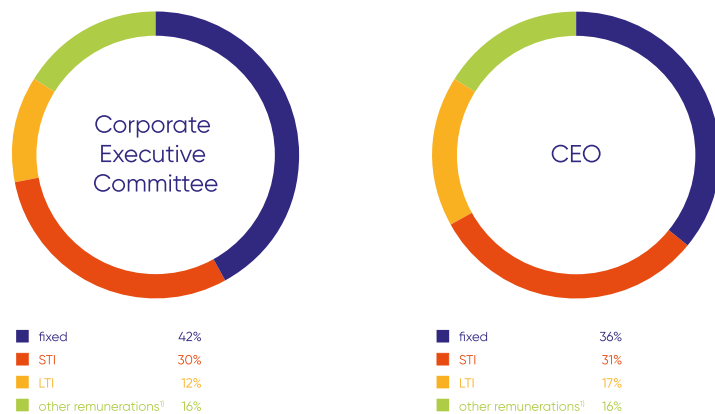
Payout factor for STI (one-year basis)



Vesting multiple for LTI (three-year basis)



Ratio between fixed and variable remuneration 2025 (remuneration awarded)



¹⁾ Including costs for employee benefit plans and social security charges

Remuneration of the Board of Directors for 2025 and shareholdings at 31.12.2025

Payments in thousand CHF	Remuneration			Number of shares		
	Fees in cash	Equivalent in shares ¹⁾	Other remuneration ²⁾	Total	Held as at 31.12.2025 ³⁾	Allocated for 2025
Markus R. Neuhaus, Chair	–	467	37	504	16,300	4,963
Pascale Bruderer ⁴⁾	–	200	21	221	6,680	2,127
Nadine Balkanyi-Nordmann (since 11 April 2025)	–	120	13	133	125	1,276
Bertrand Jungo ⁴⁾	80	107	22	209	9,516	1,134
Judith Meier ⁴⁾	–	160	17	177	5,805	1,702
Solange Peters	60	80	17	157	1,809	851
Jörg Zulauf	–	187	14	201	4,921	1,985
Remuneration of the members of the Board of Directors ⁵⁾	140	1,320	142	1,602	45,156	14,038
Maximum amount according to AGM resolution				1,900		

¹⁾ The amounts include the calculated discount of 25%, granted due to the five-year blocking period

²⁾ Other remuneration corresponds to the social security charges (both employer and employee contributions)

³⁾ Shares held by related parties of members of the Board of Directors are included in the declaration of the totals disclosed above

⁴⁾ Those board members participate in the pension fund and finance the entire cost themselves

⁵⁾ See chapter Board of Directors of the Corporate Governance section for roles and membership of committees

Remuneration of the Board of Directors for 2024 and shareholdings at 31.12.2024

Payments in thousand CHF	Remuneration			Number of shares		
	Fees in cash	Equivalent in shares ¹⁾	Other remuneration ²⁾	Total	Held as at 31.12.2024 ³⁾	Allocated for 2024
Markus R. Neuhaus, Chair	175	233	38	446	13,181	3,119
Pascale Bruderer ⁴⁾	75	100	20	195	5,343	1,337
Bertrand Jungo ⁴⁾	80	107	21	208	9,866	1,426
Judith Meier ⁴⁾	–	160	16	176	3,666	2,139
Solange Peters	60	80	16	156	739	1,070
Andreas Walde (died on 11 December 2024)	–	173	18	191	18,750	2,317
Jörg Zulauf	–	187	14	201	2,125	2,496
Remuneration of the members of the Board of Directors ⁵⁾	390	1,040	143	1,573	53,670	13,904
Maximum amount according to AGM resolution				1,900		

¹⁾ The amounts include the calculated discount of 25%, granted due to the five-year blocking period

²⁾ Other remuneration corresponds to the social security charges (both employer and employee contributions)

³⁾ Shares held by related parties of members of the Board of Directors are included in the declaration of the totals disclosed above

⁴⁾ Those board members participate in the pension fund and finance the entire cost themselves

⁵⁾ See chapter Board of Directors of the Corporate Governance section for roles and membership of committees

Remuneration of the Corporate Executive Committee for 2025

Gross payments in thousand CHF	Total	of which Marc Werner, CEO
Base salary	2,993	540
Short-term bonus in cash (STI) ¹⁾	1,281	277
Short-term bonus in shares (STI) ²⁾	803	173
Long-term incentive (LTI) ³⁾	818	250
Contributions to pension funds	568	127
Other remuneration ⁴⁾	93	13
Remuneration awarded	6,556	1,380
Social security costs	460	89
Remuneration of the members of the Corporate Executive Committee	7,016	1,469
Maximum amount according to AGM resolution	9,500	

Nine members in 2025

¹⁾ The short-term bonus for the reporting year, which is paid out in the following year

²⁾ The amounts include the calculated discount of 25% granted due to the five-year blocking period

³⁾ Performance share units falling due after three years are included with the fair value at allocation

⁴⁾ Including private use of company car

Remuneration of the Corporate Executive Committee for 2024

Gross payments in thousand CHF	Total	of which Marc Werner, CEO
Base salary	2,777	500
Short-term bonus in cash (STI) ¹⁾	985	216
Short-term bonus in shares (STI) ²⁾	618	136
Long-term incentive (LTI) ³⁾	746	225
Contributions to pension funds	552	118
Other remuneration ⁴⁾	74	12
Remuneration awarded	5,752	1,207
Social security costs	407	79
Remuneration of the members of the Corporate Executive Committee ⁵⁾	6,159	1,286
Maximum amount according to AGM resolution	8,500	

Nine members in 2024

¹⁾ The short-term bonus for the reporting year, which is paid out in the following year

²⁾ The amounts include the calculated discount of 25% granted due to the five-year blocking period

³⁾ Performance share units falling due after three years are included with the fair value at allocation

⁴⁾ Including private use of company car

⁵⁾ Including remuneration of Stephan Mignot since 1 September 2024 as Chief Pharmacies Marketing

Short-term incentive (STI)

In the reporting year, a GEP of CHF 74.0 million was achieved. This corresponds to an increase of 14.3% compared to the previous year, see Value based management section, under [Alternative performance measures in the Annual Report 2025](#). This represents a payout factor of 176.8% for the portion of the STI payout based on GEP performance.

The Group annual net sales growth achieved was 5.5%, corresponding to a payout factor of 142.5% for that portion of the STI.

ESG performance was measured using two objectives: Net Promoter Score (NPS) and employee motivation rate. The payout factor for the NPS component amounts to 78.8%. The employee motivation rate achieved 78.0 points, corresponding to a payout factor of 133.3%.

Consequently, the overall STI payout for the CEO and the other members of the Corporate Executive Committee for the reporting year amounts to 150.5%. This compares to a payout of 127.3% for the previous year.

Performance / payout factor under STI in 2025

KPIs	2025 objectives	Payout	Target	2025 results
Group financial performance:				
Galenica economic profit (GEP) (50% weighting)	Maximum	220%	CHF 78.3 million	GEP achieved: CHF 74.0 million Payout factor: 176.8%
	Target	100%	CHF 66.3 million	
	Threshold	50%	CHF 56.3 million	
Group annual net sales growth (25% weighting)	Maximum	220%	+8.6%	Net sales growth achieved: 5.5% Payout factor: 142.5%
	Target	100%	+3.8%	
	Threshold	50%	-0.2%	
Net Promoter Score (NPS) (12.5% weighting)	Maximum	150%		Payout factor: 78.8%
	Target	100%	not disclosed for competition reasons	
	Threshold	50%		
Employee motivation rate (12.5% weighting)	Maximum	150%	79 points	Employee motivation rate achieved: 78 points Payout factor: 133.3%
	Target	100%	76 points	
	Threshold	50%	73 points	

Payout	2025
CEO	150.5%
Corporate Executive Committee (without CEO)	150.5%

Long-term incentive (LTI)

For the LTI plan 2023–2025, payable in early 2026, the average GEP achievement was CHF 62.6 million. This represents a vesting multiple of 59.4%.

For relative TSR Galenica achieved an average percentile ranking of 73.6%, corresponding to a vesting multiple of 148.0%.

Consequently, the overall vesting level for the CEO and the other members of the Corporate Executive Committee for the LTI plan 2023–2025 amounts to 103.7%. This compares to a vesting level of 123.0% for the LTI plan 2022–2024.

KPIs	2025 objectives	Payout	Target	2025 results
Group financial performance:				
Galenica economic profit (GEP) (50% weighting)	Maximum	200%	CHF 90.7 million	Average GEP achieved: CHF 62.6 million Vesting multiple: 59.4%
	Target	100%	CHF 70.7 million	
	Threshold	50%	CHF 50.7 million	
Relative TSR (50% weighting)	Maximum	200%	best in the peer group	Relative TSR achieved: average percentile ranking of 73.6% Vesting multiple: 148.0%
	Target	100%	Median ranking	
	Threshold	50%	25th percentile ranking	
Total LTI 2023–2025				Vesting multiple: 103.7%

Other remuneration

Options

Neither the members of the Board of Directors nor the members of the Corporate Executive Committee hold tradable options.

Loans and credits

Galenica did not grant any loans or credits to members of the Board of Directors, members of the Corporate Executive Committee or related persons in the reporting year. No loans or credits were outstanding at the end of the reporting year.

Remuneration to former members of the Board of Directors and former members of the Corporate Executive Committee

In 2025, Galenica paid a remuneration of CHF 53,000 to Felix Burkhard (member of the Corporate Executive Committee until 31 December 2024) for his role as Chair of the Board of Trustees of the Galenica Pension Fund. Galenica did not pay any remuneration to former members of the Board of Directors or to further former members of the Corporate Executive Committee for the reporting year.

Shareholdings of the Corporate Executive Committee

Equity overhang and dilution at 31.12.2025

The equity overhang, defined as the total number of PSU outstanding (46,072 unvested PSU) divided by the total number of outstanding shares (49,824,384 shares) is 0.09% (previous year: 0.10%). The burn rate, defined as the total number of equities (shares and PSU) granted in 2025 (120,110 shares and 16,846 PSU) divided by the total number of outstanding shares, is 0.27% (previous year: 0.21%).

Shareholdings and PSU of the Corporate Executive Committee at 31.12.2025

	Number of shares held as at 31.12.2025 ¹⁾	Number of PSU held as at 31.12.2025 (at target) ²⁾
Marc Werner	22,078	9,938
Lukas Ackermann	5,656	3,067
Julian Fiessinger	2,471	1,435
Arianne Hasler	492	1,330
Andreas Koch	12,028	3,067
Daniele Madonna	17,452	3,067
Stephan Mignot	862	1,454
Virginie Pache Jeschka	8,690	3,067
Thomas Szuran	13,797	3,154

¹⁾ Shares held by related parties of members of the Corporate Executive Committee are also included in the totals disclosed above

²⁾ Each PSU transforms into a number (between 0 and 2) of shares at vesting and based on GEP and relative TSR target achievement

Shareholdings and PSU of the Corporate Executive Committee at 31.12.2024

	Number of shares held as at 31.12.2024 ¹⁾	Number of PSU held as at 31.12.2024 (at target) ²⁾
Marc Werner	18,450	10,485
Lukas Ackermann	3,288	3,250
Felix Burkhard	21,235	3,921
Arianne Hasler	56	566
Andreas Koch	9,580	3,250
Daniele Madonna	15,004	3,250
Stephan Mignot	209	387
Virginie Pache Jeschka	6,242	3,250
Thomas Szuran	11,259	3,374

¹⁾ Shares held by related parties of members of the Corporate Executive Committee are also included in the totals disclosed above

²⁾ Each PSU transforms into a number (between 0 and 2) of shares at vesting and based on GEP and relative TSR target achievement

External mandates of the Bord of Directors and the Corporate Executive Committee at 31 December 2025 and 2024

In accordance with Art. 734e of the Swiss Code of Obligations, the table below lists functions exercised by members of the Bord of Directors and members of the Corporate Executive Committee at other for-profit companies, to the extent these functions are comparable to the function they hold with Galenica.

Board of Directors				
Member	Company	Function	2025	2024
Markus R. Neuhaus	Barry Callebaut AG ¹⁾	Board member	yes	yes
	Helvetia Baloise Holding AG ²⁾	Board member	yes	yes
	Jacobs Holding AG	Chair of the Board of Directors	yes	yes
Pascale Bruderer	Crossiety AG	Board member	yes	yes
	Orell Füssli AG ¹⁾	Board member	yes	yes
	Swiss Stablecoin AG	Chair of the Board of Directors	yes	yes
	TX Group AG ¹⁾	Board member	yes	yes
Nadine Balkanyi-Nordmann	Lexperience AG	Board member	yes	n/a
	Tele-Check Inter AG	Chair of the Board of Directors	yes	n/a
Bertrand Jungo	AG Grand Hotels Engadinerkulm Holding	Board member & Delegate of the board	yes	yes
	Diaqua AG	Board member	yes	yes
	Neoperl AG	Board member	yes	yes
Judith Meier	Cantonal Hospital of Graubünden	Board member	yes	yes
	Emil-Burkhardt-foundation	Member of the board of trustees	yes	yes
	reha andeer ag	Board member	yes	yes
Solange Peters	-	-	-	-
Andreas Walde	-	-	n/a	-
Jörg Zulauf	Innflow AG	Board member	yes	yes
	Maerki Baumann & Co. AG	Board member	yes	yes
	SV Group AG	Chair of the Board of Directors	yes	yes

¹⁾ Listed company

²⁾ Baloise Holding AG (mandate 2024) merged with Helvetia Holding AG in December 2025 and was renamed Helvetia Baloise Holding AG

Corporate Executive Committee

Member	Company	Function	2025	2024
Marc Werner	AD Swiss Net AG	Board member ²⁾	yes	yes
	Coop Vitality AG	Board member ²⁾	yes	yes
	MediService AG	Board member ²⁾	yes	yes
	Well Gesundheit AG	Board member ²⁾	yes	yes
Lukas Ackermann	-	-	-	-
Felix Burkhard	MediService AG	Board member ²⁾	n/a	yes
	Orior AG ¹⁾	Board member	n/a	yes
Julian Fiessinger	MediService AG	Board member ²⁾	yes	n/a
Arianne Hasler	-	-	-	-
Andreas Koch	Health Supply AG	Board member ²⁾	yes	yes
Daniele Madonna	Apotheke im KSW AG	Board member ²⁾	no	yes
	Coop Vitality AG	Board member ²⁾	yes	yes
	Emeda AG	Board member ²⁾	no	yes
	Farmadomo Home Care Provider SA	Board member ²⁾	yes	yes
Stephan Mignot	Puravita AG	Board member ²⁾	yes	no
Virginie Pache Jeschka	Coop Vitality AG	Board member ²⁾	yes	yes
Thomas Szuran	Emeda AG	Board member ²⁾	yes	yes
	MediService AG	Board member ²⁾	yes	yes
	Puravita AG	Board member ²⁾	no	yes

¹⁾ Listed company

²⁾ Mandates by order of Galenica



Ernst & Young Ltd
Schanzenstrasse 4a
P.O. Box
CH-3001 Berne

Phone: +41 58 286 61 11
www.ey.com/en_ch

To the General Meeting of
Galenica Ltd., Berne

Berne, 5 March 2026

Report of the statutory auditor on the audit of the remuneration report



Opinion

We have audited the remuneration report of Galenica Ltd. (the Company) for the year ended 31 December 2025. The audit was limited to the information pursuant to Art. 734a-734f of the Swiss Code of Obligations (CO) contained in the chapters Remuneration awarded for 2025 and 2024, Other remuneration and Shareholdings of the Corporate Executive Committee and the Board of Directors of the remuneration report.

In our opinion, the information pursuant to Art. 734a-734f CO in the remuneration report complies with Swiss law and the Company's articles of incorporation.



Basis for opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Standards on Auditing (SA-CH). Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the remuneration report" section of our report. We are independent of the Company in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession, and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.



Other information

The Board of Directors is responsible for the other information. The other information comprises the information included in the annual report, but does not include the chapters Remuneration awarded for 2025 and 2024, Other remuneration and Shareholdings of the Corporate Executive Committee and the Board of Directors in the remuneration report, the consolidated financial statements, the stand-alone financial statements and our auditor's reports thereon.

Our opinion on the remuneration report does not cover the other information and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the remuneration report, our responsibility is to read the other information and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the audited financial information in the remuneration report or our knowledge obtained in the audit or otherwise appears to be materially misstated.

If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.



Board of Directors' responsibilities for the remuneration report

The Board of Directors is responsible for the preparation of a remuneration report in accordance with the provisions of Swiss law and the Company's articles of incorporation, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of a remuneration report that is free from material misstatement, whether due to fraud or error. It is also responsible for designing the remuneration system and defining individual remuneration packages.



Auditor's responsibilities for the audit of the remuneration report

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the information pursuant to Art. 734a-734f CO is free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law and SA-CH will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of this remuneration report.

As part of an audit in accordance with Swiss law and SA-CH, we exercise professional judgment and maintain professional skepticism throughout the audit. We also:

- Identify and assess the risks of material misstatement in the remuneration report, whether due to fraud or error, design and perform audit procedures responsive to those risks, and obtain audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal control.
- Obtain an understanding of internal control relevant to the audit in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the Company's internal control.
- Evaluate the appropriateness of accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates and related disclosures made.

We communicate with the Board of Directors or its relevant committee regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant deficiencies in internal control that we identify during our audit.

We also provide the Board of Directors or its relevant committee with a statement that we have complied with relevant ethical requirements regarding independence, and to communicate with them all relationships and other matters that may reasonably be thought to bear on our independence, and where applicable, actions taken to eliminate threats or safeguards applied.

Ernst & Young Ltd

Daniel Zaugg

Licensed audit expert
(Auditor in charge)

Simone Wittwer

Licensed audit expert

Financial Reporting

Alternative performance measures 2025 of the Galenica Group

Definitions of alternative performance measures	223
Organic growth of net sales	224
Adjusted consolidated statement of income	226
Free cash flow	228
Capital management	229
Value based management	231

Definitions of alternative performance measures

The annual report, the half year report and other communication to investors contain certain financial performance measures, which are not defined by IFRS Accounting Standards. In addition to information based on IFRS Accounting Standards, management uses these alternative performance measures to assess the financial and operational performance of the Group. Management believes that these non-IFRS financial performance measures provide useful information regarding Galenica's financial and operational performance. Alternative performance measures are used in Galenica's value-based management as the basis for management's incentive and remuneration schemes. Such measures may not be comparable to similar measures presented by other companies. The main alternative performance measures used by Galenica are explained and/or reconciled with the IFRS Accounting Standards measures in this section.

Due to rounding, numbers presented throughout this report may not add up precisely to the totals provided. Totals are calculated using the underlying amount rather than the presented rounded number.

IAS 19 – Employee benefits

The pension plans of Galenica are organised in legally independent pension funds and are based purely on the defined contribution principle as stated in the Swiss «BVG» law. Nevertheless, Galenica's pension plans are classified as defined benefit pension plans under IAS 19. For this reason, Galenica evaluates its performance by adjusting personnel costs as if those plans were defined contribution plans (adjustments for the effects of IAS 19). Furthermore any compensation payments to the pension funds resulting from the integration of acquired companies into the Galenica pension fund are included under this item.

IFRS 16 – Leases

With its large network of retail pharmacies, IFRS 16 has a significant impact on Galenica's income statement, balance sheet and cashflow statement. Galenica adjusts its financial statements for comparability by treating lease agreements as operating leases. All lease expenses are shown evenly under other operating costs, while depreciation, interest on lease liabilities and the corresponding tax effects are removed.

IFRS 3 – Acquisition-related amortisation (new)

Following the acquisition of Diagnostic Group (Labor Team), Galenica's profitability is significantly affected by acquisition-related amortisation of intangible assets such as customer relationships, trademarks or other intangible assets. As these charges do not reflect operational value creation of the acquired business, they are excluded from the alternative performance measures. This adjustment applies prospectively from the 2025 financial year.

One-off effect – Revaluation of associates and joint ventures (new)

Galenica occasionally carries out step acquisitions, which require a revaluation of the previously held investments. Such revaluations as well as other value changes or impairments of investments in associates and joint ventures do not affect operational value creation, they are consequently excluded from the alternative performance measures.

One-off effect – Gains and losses related to the disposal or closure of business units (new)

The planned discontinuation of the production activities at Bichsel would have a significant impact on Galenica's results, particularly in the first half of 2026. As these effects are not related to Galenica's continuing business operations, they are excluded from the alternative performance measures. No effects from this planned discontinuation have been recognised in the financial year 2025.

Organic growth of net sales

Organic growth of net sales shows the development of net sales for the operating segments Products & Care and Logistics & IT excluding the effects of acquisitions, new license agreements, openings and closures of pharmacies (effect of net expansion). It provides a "like-for-like" comparison with previous periods. In the business area "Pharmacies Omni-Channel", organic growth of net sales is calculated only including points of sales with a full year period comparison. In the other business areas, organic growth of net sales is calculated only including existing business activities with a full year period comparison. In order to show the impact of mandatory price reductions of medications reimbursed by health insurers on net sales transparently, organic growth of net sales is also disclosed without the effect of mandatory price reductions.

The reporting of net sales has been adjusted to the changed organisational and management structure. For comparability, net sales for the previous period has been adjusted.

Logistics & IT - Organic growth of net sales 2025

in thousand CHF	Wholesale	Logistics & IT Services	Logistics & IT ¹⁾
Net sales	3,255,295	79,640	3,332,615
Change to previous period	4.8%	2.8%	4.8%
Effect of net expansion	–	–	–
In % of net sales of previous period	0.0%	0.0%	0.0%
Net sales excluding effect of net expansion	3,255,295	79,640	3,332,615
Organic growth of net sales	4.8%	2.8%	4.8%
Mandatory price reductions ²⁾	68,233		
In % of net sales of previous period	2.2%		

¹⁾ Including eliminations of intercompany net sales

²⁾ Mandatory price reductions of medications reimbursed by health insurers of the specialties list (SL/LS) released by the Federal Office of Public Health (FOPH), calculated based on volumes of previous period

Products & Care - Organic growth of net sales 2025

in thousand CHF	Pharmacies Omni-Channel	Products & Brands	Services & Production	Diagnostics	Products & Care ¹⁾
Net sales	1,473,330	194,233	119,875	40,670	1,816,417
Change to previous period	4.9%	2.1%	4.0%		6.8%
Effect of net expansion	21,805 ²⁾	9,047 ³⁾	–	40,670 ³⁾	71,522
In % of net sales of previous period	1.6%	4.8%	0.0%		4.2%
Net sales excluding effect of net expansion	1,451,525	185,185	119,875	–	1,744,895
Organic growth of net sales	3.3%	–2.7%	4.0%		2.6%
Mandatory price reductions ⁴⁾	21,359				
In % of net sales of previous period	1.5%				

¹⁾ Including eliminations of intercompany net sales

²⁾ The effect of net expansion is calculated only including point of sales without a full year period comparison (acquisitions, openings and closure of pharmacies)

³⁾ The effect of net expansion is calculated only including business activities without a full year period comparison (acquisitions and new license agreements)

⁴⁾ Mandatory price reductions of medications reimbursed by health insurers of the specialties list (SL/LS) released by the Federal Office of Public Health (FOPH), calculated based on volumes of previous period

Logistics & IT - Organic growth of net sales 2024 (restated)

in thousand CHF	Wholesale	Logistics & IT Services	Logistics & IT ¹⁾
Net sales	3,105,223	77,496	3,180,457
Change to previous period	5.2%	4.2%	5.1%
Effect of net expansion	–	–	–
In % of net sales of previous period	0.0%	0.0%	0.0%
Net sales excluding effect of net expansion	3,105,223	77,496	3,180,457
Organic growth of net sales	5.2%	4.2%	5.1%
Mandatory price reductions ²⁾	59,924		
In % of net sales of previous period	2.0%		

¹⁾ Including eliminations of intercompany net sales

²⁾ Mandatory price reductions of medications reimbursed by health insurers of the specialities list (SL/LS) released by the Federal Office of Public Health (FOPH), calculated based on volumes of previous period

Products & Care - Organic growth of net sales 2024 (restated)

in thousand CHF	Pharmacies Omni- Channel	Products & Brands	Services & Production	Products & Care ¹⁾
Net sales	1,404,321	190,194	115,239	1,700,226
Change to previous period	4.1%	3.3%	6.8%	3.9%
Effect of net expansion	21,701 ²⁾	1,160 ³⁾	–	22,861
In % of net sales of previous period	1.6%	0.6%	0.0%	1.4%
Net sales excluding effect of net expansion	1,382,620	189,034	115,239	1,677,365
Organic growth of net sales	2.5%	2.7%	6.8%	2.5%
Mandatory price reductions ⁴⁾	28,396			
In % of net sales of previous period	2.1%			

¹⁾ Including eliminations of intercompany net sales

²⁾ The effect of net expansion is calculated only including point of sales without a full year period comparison (acquisitions, openings and closure of pharmacies)

³⁾ The effect of net expansion is calculated only including business activities without a full year period comparison (acquisitions and new license agreements)

⁴⁾ Mandatory price reductions of medications reimbursed by health insurers of the specialities list (SL/LS) released by the Federal Office of Public Health (FOPH), calculated based on volumes of previous period

Adjusted consolidated statement of income

Galenica's consolidated statement of income is adjusted as described in the [section definitions of alternative performance measures](#).

Adjusted consolidated statement of income 2025

in thousand CHF	As reported	Adjustments IAS 19	Adjustments IFRS 16	Adjustments IFRS 3	One-off effects	Adjusted
Net sales	4,135,621	–	–	–	–	4,135,621
Products & Care ¹⁾	1,816,417	–	–	–	–	1,816,417
Logistics & IT ¹⁾	3,332,615	–	–	–	–	3,332,615
Other income	14,277	–	–	–	–	14,277
Operating income	4,149,898	–	–	–	–	4,149,898
Cost of goods	–2,990,316	–	–	–	–	–2,990,316
Personnel costs	–610,317	–273	–	–	–	–610,590
Other operating costs	–206,150	–	–57,008	–	–	–263,158
Share of profit from associates and joint ventures	5,667	35	–103	–	2,351 ³⁾	7,949
Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)	348,782	–238	–57,112	–	2,351	293,783
Products & Care ¹⁾	250,021	–	–55,007	–	2,351 ³⁾	197,365
Logistics & IT ¹⁾	77,929	–	–2,097	–	–	75,832
Depreciation, amortisation and impairment	–116,403	–	54,226	3,192	–	–58,986
Earnings before interest and taxes (EBIT)	232,378	–238	–2,886	3,192	2,351	234,797
Return on sales (ROS) ²⁾	5.6%	0.0%	–0.1%	0.1%	0.1%	5.7%
Products & Care ¹⁾	172,453	–	–2,824	3,192	2,351	175,173
Return on sales (ROS) ²⁾	9.5%	0.0%	–0.2%	0.2%	0.1%	9.6%
Logistics & IT ¹⁾	61,800	–	–63	–	–	61,736
Return on sales (ROS) ²⁾	1.9%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	1.9%
Net financial result	–10,008	–108	2,860	–	–	–7,256
Earnings before taxes (EBT)	222,371	–347	–25	3,192	2,351	227,541
Income taxes	–38,488	69	–17	–454	–	–38,890
Profit from continuing operations	183,883	–277	–42	2,738	2,351	188,652
Profit from discontinued operations	–1,607	–	–	–	–	–1,607
Net Profit	182,276	–277	–42	2,738	2,351	187,045
Attributable to:						
– Shareholders of Galenica Ltd.	181,099	–277	–43	2,676	2,351	185,804
– Non-controlling interests	1,177	–	1	62	–	1,241

¹⁾ Reported for each operating segment not taking into account Group Services and Eliminations

²⁾ Calculated as EBIT divided by net sales

³⁾ Including one-off loss from the impairment of an associate investment

in CHF	As reported	Adjustments IAS 19	Adjustments IFRS 16	Adjustments IFRS 3	One-off effects	Adjusted
Earnings per share from continuing operations	3.67	–0.01	–	0.05	0.05	3.76
Diluted earnings per share from continuing operations	3.66	–0.01	–	0.05	0.05	3.76

Adjusted consolidated statement of income 2024

in thousand CHF	As reported	Adjustments IAS 19	Adjustments IFRS 16	Adjusted
Net sales	3,921,081	–	–	3,921,081
Products & Care ¹⁾	1,700,226	–	–	1,700,226
Logistics & IT ¹³⁾	3,180,457	–	–	3,180,457
Other income	16,223	–	–	16,223
Operating income	3,937,304	–	–	3,937,304
Cost of goods	–2,843,240	–	–	–2,843,240
Personnel costs	–582,726	–488	–	–583,214
Other operating costs	–193,402	–	–55,499	–248,901
Share of profit from associates and joint ventures	6,209	–22	–202	5,985
Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)	324,144	–510	–55,701	267,933
Products & Care ¹³⁾	233,809	–	–53,275	180,534
Logistics & IT ¹³⁾	71,597	–	–2,404	69,193
Depreciation, amortisation and impairment	–109,778	–	52,883	–56,895
Earnings before interest and taxes (EBIT)	214,367	–510	–2,819	211,038
Return on sales (ROS) ²⁾	5.5%	0.0%	–0.1%	5.4%
Products & Care ¹³⁾	162,826	–	–2,757	160,070
Return on sales (ROS) ²³⁾	9.6%	0.0%	–0.2%	9.4%
Logistics & IT ¹³⁾	53,860	–	–60	53,800
Return on sales (ROS) ²³⁾	1.7%	0.0%	0.0%	1.7%
Net financial result	230	–398	3,116	2,948
Earnings before taxes (EBT)	214,597	–907	297	213,987
Income taxes	–30,898	159	–85	–30,823
Profit from continuing operations	183,699	–748	213	183,164
Profit from discontinued operations	–80	–	–	–80
Net Profit	183,619	–748	213	183,084
Attributable to:				
– Shareholders of Galenica Ltd.	182,951	–748	209	182,412
– Non-controlling interests	668	–	4	672

¹⁾ Reported for each operating segment not taking into account Group Services and Eliminations

²⁾ Calculated as EBIT divided by net sales

³⁾ Figures restated (refer to note 3 of the Consolidated financial statements 2025 of the Galenica Group)

in CHF	As reported	Adjustments IAS 19	Adjustments IFRS 16	Adjusted
Earnings per share from continuing operations	3.67	–0.01	–	3.66
Diluted earnings per share from continuing operations	3.67	–0.01	–	3.66

Free cash flow

The free cash flow shows Galenica's capacity to pay dividends and repay debt and repay equity. It provides information on the remaining cash and cash equivalents from the operating cash flow, reduced by all lease payments and after consideration of investment activities.

Free cash flow

in thousand CHF	2025	2024
Cash flow from operating activities before working capital changes	308,539	277,317
Payment of lease liabilities	-54,064	-52,576
Cash flow from operating activities before working capital changes adjusted	254,475	224,741
Working capital changes	-8,774	-12,613
Cash flow from operating activities adjusted	245,701	212,128
Cash flow from investing activities without M&A ¹⁾	-57,691	-128,021
Free cash flow before M&A	188,009	84,106
Cash flow from M&A ²⁾	-275,447	-23,061
Free cash flow	-87,438	61,045

¹⁾ Cash flow from investing activities without net cash flow from business combinations and net cash flow from sale of subsidiaries

²⁾ Net cash flow from business combinations and net cash flow from sale of subsidiaries

CAPEX

in thousand CHF	2025	2024
Investments in property, plant and equipment	31,767	36,023
Investments in intangible assets	29,377	36,742
CAPEX	61,144	72,765

Cash conversion

	2025	2024
Cash conversion ¹⁾	79.2%	72.8%

¹⁾ Calculated as EBITDA adjusted less CAPEX divided by EBITDA adjusted

Capital management

Galenica's capital is managed and monitored at Group level. The objective of capital management at Galenica is to ensure the continuity of operations, increase enterprise value on a sustainable basis, provide an adequate return to investors, provide the financial resources to enable investments in areas that deliver future benefits for patients and customers and further returns to investors.

Galenica defines the capital that it manages as invested interest-bearing liabilities and equity. Galenica uses a system of financial control based on various key performance indicators. Capital is monitored based on the gearing, for example, which expresses net debt as a percentage of shareholders' equity including non-controlling interests and is communicated regularly to management as part of internal reporting. The debt coverage expresses net debt as a multiple of earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA). Debt coverage ratio provides information about the creditworthiness of the Group. Galenica has no covenants requiring a minimum level of debt coverage.

Total assets and shareholders' equity are adjusted for the cumulative effects of the IAS 19, IFRS 16 and IFRS 3 adjustments and net debt is adjusted for lease liabilities.

Total assets

in thousand CHF	2025	2024
Total assets	3,297,140	3,070,898
Cumulative effects of IAS 19 adjustments	-2,315	-1,731
Cumulative effects of IFRS 16 adjustments	-236,845	-228,794
Cumulative effects of IFRS 3 adjustments	3,192	-
Total assets adjusted	3,061,172	2,840,373

Net debt

in thousand CHF	2025	2024
Current financial liabilities ¹⁾	207,566	38,868
Current lease liabilities	55,311	52,693
Non-current financial liabilities ¹⁾	589,248	519,811
Non-current lease liabilities	188,687	183,195
Cash and cash equivalents	-115,507	-129,682
Interest-bearing receivables	-6,500	-4,899
Net debt	918,806	659,986
Lease liabilities (current and non-current)	-243,998	-235,887
Net debt adjusted	674,808	424,099

¹⁾ Excluding non-interest-bearing financial liabilities

Shareholders' equity

in thousand CHF	2025	2024
Shareholders' equity	1,485,002	1,551,844
Cumulative effects of IAS 19 adjustments	15,030	15,799
Cumulative effects of IFRS 16 adjustments	5,757	5,799
Cumulative effects of IFRS 3 adjustments	2,738	-
Shareholders' equity adjusted	1,508,526	1,573,442

Equity ratio

	2025	2024
Equity ratio ¹⁾	45.0%	50.5%
Equity ratio adjusted ²⁾	49.3%	55.4%

¹⁾ Calculated as shareholders' equity divided by total assets

²⁾ Calculated as shareholders' equity adjusted divided by total assets adjusted

Gearing

	2025	2024
Gearing ¹⁾	61.9%	42.5%
Gearing adjusted ²⁾	44.7%	27.0%

¹⁾ Calculated as net debt divided by shareholders' equity

²⁾ Calculated as net debt adjusted divided by shareholders' equity adjusted

Debt coverage

	2025	2024
Debt coverage ¹⁾	2.6 x	2.0 x
Debt coverage adjusted ²⁾	2.3 x	1.6 x

¹⁾ Calculated as net debt divided by EBITDA

²⁾ Calculated as net debt adjusted divided by EBITDA adjusted

Value based management

Galenica has an integrated value-based management concept in place that derived from an economic value added (EVA) approach. It is based on the understanding that in the interest of shareholders and other important groups of stakeholders, Galenica will strive to achieve a long-term investment return which exceeds the weighted average cost of capital (WACC). Targets, plans, performance measurement and management compensation are aligned to increase the enterprise value.

Invested capital

Invested capital corresponds to current and fixed operating assets less cash and cash equivalents, equity instruments held for strategic purposes and designated as fair value through other comprehensive income according to IFRS Accounting Standards and non-interest-bearing current liabilities. In the following, invested capital is calculated indirectly via equity and net debt.

Invested capital

in thousand CHF	2025	2024
Shareholders' equity adjusted	1,508,526	1,573,442
Net debt adjusted	674,808	424,099
Equity instruments at fair value through other comprehensive income ¹⁾	-133,526	-265,638
Deferred tax assets ²⁾	-1,758	-1,309
Deferred tax liabilities ²⁾	72,751	47,766
Invested capital	2,120,802	1,778,361
Weighted average invested capital	1,900,542	1,743,749

¹⁾ Including loans related to strategic investments

²⁾ Without deferred taxes due to IAS 19, IFRS 16 and IFRS 3 adjustments as already taken into account in shareholders' equity adjusted

Net operating profit after tax (NOPAT) and return on invested capital (ROIC)

Net operating profit after tax (NOPAT) is the profit before interest and after depreciation, amortisation and taxes. It is calculated from the operating result (EBIT adjusted) less calculatory income taxes.

Return on invested capital (ROIC) is calculated as NOPAT divided by the average of invested capital. This measure of performance integrates both measures of profitability and measures of capital efficiency.

Net operating profit after tax (NOPAT) and return on invested capital (ROIC)

in thousand CHF	2025	2024
EBIT adjusted	234,797	211,038
Net financial income from financial assets	282	775
Net operating profit before taxes	235,079	211,814
Calculatory tax rate (18%)	-42,314	-38,127
Net operating profit after taxes (NOPAT)	192,765	173,687
Return on invested capital (ROIC) ¹⁾	10.1%	10.0%

¹⁾ Calculated as NOPAT in % of weighted average invested capital

Galenica economic profit (GEP)

The most important key figure in Galenica's value-based management concept is the Galenica economic profit (GEP). The GEP illustrates the result of the Galenica Group after consideration of the cost of capital. GEP is a measure designed to reflect the principles of value-based management derived from an economic value added (EVA) approach. GEP is calculated as the NOPAT less the WACC over the average invested capital.

Galenica economic profit (GEP)

in thousand CHF	2025	2024
Net operating profit after taxes (NOPAT)	192,765	173,687
Cost of capital ¹⁾	-118,784	-108,984
Galenica economic profit (GEP)	73,981	64,703

¹⁾ Calculated as weighted average invested capital multiplied with WACC (weighted average cost of capital) of 6.25%

Consolidated financial statements 2025 of the Galenica Group

Consolidated statement of income	234	13. Inventories
Consolidated statement of comprehensive income	235	14. Property, plant and equipment
Consolidated statement of financial position	236	15. Leases
Consolidated statement of cash flows	237	16. Intangible assets
Consolidated statement of changes in equity	238	17. Investments in associates and joint ventures
Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group	239	18. Financial assets
1. Group organisation		19. Financial liabilities
2. Accounting principles		20. Trade and other payables
3. Operating segment information		21. Provisions
4. Business combinations		22. Contingent liabilities and commitments
5. Net sales		23. Employee benefit plans
6. Other income		24. Shareholders' equity
7. Personnel costs		25. Financial instruments
8. Other operating costs		26. Financial risk management
9. Financial result		27. Capital management
10. Earnings per share		28. Share-based payments
11. Income taxes		29. Related party transactions
12. Trade and other receivables		30. Subsequent events
		31. Group companies
		Report of the statutory auditor

Consolidated statement of income

in thousand CHF	Note	2025	2024
Net sales	5	4,135,621	3,921,081
Other income	6	14,277	16,223
Operating income		4,149,898	3,937,304
Cost of goods		-2,990,316	-2,843,240
Personnel costs	7, 23	-610,317	-582,726
Other operating costs	8	-206,150	-193,402
Share of profit from associates and joint ventures	17	5,667	6,209
Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)		348,782	324,144
Depreciation, amortisation and impairment	14,15,16	-116,403	-109,778
Earnings before interest and taxes (EBIT)		232,378	214,367
Financial income	9	5,632	13,379
Financial expenses	9	-15,639	-13,148
Earnings before taxes (EBT)		222,371	214,597
Income taxes	11	-38,488	-30,898
Profit from continuing operations		183,883	183,699
Profit from discontinued operations		-1,607	-80
Net profit		182,276	183,619
Attributable to:			
– Shareholders of Galenica Ltd.		181,099	182,951
– Non-controlling interests		1,177	668

in CHF	Note	2025	2024
Earnings per share			
Earnings per share	10	3.63	3.67
Diluted earnings per share	10	3.63	3.67
Earnings per share from continuing operations			
Earnings per share from continuing operations	10	3.67	3.67
Diluted earnings per share from continuing operations	10	3.66	3.67
Earnings per share from discontinued operations			
Earnings per share from discontinued operations	10	-0.03	-
Diluted earnings per share from discontinued operations	10	-0.03	-

Consolidated statement of comprehensive income

in thousand CHF	Note	2025	2024
Net profit		182,276	183,619
Translation differences		-35	87
Items that may be reclassified subsequently to profit or loss		-35	87
Remeasurement of net defined benefit plans	23	4,278	-19,624
Income taxes from remeasurement of net defined benefit plans		-748	3,532
Share of other comprehensive income from associates and joint ventures	17	796	499
Gain / (Loss) on equity instruments at fair value through other comprehensive income	25	-137,014	2,408
Income taxes from fair value measurement on equity instruments at fair value through other comprehensive income		125	17,541
Items that will not be reclassified to profit or loss		-132,563	4,356
Other comprehensive income/(loss)		-132,598	4,443
Comprehensive income		49,678	188,062
Attributable to:			
– Shareholders of Galenica Ltd.		48,500	187,394
– Non-controlling interests		1,177	668

Consolidated statement of financial position

in thousand CHF	Note	2025	2024
Cash and cash equivalents		115,507	129,682
Trade and other receivables	12	526,776	499,999
Inventories	13	385,401	363,055
Prepaid expenses and accrued income		42,213	39,043
Current assets		32.4% 1,069,897	33.6% 1,031,779
Property, plant and equipment	14	274,420	257,676
Right-of-use assets	15	237,066	229,118
Intangible assets	16	1,413,869	1,115,844
Investments in associates and joint ventures	17	147,888	145,087
Financial assets	18	149,264	286,929
Deferred tax assets	11	4,735	4,464
Non-current assets		67.6% 2,227,243	66.4% 2,039,118
Assets		100.0% 3,297,140	100.0% 3,070,898
Financial liabilities	19	215,422	58,385
Lease liabilities	15	55,311	52,693
Trade and other payables	20	499,667	455,348
Income tax payables		30,934	28,845
Accrued expenses and deferred income		124,823	131,451
Provisions	21	6,782	4,983
Current liabilities		28.3% 932,939	23.8% 731,705
Financial liabilities	19	601,543	539,708
Lease liabilities	15	188,687	183,195
Deferred tax liabilities	11	71,157	46,643
Employee benefit liabilities	23	17,344	17,530
Provisions	21	468	273
Non-current liabilities		26.7% 879,200	25.6% 787,349
Liabilities		55.0% 1,812,138	49.5% 1,519,053
Share capital	24	5,000	5,000
Reserves		1,476,901	1,543,694
Equity attributable to shareholders of Galenica Ltd.		1,481,901	1,548,694
Non-controlling interests		3,100	3,150
Shareholders' equity	24	45.0% 1,485,002	50.5% 1,551,844
Liabilities and shareholders' equity		100.0% 3,297,140	100.0% 3,070,898

Consolidated statement of cash flows

in thousand CHF	Note	2025	2024
Profit from continuing operations		183,883	183,699
Income taxes	11	38,488	30,898
Depreciation, amortisation and impairment	14,15,16	116,403	109,778
Net loss on disposal of non-current assets	6,8	-226	-3,302
Decrease in provisions and employee benefit assets and liabilities		-2,116	-966
Net financial result	9	10,008	-230
Share of profit from associates and joint ventures	17	-5,667	-6,209
Share-based payments	28	7,402	5,963
Interest received		918	1,445
Interest paid		-12,748	-10,936
Other net financial receipts		225	411
Dividends received	17	5,668	7,677
Income taxes paid		-33,699	-40,911
Cash flow from operating activities before working capital changes		308,539	277,317
Change in trade and other receivables		-10,476	20,588
Change in inventories		-15,477	-4,192
Change in trade and other payables		31,722	34,585
Change in other net current assets		-14,543	-63,595
Working capital changes		-8,774	-12,613
Cash flow from operating activities		299,765	264,703
Investments in property, plant and equipment		-27,411	-37,010
Investments in intangible assets		-28,352	-35,353
Investments in associates and joint ventures	17	-2,000	-2,071
Investments in financial assets		-11,272	-65,975
Proceeds from sale of property, plant and equipment and intangible assets		532	4,432
Proceeds from sale of financial assets		10,737	7,955
Proceeds from sale of associates and joint ventures		74	-
Net cash flow from business combinations	4	-275,447	-23,061
Cash flow from investing activities		-333,138	-151,083
Dividends paid		-115,113	-110,173
Purchase of treasury shares		-14,008	-9,703
Proceeds from sale of treasury shares		6,043	4,107
Proceeds from financial liabilities	19	581,415	309,645
Repayment of financial liabilities	19	-385,079	-241,039
Payment of lease liabilities		-54,064	-52,576
Purchase of non-controlling interests		-	-486
Cash flow from financing activities		19,195	-100,224
Effects of exchange rate changes on cash and cash equivalents		4	127
(Decrease)/increase in cash and cash equivalents		-14,175	13,523
Cash and cash equivalents as at 1 January ¹⁾		129,682	116,159
Cash and cash equivalents as at 31 December¹⁾		115,507	129,682

¹⁾ Cash and cash equivalents include cash, sight deposits at financial institutions and time deposits with an original term of three months or less. Cash and cash equivalents are measured at nominal value.

Consolidated statement of changes in equity

in thousand CHF	Share capital	Treasury shares	Retained earnings	Equity attributable to shareholders of Galenica Ltd.	Non-controlling interests	Equity
Balance as at 31 December 2023	5,000	-11,816	1,478,235	1,471,419	3,777	1,475,196
Net profit			182,951	182,951	668	183,619
Other comprehensive income			4,443	4,443	-	4,443
Comprehensive income			187,394	187,394	668	188,062
Dividends			-109,740	-109,740	-437	-110,177
Transactions on treasury shares		-679	-4,891	-5,570	-	-5,570
Share-based payments			6,034	6,034	-	6,034
Change in non-controlling interests			-842	-842	-859	-1,701
Balance as at 31 December 2024	5,000	-12,495	1,556,189	1,548,694	3,150	1,551,844
Net profit			181,099	181,099	1,177	182,276
Other comprehensive loss			-132,598	-132,598	-	-132,598
Comprehensive income			48,500	48,500	1,177	49,678
Dividends			-114,757	-114,757	-359	-115,117
Transactions on treasury shares		-2,560	-5,540	-8,101	-	-8,101
Share-based payments			7,644	7,644	-	7,644
Change in non-controlling interests			-80	-80	-867	-947
Balance as at 31 December 2025	5,000	-15,055	1,491,956	1,481,901	3,100	1,485,002

Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

1. Group organisation

General information

Galenica is a fully-integrated healthcare service provider in Switzerland. Galenica operates a network of pharmacies, develops and offers own brands and products, exclusive brands and products from business partners as well as a variety of on-site health services and tests for customers. Galenica is also a provider of pre-wholesale and wholesale distribution and database services in the Swiss healthcare market. By acquiring the Diagnostics Group (Labor Team) in 2025, Galenica is adding a diagnostic service provider to its healthcare network.

The parent company is Galenica Ltd., a Swiss public limited company with its headquarters in Bern. The registered office is at Untermattweg 8, 3027 Bern, Switzerland. Shares in Galenica Ltd. are traded on the SIX Swiss Exchange under securities no. 36067446 (ISIN CH0360674466).

The Board of Directors released the consolidated financial statements 2025 for publication on 5 March 2026. The 2025 consolidated financial statements will be submitted for approval to the Annual General Meeting on 21 April 2026.

2. Accounting principles

Basis of preparation

The consolidated financial statements of Galenica have been prepared in accordance with IFRS Accounting Standards as issued by the International Accounting Standard Board (IASB), as well as the interpretations of the IFRS Interpretations Committee (IFRIC) and the provisions of Swiss law.

The consolidated financial statements are based on the financial statements of the individual companies of Galenica, prepared in accordance with uniform accounting principles. The reporting period comprises twelve months to 31 December.

Galenica's consolidated financial statements are prepared in Swiss francs (CHF) and, unless otherwise indicated, figures are rounded to the nearest CHF 1,000.

Due to rounding, numbers presented throughout this report may not add up precisely to the totals provided. Totals are calculated using the underlying amount rather than the presented rounded number.

Foreign currencies are not material for the consolidated financial statements.

Estimation uncertainty, assumptions and judgments

The preparation of the Group's consolidated financial statements requires management to make estimates and assumptions that affect the reported amounts of assets, liabilities, income and expense, and the disclosure of contingent liabilities as at the reporting date. Although these estimates and assumptions are made on the basis of all available information and with the greatest of care, the actual results may differ. This applies primarily to estimates and assumptions made with regard to the items set out below.

Leases (note 15)

IFRS 16 defines the lease term as the non-cancellable period of a lease together with the options to extend or terminate a lease, if the lessee is reasonably certain to exercise that option. Where a lease includes the option for the Group to extend the lease term, Galenica applies judgment in assessing whether it is reasonably certain that the option will be exercised. This will take into account the length of the time remaining before the option is exercisable, current trading, future trading forecasts as to the ongoing profitability of the point of sale and the level and type of planned future capital investment. A reassessment of the remaining life of the lease could result in a recalculation of the lease liability and a material adjustment to the associated balances.

Goodwill and intangible assets (note 16)

Goodwill and other intangible assets with an indefinite useful life are tested for impairment at least once a year. This involves estimating the value in use of the cash-generating unit (CGU) or group of CGUs to which the goodwill is allocated. It also requires a forecast of expected future cash flows as well as the application of an appropriate discount rate to calculate the present value of these cash flows.

Employee benefit plans and other non-current employee benefits (note 23)

The costs of the employee benefit plans and other long-term employee benefits are determined using actuarial valuations. These valuations involve making assumptions about the discount rate, future salary and pension developments, mortality and the employee turnover rate. Galenica considers the discount rate, the selection of mortality tables and the development of salaries to be key assumptions.

Fair value of contingent consideration liabilities from business combinations (note 25)

Contingent consideration, resulting from business combinations, is valued at fair value at the acquisition date as part of the business combination. When the contingent consideration meets the definition of a financial liability, it is subsequently remeasured to fair value at each reporting date. The determination of the fair value is based on discounted cash flows. The key assumptions take into consideration the probability of meeting each performance target and the discount rate.

Amendments to IFRS Accounting Standards

As at 1 January 2025 Galenica adopted the following amended IFRS Accounting Standards:

- Amendments to IAS 21 – Lack of exchangeability

This change has no or no material impact on the financial position, financial performance and cash flows of Galenica nor on disclosures in these consolidated financial statements. Galenica has not early adopted any other standard or interpretation that has been issued but is not yet effective.

Future amendments to IFRS Accounting Standards

The IASB has issued various new and amended standards and interpretations with effective dates in the financial year 2026 or later. Galenica has not early adopted any of the following amendments to standards or interpretations that are potentially relevant for Galenica. Galenica intends to apply the new or amended standards for the first time in the financial year beginning on the date shown below:

- Amendments to the Classification and Measurement of Financial Instruments – Amendments to IFRS 9 and IFRS 7 (1 January 2026)
- Annual Improvements to IFRS Accounting Standards – Volume 11 (1 January 2026)
- IFRS 18 – Presentation and Disclosure in financial statements (1 January 2027)

Galenica is currently working to identify all the impacts the introduction of IFRS 18 will have on the financial statements and related notes. Based on a preliminary analysis, Galenica does not expect a material impact on the consolidated financial statement for the other new or amended standards.

3. Operating segment information

Galenica operates mainly in Switzerland within two operating segments Products & Care and Logistics & IT. The CEO of Galenica acting as chief operating decision maker (CODM) allocates resources and monitors performance of the Group's operating segments Products & Care and Logistics & IT on the basis of information prepared in accordance with IFRS Accounting Standards, with exceptions described below.

Based on the changed organisational and management structure, Galenica has revised its segments and CODM-Reporting. The main change is the reallocation of internal IT services from the Logistics & IT segment to Group Services. This reallocation affects only intra-group IT services. External IT services remain within the Logistics & IT segment. Furthermore Diagnostics Group (Labor Team) was added to the Products & Care segment.

Basis of preparation (Adjustments & Eliminations)

Galenica adjusts its internal reporting compared with the reported IFRS results to enhance comparability by neutralising certain IFRS-driven valuation effects that management considers to be outside operational performance. Under IFRS 16, lease contracts—particularly relevant due to Galenica's extensive pharmacy network—significantly affect the balance sheet and the income statement. For management reporting, leases are treated as operating leases, with all lease expenses recognised evenly in operating costs, while depreciation, interest and the related tax effects are removed.

Following recent acquisitions, depreciation, amortisation and impairment arising from IFRS 3 purchase price allocations are excluded from operational performance metrics. This adjustment applies prospectively from the 2025 financial year.

Value changes of investments in associates or joint ventures are not disclosed in segment reporting, as they do not reflect normal operating activities and may distort period-to-period comparability.

Furthermore, defined benefit plans and long-service awards resulted from IAS 19 are recognised at Group level.

These valuation differences are presented in the segment reporting under the column Adjustments & Eliminations.

Operating activities involve the sale of goods and services between the operating segments.

The operating result (EBIT) comprises all operating income generated and expenses incurred in the corresponding segments. Financial income and expenses as well as income taxes are reported at Group level only and not allocated to the segments. The assets and liabilities include all items of the statement of financial position that can be directly or reasonably allocated to a segment.

Sale of goods and services between the operating segments and resulting unrealised gains are eliminated in the Adjustments & Eliminations column. In addition, Adjustments & Eliminations include adjustments recorded on Group level which mainly consist of costs for IAS 19 from defined benefit plans and long-service awards.

Segment assets and liabilities include loans and current accounts held with respect to other segments. These positions are eliminated in the Adjustments & Eliminations column.

Products & Care

The Products & Care segment consists of the following business areas: «Pharmacies Omni-Channel», «Products & Brands», «Services & Production» and «Diagnostics».

The «Pharmacies Omni-Channel» business area provides offerings for patients, end customers, business customers and partners in the healthcare sector. This area includes both point-of-sale and mail-order operations. Galenica manages a network of 563 locations, which is the largest pharmacy network in Switzerland. The company operates 381 owned pharmacies. Galenica's own pharmacies comprise the Amavita brand with 202 branches and the Sun Store brand with 86 branches. Galenica also operates a chain of 87 pharmacies in partnership with Coop under the Coop Vitality brand. Galenica's pharmacy network also covers the speciality pharmacy Mediservice in partnership with Redcare Pharmacy N.V., which is focused on

medication for treatment of patients at home, 5 majority interests in pharmacies and 182 Winconcept partner pharmacies.

The «Products & Brands» and «Services & Production» business areas are dedicated to the development, marketing and sale of healthcare services and products through various Galenica distribution channels.

The «Diagnostics» business area provides a comprehensive range of services, including laboratory medicine, pathology and specialised personalised diagnostics.

Logistics & IT

The Logistics & IT segment comprises the two business areas «Wholesale» and «Logistics & IT Services». These provide services for all those involved in the healthcare sector – pharmacies, drugstores, doctors, hospitals and care homes, partners and suppliers. Their activities focus on optimising and further developing the logistics services and service offering as well as providing innovative solutions that promote digitalisation in the healthcare market.

«Wholesale» plays an important role in the pharmaceutical supply chain. As a pharmaceutical wholesaler, «Wholesale» ensures on-schedule delivery within short deadlines to pharmacies, drugstores, doctors, hospitals and care homes throughout Switzerland.

«Logistics & IT Services» offers pharmaceutical and healthcare companies a broad range of specialised pre-wholesale services, from storage and distribution of products in Switzerland to debt collection. The companies of the «Logistics & IT Services» also offer solutions for the healthcare market. They operate comprehensive databases that provide additional knowledge for all service providers in the Swiss healthcare market and develop management solutions tailored specifically to the needs of the healthcare market. «Logistics & IT Services» is the leading provider of master data systems for Switzerland's entire healthcare market and publishes printed and electronic technical information on pharmaceutical products as well as complete management solutions for pharmacies.

Group Services

The activities included within Group Services mainly comprise Galenica's central operations, which include Group Management and centralised corporate functions such as Group internal IT services, Finance, Investor Relations, Insurance, Indirect procurement, Human Resources, Legal & Board Services, Communications and Transformation.

Corporate charges management fees to the group companies for the organisational and financial management services that it provides.

Operating segment information 2024

Operating segment information 2024 has been restated to the changed organisational and management structure and the internal financial reporting to the CODM.

Operating segment information 2025

Operating segment information 2025

in thousand CHF	Products & Care	Logistics & IT	Group Services	Adjustments & Eliminations	Galenica Group
Net sales	1,816,417	3,332,615	153,656	-1,167,066	4,135,621
– of which intersegmental net sales	113,629	906,845	146,592	-1,167,066	–
– of which net sales to third parties	1,702,788	2,425,770	7,063	–	4,135,621
Cost of goods	-977,048	-3,026,028	–	1,012,760	-2,990,316
Personnel costs	-397,149	-127,288	-89,004	3,124	-610,317
Share of profit from associates and joint ventures	7,731	223	–	-2,287 ¹⁾	5,667
Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)	197,365	75,832	20,740	54,844²⁾	348,782
Depreciation, amortisation and impairment	-22,192	-14,096	-22,824	-57,291 ³⁾	-116,403
Earnings before interest and taxes (EBIT)	175,173	61,736	-2,084	-2,447	232,378
Interest income					1,126
Interest expense					-13,457
Other net financial result					2,323
Earnings before taxes (EBT)					222,371
Income taxes					-38,488
Profit from continuing operations					183,883
Assets	1,984,800	955,905	567,801	-211,366⁴⁾	3,297,140
Investments in associates and joint ventures	149,427	271	–	-1,809	147,888
Liabilities	397,978	548,298	1,036,720	-170,858⁵⁾	1,812,138
Investments in property, plant and equipment	20,430	8,539	2,799	–	31,767 ⁶⁾
Investments in intangible assets	2,863	9,563	17,098	-147	29,377 ⁷⁾
Employees as at 31 December (FTE)	4,728	1,285	545	–	6,558

¹⁾ Including impairments of investments in associates of CHF -2.4 million

²⁾ Including lease expense adjustment (IFRS 16) of CHF 57.1 million, impairments of investments in associates of CHF -2.4 million and effects of IAS 19 from defined benefit plans and long-service awards of CHF 0.2 million

³⁾ Including depreciation and impairment of right-of-use asset adjustment (IFRS 16) of CHF -54.2 million and depreciation and impairment of intangible asset adjustment resulted from IFRS 3 of CHF -3.2 million

⁴⁾ Of which elimination of intercompany positions of CHF -426.8 million, considering right-of-use assets (IFRS 16) of CHF 236.8 million, intangible assets (IFRS 3) of CHF -3.2 million and other unallocated amounts of CHF -18.2 million

⁵⁾ Of which elimination of intercompany positions of CHF -426.8 million, considering lease liabilities (IFRS 16) of CHF 242.6 million and other unallocated amounts of CHF 13.4 million

⁶⁾ Of which non-cash investments of CHF 5.8 million

⁷⁾ Of which non-cash investments of CHF 3.5 million

Geographic information 2025

in thousand CHF	Switzerland	Other countries	Galenica Group
Net sales to third parties	4,084,732	50,889	4,135,621
Non-current assets ¹⁾	2,072,967	277	2,073,244

¹⁾ Without financial assets and deferred tax assets

Operating segment information 2024 (restated)

Operating segment information 2024 (restated)

in thousand CHF	Products & Care	Logistics & IT	Group Services	Adjustments & Eliminations	Galenica Group
Net sales	1,700,226	3,180,457	140,222	-1,099,823	3,921,081
– of which Intersegmental net sales	107,763	858,138	133,922	-1,099,823	–
– of which net sales to third parties	1,592,462	2,322,319	6,301	–	3,921,081
Cost of goods	-909,819	-2,891,227	–	957,806	-2,843,240
Personnel costs	-378,146	-125,415	-82,499	3,335	-582,726
Share of profit from associates and joint ventures	6,035	-17	–	191	6,209
Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)	180,534	69,193	19,248	55,170¹⁾	324,144
Depreciation, amortisation and impairment	-20,464	-15,393	-21,226	-52,695 ²⁾	-109,778
Earnings before interest and taxes (EBIT)	160,070	53,800	-1,977	2,475	214,367
Interest income					2,017
Interest expense					-12,654
Other net financial result					10,868
Earnings before taxes (EBT)					214,597
Income taxes					-30,898
Profit from continuing operations					183,699
Assets	1,622,585	940,666	742,940	-235,293³⁾	3,070,898
Investments in associates and joint ventures	147,633	122	–	-2,669	145,087
Liabilities	341,481	543,611	830,684	-196,722⁴⁾	1,519,053
Investments in property, plant and equipment	23,319	8,776	3,928	–	36,023 ⁵⁾
Investments in intangible assets	1,388	17,061	18,444	-151	36,742 ⁶⁾
Employees as at 31 December (FTE)	4,355	1,268	496	–	6,119

¹⁾ Including lease expense adjustment (IFRS 16) of CHF 55.7 million and effects of IAS 19 from defined benefit plans and long-service awards of CHF 0.5 million

²⁾ Including depreciation and impairment of right-of-use asset adjustment (IFRS 16) of CHF -52.9 million

³⁾ Of which elimination of intercompany positions of CHF -445.1 million, considering right-of-use assets (IFRS 16) of CHF 228.8 million and other unallocated amounts of CHF -19.0 million

⁴⁾ Of which elimination of intercompany positions of CHF -445.1 million, considering lease liabilities (IFRS 16) of CHF 234.6 million and other unallocated amounts of CHF 13.8 million

⁵⁾ Of which non-cash investments of CHF 1.5 million

⁶⁾ Of which non-cash investments of CHF 4.1 million

Geographic information 2024

in thousand CHF	Switzerland	Other countries	Galenica Group
Net sales to third parties	3,874,423	46,658	3,921,081
Non-current assets ¹⁾	1,747,311	414	1,747,725

¹⁾ Without financial assets and deferred tax assets

4. Business combinations

Business combinations 2025

Acquisition of Diagnostics Group GmbH. On 9 September 2025, Galenica acquired 100% of the interests in the Swiss company Diagnostics Group GmbH. Diagnostics Group GmbH is the parent company of the Labor Team Group with its subsidiaries Labor Team Holding AG, Labor Team W AG, Labor Team (Liechtenstein) AG (Principality of Liechtenstein based), Haemoclot AG and Modern-Path SA. The group offers a comprehensive range of services from laboratory medicine and pathology to personalised special diagnostics.

The total purchase consideration amounted to CHF 238.4 million and was fully settled in cash. The fair value of the net identifiable assets amounts to CHF 112.1 million at the acquisition date. The goodwill of CHF 130.2 million was allocated to the operating segment Products & Care. The goodwill corresponds to added value based on the acquirer-specific synergies expected to arise from the acquisition in expanding sales forces, synergies with pharmacies, pharma logistics and Home-Care-Services, procurement synergies and the know-how of the employees gained. Transaction costs amounted to CHF 1.1 million and were expensed in the consolidated statement of income. Remaining 20% of the shares of Modern-Path SA were retained by the previous owner. Non-controlling interests have been measured at the proportionate share of net identifiable assets. The remaining shareholders have a put option to sell their shares to Galenica which gives rise to a financial liability in the amount of CHF 4.2 million.

Acquisition of pharmacies. Galenica acquired 100% of the interests in pharmacies in various locations in Switzerland. Upon acquisition, the pharmacies were merged with Galenicare Ltd.

The total purchase consideration amounted to CHF 29.9 million, of which 29.2 million was settled in cash and CHF 0.7 million were recognised as deferred consideration. The fair value of the net identifiable assets amounts to CHF 10.3 million at the acquisition date. The goodwill of CHF 19.6 million was allocated to the operating segment Products & Care and corresponds to the added value of the pharmacies based on their locations and the know-how of the employees gained. Transaction costs were not material.

Business combinations

in thousand CHF	Diagnostics Group	Pharmacies	2025 Total	2024 Total
Cash and cash equivalents	10,577	4,020	14,597	3,580
Trade receivables	8,774	3,609	12,383	3,367
Inventories	5,634	1,261	6,895	1,751
Property, plant and equipment	20,476	232	20,708	382
Right-of-use assets	12,779	4,083	16,862	4,376
Intangible assets	145,655	–	145,655	–
Financial assets	1,762	52	1,814	–
Other current and non-current assets	3,863	3,817	7,680	742
Trade payables	–5,131	–1,262	–6,393	–1,593
Financial liabilities	–41,785	–	–41,785	–
Lease liabilities	–12,779	–4,083	–16,862	–4,376
Net deferred tax liabilities	–21,382	6	–21,376	95
Employee benefit liabilities	–4,474	–	–4,474	–
Other current and non-current liabilities	–11,908	–1,470	–13,378	–1,915
Fair value of net assets	112,062	10,264	122,326	6,409
Goodwill	130,155	19,588	149,744	20,168
Non-controlling interests	–3,860	–	–3,860	–
Purchase consideration	238,357	29,853	268,210	26,577
Cash acquired	–10,577	–4,020	–14,597	–3,580
Deferred consideration	–	–666	–666	–
Net cash flow from current business combinations	227,780	25,167	252,947	22,997
Payment of consideration due to previous business combinations			22,500	64
Net cash flow from business combinations			275,447	23,061

Pro forma figures for acquisitions made in 2025 for the full 2025 financial year

Since their inclusion in Galenica's scope of consolidation, the businesses acquired contributed net sales of CHF 62.2 million and an operating result (EBIT) of CHF 5.9 million to the Group's results. If these acquisitions had occurred on 1 January 2025, they would have contributed additional net sales of CHF 87.1 million and increased EBIT by CHF 4.3 million.

Business combinations 2024

Acquisition of pharmacies. Galenica acquired 100% of the interests in pharmacies in various locations in Switzerland. Upon acquisition, the pharmacies were merged with Galenicare Ltd.

The total purchase consideration amounted to CHF 23.0 million and was fully settled in cash. The fair value of the net identifiable assets amounts to CHF 6.4 million at the acquisition date. The goodwill of CHF 20.2 million was allocated to the operating segment Products & Care and corresponds to the added value of the pharmacies based on their locations and the know-how of the employees gained. Transaction costs were not material.

Accounting principles business combinations

Subsidiaries, associates and joint ventures acquired during the reporting period are included in the financial statements as at the date when control, significant influence or joint control was obtained. Companies sold during the reporting period are included up to the date when control, significant influence or joint control was lost. The profit or loss on deconsolidation is recognised in operating income or other operating costs.

Contingent consideration is measured at fair value at the acquisition date and qualifies as a financial instrument. It is remeasured to fair value and any difference is recognised in other financial income or other financial expenses.

The difference arise from the acquisition of additional non-controlling interests in fully consolidated companies (purchase consideration less proportionate carrying amount of non-controlling interests) is considered to be an equity transaction and is thus taken directly to retained earnings in shareholders' equity.

5. Net sales

Net sales 2025

Based on the changed organisational and management structure of Galenica, the internal reporting and disaggregation of net sales has been adjusted accordingly. Net sales information for the previous period has been restated to conform to the new presentation.

Net sales 2025

in thousand CHF	Sale of goods	Sale of services	Total net sales	Intersegmental net sales	Total net sales to third parties	of which sale of goods to third parties	of which sale of services to third parties
Pharmacies Omni-Channel	1,366,096	107,234	1,473,330	-16,110	1,457,220	1,366,084	91,135
Products & Brands	189,564	4,668	194,233	-92,439	101,794	97,467	4,327
Services & Production	114,627	5,248	119,875	-16,770	103,105	97,883	5,222
Diagnostics	-	40,670	40,670	-	40,670	-	40,670
Products & Care¹⁾	1,663,373	153,044	1,816,417	-113,629	1,702,788	1,561,434	141,354
Wholesale	3,246,020	9,275	3,255,295	-901,269	2,354,027	2,347,247	6,780
Logistics & IT Services	49	79,591	79,640	-7,897	71,743	90	71,653
Logistics & IT¹⁾	3,246,068	86,547	3,332,615	-906,845	2,425,770	2,347,337	78,433
Group Services	-	153,656	153,656	-146,592	7,063	-	7,063
Eliminations ²⁾	-1,000,670	-166,396	-1,167,066	1,167,066	-	-	-
Galenica Group	3,908,771	226,850	4,135,621	-	4,135,621	3,908,771	226,850

¹⁾ Including eliminations of intercompany net sales

²⁾ Eliminations of intersegmental net sales

Net sales 2024 (restated)

Net sales 2024 (restated)

in thousand CHF	Sale of goods	Sale of services	Total net sales	Intersegmental net sales	Total net sales to third parties	of which sale of goods to third parties	of which sale of services to third parties
Pharmacies Omni-Channel	1,302,713	101,608	1,404,321	-12,774	1,391,547	1,302,705	88,842
Products & Brands	188,462	1,732	190,194	-89,728	100,466	98,943	1,523
Services & Production	110,381	4,858	115,239	-14,791	100,449	95,629	4,820
Products & Care¹⁾	1,595,357	104,869	1,700,226	-107,763	1,592,462	1,497,277	95,185
Wholesale	3,095,583	9,640	3,105,223	-853,435	2,251,789	2,244,698	7,090
Logistics & IT Services	128	77,368	77,496	-6,966	70,530	168	70,362
Logistics & IT¹⁾	3,095,711	84,745	3,180,457	-858,138	2,322,319	2,244,866	77,453
Group Services	-	140,222	140,222	-133,922	6,301	-	6,301
Eliminations ²⁾	-948,925	-150,897	-1,099,823	1,099,823	-	-	-
Galenica Group	3,742,143	178,938	3,921,081	-	3,921,081	3,742,143	178,938

¹⁾ Including eliminations of intercompany net sales

²⁾ Eliminations of intersegmental net sales

Accounting principles net sales

Net sales represent revenue from contracts with customers from the sale of goods or services. Revenue is recognised in the amount that reflects the consideration to which Galenica expects to be entitled when the promised goods or services are transferred to customers.

Where invoices are issued, payment terms in Switzerland usually range between 10 and 30 days, for both goods and services.

Sale of goods

For retail pharmacy sales, revenue is recognised at the point in time when the customer takes possession of the products at the point-of-sale and for wholesale transactions upon shipment of the products to the customer.

Galenica has determined that its customer loyalty programs represent separate performance obligations to which revenue is allocated based on relative stand-alone selling prices, which considers historical redemption patterns. Revenue is deferred and recognised when the award credits are redeemed, which is typically 2 to 4 months after the sale of the initial products. At the end of each period, unredeemed credits are reflected as contract liabilities and included in trade and other payables in the consolidated statement of financial position.

Refund liabilities from contracts with customers are estimated based on actual sales volumes for the financial year and refund percentages as agreed with customers. These liabilities are usually settled in the subsequent financial year. Revenue from gift cards purchased by customers is deferred as contract liabilities until goods or services are transferred, which is typically within 12 months after the sale of the gift card. Any amounts not expected to be redeemed are recognised based on historical redemption patterns.

Customer returns are not material.

Sale of services

Revenue from services includes logistics services, healthcare and consultation services, diagnostic services, the processing and sale of information and IT services as well as other contractually agreed services.

In the business area "Pharmacies Omni-Channel" sale of services mainly includes healthcare services and consultations sales. In the business area "Diagnostics" sale of services mainly includes diagnostic services. Depending on the service the performance obligations are either satisfied over time or at a point in time (i.e. when consultation or diagnostic service took place).

In the business area "Logistics & IT Services" sale of services mainly includes pre-wholesale services and group external IT services and in the business area "Wholesale" sale of service mainly includes various logistic services. Depending on the service the performance obligations are either satisfied over time or at a point in time (i.e. when volumes are handled).

6. Other income

Other income

in thousand CHF	2025	2024
Income from own work capitalised	10,216	9,491
Rental income from operating leases	467	551
Gain on disposal of property, plant and equipment	351	3,308
Other operating income	3,242	2,872
Other income	14,277	16,223

7. Personnel costs

Personnel costs

in thousand CHF	2025	2024
Salaries and wages	499,050	476,846
Social security costs and pension expenses	71,315	68,459
Other personnel costs	39,953	37,422
Personnel costs	610,317	582,726
Average number of employees (FTE)	6,503	6,090

Social security costs and pension expenses contain expenses for defined benefit plans of CHF 35.1 million (previous year: expenses of CHF 33.9 million) (refer to [note 23](#)). Salaries and wages includes expenses for share-based payments of CHF 7.4 million (previous year: CHF 6.0 million) (refer to [note 28](#)).

8. Other operating costs

Other operating costs

in thousand CHF	2025	2024
Maintenance and repairs	40,745	32,857
Transport and shipping costs	50,341	44,116
Other operating and production costs	18,131	21,420
Rental and other lease expenses ¹⁾	12,241	10,510
Administration costs	44,725	50,375
Marketing and sales costs	37,834	32,538
Non-income taxes	2,008	1,579
Loss on disposal of property, plant and equipment	125	6
Other operating costs	206,150	193,402

¹⁾ Of which other lease expenses (incidental expenses) of CHF 5.0 million (previous year: CHF 3.9 million)

Research and development

During the reporting period, expenses for research and development totalling CHF 8.3 million were recognised directly in other operating costs (previous year: CHF 14.0 million).

9. Financial result

Financial result

in thousand CHF	2025	2024
Interest income	1,018	1,619
Net interest income from employee benefit plans	108	398
Net remeasurement of change in fair value of contingent consideration liabilities	4,257	10,600
Other financial income	143	337
Net gain on foreign exchange	105	425
Financial income	5,632	13,379
Interest expense	10,596	9,538
Interest expense on lease liabilities	2,860	3,116
Other financial costs	2,183	494
Financial expenses	15,639	13,148
Net financial result	10,008	-230

10. Earnings per share

Number of outstanding shares

	2025	2024
Total number of shares	50,000,000	50,000,000
Average number of treasury shares	-154,450	-157,074
Average number of outstanding shares	49,845,550	49,842,926
Effect from share-based payments	41,487	43,301
Theoretical average number of outstanding shares (diluted)	49,887,037	49,886,227

Earnings per share

	2025	2024
Earnings per share		
Net profit – attributable to shareholders of Galenica Ltd. (in thousand CHF)	181,099	182,951
Earnings per share (in CHF)	3.63	3.67
Diluted earnings per share (in CHF)	3.63	3.67
Earnings per share from continuing operations		
Profit from continuing operations – attributable to shareholders of Galenica Ltd. (in thousand CHF)	182,705	183,031
Earnings per share from continuing operations (in CHF)	3.67	3.67
Diluted earnings per share from continuing operations (in CHF)	3.66	3.67
Earnings per share from discontinued operations		
Profit from discontinued operations – attributable to shareholders of Galenica Ltd. (in thousand CHF)	-1,607	-80
Earnings per share from discontinued operations (in CHF)	-0.03	-
Diluted earnings per share from discontinued operations (in CHF)	-0.03	-

11. Income taxes

Income taxes

in thousand CHF	2025	2024
Current income taxes	35,384	33,732
Income taxes of prior periods	751	-1,419
Deferred income taxes	2,352	-1,415
Income taxes from continuing operations	38,488	30,898
Income taxes related to discontinued operations	-414	-21
Total income taxes	38,074	30,877

Tax reconciliation

in thousand CHF	2025	2024
Earnings before taxes from continuing operations	222,371	214,597
Earnings before taxes from discontinued operations	-2,021	-101
Earnings before income taxes	220,349	214,496
Weighted income tax rate in % of accounting profit	18.0%	18.3%
Expected income taxes	39,554	39,290
Effects of changes in tax rates	17	373
Effects of unrecognised losses in the current year	32	72
Realisation of unrecognised tax losses of prior periods	-8	-43
Recognition of tax losses of prior periods	-	-390
Remeasurement contingent consideration liabilities from business combinations (not taxable)	-873	-2,173
Effects of changes in investments (write-down/reversal of write down)	-690	-7,122
Income taxes of prior periods	751	-1,419
Other items	-710	2,289
Effective income taxes	38,074	30,877
Effective income tax rate in % of accounting profit	17.3%	14.4%
- of which income taxes attributable to continuing operations (reported in the statement of income)	38,488	30,898
- effective income tax rate attributable to continuing operations in % of EBT	17.3%	14.4%
- of which income taxes attributable to discontinued operations	-414	-21

Deferred taxes

in thousand CHF	2025			2024		
	Deferred tax assets	Deferred tax liabilities	Net carrying amount	Deferred tax assets	Deferred tax liabilities	Net carrying amount
Current assets	4,081	-27,449	-23,368	3,871	-26,686	-22,815
Property, plant and equipment	10	-2,853	-2,843	24	-2,122	-2,098
Right-of-use assets	-	-39,931	-39,931	-	-38,835	-38,835
Intangible assets	2,147	-46,413	-44,266	2,909	-25,561	-22,652
Investments	-	-	-	-	-690	-690
Financial assets	-	-1,013	-1,013	-	-2,025	-2,025
Lease liabilities	41,114	-	41,114	39,988	-	39,988
Provisions	-	-272	-272	-	-737	-737
Employee benefit plans	2,978	-	2,978	3,155	-	3,155
Other temporary differences	389	-550	-160	641	-1,823	-1,182
Shareholders' equity	718	-	718	614	-	614
Deferred taxes due to temporary differences	51,438	-118,481	-67,043	51,203	-98,480	-47,277
Tax loss carryforwards	622	-	622	5,098	-	5,098
Gross deferred taxes	52,060	-118,481	-66,422	56,301	-98,480	-42,179
Netting of assets and liabilities	-47,324	47,324	-	-51,837	51,837	-
Net deferred taxes	4,735	-71,157	-	4,464	-46,643	-

Analysis of net deferred taxes

in thousand CHF	2025	2024
1 January	-42,179	-64,515
Recognised as income taxes in profit or loss		
– Change in temporary differences	2,154	-1,826
– Fiscal realisation of recognised tax loss carryforwards	-4,352	-563
– Tax loss carryforwards taken into account for the first time	-82	4,178
– Tax loss carryforwards no longer taken into account	-56	-
– Effects of changes in tax rates	-17	-373
Recognised in other comprehensive income	-748	20,728
Recognised in shareholders' equity (related to share-based payments)	242	71
Addition to scope of consolidation	-21,376	95
Translation differences	-8	27
31 December	-66,422	-42,179

Temporary differences on which no deferred taxes have been recognised

in thousand CHF	2025	2024
Investments in subsidiaries	387,501	337,862

Tax loss carryforwards and tax credits

in thousand CHF	2025		2024	
	Tax loss carryforwards / tax credits	Tax effect	Tax loss carryforwards / tax credits	Tax effect
Tax loss carryforwards and tax credits	3,330	727	28,805	5,116
– of which capitalised as deferred tax assets	–2,703	–622	–5,007	–1,122
– of which netted with deferred tax liabilities	–	–	–23,666	–3,976
Unrecognised tax loss carryforwards and tax credits	627	105	132	18
Of which expire:				
– within 1 year	–	–	–	–
– in 2 to 5 years	46	6	–	–
– in more than 5 years	581	99	132	18

OECD Pillar Two model rules

The OECD/G20 Inclusive Framework on Base Erosion and Profit Shifting (BEPS) addresses tax challenges from the digital economy, introducing the Global Anti-Base Erosion Model Rules (Pillar Two), applicable to multinational enterprises (MNEs) with revenues over EUR 750 million. Galenica is within the scope of the OECD Pillar Two model rules. Galenica applies the mandatory exception to recognising and disclosing information about deferred tax assets and liabilities related to Pillar Two income taxes, as provided in the amendments to IAS 12 issued in May 2023.

The Pillar Two model rules were adopted in Switzerland at the end of 2023 and are applicable starting from 1 January 2024. According to these rules, Galenica is considered a multinational enterprise to which the Pillar Two rules shall be applied. At the same time, Pillar Two legislation has been enacted or substantively enacted in several other jurisdictions in which the Group operates effective for the financial year beginning 1 January 2024.

Galenica has performed an assessment and reporting of its potential exposure to Pillar Two income taxes based on the 2024 country-by-country reporting and 2025 financial information for the constituent entities in the Group. The Pillar Two effective tax rates in all of the jurisdictions in which the Group operates is above 15%.

Galenica continues to monitor legislative developments related to Pillar Two in Switzerland and other relevant jurisdictions to assess any potential future impact on its consolidated financial position, performance and cash flows.

12. Trade and other receivables

Trade and other receivables

in thousand CHF	2025	2024
Trade receivables	471,003	468,568
Bad debt allowances	-9,817	-8,286
Other receivables	65,590	39,717
Trade and other receivables	526,776	499,999

Change in bad debt allowances for trade receivables

in thousand CHF	2025	2024
1 January	-8,286	-16,044
Addition	-5,815	-1,743
Use	671	7,460
Reversal	3,612	2,042
Translation differences	1	-1
31 December	-9,817	-8,286

Maturity profile of trade receivables

in thousand CHF	2025			2024		
	Gross trade receivables	Bad debt allowances	Net trade receivables	Gross trade receivables	Bad debt allowances	Net trade receivables
Not past due	360,178	-4,434	355,744	403,591	-3,596	399,995
Past due:						
– 1 to 30 days	87,796	-1,152	86,644	46,149	-1,016	45,133
– 31 to 60 days	10,932	-624	10,308	7,192	-831	6,361
– 61 to 90 days	4,780	-591	4,189	2,466	-791	1,675
– more than 90 days	7,317	-3,015	4,302	9,170	-2,052	7,118
Total	471,003	-9,817	461,186	468,568	-8,286	460,282

Accounting principles trade and other receivables

Trade receivables are initially measured at the transaction price determined in accordance with IFRS 15. Other receivables are carried at original invoice value. Allowances for uncollectable amounts are estimated based on expected credit losses, using life-time expected credit losses for trade receivables (simplified approach).

Any impairment losses are recognised in profit or loss in other operating costs.

13. Inventories

Inventories

in thousand CHF	2025			2024		
	Raw material and merchandise ¹⁾	Semi-finished and finished goods ²⁾	Total inventories	Raw material and merchandise ¹⁾	Semi-finished and finished goods ²⁾	Total inventories
Gross carrying amount as at 1 January	371,881	10,969	382,850	366,064	9,550	375,614
Change in inventories	16,975	298	17,272	4,056	1,407	5,463
Addition to scope of consolidation	1,766	5,129	6,895	1,751	–	1,751
Translation differences	–23	–6	–29	10	12	22
Gross carrying amount as at 31 December	390,598	16,389	406,988	371,881	10,969	382,850
Allowance as at 1 January	–17,860	–1,935	–19,795	–17,006	–1,512	–18,518
Addition	–4,710	–74	–4,784	–3,821	–672	–4,493
Reversal / use	2,608	382	2,989	2,971	252	3,223
Translation differences	3	–	3	–3	–3	–6
Allowance as at 31 December	–19,958	–1,628	–21,586	–17,860	–1,935	–19,795
Net carrying amount as at 31 December	370,640	14,761	385,401	354,021	9,034	363,055

¹⁾ Including prepayments to suppliers

²⁾ Including consumables / auxiliary material

Accounting principles inventories

The weighted average method is primarily used to determine cost for raw materials and merchandise. Semi-finished and finished goods are carried at the lower of cost of direct materials and labour and net realisable value.

Inventory allowances are recognised on inventories for slow moving items and excess stock.

Cost of goods mainly include costs of goods and merchandise from the operating segments Products & Care and Logistics & IT. Price discounts, rebates or supplier discounts and other payments received from suppliers that are not payment for distinct goods or services provided by Galenica and thus on the purchase of goods are directly deducted from cost of goods.

14. Property, plant and equipment

Property, plant and equipment

in thousand CHF	Real estate	Assets under construction	Warehouse equipment	Furniture, fittings	Other property, plant and equipment	Total property, plant and equipment
Net carrying amount as at 31.12.2023	168,019	3,129	39,996	25,156	23,402	259,702
Addition	16,007	2,654	5,578	6,507	5,277	36,023
Disposal	-714	-	-63	-24	-235	-1,037
Reclassification	772	-1,375	392	-	212	-
Depreciation	-16,341	-	-6,096	-5,377	-9,580	-37,394
Addition to scope of consolidation	-	-	-	359	23	382
Net carrying amount as at 31.12.2024	167,743	4,408	39,807	26,620	19,098	257,676
Addition	11,430	5,792	5,513	5,877	3,156	31,767
Disposal	-	-	-	-	-281	-281
Reclassification	1,626	-2,449	115	114	529	-65
Depreciation	-15,351	-	-6,476	-5,455	-8,104	-35,385
Addition to scope of consolidation	386	240	-	175	19,907	20,708
Net carrying amount as at 31.12.2025	165,834	7,990	38,959	27,331	34,305	274,420
Overview as at 31.12.2024						
Cost	357,799	4,408	122,524	125,266	67,806	677,802
Accumulated depreciation and impairment	-190,056	-	-82,716	-98,645	-48,708	-420,126
Net carrying amount as at 31.12.2024	167,743	4,408	39,807	26,620	19,098	257,676
Overview as at 31.12.2025						
Cost	368,558	7,990	127,721	128,642	75,152	708,063
Accumulated depreciation and impairment	-202,724	-	-88,762	-101,310	-40,847	-433,643
Net carrying amount as at 31.12.2025	165,834	7,990	38,959	27,331	34,305	274,420

Accounting principles property, plant and equipment

Property, plant and equipment are measured at cost less accumulated depreciation and impairment. Depreciation is charged on a straight-line basis over the assets' useful lives as follows:

	Years
Land	unlimited
Buildings	10 – 50
Warehouse equipment	5 – 15
Manufacturing equipment	5 – 15
Furniture, fittings	5 – 10
IT equipment	3 – 10
Vehicles	3 – 10

Other property, plant and equipment consists of manufacturing equipment, IT equipment and vehicles.

When items of property, plant and equipment are sold or derecognised, gains are recognised in other income and losses in other operating costs.

15. Leases

Right-of-use assets

in thousand CHF	Real estate	Other right of-use assets	Total right-of-use assets
Net carrying amount as at 31.12.2023	229,366	217	229,583
Addition	19,055	88	19,143
Reassessment of existing lease contracts	28,905	-7	28,898
Depreciation	-52,718	-117	-52,834
Impairment	-98	-	-98
Reversal of impairment	49	-	49
Addition to scope of consolidation	4,376	-	4,376
Translation differences	-	1	1
Net carrying amount as at 31.12.2024	228,936	182	229,118
Addition	4,791	368	5,159
Reassessment of existing lease contracts	40,159	-5	40,155
Depreciation	-53,823	-197	-54,020
Impairment	-206	-	-206
Addition to scope of consolidation	15,534	1,328	16,862
Translation differences	-	-1	-1
Net carrying amount as at 31.12.2025	235,392	1,674	237,066

Lease liabilities

in thousand CHF	2025	2024
Net carrying amount as at 1 January	235,887	236,041
Addition	5,159	19,143
Reassessment of existing lease contracts	40,155	28,902
Interest expense on lease liabilities	2,860	3,116
Repayment of lease liabilities (including interest)	-56,924	-55,691
Addition to scope of consolidation	16,862	4,376
Translation differences	-1	1
Net carrying amount as at 31 December	243,998	235,887
- of which current lease liabilities	55,311	52,693
- of which non-current lease liabilities	188,687	183,195

Leases recognised in profit or loss

in thousand CHF	2025	2024
Rental income from operating leases (included in other income)	467	551
Short-term lease expense (included in other operating costs)	-1,326	-1,494
Low-value lease expense (included in other operating costs)	-1,340	-731
Variable lease expense (included in other operating costs)	-4,593	-4,339
Depreciation of right-of-use assets	-54,020	-52,834
Impairment of right-of-use assets	-206	-98
Reversal of impairment of right-of-use assets	-	49
Interest expense on lease liabilities	-2,860	-3,116

The total cash outflow for leases including short-term leases, leases of low-value-assets and variable lease expenses was CHF 64.2 million (previous year: CHF 62.3 million).

Maturity profile of undiscounted lease liabilities

in thousand CHF	2025	2024
Up to 3 months	14,615	13,922
In 3 to 12 months	43,139	41,317
In 2 years	52,691	49,867
In 3 years	44,335	40,933
In 4 to 5 years	57,175	56,091
In 6 to 10 years	35,847	38,745
In more than 10 years	4,833	4,520
Total future cash flows from undiscounted lease liabilities	252,636	245,395

Possible future cash outflows related to extension options in an amount of CHF 206.0 million (previous year: CHF 213.8 million) are not included in lease liabilities because it is not reasonably certain that these options will be exercised.

The cash outflows for variable lease expenses in 2026 is expected to be similar to the amount recognised in 2025.

Galenica has entered into various lease contracts that have not yet commenced as at 31 December 2025. The future lease payments for these non-cancellable lease contracts amount to CHF 36.5 million (previous year: CHF 40.1 million).

Accounting principles leases

Galenica has lease contracts for furniture, vehicles and a large number of contracts for real estate, mainly store locations, which include fixed rental payments and variable sales-based components. The significant majority of these lease contracts concerns locations of the pharmacies in the operating segment Products & Care.

Galenica determines the lease term as the non-cancellable term of the lease, together with any periods covered by an option to extend the lease if it is reasonably certain at inception of the contract to be exercised. Galenica has the option, under some of its leases, to lease the assets for additional terms of several (three, five or more) years. Galenica applies judgement in evaluating whether it is reasonably certain to exercise the option to renew. In doing so, Galenica considers all relevant factors including economic incentives. Galenica reassesses the lease term if there is a significant event or change in circumstances that is within its control and affects its ability to exercise, or not to exercise, the option to renew (e.g. a change in business strategy of the underlying asset).

Galenica uses the recognition exemptions for lease contracts that have a lease term of 12 months or less and do not contain a purchase option (short-term leases), and lease contracts for which the underlying asset is of low value (low-value assets).

16. Intangible assets

Intangible assets

in thousand CHF	Intangible assets with finite useful lives ¹⁾	Trademarks with indefinite useful lives	Software	Goodwill	Total intangible assets
Net carrying amount as at 31.12.2023	8,332	91,660	107,204	871,307	1,078,503
Addition	392	–	36,350	–	36,742
Disposal	–	–	–74	–	–74
Amortisation	–2,677	–	–16,824	–	–19,501
Addition to scope of consolidation	–	–	–	20,168	20,168
Translation differences	6	–	–	–	6
Net carrying amount as at 31.12.2024	6,054	91,660	126,656	891,475	1,115,844
Addition	905	–	28,472	–	29,377
Disposal	–	–	–21	–	–21
Reclassification	–	–	65	–	65
Amortisation	–5,272	–	–21,520	–	–26,792
Addition to scope of consolidation	140,478	–	5,177	149,744	295,398
Translation differences	–2	–	–	–	–2
Net carrying amount as at 31.12.2025	142,162	91,660	138,828	1,041,218	1,413,869
Overview as at 31.12.2024					
Cost	23,260	91,660	202,484	891,475	1,208,879
Accumulated amortisation and impairment	–17,206	–	–75,829	–	–93,035
Net carrying amount as at 31.12.2024	6,054	91,660	126,656	891,475	1,115,844
Overview as at 31.12.2025					
Cost	164,638	91,660	196,274	1,041,218	1,493,791
Accumulated amortisation and impairment	–22,476	–	–57,446	–	–79,922
Net carrying amount as at 31.12.2025	142,162	91,660	138,828	1,041,218	1,413,869

¹⁾ Including trademarks, patents, licences and customer relationships

Trademarks with indefinite useful lives

This position includes trademarks that are well known nationally and internationally and actively advertised. These acquired trademarks are regarded as having indefinite useful lives for the following reasons: they were created many years ago, they do not expire, and the products sold under the trademarks have a history of strong revenue and cash flow performance. Galenica intends and has the ability to support the trademarks to maintain their values for the foreseeable future.

For impairment testing purposes the trademarks have been allocated to the cash-generating units Verfora, Padma and Spagyros in the operating segment Products & Care. The recoverable amount is determined on the basis of future discounted cash flows. Cash flows beyond the three-year planning period are based on the growth rates and discount rates before tax set out below, as approved in medium-term planning by management:

Trademarks with indefinite useful lives

in thousand CHF	2025	2024
Carrying amount	91,660	91,660
Growth rate	0.7%	1.2%
Pre-tax discount rate	6.8%	7.2%

According to the results of impairment testing for 2025 and 2024 using value in use calculations, no impairment was necessary. Galenica performed a sensitivity analysis taking into account reasonable changes in the assumptions used to calculate the discounted cash flows, such as higher discount rates, lower EBIT margins or lower perpetual growth rates. The sensitivity analysis for 2025 and 2024 did not reveal that a reasonable possible change in assumption would lead to an impairment.

Goodwill

Goodwill

in thousand CHF	2025			2024		
	Carrying amount	Growth rate	Pre-tax discount rate	Carrying amount	Growth rate	Pre-tax discount rate
Products & Care	955,671	0.7%	6.8%	805,928	1.2%	7.2%
Logistics & IT	85,547	0.7%	6.8%	85,547	1.2%	7.2%
Total	1,041,218			891,475		

According to the results of impairment testing for 2025 and 2024 using value in use calculations, no impairment was necessary. Galenica performed a sensitivity analysis taking into account reasonable changes in the assumptions used to calculate the discounted cash flows, such as higher discount rates, lower EBIT margins or lower perpetual growth rates. The sensitivity analysis for 2025 and 2024 did not reveal that a reasonable possible change in assumption would lead to an impairment.

Accounting principles intangible assets

Intangible assets include acquired trademarks, patents, licences, customer relationships, purchased or internally developed software and other assets without physical substance. These items are measured at cost less accumulated amortisation and impairment.

Expenditure on internally developed software is capitalised when the capitalisation criteria are met and future economic benefits from use or sale of the software are expected. Software that is not yet available for use is tested for impairment annually or more frequently if there are indications of impairment.

Amortisation is charged on a straight-line basis over the estimated economic or legal useful life, whichever is shorter as follows:

	Years
Trademarks, patents, licences, customer relationships	5 – 20
Software	2 – 15

The amortisation period and the amortisation method are reviewed at least at each financial year-end.

With the exception of trademarks in the business area Products & Brands, all intangible assets are assessed as having a finite useful life. Intangible assets with indefinite useful lives are not amortised but tested for impairment annually in the fourth quarter of the year, or more frequently if there are indications of impairment.

Goodwill is allocated to the cash-generating unit (CGU) or group of CGUs that are expected to benefit from a business combination. Management monitors goodwill at operating segment level.

Goodwill is tested for impairment annually in the fourth quarter of the year, or more frequently if there are indications of impairment. The impairment test is based on the discounted cash flow method. The WACC is used to determine the applicable pre-tax discount rate. The recoverable amount (higher of fair value less costs of disposal and value in use) of each CGU is determined on the basis of the medium-term plans for the next three years approved by management. Cash flows beyond the three-year planning period are extrapolated using a perpetual growth rate. If the recoverable amount is lower than the carrying amount, the carrying amount is reduced to the recoverable amount by recording an impairment charge.

17. Investments in associates and joint ventures

Investments in associates

Investments in associates

in thousand CHF	2025	2024
Net carrying amount as at 1 January	112,729	112,969
Share of profit from associates	-1,997 ¹⁾	257
Remeasurement of net defined benefit plans from associates	791	405
Investments	2,081	2,071
Dividends received	-4,933	-2,973
Net carrying amount as at 31 December	108,669	112,729

¹⁾ Including a revaluation loss of CHF -2.4 million

Mediservice is the only significant associate of Galenica. Mediservice as specialty pharmacy offers a range of services for chronic and rare disease. Furthermore, Mediservice operates the pure online pharmacy Redcare-apotheke.ch and is registered in Zuchwil, Switzerland. Galenica owns 49% of the share capital and voting rights, Redcare Pharmacy N.V., Netherlands owns 51% of the share capital and voting rights.

Condensed financial information of Mediservice

in thousand CHF	2025	2024
Current assets	74,541	80,601
Non-current assets	200,905	200,737
Current liabilities	64,229	59,752
Non-current liabilities	4,688	7,269
Equity before appropriation of earnings	206,529	214,317
Operating income	528,651	471,376
EBIT	511	1,655
Net profit	598	1,632
Remeasurement of net defined benefit plans recognised in other comprehensive income	1,614	826

The net carrying amount of the investment in Mediservice is CHF 101.2 million as at 31 December 2025 (previous year: CHF 105.0 million). Unrealised profits on inventory are not considered in these amounts.

Investments in joint ventures

Investments in joint ventures

in thousand CHF	2025	2024
Net carrying amount as at 1 January	32,358	31,016
Share of profit from joint ventures	7,664	5,951
Remeasurement of net defined benefit plans from joint ventures	5	95
Disposal	-73	-
Dividends received	-735	-4,704
Net carrying amount as at 31 December	39,219	32,358

Coop Vitality is the only significant joint venture of Galenica. Coop Vitality is registered in Bern, Switzerland. Galenica owns 49% of the share capital and voting rights, Coop Cooperative owns 51% of the share capital and voting rights.

In case Coop Vitality was overindebted, Galenica has an unlimited obligation, in proportion to its equity interest, to restructure the company. At the reporting date, this joint venture is not overindebted.

Condensed financial information of Coop Vitality

in thousand CHF	2025	2024
Current assets	48,019	46,860
Non-current assets	109,102	104,643
– of which right-of-use assets	40,157	38,314
Current liabilities	40,871	51,101
– of which current lease liabilities	9,917	9,727
Non-current liabilities	36,961	35,487
– of which non-current lease liabilities	30,747	29,351
Equity before appropriation of earnings	79,290	64,915
Operating income	310,766	293,095
EBIT	19,979	16,324
Net profit	15,864	12,644
Remeasurement of net defined benefit plans recognised in other comprehensive income	11	194

The net carrying amount of the investment in Coop Vitality is CHF 38.9 million as at 31 December 2025 (previous year: CHF 31.8 million). Unrealised profits on inventory are not considered in these amounts.

18. Financial assets

Financial assets

in thousand CHF	2025	2024
Loans	8,498	13,845
Rental deposits	5,515	5,248
Other financial assets	776	780
Loans and other financial assets	14,789	19,873
Equity instruments at fair value through profit or loss	2,116	2,515
Equity instruments at fair value through other comprehensive income	132,359	264,541
Financial assets	149,264	286,929

Accounting principles financial assets

Non-current financial assets comprise loans, time deposits with a term to maturity of more than twelve months, rental deposits, equity instruments and derivative financial instruments with a positive fair value and a residual term to maturity of more than twelve months. Other than the derivatives measured at fair value through profit or loss, the financial assets are held to collect contractual cash flows comprising solely principal and interest payments and are therefore measured at amortised cost subsequent to initial recognition. Any credit losses on financial assets recognised represent 12 month expected losses and are estimated based on the credit risk of the counterparty. Any impairment is recognised in financial expenses.

19. Financial liabilities

Financial liabilities

in thousand CHF	2025	2024
Loans	12,440	24,503
Liabilities to pension funds	15,087	14,365
Bonds	769,288	519,811
Contingent consideration liabilities from business combinations	4,150	30,907
Other financial liabilities	16,001	8,506
Financial liabilities	816,965	598,093
– of which current financial liabilities	215,422	58,385
– of which non-current financial liabilities	601,543	539,708

Bonds

in thousand CHF	ISIN	Nominal	Coupon	2025	2024
Straight Bond (15 June 2017 – 15 December 2026)	CH0367206700	180,000	1.00%	180,039	180,080
Straight Bond (8 May 2023 – 8 November 2029)	CH1255924453	240,000	2.35%	239,832	239,791
Straight Bond (30 April 2024 – 30 April 2031)	CH1331113634	100,000	1.65%	99,949	99,940
Straight Bond (9 December 2025 – 9 December 2032)	CH1494626398	250,000	1.08%	249,467	–
Bonds		770,000		769,288	519,811

Cash flow from financial liabilities and lease liabilities 2025

in thousand CHF	01.01.2025	Proceeds from financial liabilities	Repayment of financial liabilities	Addition to scope of consolidation	Other changes	31.12.2025
Bank loans	–	280,000	–321,750	41,750	–	–
Loans	24,503	1,129	–13,193	–	–	12,440
Liabilities to pension funds	14,365	823	–101	–	–	15,087
Private placement (notes)	–	50,000	–50,000	–	–	–
Bonds	519,811	249,463	–	–	14	769,288
Contingent consideration liabilities from business combinations	30,907	–	–	–	–26,757	4,150
Other financial liabilities	8,506	–	–35	35	7,495	16,001
Financial liabilities	598,093	581,415	–385,079	41,785	–19,248	816,965
Lease liabilities	235,887	–	–54,064	16,862	45,312	243,998
Financial liabilities and lease liabilities	833,980	581,415	–439,143	58,647	26,064	1,060,963

Cash flow from financial liabilities and lease liabilities 2024

in thousand CHF	01.01.2024	Proceeds from financial liabilities	Repayment of financial liabilities	Addition to scope of consolidation	Other changes	31.12.2024
Bank loans	30,000	160,000	–190,000	–	–	–
Loans	28,053	1,150	–4,810	–	110	24,503
Mortgages	1,229	–	–1,229	–	–	–
Liabilities to pension funds	10,708	3,560	–	–	97	14,365
Private placement (notes)	–	45,000	–45,000	–	–	–
Bonds	419,871	99,934	–	–	6	519,811
Contingent consideration liabilities from business combinations	41,507	–	–	–	–10,600	30,907
Other financial liabilities	7,431	–	–	–	1,075	8,506
Financial liabilities	538,799	309,645	–241,039	–	–9,312	598,093
Lease liabilities	236,041	–	–52,576	4,376	48,046	235,887
Financial liabilities and lease liabilities	774,841	309,645	–293,615	4,376	38,733	833,980

20. Trade and other payables

Trade and other payables

in thousand CHF	2025	2024
Trade payables	462,066	418,274
Contract liabilities	10,968	10,381
Other payables	26,632	26,693
Trade and other payables	499,667	455,348

Contract liabilities are generally recognised in revenue within 12 months.

21. Provisions

Provisions

in thousand CHF	2025	2024
1 January	5,256	5,558
Addition	1,557	654
Use	–380	–760
Reversal	–3,020	–372
Addition to scope of consolidation	3,837	176
31 December	7,250	5,256
– of which current provisions	6,782	4,983
– of which non-current provisions	468	273

Provisions are recognised for the estimated cost on damage, contractual liabilities, customer complaints, litigation risk and ongoing legal proceedings.

22. Contingent liabilities and commitments

Galenica is subject to a variety of risks. These risks include, but are not limited to, risks regarding product liability, patent law, tax law, competition laws and anti-trust laws. A number of Group companies are currently involved in administrative proceedings, legal disputes and investigations relating to their business activities. The results of ongoing proceedings cannot be predicted with certainty. Management has established appropriate provisions for any expenses likely to be incurred. These projections, however, are also subject to uncertainty. Galenica does not expect the results of these proceedings to have a significant impact on the financial statements.

Galenica entered into various obligations regarding the purchase of services, goods and equipment as part of its ordinary business operations.

Galenica signed purchase agreements to acquire property, plant and equipment and intangible assets totalling CHF 10.3 million (previous year: CHF 15.9 million). The payments under these purchase commitments become due in 2026.

Furthermore, there are guarantees of CHF 11.8 million (previous year: CHF 12.4 million) and subordinated loans of CHF 1.2 million (previous year: CHF 1.1 million) to third parties.

There are no unusual pending transactions or risks to be disclosed.

23. Employee benefit plans

The vast majority of the Galenica employees work in Switzerland and participate in the Galenica Pension Fund, which is financed by the employers and the employees. This plan is legally separate from Galenica and qualifies as a defined benefit plan. The pension plan covers the risks of the economic consequences of old age, disability and death in accordance with the Swiss Federal Occupational Retirement, Survivors and Disability Pension Plans Act (BVG/LPP). The pension plan is structured in the legal form of a foundation. All actuarial risks are borne by the foundation and regularly assessed by the Board of Trustees based on an annual actuarial appraisal prepared in accordance with BVG/LPP. The company's liabilities are limited to contributions that are based on a percentage of the insured salary under the Swiss law. Only in cases of a funded status that is significantly below a funded status of 100% as per the BVG/LPP law can Galenica be required to pay additional contributions. The calculations made in these appraisals do not apply the projected unit credit method required by IFRS Accounting Standards. If the calculations made in accordance with the provisions of BVG/LPP reveal a funded status of less than 100%, suitable restructuring measures need to be introduced. The Board of Trustees consists of employee and employer representatives.

The defined benefit plan is funded. Plan assets are managed separately from Galenica's assets by the independent pension fund.

The most recent actuarial valuation was prepared as at 31 December 2025. The pension fund assets are invested in accordance with local investment guidelines. Galenica pays its contributions to the pension fund in accordance with the regulations defined by the fund.

The final funded status pursuant to BVG/LPP is not available until the first quarter of the subsequent year. The projected funded status as at 31 December 2025 for Galenica Pension Fund is 118.8% (unaudited) and as at 31 December 2024 117.6% (final).

Defined benefit plans and long-service awards

in thousand CHF	2025			2024		
	Defined benefit plans	Long-service awards ¹⁾	Total	Defined benefit plans	Long-service awards ¹⁾	Total
Plan assets measured at fair value	1,346,671	–	1,346,671	1,228,826	–	1,228,826
Present value of defined benefit obligation	–1,238,613	–13,843	–1,252,456	–1,188,654	–13,680	–1,202,334
Surplus / (deficit)	108,058	–13,843	94,215	40,172	–13,680	26,492
Effect of asset ceiling	–111,559	–	–111,559	–44,022	–	–44,022
Net carrying amount recognised in employee benefit assets / liabilities	–3,501	–13,843	–17,344	–3,850	–13,680	–17,530
of which recognised in liabilities	–3,501	–13,843	–17,344	–3,850	–13,680	–17,530

¹⁾ Long-service awards relate to provisions for jubilee payments

Change in present value of defined benefit obligation

in thousand CHF	2025			2024		
	Defined benefit plans	Long-service awards	Total	Defined benefit plans	Long-service awards	Total
1 January	–1,188,654	–13,680	–1,202,334	–1,079,958	–14,290	–1,094,248
Current service cost	–34,108	–1,503	–35,611	–32,761	–1,756	–34,517
Past service cost	–	–	–	–95	–	–95
Interest on defined benefit obligation	–11,040	–125	–11,165	–14,752	–184	–14,937
Actuarial gain/(loss)	32,782	424	33,206	–55,377	1,023	–54,354
Employee contributions	–22,941	–	–22,941	–22,027	–	–22,027
Benefits/awards paid	24,277	1,425	25,702	16,315	1,527	17,842
Change in scope of consolidation	–38,929	–385	–39,314	–	–	–
31 December	–1,238,613	–13,843	–1,252,456	–1,188,654	–13,680	–1,202,334

Change in fair value of plan assets

in thousand CHF	2025	2024
1 January	1,228,826	1,101,802
Interest on plan assets	11,691	15,423
Remeasurement gain/(loss)	38,615	73,340
Employee contributions	22,941	22,027
Employer contributions	35,032	33,586
Net benefits paid	-24,277	-16,315
Administration cost	-997	-1,036
Change in scope of consolidation	34,840	-
31 December	1,346,671	1,228,826

Net defined benefit cost

in thousand CHF	2025	2024
Current service cost	34,108	32,761
Past service cost	-	95
Net interest on net defined benefit liability	-233	-582
Administration cost	997	1,036
Net defined benefit cost	34,872	33,310

Remeasurement of net defined benefit assets / liabilities

in thousand CHF	2025	2024
Actuarial gain/(loss) due to:		
– Changes in demographic assumptions	-	24,399
– Changes in financial assumptions	48,275	-54,261
– Experience adjustments	-15,493	-25,515
Remeasurement of plan assets	38,615	73,340
Effect in the change of asset ceiling	-67,119	-37,587
Remeasurement of net defined benefit liabilities recognised in other comprehensive income	4,278	-19,624

Change in assumption and in estimate

The experience adjustments of minus CHF 15.5 million (previous year: minus CHF 25.5 million) were the result of various elements not expected in the prior year mainly the additional interest rate in 2025 on the defined benefit plans, additional onetime pension payments and the overall development of the population and other items as calculated by the external actuary.

The increase of the discount rate from 0.95% to 1.30% (previous year: decrease from 1.40% to 0.95%) resulted in a decrease of the defined benefit obligation of CHF 48.3 million (previous year: increase of CHF 54.3 million).

In the previous year, Galenica conducted a review of actuarial valuation parameters, including employee turnover rates. Based on observed historical patterns, turnover rates were adjusted to approximately 120% of the BVG 2020 tables for the retail business and 110% for the non-retail business. These adjustments resulted in a decrease of the defined benefit obligation by CHF 24.4 million, which was recognised in other comprehensive income in 2024.

Asset ceiling

in thousand CHF	2025	2024
1 January	-44,022	-6,346
Interest income	-418	-89
Change in the asset ceiling (recognised in other comprehensive income)	-67,119	-37,587
31 December	-111,559	-44,022

Investment structure of plan assets

in thousand CHF	2025		2024	
Cash and cash equivalents	4,334	0.3%	9,514	0.8%
Debt instruments	273,339	20.3%	269,158	21.9%
Equity instruments	557,947	41.4%	524,226	42.7%
Real estate	323,269	24.0%	276,572	22.5%
Other investments	187,782	13.9%	149,356	12.2%
Fair value of plan assets	1,346,671	100.0%	1,228,826	100.0%
Current return on plan assets		4.0%		8.1%

The Board of Trustees is responsible for investing the plan assets. It defines the investment strategy and determines the long-term target asset structure (investment policy), taking into account the legal requirements, objectives set, the benefit obligations and the foundations' risk capacity. The Board of Trustees delegates implementation of the investment policy in accordance with the investment strategy to an investment committee, which also comprises trustees from the Board of Trustees and a general manager. Plan assets are managed by external asset managers in line with the investment strategy.

Cash and cash equivalents are deposited with financial institutions with a credit rating of A or above.

Debt instruments (e.g. bonds) have a credit rating of at least BBB and quoted prices in active markets (level 1 of the fair value hierarchy). They can be investments in funds and direct investments.

Equity instruments are investments in equity funds. These generally have quoted prices in active markets (level 1 of the fair value hierarchy).

Real estate relates to both residential property and offices. These can be investments in quoted real estate funds (level 1 of the fair value hierarchy) or direct investments (level 3 of the fair value hierarchy). If real estate is held directly, it is valued by an independent expert.

Other investments consist of hedge funds, insurance linked securities (ILS), infrastructures, senior loans, private equity and receivables. There are receivables from Group companies amounted to CHF 13.6 million (previous year: CHF 12.9 million). Investments in hedge funds are classified as alternative investments. They are primarily used for risk management purposes. In most cases, quoted prices in an active market are not available for hedge funds investments (level 2 or level 3 of the fair value hierarchy).

The use of derivative financial instruments is only permitted if sufficient liquidity or underlying investments are available. Leverage and short selling are not permitted.

The pension funds manage the assets of 6,269 active members (previous year: 5,900) and 1,071 pensioners (previous year: 1,036).

Galenica does not use any pension fund assets.

Basis for measurement

	2025	2024
Discount rate	1.30%	0.95%
Salary development	1.90%	2.10%
Pension development	0.00%	0.00%
Mortality (mortality tables)	BVG 2020 GT (CMI), 1.5%	BVG 2020 GT (CMI), 1.5%
Turnover	BVG 2020 (110% –120%)	BVG 2020 (110% –120%)

Sensitivity analysis

The discount rate, future salary development and mortality were identified as key actuarial assumptions. Changes in these assumptions would affect the defined benefit obligation (DBO) as follows:

Sensitivity analysis

in thousand CHF	2025		2024	
	Variations in assumptions	Impact on DBO	Variations in assumptions	Impact on DBO
Discount rate	+0.25%	–35,881	+0.25%	–36,871
	–0.25%	38,397	–0.25%	39,257
Salary development	+0.25%	2,477	+0.25%	3,581
	–0.25%	–2,477	–0.25%	–2,400
Mortality	+1 year	29,417	+1 year	30,837
	–1 year	–30,617	–1 year	–30,837

The sensitivity analysis assumes potential changes in the above parameters as at year end. Every change in a key actuarial assumption is analysed separately. Interdependencies were not taken into account.

The pension obligations have an average duration of 14.2 years (previous year: 14.7 years).

Cash outflows for pension payments and other obligations can be budgeted reliably. The benefit plans collect regular contribution payments. Furthermore, the investment strategies safeguard liquidity at all times.

The employer contributions to the pension fund are estimated at CHF 36.7 million for 2026.

24. Shareholders' equity

24.1 Share capital and number of shares

Galenica has fully paid-up share capital of CHF 5,000,000, divided into 50,000,000 publicly listed shares with a par value of CHF 0.10 each, as at the reporting date. All shares have the same capital rights with the exception of the treasury shares which do not generate any dividends. Voting rights and restrictions on voting rights are described in detail in Galenica's Annual Report 2025 in the chapter Corporate Governance (unaudited).

Number of shares

	Total shares Galenica Ltd.	Treasury shares	Outstanding shares
Balance as at 31.12.2023	50,000,000	-167,820	49,832,180
Transactions with treasury shares	-	-5,159	-5,159
Balance as at 31.12.2024	50,000,000	-172,979	49,827,021
Transactions with treasury shares	-	-2,637	-2,637
Balance as at 31.12.2025	50,000,000	-175,616	49,824,384

The treasury shares are reserved for share-based payments to employees.

24.2 Changes in consolidated shareholder's equity

On 10 April 2025, the Annual General Meeting approved a dividend payment of CHF 114.7 million for the financial year 2024 (previous year: CHF 109.7 million), corresponding to CHF 2.30 per registered share (previous year: CHF 2.20). For this purpose, CHF 1.15 was taken from the reserves from capital contributions (previous year: CHF 1.10) and CHF 1.15 from retained earnings (previous year: CHF 1.10) of Galenica Ltd. The dividend was paid out to the shareholders on 16 April 2025.

In the reporting period, 161,623 treasury shares (previous year: 131,964 treasury shares) were bought at an average price of CHF 86.67 (previous year: CHF 73.53) and 158,986 treasury shares (previous year: 126,805 treasury shares) were issued as share-based payments.

The expense for share-based payment transactions, allocated over the vesting period, has been recognised in personnel costs and accrued in consolidated shareholders' equity.

The remaining shareholders of acquisitions completed in 2022 and 2025 hold put options to sell their shares to Galenica, which gives rise to a financial liability. Changes in the carrying amount of this financial liability reduced consolidated shareholders' equity by CHF 4.8 million (previous year: CHF 1.2 million). In the previous year the acquisition of non-controlling interests reduced consolidated shareholders' equity by CHF 0.5 million.

The Board of Directors will submit a proposal to the Annual General Meeting on 21 April 2026 to pay a dividend of CHF 2.50 per share entitled to receive dividend for the financial year 2025. For this purpose, CHF 1.25 is to be taken from the reserves from capital contributions and CHF 1.25 from the retained earnings. However, no dividend will be paid on treasury shares. Based on the number of treasury shares as at 31 December 2025, the total dividend would amount to CHF 124.6 million.

25. Financial instruments

25.1 Categories of financial instruments

Carrying amounts of financial instruments 2025

in thousand CHF	Financial assets at amortised costs	Financial assets at fair value through OCI	Financial liabilities at fair value through profit or loss	Financial liabilities at amortised costs	Total
Cash and cash equivalents	115,507	–	–	–	115,507
Trade and other receivables	526,776	–	–	–	526,776
Financial assets	16,905 ¹⁾	132,359	–	–	149,264
Current financial liabilities	–	–	4,150	211,272	215,422
Current lease liabilities	–	–	–	55,311	55,311
Trade and other payables	–	–	–	488,698	488,698
Non-current financial liabilities	–	–	–	601,543 ²⁾	601,543
Non-current lease liabilities	–	–	–	188,687	188,687
Total	659,188	132,359	4,150	1,545,511	

¹⁾ Of which CHF 2.1 million are in connection to equity instruments which are designated as financial asset at fair value through profit or loss

²⁾ Of which CHF 10.3 million are in connection to put options for non-controlling interests. Changes in the liability amount are recognised in equity

Carrying amounts of financial instruments 2024

in thousand CHF	Financial assets at amortised costs	Financial assets at fair value through OCI	Financial liabilities at fair value through profit or loss	Financial liabilities at amortised costs	Total
Cash and cash equivalents	129,682	–	–	–	129,682
Trade and other receivables	499,999	–	–	–	499,999
Financial assets	22,388 ¹⁾	264,541	–	–	286,929
Current financial liabilities	–	–	18,500	39,885	58,385
Current lease liabilities	–	–	–	52,693	52,693
Trade and other payables	–	–	–	444,967	444,967
Non-current financial liabilities	–	–	12,407	527,300 ²⁾	539,708
Non-current lease liabilities	–	–	–	183,195	183,195
Total	652,069	264,541	30,907	1,248,039	

¹⁾ Of which CHF 2.5 million are in connection to equity instruments which are designated as financial asset at fair value through profit or loss

²⁾ Of which CHF 5.5 million are in connection to put options for non-controlling interests. Changes in the liability amount are recognised in equity

Net gain/(loss) on financial instruments 2025

in thousand CHF	Financial assets at amortised costs	Financial assets at fair value through OCI	Financial liabilities at fair value through profit or loss	Financial liabilities at amortised costs	Total
Change in fair value	–	–	4,257	–	4,257
Net gain/(loss) on foreign exchange	–760	–	–	866	105
Other financial result	143	–	–	–52	91
Interest income	863	–	–	–	863
Interest expense	–	–	–	–10,596	–10,596
Interest expense on lease liabilities	–	–	–	–2,860	–2,860
Interest income on impaired trade receivables	155	–	–	–	155
Expected credit losses	–2,202	–	–	–	–2,202
Impairment on financial assets	–2,131	–	–	–	–2,131
Net gain/(loss) recognised in profit or loss	–3,932	–	4,257	–12,643	–12,318
Net gain/(loss) recognised in other comprehensive income ¹⁾	–	–137,014	–	–	–137,014

¹⁾ Other comprehensive income includes changes in value of strategic investments (publicly and non-publicly traded equity instruments)

Net gain/(loss) on financial instruments 2024

in thousand CHF	Financial assets at amortised costs	Financial assets at fair value through OCI	Financial liabilities at fair value through profit or loss	Financial liabilities at amortised costs	Total
Change in fair value	–	–	10,600	–	10,600
Net gain/(loss) on foreign exchange	357	–	–	69	425
Other financial result	337	–	–	–42	295
Interest income	1,407	–	–	–	1,407
Interest expense	–	–	–	–9,538	–9,538
Interest expense on lease liabilities	–	–	–	–3,116	–3,116
Interest income on impaired trade receivables	212	–	–	–	212
Expected credit losses	337	–	–	–	337
Impairment on financial assets	–452	–	–	–	–452
Net gain/(loss) recognised in profit or loss	2,198	–	10,600	–12,628	170
Net gain/(loss) recognised in other comprehensive income ¹⁾	–	2,408	–	–	2,408

¹⁾ Other comprehensive income includes changes in value of strategic investments (publicly and non-publicly traded equity instruments)

Accounting principles financial instruments (measurement and categories)

Galenica distinguishes between the following types of financial assets and financial liabilities:

Financial assets at amortised cost

This category includes trade and other receivables as well as loans and other financial assets such as rental deposits. These financial assets are subsequently measured at amortised cost using the effective interest rate method less expected credit losses. Galenica uses the simplified approach to determine its bad debt allowances for trade receivables using lifetime expected credit losses. Expenses for expected credit losses comprise the change in bad debt allowance and receivables directly written off.

Uncollectible loans and receivables are only derecognised if a certificate of loss has been issued.

Financial assets at fair value through other comprehensive income

Financial assets measured at fair value through other comprehensive income includes equity instruments which were irrevocably classified to be strategic in nature.

Financial liabilities at fair value through profit or loss

Financial liabilities classified as at fair value through profit or loss correspond to contingent consideration liabilities from business combinations.

Financial liabilities at amortised costs

Financial liabilities mainly comprise trade and other payables as well as financial liabilities and bonds and are measured at amortised cost using the effective interest rate method.

Put options granted to non-controlling interests to sell their shares to Galenica as part of a business combination represent a contractual obligation to purchase non-controlling interests and give rise to a financial liability if the option does not provide Galenica with a present ownership interest in the shares concerned. This liability is measured at the redemption amount as if the put option had been exercised at the balance sheet date. Galenica accounts for changes in the carrying amount of this financial liability as an equity transaction.

25.2 Fair value measurement

Fair value

in thousand CHF	2025		2024	
	Carrying amount	Fair value	Carrying amount	Fair value
Bond (level 1 of the fair value hierarchy)	769,288	785,520	519,811	541,600

With the exception of the bond the carrying amounts of all financial instruments approximate to their fair value or fair value disclosure is not required (lease liabilities).

As at 31 December 2025 Galenica holds equity instruments designated at fair value through other comprehensive income including a 10.4% (previous year: 10.3%) investment in the listed (level 1 of the fair value hierarchy) company Redcare Pharmacy N.V., Netherlands, with a fair value of CHF 131.0 million (previous year: CHF 261.4 million) and other investment in non-listed (level 3 of the fair value hierarchy) companies with a fair value of CHF 1.3 million (previous Year: CHF 3.2 million). These investments were irrevocably designated at fair value through other comprehensive income as Galenica considers these investments to be strategic in nature. Galenica recognised in the consolidated statement of comprehensive income a remeasurement loss of CHF 137.0 million (previous year: gain of CHF 2.4 million).

Fair value of financial instruments (level 3 of the fair value hierarchy)

Fair value of contingent consideration liabilities from business combinations (level 3 of the fair value hierarchy)

in thousand CHF	2025	2024
1 January	30,907	41,507
Change in fair value (recognised in profit or loss)	-4,257	-10,600
Payments (cash out)	-22,500	-
31 December	4,150	30,907

Fair value changes of contingent consideration liabilities from business combinations are recognised in profit or loss (financial result) for the relevant reporting period.

Fair value of equity instruments designated at fair value through other comprehensive income (level 3 of the fair value hierarchy)

in thousand CHF	2025	2024
1 January	3,181	3,928
Addition	-	935
Change in fair value (recognised in other comprehensive income)	-1,851	-1,682
31 December	1,330	3,181

Fair value and sensitivity analysis of contingent consideration liabilities from discontinued operations

Determining the contingent consideration liability in connection with the sale of Mediservice forecasted gross margin of the discontinued operation was identified as key assumptions. During the current financial year, a post-transaction review was conducted together with Mediservice's strategic partners. As a result of this review, the original contractual arrangement relating to the contingent consideration was amended, in particular by extending its duration. Consequently, the contingent consideration liability related to discontinued operations was increased by CHF 2.0 million. Accordingly Galenica has recorded the amount of CHF 5.1 million (previous year CHF 3.0 million) as other liability in the consolidated statement of financial position. The future cash outflows range between zero and CHF 5.1 million.

Sensitivity analysis of contingent consideration liabilities from business combinations (level 3 of the fair value hierarchy)

An initial tranche of the contingent consideration liability arising from the business combination of Bahnhof Apotheke Langnau was settled during financial year 2025 with an amount of CHF 9.0 million. The remaining tranche is contingent upon the net sales achieved by the acquired business in the years 2026 and 2027. Galenica has recorded no amount as contingent consideration liability based on assumed probability-adjusted net sales. The possible future cash outflows range between zero and CHF 20.0 million. An increase of 20% in the expected net sales of the acquired business 2026 and 2027 would increase the contingent consideration liability by CHF 5.0 million. In return, a decrease of the expected net sales 2026 and 2027 would not have any impact on the assessment of the contingent consideration liability.

The contingent consideration liabilities arising from the business combinations of Lifestage Solutions and Padma were fully settled during the financial year 2025 for CHF 9.5 million and CHF 4.0 million respectively.

In addition, the contingent consideration liability related to the acquisition of Aquantic was settled on 30 January 2026 for CHF 4.2 million.

26. Financial risk management

Galenica is exposed to various financial risks and liquidity requirements. Galenica's financing and financial risk management activities are centralised in Group Treasury, which manages financial exposures of Galenica on account of changes in interest rates, currency risks, credit risks and liquidity in a manner that is consistent with underlying business risks and in line with the treasury policy approved by the Board of Directors as well as internal guidelines on cash and liability management. In addition, capital management of Galenica is also mainly exercised and monitored at Group level.

It is Galenica's policy not to enter into any speculative financial arrangements and to ensure matching maturities. Together, the risk management and monitoring measures described below are designed to limit negative impact on the financial statements.

26.1 Liquidity risk

Liquidity risk management

The aim of liquidity risk management is to provide sufficient cash to meet Galenica's financial liabilities on time while maintaining the flexibility to take advantage of market opportunities and optimum investment conditions. Group Treasury is responsible for raising current and non-current loans as well as for decisions on investments. Apart from financing operations, Galenica's credit standing enables it to borrow funds at an advantageous rate. To ensure that Galenica can meet its payment obligations in good time, liquidity is monitored centrally. Group Treasury monitors the cash flows using rolling liquidity planning. This takes into account the maturities of the financial instruments as well as the cash flows from operating activities.

Maturity profile of financial liabilities 2025

in thousand CHF	Carrying amount	Total undiscounted cash flows	up to 3 months	3 to 12 months	1 to 5 years	Maturities more than 5 years
Trade and other payables	488,698	488,698	488,698	–	–	–
Current financial liabilities	35,383	35,383	28,702	6,681	–	–
Current lease liabilities	55,311	57,754	14,615	43,139	–	–
Non-current financial liabilities	12,295	12,465	–	–	12,465	–
Bonds	769,288	823,160	–	191,790	274,320	357,050
Non-current lease liabilities	188,687	194,881	–	–	154,201	40,680
Total	1,549,661	1,612,341	532,015	241,610	440,986	397,730

Maturity profile of financial liabilities 2024

in thousand CHF	Carrying amount	Total undiscounted cash flows	up to 3 months	3 to 12 months	1 to 5 years	Maturities more than 5 years
Trade and other payables	444,967	444,967	444,967	–	–	–
Current financial liabilities	58,385	58,388	56,068	2,320	–	–
Current lease liabilities	52,693	55,239	13,922	41,317	–	–
Non-current financial liabilities	19,896	20,154	–	–	20,154	–
Bonds	519,811	563,350	–	9,090	452,610	101,650
Non-current lease liabilities	183,195	190,156	–	–	146,891	43,265
Total	1,278,946	1,332,254	514,956	52,728	619,655	144,915

26.2 Credit risk

Credit risk management

Credit risk arise when a customer or a third party fails to meet its contractual obligations and causes Galenica a financial loss. Credit risk are minimised and monitored by restricting business relations to known, reliable partners.

Corporate policy ensures that credit checks are performed for customers who are supplied on credit. Trade receivables are subject to active risk management procedures. They are continually monitored and credit risk is reviewed in the process of reporting to management. Allowances for expected credit losses are made in accordance with uniform guidelines on the measurement of outstanding receivables.

In addition, credit risk arise in relation to financial assets, comprising cash and cash equivalents, securities and loans. The creditworthiness of the counterparties is regularly monitored and reported to management.

Financial assets subject to credit risk

in thousand CHF	2025	2024
Cash and cash equivalents (without cash on hand)	113,852	128,055
Trade and other receivables	526,776	499,999
Loans and other financial assets	14,789	19,873
Financial assets subject to credit risk	655,418	647,927

The financial assets subject to credit risk are primarily receivables.

Galenica applies internal risk management guidelines to identify concentrations of credit risk.

Galenica's financial assets are not exposed to a concentration of credit risk.

Trade receivables past due are analysed on an ongoing basis. These receivables are accounted for using individual bad debt allowances, adjusted for forward-looking factors specific to the debtors and the economic environment. Based on past experience, Galenica considers the creditworthiness of non-past due trade receivables to be good.

27. Capital management

The capital of Galenica is managed and monitored at Group level. The objective of capital management at Galenica is to ensure the continuity of operations, increase enterprise value on a sustainable basis, provide an adequate return to investors, provide the financial resources to enable investments in areas that deliver future benefits for patients and customers and further returns to investors.

Galenica defines the capital that it manages as invested interest-bearing liabilities and equity. Galenica uses a system of financial control based on various key performance indicators. Capital is monitored based on the gearing, for example, which expresses net debt as a percentage of shareholders' equity including non-controlling interests and is communicated regularly to management as part of internal reporting.

Net debt, shareholders' equity and gearing are shown in the table below.

Net debt, shareholder's equity and gearing

in thousand CHF	2025	2024
Current financial liabilities ¹⁾	207,566	38,868
Current lease liabilities	55,311	52,693
Non-current financial liabilities ¹⁾	589,248	519,811
Non-current lease liabilities	188,687	183,195
Cash and cash equivalents	-115,507	-129,682
Interest-bearing receivables	-6,500	-4,899
Net debt	918,806	659,986
Equity attributable to shareholders of Galenica Ltd.	1,481,901	1,548,694
Non-controlling interests	3,100	3,150
Shareholders' equity	1,485,002	1,551,844
Gearing	61.9%	42.5%

¹⁾ Excluding non-interest-bearing financial liabilities

Galenica has no covenants requiring a minimum level of equity, nor is Galenica subject to any externally regulated capital requirements as seen in the financial services sector.

28. Share-based payments

Remuneration for members of the Board of Directors

The members of the Board of Directors receive fixed annual remuneration and can choose whether to receive it in full or in part (50%) in shares of Galenica Ltd. The amount settled in shares is paid out with a discount of 25%. The shares may not be traded for the first five years.

The fair value of the shares granted is equivalent to the amount to be paid out in shares plus the discount of 25%.

Share plan for members of senior management

According to the participation plan, members of senior management receive their performance-related bonus partly in cash and partly in shares of Galenica Ltd. The proportion of cash to shares is set out in the regulations and is based on the salary grade of the recipient. In addition, all members of senior management are obliged to hold a number of shares of Galenica. The amount to be settled in shares is paid out in the form of shares of Galenica Ltd. with a discount of 25%. The shares may not be traded for the first five years.

The fair value of the shares granted is equivalent to the amount to be paid out in shares plus the discount of 25%.

Long-term incentive plan (LTI)

Members of the Corporate Executive Committee of Galenica and certain members of senior management participate in a LTI plan for the allocation of performance share units. The number of these performance share units is based on the extent to which defined long-term performance targets such as the Galenica Economic Profit and the relative total shareholders return (TSR) are attained. TSR is measured as a percentile ranking against a peer group of relevant companies. A LTI plan always runs for a vesting period of three years. At the beginning of each financial year a new LTI plan with a new vesting period of three years is issued. At the start of the vesting period a defined number of performance share units are individually allocated. The number of performance share units allocated is dependent on the defined percentage of the annual salary incorporated into the LTI plan as well as the effective share price at the time of the allocation. At the end of the vesting period performance share units are paid out to eligible beneficiaries in the form of shares of Galenica Ltd.

16,846 performance share units (previous year: 16,780 performance share units) were granted to beneficiaries at a fair value of CHF 73.50 (previous year: CHF 69.05) at the beginning of the reporting period for the 2025 LTI plan.

Employee share plan

Employees of Galenica are entitled to buy a fixed number of shares of Galenica Ltd. at a preferential price. All employees who, at the time of the purchase offer, are not under notice and have an employment contract of unlimited duration are entitled to acquire shares.

The purchase price for the shares is calculated at the time of the purchase offer based on the average price for the previous month less a 30% discount. The price discount is borne by the employer. The shares may not be traded for the first three years.

In the reporting period, employees purchased 76,121 shares of Galenica Ltd. (previous year: 65,248 shares) at a price of CHF 61.75 (previous year: CHF 52.70). This includes a discount of CHF 26.43 (previous year: CHF 23.00) per share.

Share-based payment expense

in thousand CHF	2025	2024
Remuneration for members of the Board of Directors	1,760	1,387
Share plan for members of senior management	2,530	2,040
Long-term incentive plan (LTI)	1,100	1,036
Employee share plan	2,012	1,501
Total	7,402	5,963

29. Related party transactions

Related parties include all joint ventures, associates, pension funds, members of the Board of Directors and members of the Corporate Executive Committee.

Related party transactions

The transactions shown in the table below under joint ventures largely concern transactions with Coop Vitality and those under associates mainly concern transactions with Mediservice. All transactions are realised at market-based prices. The invoice payment for the sale of goods and services are due within 30 days and is payable in CHF.

Related party transactions

in thousand CHF	2025		2024	
	Joint ventures	Associates	Joint ventures	Associates
Sale of goods	191,672	27,596	181,119	25,581
Income from services	8,461	1,340	7,589	1,560
Other income	19	13	18	–
Purchase of goods	14	198	283	9
Other operating costs	29	31,156	25	9,519
Financial income	157	27	249	1
Financial expenses	108	30	71	187
Receivables and loans	12,997	20,544	22,069	14,977
Trade payables and loans	5,954	7,669	5,863	20,357

The financial liabilities to pension funds amounted to CHF 15.1 million (previous year: CHF 14.3 million).

Remuneration of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee

Remuneration of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee

in thousand CHF	2025	2024
Remuneration	4,507	4,226
Social security costs and pension expenses	1,170	1,102
Share-based payments	2,871	2,184
Total	8,548	7,512

30. Subsequent events

The following transactions occurred between 31 December 2025 and 5 March 2026, the date on which the consolidated financial statements 2025 were released for publication.

Acquisition of pharmacies. Galenica acquired 100% of the interests in pharmacies at various locations in Switzerland.

The purchase consideration was CHF 12.1 million and the fair value of the provisional net assets resulting from these additions was estimated at CHF 1.9 million at the acquisition date. Since the transactions were concluded shortly before the consolidated financial statements were issued, no further information was available to disclose the additional information required by IFRS Accounting Standards.

Furthermore Galenica signed purchase agreements after 31 December 2025 to acquire 100% of the interests in pharmacies at various locations in Switzerland. The net assets of these acquisitions will be consolidated beginning from the date control is obtained, which will be after 5 March 2026. The total purchase considerations are estimated to CHF 4.7 million and are due with the closing of the transactions. Since the transactions have not yet been concluded, it is not possible to disclose the additional information required by IFRS Accounting Standards.

Acquisition of puravita AG. On 5 January 2026, Galenica acquired an additional 32.91% of the shares in puravita AG, which had previously been accounted for as an investment in an associate. As a result of this transaction, Galenica obtained control over puravita AG and will therefore include puravita AG in its consolidated financial statements. The purchase consideration was CHF 3.4 million and the fair value of the provisional net assets resulting from these additions was estimated at CHF 2.4 million at the acquisition date. Since the transaction was concluded shortly before the consolidated financial statements were issued, no further information was available to disclose the additional details required under IFRS Accounting Standards.

Discontinue of Bichsel's production division. On 24 February 2026, and after a process of carefully evaluating several strategic alternatives, Galenica announced the intention to discontinue Bichsel's production division by the end of 2026 at the latest for economic reasons and focus on its home care operations. As a result of the planned production closure, Galenica expects up to 170 jobs in production and sales at Bichsel to be affected by the end of 2026 at the latest. The consultation process has been initiated and is not finished on the date of release of the financial statement. In the event of the closure of Bichsel's production division, the Galenica Group expects one-off special costs of CHF 35–40 million, which will arise in particular in the first half of 2026, of which CHF 17–19 million is attributable to value adjustments to inventories, manufacturing plants and other tangible assets.

There were no further significant events after the reporting date.

31. Group companies

Group companies Products & Care

					2025	2024
Group companies	Registered office	Method of consolidation	Currency	Share capital in thousand	Equity interest	Equity interest
Products & Care						
Amavita Health Care Ltd.	CH-Niederbipp	full	CHF	100	100%	100%
Bahnhof Apotheke Langnau AG	CH-Langnau im Emmental	full	CHF	100	100%	100%
Bahnhof Apotheken Thun AG	CH-Thun	full	CHF	200	50%	50%
Bichsel AG ¹⁾	CH-Interlaken	full	CHF	100	100%	100%
Coop Vitality AG	CH-Bern	at equity	CHF	5,000	49%	49%
Coop Vitality Health Care GmbH ¹⁾	CH-Niederbipp	at equity	CHF	20	49%	49%
Coop Vitality Management AG	CH-Bern	at equity	CHF	100	49%	49%
curarex swiss AG ¹⁰²⁾	CH-Zuchwil	-	-	-	-	49%
Diagnostics Group LLC	CH-Goldach	full	CHF	1,000	100%	-
Dr. A.&L. Schmidgall GmbH & Co KG ¹⁾	AT-Vienna	full	EUR	145	100%	100%
Emeda Ltd.	CH-Wangen-Brüttisellen	at equity	CHF	200	50%	50%
FARMACIA CHIASSESE FARMADOMO SA ¹⁾	CH-Chiasso	at equity	CHF	100	33%	33%
Farmadomo Home Care Provider SA	CH-Bellinzona	at equity	CHF	100	33%	33%
Galenicare Ltd.	CH-Bern	full	CHF	700	100%	100%
Galenicare Management Ltd.	CH-Bern	full	CHF	500	100%	100%
G-Pharma AG	CH-Niederbipp	full	CHF	100	100%	100%
Grosse Apotheke Dr. G. Bichsel AG ¹⁾	CH-Interlaken	full	CHF	200	100%	100%
Haemoclot AG ¹⁾	CH-Zürich	full	CHF	100	100%	-
Hedoga AG	CH-Villars-sur-Glâne	full	CHF	100	100%	100%
Laboratorium Dr. G. Bichsel AG ¹⁾	CH-Unterseen	full	CHF	200	100%	100%
Labor Team Holding Ltd. ¹⁾	CH-Goldach	full	CHF	100	100%	-
labor team (liechtenstein) ag ¹⁾	LI-Schaan	full	CHF	50	100%	-
labor team w ag ¹⁾	CH-Goldach	full	CHF	6,210	100%	-
Lifestage Solutions Ltd.	CH-Otelfingen	full	CHF	152	100%	100%
Medifilm Ltd.	CH-Oensingen	full	CHF	1,300	100%	100%
medinform AG	CH-Zürich	full	CHF	100	50%	50%
MediService Ltd.	CH-Zuchwil	at equity	CHF	363	49%	49%
Modern-Path SA ¹⁾	CH-Montreux	full	CHF	100	80%	-
MolecWise AG ¹⁾	CH-Goldach	at equity	CHF	200	40%	-
PADMA Inc.	CH-Wetzikon	full	CHF	152	100%	100%
Padma Aktiengesellschaft für tibetische Heilmittel ¹⁾	CH-Freienbach	full	CHF	100	100%	100%
PADMA EUROPE GmbH ¹⁾	AT-Vienna	full	EUR	35	100%	100%
PADMA Deutschland GmbH ¹⁾	DE-Gräfelfing	full	EUR	25	100%	100%
puravita AG	CH-Speicher	at equity	CHF	189	47.09%	34.34%
Schmidgall GmbH ¹⁾	AT-Vienna	full	EUR	36	100%	100%
Spagyros Ltd.	CH-Worb	full	CHF	860	100%	100%
Sun Store Health Care Ltd.	CH-Niederbipp	full	CHF	100	100%	100%
SWISS PHARMA GmbH	DE-Rülzheim	full	EUR	51	100%	100%
Verfora Ltd.	CH-Villars-sur-Glâne	full	CHF	100	100%	100%
Winconcept Ltd.	CH-Bern	full	CHF	100	100%	100%
Zentral Apotheke Heerbrugg AG	CH-Au	full	CHF	100	100%	100%

¹⁾ Not directly held by Galenica Ltd.

²⁾ The company was merged into MediService Ltd.

Group companies Logistics & IT and Group Services

					2025	2024
Group companies	Registered office	Method of consolidation	Currency	Share capital in thousand	Equity interest	Equity interest
Logistics & IT						
1L Logistics Ltd.	CH-Burgdorf	full	CHF	100	100%	100%
Alloga Ltd.	CH-Burgdorf	full	CHF	8,332	100%	100%
Aquantic AG	CH-Rheinfelden	full	CHF	100	100%	100%
Dauf SA ¹⁾	CH-Lugano	full	CHF	100	94.54%	94.54%
Galexis Ltd.	CH-Niederbipp	full	CHF	25,000	100%	100%
HCI Solutions Ltd.	CH-Bern	full	CHF	100	100%	100%
Health Supply Ltd.	CH-Villmergen	at equity	CHF	100	40%	40%
Pharma-Info AG ²⁾	CH-Biel	-	-	-	-	49%
PharmaBlist Ltd. ¹⁾	CH-Widnau	full	CHF	100	100%	100%
Pharmapool Ltd. ¹⁾	CH-Widnau	full	CHF	962	100%	100%
Unione Farmaceutica Distribuzione SA	CH-Lugano	full	CHF	2,000	94.54%	94.54%
Group Services						
Galenica Finanz Ltd.	CH-Bern	full	CHF	100	100%	100%

¹⁾ Not directly held by Galenica Ltd.

²⁾ The company was sold in the second half of 2025



Ernst & Young Ltd
Schanzenstrasse 4a
P.O. Box
CH-3001 Berne

Phone: +41 58 286 61 11
www.ey.com/en_ch

To the General Meeting of
Galenica Ltd., Berne

Berne, 5 March 2026

Report of the statutory auditor

Report on the audit of the consolidated financial statements



Opinion

We have audited the consolidated financial statements of Galenica Ltd. and its subsidiaries (the Group), which comprise the consolidated statement of income, the consolidated statement of comprehensive income, the consolidated statement of financial position as at 31 December 2025, the consolidated statement of cash flows, the consolidated statement of changes in equity for the year then ended and notes to the consolidated financial statements, including material accounting policy information.

In our opinion, the consolidated financial statements give a true and fair view of the consolidated financial position of the Group as at 31 December 2025 and of its consolidated financial performance and its consolidated cash flows for the year then ended in accordance with IFRS Accounting Standards and comply with Swiss law.



Basis for opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law, International Standards on Auditing (ISA) and Swiss Standards on Auditing (SA-CH). Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the consolidated financial statements" section of our report. We are independent of the Group in accordance with the provisions of Swiss law, together with the requirements of the Swiss audit profession, as well as those of the International Ethics Standards Board for Accountants' *International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards)* (IESBA Code), as applicable to audits of financial statements of public interest entities. We have also fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.



Key audit matters

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the consolidated financial statements of the current period. These matters were addressed in the context of our audit of the consolidated financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon, and we do not provide a separate opinion on these matters. For the matter below, our description of how our audit addressed the matter is provided in that context.

We have fulfilled the responsibilities described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the consolidated financial statements" section of our report, including in relation to these matters. Accordingly, our audit included the performance of procedures designed to respond to our assessment of the risks of material misstatement of the consolidated financial statements.



2

The results of our audit procedures, including the procedures performed to address the matter below, provide the basis for our audit opinion on the consolidated financial statements.

Impairment risk of goodwill and other intangibles

Risk	As disclosed in note 16, goodwill amounts to CHF 1'041.2 million as at 31 December 2025 and represents a major asset of Galenica. In addition, Galenica recorded intangible assets with indefinite useful lives with a carrying amount of CHF 91.7 million. Both goodwill and intangible assets with indefinite useful lives are tested for impairment at least annually. Auditing management's annual impairment test is considered important to our audit as it depends on various estimates made by management and therefore includes judgmental elements. In particular, the assessment is sensitive to significant assumptions made about future market and economic conditions, such as economic growth, expected market share, revenue and margin development. Moreover, the terminal growth and the discount rate used have an impact on the net present value of the underlying cash generating unit.
Our audit response	We performed audit procedures that included, among others, assessing the methodology and testing the assumptions discussed above, the weighted average cost of capital (WACC), and technical input parameters used by Galenica. We involved our internal valuation specialists to assist us with these audit procedures. In addition, we assessed the cash flow projections for all cash generating units (CGUs) including the terminal growth. These procedures included an assessment of the historical accuracy of management's estimates and evaluation of business plans. In particular, we considered the available headroom of CGUs and performed sensitivity analyses of assumptions to evaluate whether changes in assumptions as described in note 16 could cause the carrying amount to exceed its recoverable amount. Our audit procedures did not lead to any reservations regarding the impairment tests of goodwill and other intangibles.



Other information

The Board of Directors is responsible for the other information. The other information comprises the information included in the annual report, but does not include the consolidated financial statements, the stand-alone financial statements, the remuneration report and our auditor's reports thereon.

Our opinion on the consolidated financial statements does not cover the other information and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the consolidated financial statements, our responsibility is to read the other information and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the consolidated financial statements or our knowledge obtained in the audit or otherwise appears to be materially misstated.

If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.



3



Board of Directors' responsibilities for the consolidated financial statements

The Board of Directors is responsible for the preparation of the consolidated financial statements, which give a true and fair view in accordance with IFRS Accounting Standards and the provisions of Swiss law, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of consolidated financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the consolidated financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the Group's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern, and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the Group or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.



Auditor's responsibilities for the audit of the consolidated financial statements

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the consolidated financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law, ISA and SA-CH will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these consolidated financial statements.

A further description of our responsibilities for the audit of the consolidated financial statements is located on EXPERTsuisse's website at: <https://www.expertsuisse.ch/en/audit-report>. This description forms an integral part of our report.

Report on other legal and regulatory requirements



In accordance with Art. 728a para. 1 item 3 CO and PS-CH 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of the consolidated financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We recommend that the consolidated financial statements submitted to you be approved.

Ernst & Young Ltd

Daniel Zaugg

Licensed audit expert
(Auditor in charge)

Simone Wittwer

Licensed audit expert

Financial statements 2025 of Galenica Ltd.

Statement of income of Galenica Ltd.	291
Statement of financial position of Galenica Ltd.	292
Notes to the financial statements of Galenica Ltd.	293
Report of the statutory auditor	298

Statement of income of Galenica Ltd.

in thousand CHF	2025	2024
Income from investments	139,199	105,160
Financial income	47,259	22,218
Other income	174,740	159,426
Operating income	361,198	286,804
Personnel costs	-89,682	-83,234
Financial expenses	-95,300	-12,434
Depreciation and amortisation	-22,777	-21,114
Other expenses	-50,757	-44,466
Operating expenses	-258,516	-161,248
Earnings before taxes	102,682	125,556
Direct taxes	-1,061	-1,011
Net profit for the year	101,621	124,545

Statement of financial position of Galenica Ltd.

in thousand CHF	2025		2024	
Cash and cash equivalents		105		183
Other receivables				
– Third parties		1,215		7,051
– Group companies		532		1
Prepaid expenses and accrued income				
– Third parties		8,697		5,686
– Group companies		1,500		1,345
Current assets	0.7%	12,049	0.9%	14,266
Financial assets		211,472		262,067
Investments		1,366,693		1,101,488
Property, plant and equipment		8,242		9,792
Intangible assets		117,852		119,247
Non-current assets	99.3%	1,704,259	99.1%	1,492,594
Assets	100.0%	1,716,308	100.0%	1,506,860
Current interest-bearing liabilities		188,056		20,816
Other current liabilities				
– Third parties		17,191		11,759
– Group companies		46,501		56,743
Accrued expenses and deferred income				
– Third parties		17,332		13,252
– Group companies		-		740
Current liabilities	15.7%	269,080	6.9%	103,310
Non-current interest-bearing liabilities		590,000		520,000
Other non-current liabilities		2,014		14,422
Non-current liabilities	34.5%	592,014	35.5%	534,422
Liabilities	50.2%	861,094	42.3%	637,732
Share capital		5,000		5,000
Legal capital reserves				
– Reserves from capital contributions		87,659		145,038
Legal retained earnings				
– General legal retained earnings		1,000		1,000
Voluntary retained earnings				
– Free reserve		674,120		605,337
Treasury shares		-15,055		-12,495
Balance brought forward from previous year		869		703
Net profit for the year		101,621		124,545
Shareholders' equity	49.8%	855,214	57.7%	869,128
Liabilities and shareholders' equity	100.0%	1,716,308	100.0%	1,506,860

Notes to the financial statements of Galenica Ltd.

Principles

The financial statements of Galenica Ltd. with registered office in Bern, Switzerland, have been prepared in accordance with Article 957 et seqq. of Title 32 of the accounting law based on the Swiss Code of Obligations (CO). Where not prescribed by law, the significant accounting and valuation principles applied are described below.

Galenica Ltd. has prepared its consolidated financial statements in accordance with a recognised accounting standard (IFRS Accounting Standards). In accordance with the CO, the Company decided to forgo presenting additional information on audit fees in the notes as well as a cash flow statement.

Financial income

Financial income includes a reversal of a bad debt allowance on non-current intercompany loans of CHF 15.0 million (previous year: CHF 15.0 million) as well as reversals of impairments on investments of CHF 30.1 million (previous year: none).

Other income

Other income includes group-internal management fees of CHF 57.3 million (previous year: CHF 51.6 million) and IT services of CHF 96.9 million (previous year: CHF 86.7 million). Revenue is recognised when the service is provided.

Financial expenses

Financial expenses include impairments on financial assets of CHF 48.5 million (previous year: CHF 1.7 million) and impairments on investments of CHF 30.9 million (previous year: none).

Property, plant and equipment

Property, plant and equipment are measured at cost less accumulated depreciation and impairment. Depreciation is charged on a straight-line basis over the assets' useful lives.

Property, plant and equipment

in thousand CHF	2025	2024
Furniture, fittings	1,852	1,772
IT equipment	1,484	3,020
Vehicles	4,906	5,000
Total net carrying amount	8,242	9,792

Intangible assets

Intangible assets include purchased or internally developed software. These items are measured at cost less accumulated amortisation and impairment. Amortisation is charged on a straight-line basis over the estimated economic useful life.

Financial assets

Galenica holds equity instruments of CHF 132.6 million (previous year: CHF 176.3 million). Those financial assets are measured at cost less accumulated impairments. Furthermore, financial assets include non-current loans to Group companies of CHF 74.7 million (previous year: CHF 74.7 million), to joint ventures of CHF 3.1 million (previous year: CHF 10.0 million) and to other companies of CHF 1.2 million (previous year: CHF 1.1 million).

Subordinated loans

As at 31 December 2025, subordinated loans to Group companies amounted to CHF 1.9 million (previous year: CHF 1.9 million) and to third parties amounted to CHF 1.2 million (previous year: CHF 1.1 million).

Investments

An overview of the investments that are directly or indirectly controlled by Galenica Ltd. is provided in [note 31](#) to the Consolidated financial statements 2025 of the Galenica Group.

Interest-bearing liabilities

The current and non-current interest-bearing liabilities are recognised at nominal value.

Interest-bearing liabilities

in thousand CHF	ISIN	Coupon	2025	2024
Straight Bond (15 June 2017 – 15 December 2026)	CH0367206700	1.00%	180,000	180,000
Straight Bond (8 May 2023 – 8 November 2029)	CH1255924453	2.35%	240,000	240,000
Straight Bond (30 April 2024 – 30 April 2031)	CH1331113634	1.65%	100,000	100,000
Straight Bond (9 December 2025 – 9 December 2032)	CH1494626398	1.08%	250,000	–
Interest-bearing liabilities			770,000	520,000
– of which current interest-bearing liabilities			180,000	–
– of which non-current interest-bearing liabilities			590,000	520,000

Lease obligations

The lease obligations, which do not expire or cannot be terminated within 12 months, have the following maturity structure. These amounts include the payments owed from rental and leasing agreements up to the end of the contract or the expiry of the notice period.

Lease obligations

in thousand CHF	2025	2024
Within 1 year	–	8
In 2 to 5 years	8,433	6,306
In more than 5 years	23,395	25,522
Total	31,828	31,836

Share capital

As at 31 December 2025, the share capital of Galenica amounted to CHF 5,000,000, divided into 50,000,000 fully paid-up and publicly listed shares with nominal value of CHF 0.10 each.

Authorised capital

As at 31 December 2025, Galenica Ltd. has no authorised capital.

Reserves from capital contributions

The reserves from capital contributions have been reduced to CHF 87.7 million (previous year: CHF 145.0 million) due to the dividend paid out to the shareholders on 16 April 2025 taken from the reserves from capital contributions in the amount of CHF 57.4 million (previous year: CHF 54.9 million).

Release of hidden reserves

In 2025, hidden reserves of CHF 13.9 million were released (previous year: CHF 15.0 million).

Contingent liabilities

As at 31 December 2025, total contingent liabilities amounted to CHF 577.0 million (previous year: CHF 448.2 million), including issued guarantees to Group companies of CHF 374.0 million (previous year: CHF 245.4 million) as well as CHF 200.0 million (previous year: CHF 200.0 million) for guarantees to secure intraday transactions for Group companies in connection with the zero balance cash pooling. Guarantees to third parties amounted to CHF 3.1 million (previous year: CHF 2.9 million).

Full-time equivalents

The average number of full-time equivalents for the reporting period amounted to 531 (previous year: 487).

Treasury shares

Treasury shares

	Number	2025 in CHF	Number	2024 in CHF
1 January	172,979		167,820	
Purchases on the market	161,623	14,007,711	131,964	9,702,937
Allocated for share-based payments	-158,986	-13,230,542	-126,805	-9,389,211
31 December	175,616		172,979	

The treasury shares are reserved for share-based payments to employees.

Further disclosures

In 2025, 14,038 shares (previous year: 13,904 shares) with fair value of CHF 1,319,993 (previous year: CHF 1,040,158) have been allocated to the members of the Board of Directors.

In 2025, 10,799 performance share units (previous year: 10,880 performance share units) with fair value at grant date of CHF 817,918 (previous year: CHF 746,014) have been allocated to the members of the Corporate Executive Committee. In 2025, 2,924 performance share units (previous year: 2,998 performance share units) with fair value at grant date of CHF 221,464 (previous year: CHF 205,564) have been allocated to other employees of Galenica Ltd.

Shareholders' equity

Shareholders' equity developed as follows:

Shareholders' equity

in thousand CHF	Share capital	Reserves from capital contributions	General legal retained earnings	Reserves for treasury shares ¹⁾	Treasury shares	Free reserve	Available earnings	Shareholders' equity
Balance as at 31 December 2022	5,000	254,789	1,000	8,000	–	314,000	169,192	751,980
Allocation to free reserve						114,000	–114,000	–
Adjustment to the reserves for treasury shares				–6,900		6,900		–
Change of treasury shares					–10,725			–10,725
Dividends		–54,881					–54,881	–109,761
Profit for the year							224,262	224,262
Balance as at 31 December 2023	5,000	199,908	1,000	1,100	–10,725	434,900	224,573	855,756
Allocation to free reserve						169,000	–169,000	–
Adjustment to the reserves for treasury shares				–1,100		1,100		–
Change of treasury shares					–1,770	337		–1,433
Dividends		–54,870					–54,870	–109,740
Profit for the year							124,545	124,545
Balance as at 31 December 2024	5,000	145,038	1,000	–	–12,495	605,337	125,248	869,128
Allocation to free reserve						67,000	–67,000	
Change of treasury shares					–2,560	1,783		–777
Dividends		–57,379					–57,379	–114,758
Profit for the year							101,621	101,621
Balance as at 31 December 2025	5,000	87,659	1,000	–	–15,055	674,120	102,490	855,214

¹⁾ Owned by subsidiaries

Proposal of the Board of Directors for the appropriation of available earnings and reserves from capital contributions

At the Annual General Meeting as at 21 April 2026, the Board of Directors will propose the following allocation of available earnings and reserves from capital contributions:

in CHF	2025	2024
Appropriation of available earnings		
Balance brought forward	868,940	702,860
Profit for the year	101,620,880	124,544,796
Available earnings at the disposal of the Annual General Meeting	102,489,820	125,247,656
Dividend per share CHF 1.25 (2024: CHF 1.15)	-62,500,000 ¹⁾	-57,378,716
Allocation to free reserve	-39,000,000	-67,000,000
Balance to be carried forward	989,820	868,940
Appropriation of reserves from capital contributions		
Reserves from capital contributions	87,659,027	145,037,743
Dividend per share CHF 1.25 (2024: CHF 1.15) paid out of reserves from capital contributions	-62,500,000 ¹⁾	-57,378,716
Balance to be carried forward	25,159,027	87,659,027

¹⁾ The proposed dividend payment and appropriation of reserves from capital contributions covers all issued shares. However, no dividend will be paid on treasury shares. As a result, the total dividend amount payable depends on the number of treasury shares held on the distribution date. Based on the number of treasury shares held as at 31 December 2025, the total dividend would amount to CHF 124.6 million

The Board of Directors proposes to issue a dividend for fiscal year 2025 of CHF 2.50 per registered share. For this purpose, CHF 1.25 is to be taken from the reserves from capital contributions and CHF 1.25 from retained earnings. On the part taken from the reserves from capital contributions, the dividend can be distributed without deduction of Swiss withholding tax of 35%. Natural persons living in Switzerland are not liable for income tax on the dividend paid from the reserves from capital contributions.

Assuming the Annual General Meeting approves the dividend, payments will be made on 27 April 2026. The last trading day with entitlement to receive the dividend is 22 April 2026. The shares will be traded ex-dividend on 23 April 2026.



Ernst & Young Ltd
Schanzenstrasse 4a
P.O. Box
CH-3001 Berne

Phone: +41 58 286 61 11
www.ey.com/en_ch

To the General Meeting of
Galenica Ltd., Berne

Berne, 5 March 2026

Report of the statutory auditor

Report on the audit of the financial statements



Opinion

We have audited the financial statements of Galenica Ltd. (the Company), which comprise the statement of income for the year then ended, the statement of financial position as at 31 December 2025 and notes to the financial statements, including a summary of significant accounting policies.

In our opinion, the financial statements comply with Swiss law and the Company's articles of incorporation.



Basis for opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Standards on Auditing (SA-CH). Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the financial statements" section of our report. We are independent of the Company in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession that are relevant to audits of the financial statements of public interest entities. We have also fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.



Key audit matters

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the financial statements of the current period. These matters were addressed in the context of our audit of the financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon, and we do not provide a separate opinion on these matters. For the matter below, our description of how our audit addressed the matter is provided in that context.

We have fulfilled the responsibilities described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the financial statements" section of our report, including in relation to these matters. Accordingly, our audit included the performance of procedures designed to respond to our assessment of the risks of material misstatement of the financial statements. The results of our audit procedures, including the procedures performed to address the matter below, provide the basis for our audit opinion on the financial statements.



2

Impairment risk of investments

Risk	Investments amount to CHF 1'367 million as at 31 December 2025 and represent a major asset of Galenica Ltd. They are tested for impairment at least annually. Auditing management's annual impairment test is considered important to our audit as it depends on various estimates made by management and therefore includes judgmental elements. Especially the assessment for investments with a higher risk of an impairment is sensitive to significant assumptions made about future market and economic conditions, such as discount rate, economic growth, revenue and margin development and terminal value growth.
Our audit response	We performed audit procedures that included, among others, assessing the valuation methodology and testing the assumptions discussed above. We involved our valuation specialists in checking particularly the reasonableness of the discount rates used. Our audit procedures did not lead to any reservations regarding the impairment tests of investments.



Other information

The Board of Directors is responsible for the other information. The other information comprises the information included in the annual report, but does not include the consolidated financial statements, the stand-alone financial statements, the remuneration report and our auditor's reports thereon.

Our opinion on the financial statements does not cover the other information and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the financial statements, our responsibility is to read the other information and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the financial statements or our knowledge obtained in the audit or otherwise appears to be materially misstated.

If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.



Board of Directors' responsibilities for the financial statements

The Board of Directors is responsible for the preparation of the financial statements in accordance with the provisions of Swiss law and the Company's articles of incorporation, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the Company's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern, and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the Company or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.



3

**Auditor's responsibilities for the audit of the financial statements**

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law and SA-CH will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these financial statements.

A further description of our responsibilities for the audit of the financial statements is located on EXPERTsuisse's website at: <https://www.expertsuisse.ch/en/audit-report>. This description forms an integral part of our report.

Report on other legal and regulatory requirements

In accordance with Art. 728a para. 1 item 3 CO and PS-CH 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of the financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

Based on our audit in accordance with Art. 728a para. 1 item 2 CO, we confirm that the proposals of the Board of Directors comply with Swiss law and the Company's articles of incorporation. We recommend that the financial statements submitted to you be approved.

Ernst & Young Ltd

Daniel Zaugg

Licensed audit expert
(Auditor in charge)

Simone Wittwer

Licensed audit expert

Anhang

GRI-Index	302
NFR/OR 964a-Index	308
TCFD-Index	309

GRI-Index



**CONTENT INDEX ESSENTIALS
SERVICE**

2026

Galenica AG hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards für den Zeitraum 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 berichtet. Für den Content Index - Essentials Service hat GRI Services überprüft, dass der GRI-Index in einer Art und Weise präsentiert wurde, die mit den Anforderungen an die Berichterstattung gemäss den GRI-Standards übereinstimmt, und dass die Informationen im Index klar dargestellt und für die Stakeholder zugänglich sind. Diese Dienstleistung wurde für die deutsche Version des Berichts erbracht.

Verwendeter GRI 1: GRI 1: Grundlagen 2021

Anwendbare GRI-Branchenstandards: Keine

GRI Standard / andere Quelle	Angabe	Verweis / Information	Auslassung
Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken			
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-1 Organisationsprofil	Unternehmensführung	
	2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	Organisatorische Systemgrenzen	
	2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	Grundsätze der Berichterstattung	
	2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	
	2-5 Externe Prüfung	Unabhängige Prüfung	
Tätigkeiten und Mitarbeitende			
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021		Geschäftsmodell	
		Website	
	2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Wertschöpfungskette	
	2-7 Angestellte	Beschäftigung	
	2-8 Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind	Beschäftigung	
Unternehmensführung			
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021		Board of Directors (in Englisch)	
		Members of the Board of Directors (in Englisch)	
		Organisationsreglement	
	2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	Unternehmensführung	
		Board of Directors (in Englisch)	
	2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Unternehmensführung	
		Members of the Board of Directors (in Englisch)	

2-11 Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	Unternehmensführung	
	Nachhaltigkeitsorganisation	
2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	Statuten	
2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	Nachhaltigkeitsorganisation	
	Nachhaltigkeitsorganisation	
2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Wesentlichkeitsmatrix	
	Group structure and shareholders (in Englisch)	
	Board of Directors (in Englisch)	
	Other remuneration (in Englisch)	
	Verhaltenskodex	
2-15 Interessenkonflikte	Unternehmensführung	
2-16 Übermittlung kritischer Anliegen	Whistleblower-Meldestelle	
2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	Nachhaltigkeitsorganisation	
	Letter from the Chair of the Remuneration Committee (in Englisch)	
2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Unternehmensführung	
	Principles and responsibilities in setting compensation (in Englisch)	
	Statuten	
2-19 Vergütungspolitik	Unternehmensführung	
	Remuneration system of the Board of Directors (in Englisch)	
	Remuneration system of the Corporate Executive Committee (in Englisch)	
	Unternehmensführung	
2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	Statuten	
2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung		Einschränkung aufgrund einer Verschwiegenheitspflicht: Diese Angabe wird nicht offengelegt. Aufgrund der Heterogenität der Berufsfelder und Vergütungsmodelle sowie bestehender Verschwiegenheitspflichten ist eine konsistente Ermittlung derzeit nicht möglich. Eine mögliche zukünftige Offenlegung wird geprüft

Strategie, Richtlinien und Praktiken

GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	Interview mit VRP und CEO
		Verhaltenskodex
		Verhaltenskodex für Lieferanten
		Ethische Geschäftsführung
	2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	Integrität in der Lieferkette
		Verhaltenskodex
		Verhaltenskodex für Lieferanten
		Ethische Geschäftsführung
	2-24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen	Integrität in der Lieferkette
		Ethische Geschäftsführung
	2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	Integrität in der Lieferkette
		Ethische Geschäftsführung
	2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	Integrität durch Whistleblowing
	2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	Schulungen zu Compliance und ethischem Verhalten
	2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen

Einbindung von Stakeholdern

GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Dialog mit den Anspruchsgruppen
	2-30 Tarifverträge	Unser Managementansatz

Wesentliche Themen

GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	Wesentlichkeitsanalyse und -matrix
	3-2 Liste der wesentlichen Themen	Wesentlichkeitsanalyse und -matrix

Energie und Klimaschutz

GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Energie und Klimaschutz
GRI 302: Energie 2016		Gesamtenergieverbrauch
	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Berechnungsgrundlagen
		Gesamtenergieverbrauch
	302-2 Energieverbrauch ausserhalb der Organisation	Berechnungsgrundlagen
		Gesamtenergieverbrauch
	302-3 Energieintensität	Gesamtenergieverbrauch
	302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	Gesamtenergieverbrauch
GRI 305: Emissionen 2016		Senkung der betrieblichen Emissionen (Scope 1+2)

305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Berechnungsgrundlagen
	Senkung der betrieblichen Emissionen (Scope 1+2)
305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Berechnungsgrundlagen
	Scope 3 - Emissionen
305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Berechnungsgrundlagen
	Senkung der betrieblichen Emissionen (Scope 1+2)
305-4 Intensität der Treibhausgasemissionen	Scope 3 - Emissionen
	Senkung der betrieblichen Emissionen (Scope 1+2)
305-5 Senkung der Treibhausgasemissionen	Scope 3 - Emissionen

Patientensicherheit

GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Patientensicherheit
GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016	416-1 Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	Pharmakovigilanz: Weiterleitung von Meldungen
	416-2 Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	Pharmakovigilanz: Weiterleitung von Meldungen
Eigene KPIs	Anzahl CDS.CE Checks	Erhöhte Patientensicherheit dank E-Medikationslösung
	Zielerreichung NPS	Kundenzufriedenheit

Gesundheitsförderung

GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Gesundheitsförderung
GRI 203: Indirekte ökonomischen Auswirkungen 2016	203-2 Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen	Kooperationen für niederschwelligen und bezahlbaren Zugang
Eigene KPIs	Anzahl durchgeführter Gesundheitsdienstleistungen	Gesundheitsdienstleistungen

Attraktiver Arbeitsplatz

GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Attraktiver Arbeitsplatz
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Beschäftigung
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Wissen und Austausch der Mitarbeitenden fördern
	404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	Regelmässige Mitarbeitendengespräche
Eigene KPIs	Motivationsrate & Teilnahmequote Mitarbeitendenumfrage	Mitarbeitenden-Umfrage «Opinio»

Besetzungsdauer

Rekrutierungsstrategie/Sicherung
der Fachkräfte

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018	403-1 Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Unser Managementansatz
		Langfristige Gesundheitsförderung
	403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Arbeitssicherheit & Unfallprävention
		Langfristige Gesundheitsförderung
	403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	Arbeitssicherheit & Unfallprävention
	403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Unser Managementansatz
		Langfristige Gesundheitsförderung
	403-5 Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Arbeitssicherheit & Unfallprävention
	403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	Langfristige Gesundheitsförderung
	403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	Arbeitsbedingte Verletzungen und Erkrankungen
	403-10 Arbeitsbedingte Erkrankungen	Arbeitsbedingte Verletzungen und Erkrankungen
Eigene KPIs	Ausfallrate der Berufsunfälle und Krankheiten	Langfristige Gesundheitsförderung

Gleichberechtigung und Diversität

GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Gleichberechtigung und Diversität
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten
	405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	Lohnungleichheit
GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016	406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	Schutz der persönlichen Integrität am Arbeitsplatz

Ethische Geschäftsführung

GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Ethische Geschäftsführung
GRI 205: Antikorruption 2016	205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	Schulungen zu Compliance und ethischem Verhalten
	205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Verhinderung von Korruption und wettbewerbswidrigem Verhalten
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016	206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	Verhinderung von Korruption und wettbewerbswidrigem Verhalten
Eigene KPIs	Anzahl Sensibilisierungsmassnahmen	Schulungen zu Compliance und ethischem Verhalten

Datenschutz und IT-Sicherheit

GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Datenschutz und IT-Sicherheit
GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016	418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten	Regelmässige Überprüfung
Eigene KPIs	Anzahl Sensibilisierungsmassnahmen	Sensibilisierung und Schulungen der Mitarbeitenden

Versorgungs- und Beschaffungssicherheit

GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Versorgungs- und Beschaffungssicherheit
Eigene KPIs	Service-Level	Verfügbarkeit von Medikamenten

Integrität in der Lieferkette

GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Integrität in der Lieferkette
GRI 408: Kinderarbeit 2016	408-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten, Kinderarbeit, sowie Zwangs- und Pflichtarbeit
GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016	409-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten, Kinderarbeit, sowie Zwangs- und Pflichtarbeit
Eigene KPIs	Anzahl Stichproben	Verhaltenskodex für Lieferanten

Transparenz über nichtfinanzielle Belange (OR 964a-Index)

Anhang

Untenstehende Tabelle verweist auf einzelne nichtfinanzielle Berichtsinhalte im Geschäftsbericht 2025.

Inhaltliche Anforderung gemäss Art. 964b	Abschnitt des Berichts
Geschäftstätigkeit	Geschäftsmodell
	Wesentlichkeitsanalyse und -matrix
	Wichtigste Risikocluster und Massnahmen
Umweltbelange	Energie und Klimaschutz
	Klimabericht
Sozialbelange	Dialog mit den Anspruchsgruppen
	Patientensicherheit
	Versorgungs- und Beschaffungssicherheit
	Gesundheitsförderung
Arbeitnehmerbelange	Attraktiver Arbeitsplatz
	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
	Gleichberechtigung und Diversität
Achtung der Menschenrechte	Ethische Geschäftsführung
Bekämpfung von Korruption	Integrität in der Lieferkette
	Korruptionsbekämpfung
Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit	Sorgfaltspflicht und Transparenz
Anhang	Berechnungsgrundlagen

TCFD-Index

TCFD Angaben	Beschreibung	
Governance	A Aufsicht des Aufsichtsrats und Vorstands über klimabezogene Risiken und Chancen	Governance
	B Rolle des Managements bei der Bewertung und Steuerung klimabezogener Risiken und Chancen	Nachhaltigkeitsorganisation
		Governance
		Nachhaltigkeitsorganisation
Strategie	A Kurz-, mittel- und langfristige klimabezogene Risiken und Chancen für die Organisation	Verantwortlichkeiten und Prozesse
		Klimabezogene Risiken und Chancen
	B Auswirkungen von klimabezogenen Risiken und Chancen auf Geschäftstätigkeit, Strategie und Finanzplanung	Klimabezogene Risiken und Chancen
	C Resilienz der Strategie unter Berücksichtigung verschiedener klimabezogener Szenarien, einschliesslich eines 2 ° C- oder niedrigeren Szenarios	Resilienz unter Berücksichtigung von Szenarien
Risikomanagement	A Prozesse zur Identifizierung und Bewertung klimabezogener Risiken	Risikomanagement
		Nachhaltigkeitsorganisation
	B Prozesse zur Steuerung klimabezogener Risiken	Risikomanagement
	C Integration der Prozesse zur Identifizierung, Bewertung und Steuerung klimabezogener Risiken in das allgemeine Risikomanagement	Risikomanagement
Kennzahlen und Ziele	A Angewandte Kennzahlen zur Bewertung von klimabezogenen Risiken und Chancen, ausgerichtet am Strategie- und Risikomanagementprozess	Kennzahlen und Ziele
		Gesamtenergieverbrauch
		Emissionen
	B Scope-1-, -2- und – falls angebracht – auch Scope-3-THG-Emissionen und die damit verbundenen Risiken	Emissionen
		Klimabedingte Risiken und Massnahmen
		Kennzahlen und Ziele
		Kennzahlen und Ziele
	C Ziele, um klimabezogene Risiken und Chancen zu steuern, einschliesslich der Leistung bezogen auf diese Ziele	Energie und Klimaschutz

Impressum

Herausgeberin

Galenica AG
Corporate Communications
Untermattweg 8
Postfach
CH-3001 Bern
Telefon +41 58 852 81 11
info@galenica.com
www.galenica.com

Gesamtverantwortung

Corporate Communications und Corporate Finance

Mit Unterstützung von

Publishing System: ns.wow, mms solutions AG, Zürich
Übersetzungen: Apostroph Group, Schweiz
Lektorat und Bearbeitung: Benz Advisory AG, Niederweningen
Beratung zu Materialität und Nachhaltigkeitsreporting: Sustainerv GmbH, Zürich
Text: Linkgroup AG, Zürich

Konzept und Layout

NeidhartSchön AG, Zürich
Linkgroup AG, Zürich
Galenica AG

Bilder

Alain Bucher Werbefotografie, Bern
Contexta, Bern
Mike Niederhauser, Merlin Photography, Münchenbuchsee

Zukunftsgerichtete Aussagen

Der kombinierte Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2025 wird am 10. März 2026 publiziert. Er erscheint einmal jährlich und umfasst den Berichtszeitraum vom 1.1. bis 31.12. Dieser Geschäftsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. In diesem Geschäftsbericht können solche zukunftsgerichteten Aussagen insbesondere Aussagen im Zusammenhang mit unserer Finanzlage, den Betriebs- und Geschäftsergebnissen sowie bestimmten strategischen Plänen und Zielen beinhalten. Da diese zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Unsicherheiten unterliegen, können die tatsächlichen künftigen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Viele dieser Risiken und Unsicherheiten beziehen sich auf Faktoren, die sich der Kontrolle und Einschätzung von Galenica entziehen, wie z.B. künftige Marktbedingungen, Währungsschwankungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, Massnahmen staatlicher Regulierungsbehörden und andere Risikofaktoren, wie sie in früheren und künftigen Anmeldungen und Berichten von Galenica angegeben sind, sowie in früheren und künftigen Anmeldungen, Presseerklärungen, Berichten und sonstigen Informationen, die auf den Websites der Konzerngesellschaften von Galenica veröffentlicht werden. Den Leserinnen und Lesern wird empfohlen, sich nicht unverhältnismässig auf die zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, die nur zum Zeitpunkt der hier gemachten Aussagen Gültigkeit haben. Galenica hat weder die Absicht noch eine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es infolge neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder sonstiger Faktoren.